HANSA GROUP AG

GESCHÄFTSBERICHT 2008
ANNUAL REPORT 2008

2001

HANSA GROUP AG 2005

wibarco Ein Unternehmen der Hansa Group AG 2007

2008

HANSA KONZERN

DAS JAHR 2008 AUF EINEN BLICK

	2008 in TEUR*	2007 in TEUR*
Umsatzerlöse	268.470	150.704
EBITDA	14.699	10.812
EBIT	9.658	7.830
Eigenkapital zum 31.12.	46.075	42.828
Mitarbeiterzahl zum 31.12.	196	192

*) sofern nicht anders angegeben

HANSA GROUP

THE YEAR 2008 AT A GLANCE

	2008 in EUR thou.*	2007 in EUR thou.*
Revenue	268,470	150,704
EBITDA	14,699	10,812
EBIT	9,658	7,830
Equity as of 31 December	46,075	42,828
Number of employees as of 31 December	196	192

*) unless otherwise specified

INHALT CONTENTS

ÜBER DIESEN BERICHT	ABOUT THIS REPORT	04
Wer wir sind	Who we are	05
BRIEF DES VORSTANDES	LETTER FROM THE MANAGEMENT BOARD	07
UNTERNEHMENSPROFIL	COMPANY PROFILE	13
Tanklager	Tank Farm	14
Chemische Fabrik WIBARCO GmbH	Chemische Fabrik WIBARCO GmbH	20
Analytik und Entwicklung	Analysis and Development	26
199 Stoffe für REACH vorregistriert	199 substances advance registered for REACH	28
Responsible Care	Responsible Care	32
Nachhaltigkeit	Sustainability	33
BERICHT DES AUFSICHTSRATES	REPORT OF THE SUPERVISORY BOARD	36
CORPORATE GOVERNANCE BERICHT	CORPORATE GOVERNANCE REPORT	40
KONZERNABSCHLUSS 2008	CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS	45
Konzernlagebericht	Group management report	46
Konzernbilanz	Consolidated balance sheet	86
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Consolidated income statement	88
Kapitalflussrechnung	Cash flow statement	90
Anhang zum Konzernabschluss	Notes to the consolidated financial statements	92
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Auditor‘s report	150
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	Statement by legal representatives	152
JAHRESABSCHLUSS 2008	ANNUAL ACCOUNTS	155
Lagebericht	Management report	156
Bilanz	Balance sheet	198
Gewinn- und Verlustrechnung	Income statement	202
Entwicklung des Anlagevermögens	Statement of changes in fixed assets	204
Anhang zum Jahresabschluss	Notes to the annual accounts	206
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Auditor‘s report	218
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	Statement by legal representatives	219
KONTAKT/IMPRESSUM	CONTACT/PUBLISHING DETAILS	222

ÜBER DIESEN BERICHT

Alle Daten und Fakten dieses Berichtes sind an internationalen Standards der Finanzberichterstattung ausgerichtet. Der Bericht informiert Aktieninhaber über die ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen der HANSA GROUP AG.

Die enthaltenen Informationen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HANSA GROUP AG beruhen auf den Anforderungen des deutschen Handelsrechts sowie der International Financial Reporting Standards (IFRS), nach denen der Abschluss der HANSA GROUP AG aufgestellt wird.

Der Berichtsinhalt wurde von den fachlich zuständigen Mitarbeitern geprüft und vom Vorstand der HANSA GROUP AG freigegeben. Alle Informationen entstammen offiziellen Dokumenten der HANSA GROUP AG sowie Abfragen in den entsprechenden Kompetenzbereichen.

Redaktionell geleitet wurde der Bericht vom Zentralbereich Finanzen und dem Bereich Public/Investor Relations der HANSA GROUP AG. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH, Düsseldorf, hat den Jahresabschluss der HANSA GROUP AG einschließlich des Lageberichtes geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dieser Bestätigungsvermerk ist auf den Seiten 150 und 218 zu finden.

Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2008. Um die Aktualität des Berichtes zu erhöhen, wurden Informationen berücksichtigt, die bis zum Redaktionsschluss am 31. März 2009 vorlagen. Der Bericht erscheint in diesem Jahr Anfang April in deutscher und englischer Sprache.

Fragen zu den Kriterien, die dieser Berichterstattung zu Grunde liegen, richten Sie bitte an die HANSA GROUP AG, Unternehmensbereich Finanzen.

ABOUT THIS REPORT

All the data and facts contained in this report conform to international standards of financial reporting. The report provides shareholders with detailed information on HANSA GROUP AG‘s economic, ecological and social achievements.

The information published here on HANSA GROUP AG‘s financial and profits situation is based on the requirements of German commercial law and of the International Financial Reporting Standards (IFRS), which have been applied in drafting the HANSA GROUP AG financial statement.

The contents of the report have been verified by the responsible members of the HANSA GROUP AG staff and approved by the Management Board. All information is taken from official HANSA GROUP AG documents and from data submitted by the relevant specialist departments.

The HANSA GROUP AG Finance and Public/Investor Relations departments bear editorial responsibility for this report. The Deloitte & Touche GmbH, Düsseldorf, firm of auditors has audited the HANSA GROUP AG annual accounts and awarded its unqualified auditor‘s opinion. The wording of this opinion can be found on pages 150 and 218.

The reporting period is the 2008 business year. To ensure that the report is as up-to-date as possible, information available up to March 31, 2009, has been taken into account. The report is published in German and English in early April of this year.

Please address any questions concerning the criteria on which this report is based to HANSA GROUP AG, Finance.

WER WIR SIND

HANSA GROUP AG ist ein innovatives Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen der Chemieindustrie mit mittelständischer Prägung. Wir beliefern unsere Kunden insbesondere in der Wasch-, Reinigungs- und Kosmetikindustrie mit hochwertigen Rohstoffen, die zu Produkten von hervorragender Qualität weiterentwickelt werden. Mit innovativen Entwicklungen und unter Nutzung hoher Technologiestandards erschließen wir unseren Kunden neue Marktchancen.

WHO WE ARE

HANSA GROUP AG is an innovative medium-sized chemicals-industry production, service and trading corporation. We supply our customers – mainly to be found in the detergents, cleaning agents and cosmetics industries – with high-quality feedstocks, which are then used in end products of outstanding quality. Our innovative developments and high technological standards open up new market opportunities for our customers.

WAS WIR ERREICHEN WOLLEN

Unser vorrangiges Ziel ist es, den Wert der HANSA GROUP AG durch gewinnorientiertes Wachstum kontinuierlich und nachhaltig zu steigern. Mit unseren Erzeugnissen, Dienstleistungen und Handelsprodukten wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, die Zukunft unserer Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter erfolgreich mitzugestalten.

Neben dem wirtschaftlichen Erfolg zählt für uns die Verantwortung für Mensch und Umwelt. Die Steigerung von Umsatz und Gewinn realisieren wir unter möglichst schonender Nutzung zur Verfügung stehender Ressourcen.

OUR TARGETS

Our primary target is that of continuously and sustainably increasing the value of HANSA GROUP AG by means of profit-orientated growth. Our guiding principle is to contribute with our products, services and trade commodities to the successful shaping of the future for our customers, business partners and employees.

We place our emphasis not only on economic success, but also on responsibility for humanity and the environment, and achieve increases in turnover and profits with the most careful possible use of the available resources.

BRIEF DES VORSTANDES

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Mitarbeiter, liebe Geschäftsfreunde,

vor rund einem Jahr haben wir an dieser Stelle nachdrücklich darauf hingewiesen, dass sich der Vorstand der HANSA GROUP AG für die nächsten Jahre ehrgeizige Ziele gesetzt hat. Wir freuen uns darüber, dass wir auch für 2008 einen Geschäftsbericht vorlegen können, der dokumentiert, dass sich die Unternehmensgruppe auf einem sehr guten Weg befindet, um diese Ziele zu erreichen.

Deutliche Gewinnsteigerung

Im Geschäftsjahr 2008 hat der HANSA KONZERN einen Gesamtumsatz von 268,5 Millionen Euro erzielt. Der im Jahr 2007 erzielte Konzernumsatz von 151 Millionen Euro ist dabei heute sicher kein geeigneter Vergleichswert: Beim Vergleich der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass die seit Dezember 2007 zum Konzern gehörende Tochtergesellschaft WIBARCO im abgelaufenen Geschäftsjahr erstmals voll in der Konsolidierung enthalten ist.

Der Einfluss der Aktivitäten der WIBARCO auf das Konzernergebnis wird sich im laufenden Geschäftsjahr positiv bemerkbar machen. Der vorliegende Geschäftsbericht zeigt, dass wir mit Erfolg daran gearbeitet haben, aus dem Handelshaus ein produzierendes Unternehmen mit ausgezeichneten Dienstleister-Qualitäten zu machen.

Der Bereich Produktion/Dienstleistungen trug im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 155,1 Millionen Euro zu den Umsatzerlösen bei. Der verbleibende Teil in Höhe von 113,3 Millionen Euro entfiel auf das Handelsgeschäft.

LETTER FROM THE MANAGEMENT BOARD

Zolfaghar Alambeigi
Strategische Unternehmensentwicklung · Finanzen/Controlling
Corporate Development · Finance/Controlling

Thomas Pfisterer
Marketing/Vertrieb · Produktion/Technik
Marketing/Sales · Production/Technology

Dear Shareholders, Dear HANSA Staff, Dear Business Partners,

Approximately a year ago, we emphasized here that the HANSA GROUP AG Management Board had set itself ambitious targets for the coming years. We take pleasure in submitting for 2008, too, an annual report that shows the group well on its way to achieving these aims.

Significant increase in profits

The HANSA GROUP achieved a total turnover of 268.5 million Euro in the 2008 business year. This figure, however, should not be set against group turnover of 151 million Euro in 2007; any assessment of the figures must bear in mind that the WIBARCO subsidiary, which has been part of the group since December, 2007, appears in the consolidated statement for the past business year for the first time.

The effects of WIBARCO's activities on the group result will become positively apparent in the course of the current business year. This annual report illustrates that we have achieved success in converting a trading enterprise into a manufacturing company with outstanding service-provider capabilities.

The Production/Services contributed 155.1 million Euro to sales revenue in the recently concluded business year. Trade business accounted for the remaining 113.3 million Euro.

Facelift: Konzern im Wandel

Mit der Integration der WIBARCO hat sich das Gesicht der HANSA gegenüber dem Vorjahr deutlich verändert. Mittel- und langfristig werden wir von den höheren Margen in den Bereichen Produktion und Dienstleistung nachhaltig profitieren. In diese Entwicklung passt hervorragend die Nachricht, dass die 35 Tanks – darunter die sieben neuen Tanks, die erst vor wenigen Monaten in Betrieb genommen wurden – vor allem durch die Vermietung an Dritte derzeit voll ausgelastet sind. Das zeigt, dass die Entscheidung für den Ausbau des Standortes Duisburg als Logistik-Drehkreuz in direkter Nachbarschaft zum größten Binnenhafen Europas richtig war.

Das bedeutet jedoch nicht, dass wir auf das traditionelle Handelsgeschäft verzichten wollen: Hier nutzen wir nach wie vor erfolgreich unsere Aktivitäten als „Global Player“, um unsere eigenen Produkte und Produkte anderer Hersteller erfolgreich und weltweit zu vermarkten.

Die Umstrukturierung des Konzerns hat auch an anderer Stelle erfreuliche Auswirkungen gezeigt:
Wir freuen uns, dass wir unseren Aktionären für das abgelaufene Geschäftsjahr ein Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) von gesamt 9,7 Millionen Euro (2007: 7,8 Millionen Euro) ausweisen können.

Auswirkungen der Finanzkrise

Sehr aufmerksam beobachten wir die aktuelle Finanzmarktsituation und deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Für die deutsche Chemieindustrie (ohne Pharmasparte) wird für das laufende Geschäftsjahr ein Rückgang von bis zu sechs Prozent prognostiziert. Konjunktur-unsensiblere Sparten wie die Pharmasparte können nach Branchenberichten von geringen bis zu keinen Einbußen ausgehen. Aktuell lässt sich nur mit Einschränkung abschätzen, wie sich die Finanzkrise auf die Märkte auswirken wird.

Für die HANSA GROUP AG gilt grundsätzlich, dass das Unternehmen nach dem rechtzeitig erfolgten Umbau zum Produktionsbetrieb durch die Tensid-Produktion besser aufgestellt ist als viele andere Marktteilnehmer der chemischen Industrie. Als Lieferant von waschaktiven Substanzen für die Wasch-, Putz- und Reinigungsmittelindustrie versorgen wir eine Branche, die weitgehend von konjunkturellen Schwankungen verschont bleibt. Gewaschen wird bekanntlich immer. Trotzdem bleibt abzuwarten, wie sich gerade im Handelsgeschäft die weltwirtschaftlich schlechte Lage auswirkt.

Der Börsenkurs des HANSA-Papiers ist dem allgemeinen Negativ-Trend gefolgt. Wir setzen jedoch darauf, dass die Marktteilnehmer die positiven Entwicklungen der letzten zwei Jahre und die guten Perspektiven nach der derzeit vorherrschenden Zurückhaltung mit dem Kauf unserer Papiere honorieren. Wir sehen die Aktie derzeit am Markt unterbewertet.

Perspektiven 2009

Facelift: A group in transition

The integration of WIBARCO into the group has visibly changed the face of HANSA compared to the preceding year. We can confidently expect to benefit continuously, in both the mid- and long-terms, from the higher margins available in the Production and Services sectors. The news that the thirty-five tanks, amongst them the seven new ones, are, at present, fully utilized only a few months after their commissioning thanks to rentals to third-parties, is an ideal complement to this overall pleasing picture, demonstrating as it does that the decision to expand the Duisburg location as a logistics hub in direct proximity to Europe‘s largest inland harbor was a wise one.

This does not mean, however, that we intend to abandon our traditional trading business; we shall, instead, continue to use our standing as a global player to successfully market our own and third-party products around the globe.

The restructuring of the group has also produced pleasing developments elsewhere:
We are happy to announce to our shareholders a trading result before interest and taxes (EBIT) of 9.7 million Euro (2007: 7.8 million Euro) in total for the past business year.

Effects of the financial crisis

We are, of course, monitoring the current situation on the financial markets and their effects on our business extremely carefully. A fall of up to six percent is forecast for the current business year for the German chemicals industry (not including pharmaceuticals). According to industry reports, less trend-sensitive sectors, such as pharmaceuticals, can anticipate slight to zero losses in business. It is at present possible only to a limited extent to foresee how the financial crisis will affect markets.

A basic fact about HANSA GROUP AG is that the company, after its well-timed and successful transition to manufacturing, with the inclusion of surfactant production, is better positioned than very many other chemicals industry companies. As a supplier of detergent substances for the detergents and cleaning products industries, we are linked to a sector which should largely be spared the worst effects of economic fluctuations – humanity will not stop washing. It nonetheless remains to be seen how the poor global economic situation will affect trade, and chemicals trading, in particular.

The HANSA share price has followed the prevailing negative trend. We are, however, confident that investors will reward the positive developments of the past two years and the pleasing future prospects following this current period of predominant reserve, by purchasing our stocks. Our current view is that this share is undervalued by the market.

Prospects for 2009

Aufgrund extrem gefallener Rohstoffpreise ist ein Umsatzrückgang im Jahr 2009 sehr wahrscheinlich. Ein Einfluss auf Margen und das Betriebsergebnis dürfte jedoch gering ausfallen, da der Umsatzrückgang primär preis- und kostenbedingt ist.

Mit der Integration der WIBARCO hat die HANSA GROUP AG ihre Position als einer der führenden Tensidhersteller in Deutschland gestärkt und deutlich ausgebaut. Wir arbeiten derzeit unter Mitwirkung der Behörden mit Hochdruck daran, das laufende Genehmigungsverfahren für den Bau der neuen Sulfieranlage in Ibbenbüren abzuschließen. Mit dieser Neuinvestition zur Kapazitätserweiterung am Standort können erheblich größere Mengen von LAB (Lineares Alkylbenzol), LAS (Alkylbenzolsulfonat) sowie andere Sulfate und Sulfonate hergestellt werden. Das Projekt wird die Wertschöpfungskette bei der HANSA GROUP AG voraussichtlich im ersten Quartal 2010 deutlich erweitern. Wir rechnen hier mittelfristig mit weiteren positiven Auswirkungen auf das Konzernergebnis und möchten entsprechend kurzfristig die Anlage in Betrieb nehmen.

Auf dem Weg zu profitablem Wachstum zählen für uns weiterhin Maßnahmen wie strategische Kooperationen, Investitionen und Übernahmen sowie die weitere Stärkung der Wertschöpfung durch Eigenproduktion. In den drei Bereichen Produktion, Dienstleistung und Handel stellen wir in konsequenter Umsetzung der Unternehmensstrategie die sogenannten „Care Chemicals“ und den Ausbau des Dienstleistungsbereiches in den Mittelpunkt unserer Überlegungen.

Wir möchten uns abschließend bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Aktionären und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Entwicklung zu einem noch wachstumsstärkeren und profitableren Unternehmen weiter begleiten.

März 2009
HANSA GROUP AG
Der Vorstand

Zolfaghar Alambeigi

Thomas Pfisterer

The steep fall in raw-materials prices make a decline in turnover in 2009 most likely. Any effects on margins and the operating result should remain relatively slight, however, since the loss of turnover is, primarily, the consequence of prices and costs.

HANSA GROUP AG has, with the integration of WIBARCO, consolidated and, indeed, significantly strengthened its position as one of Germany‘s leading surfactant producers. We are currently working hard with the relevant authorities on bringing the ongoing approval procedure for construction of the new sulfonation plant in Ibbenbüren to a successful conclusion. This investment in new capacity at this location will permit production of significantly greater quantities of LAB (linear alkyl benzene), LAS (linear alkyl benzene sulfonate) and other sulfates and sulfonates. The project will, probably in the first quarter of 2010, markedly expand HANSA GROUP AG‘s value chain. In the mid-term, we are anticipating further positive benefits for the consolidated result here, and are naturally interested in commissioning the plant as soon as possible.

Provisions such as strategic cooperation projects, investment and acquisitions, accompanied by further strengthening of value creation via in-house production, continue to be important orientation points for us on our path to profitable growth. In our three sectors of Production, Services and Trade, our thinking focuses on so-called “Care Chemicals” and on expansion of our service range, against the background of consistent implementation of our corporate strategy.

We wish, in closing here, to express our thanks to our customers, business partners, shareholders and employees for at all times pleasing cooperation. It would be a great pleasure to us to know that you continue to accompany us on our development road to an even higher-growth and even more profitable company.

March 2009
HANSA GROUP AG
The Management Board

Zolfaghar Alambeigi Thomas Pfisterer

HANSA

UNTERNEHMENSPROFIL
COMPANY PROFILE

TANKLAGER

TANK FARM

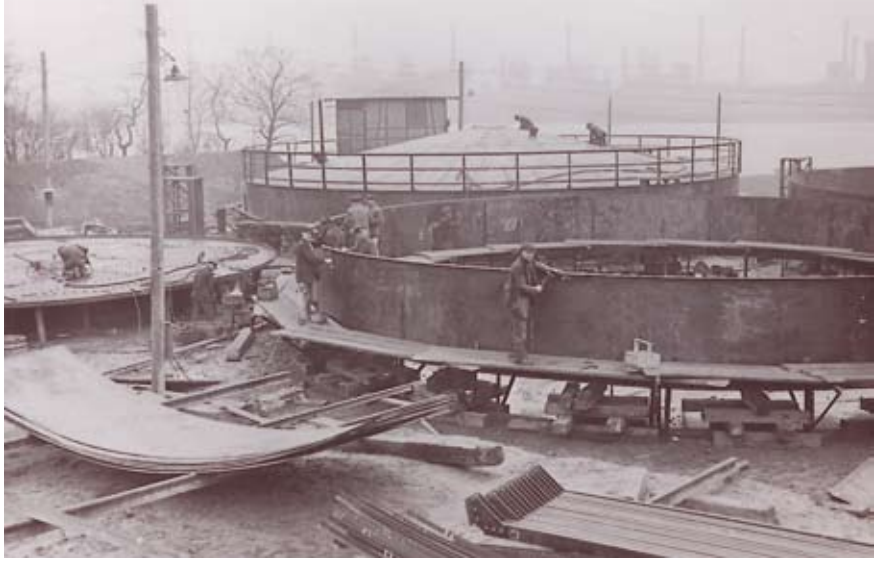
Ihren Kunden eine optimale Produktversorgung zu bieten – diesen Anspruch hatte die HANSA GROUP AG bei der Realisierung des rund sechs Millionen Euro umfassenden Investitionsprojektes, in dessen Rahmen die HANSA GROUP AG bis Ende 2008 in Duisburg weitere sieben Tanks im sogenannten Tankgarten 2 in Betrieb genommen hat. Nach Inbetriebnahme der vier 500-Kubikmeter-Tanks, der zwei 1.000-Kubikmeter-Tanks und eines weiteren Tanks mit 1.500 Kubikmetern Tankvolumen gehören nun insgesamt 35 Tanks zur Tankfarm der HANSA. Der zur Verfügung stehende Tankraum wurde damit von 19.500 auf 25.000 Kubikmeter erweitert.

Die HANSA GROUP AG bietet den Kunden in Duisburg vom Flüssigkeitshandling über Laborleistungen, Lohnfertigung, Abfertigung und Absackung bis hin zur Erledigung aller Transport- und Zollformalitäten alle Leistungen, die heute von einem professionellen Logistiker erwartet werden. Derzeit (Stand: März 2009) sind alle Tanklagerkapazitäten vor allem durch die Vermietung an Dritte voll ausgelastet. Ein Beleg dafür, dass die Entscheidung für den Ausbau des Tanklagers breite Akzeptanz gefunden hat.

Optimum supply of products for our customers – this was HANSA GROUP AG's guiding concept for implementation of an around six million Euro investment project for construction by late 2008 of a further seven tanks in its so-called „Tankgarten 2" in Duisburg. HANSA's tankfarm now consists of a total of thirty-five storage tanks, following the commissioning of four new 500 m^3, two 1,000 m^3 and a further 1,500 m^3 capacity tanks. Total available tankage has thus risen from 19,500 to 25,000 m^3.

HANSA GROUP AG in Duisburg provides its customers with all services nowadays expected from the logistics professionals – ranging from liquids handling, via laboratory services, contract production, packing and bagging, up to and including all shipment, transportation and customs matters. At the time of writing (March 2009), all tank farm capacity is in use, primarily thanks to rentals to third-party companies, one more indication that the decision to expand the tank farm was a sound one.

··· TANKLAGER · TANK FARM
WIBARCO GMBH · WIBARCO GMBH
ANALYTIK UND ENTWICKLUNG · ANALYSIS AND DEVELOPMENT
REACH · REACH
RESPONSIBLE CARE · RESPONSIBLE CARE
NACHHALTIGKEIT · SUSTAINABILITY



1927

In Duisburg an der Wanheimer Straße, direkt am Rhein gelegen, werden auf dem damaligen ARAL-Gelände vier der heute noch verwendeten Großraumtanks errichtet – damals Schwerstarbeit!

Four of the high-capacity tanks still in use today were constructed on the former ARAL site in the Wanheimer Strasse in Duisburg, with direct access to the Rhine – an exceptionally demanding task at that time!

2008

Die Erweiterung der Tankfarm von bisher 19.500 auf 25.000 m³ Volumen wurde von einem 12-köpfigen Expertenteam per Sattelschlepper, Schiff und Kran durchgeführt.

The expansion of the tank farm from its previous 19,500 to 25,000 m³ capacity was the work of a twelve-strong team of experts using semi-trailer, ship and crane.

Flüssigkeitshandling

Beim Flüssigkeitshandling dreht sich alles um die Abfüllung, Filtrierung und Lagerung flüssiger Produkte. Mit einer Kapazität von bis zu 25 Tonnen pro Stunde werden Flüssigkeiten auf mehreren Abfüllstraßen abgefüllt. Berücksichtigt werden dabei die unterschiedlichsten Gebindearten wie Stahlsickenspundfässer, Kunststoffdeckel- und L-Ringfässer, IBC in verschiedenen Ausführungen sowie Tankwagen, Tankcontainer und ISO-Tankcontainer. Darüber hinaus sind Verlade- und Umschlagmöglichkeiten mit verpackten bzw. losen Produkten (in Fässern, Containern oder ISO-Containern, auf Lkw, Tkw oder Schiff) gegeben.

Lohnfertigung

Die Mitarbeiter der HANSA GROUP AG begleiten die Kunden von der Idee bis zum fertigen Produkt. Dazu gehört die komplette Abwicklung – vom Rohstoffsourcing bis zu Lagerhaltung und Distribution. Die Produktion erfolgt auf modernsten Anlagen unter Berücksichtigung der individuellen Formulierungswünsche. Unmittelbar angeschlossene Packstraßen und Abfüllanlagen sorgen für die variable Konfektionierung der Gebinde entsprechend kundenspezifischer Vorgaben.

Liquids handling

The central focus in liquids handling is on decanting, filtration and storage of liquid products. Liquids can be packed into smaller units on multiple packing lines with total capacities of up to twenty-five tonnes per hour, with a most diverse range of packaging types available, including standard 55 gallon, open head plastic and L-ring drums, various types of IBCs, and also tanker vehicles, tank containers and ISO tank containers. Facilities for loading/unloading and transshipment of both packed and bulk products (in drums, containers/ISO containers, or loaded on road-trucks, tanker vehicles or ships) are also available.

Contract Production

HANSA GROUP AG‘s experts support its customers all the way from the initial idea through to the finished product, providing a complete, all-in service, ranging from materials sourcing up to and including storage and distribution. Ultra-modern facilities are used for production, and careful account is taken of customer-specific formulation requirements. Packing and filling lines located immediately downstream assure flexible configuration of packaging systems in close conformity with customers specifications.

Lagerung flüssiger Produkte

Die verpackten bzw. losen Produkte können in den Lagerhallen und Tanks gelagert werden. Die Gesamtkapazitäten der Lagertanks von über 25.000 Kubikmetern teilen sich wie folgt auf:

- Edelstahltanks in den Größen 26 m³, 100 m³, 340 m³, 500 m³, 1.000 m³ und 1.500 m³
- Stahltanks in den Größen 950 m³, 1.470 m³, 1.850 m³ und 2.850 m³

Die Tanks sind isoliert, beheizbar und können mit Stickstoff überlagert werden. Mehrere Tanks sind mit einer Epoxidharz-Innenbeschichtung versehen. In einigen Edelstahltanks lässt sich der Inhalt auch umwälzen. Die Produkteinlagerung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen. Die Lagerung von brennbaren und toxischen Stoffen ist in Verbindung mit der Abfüllung möglich.

Mischung und Absackung

In der Mehrzweckanlage werden rieselfähige Schüttgüter bearbeitet. Das Serviceangebot reicht von der Produktübernahme aus Bulkfahrzeugen in zwei Silos mit einem Fassungsvermögen von je 30 Kubikmetern über die Herstellung von Mischungen über eine Mischeranlage mit SPS-Steuerung bis hin zur Durchführung von Resttrocknungsvorgängen, die unter besonders schonenden Bedingungen durchgeführt werden müssen. Die Entleerung des Sackmaterials mit gleichzeitiger Siebung und Verpackung in verschiedene Gebindearten sowie die Entleerung und Befüllung von „Big Bags“ bei gleichzeitiger Entklumpung und Siebung runden das Dienstleistungsportfolio ab.

Storage of liquid products

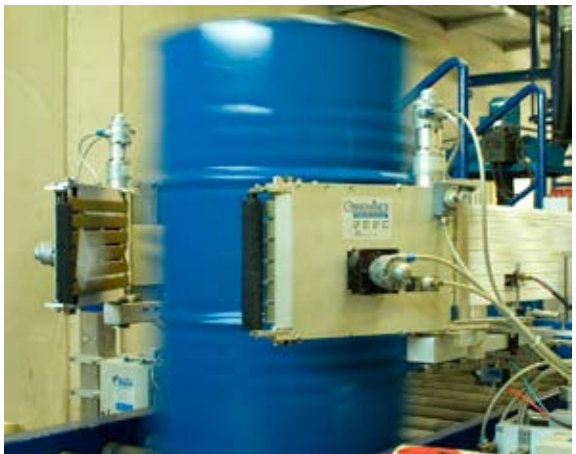
Both packaged and bulk products can be stored in HANSA GROUP AG‘s warehouses and tank systems. The company‘s total storage-tank capacity of over 25,000 m³ is made up as follows:

- Stainless-steel tanks in sizes of 26 m³, 100 m³, 340 m³, 500 m³, 1,000 m³ und 1,500 m³
- Steel tanks in sizes of 950 m³, 1,470 m³, 1,850 m³ und 2,850 m³

These tanks are insulated, can be heated when necessary, and can be blanketed with nitrogen. Several tanks feature an internal epoxy-resin coating. A number of the stainless-steel models feature facilities for recirculation of the liquid contents. All products are admitted to storage and stored with strict adherence to the relevant legal provisions. Storage of combustible and toxic substances is possible in combination with packing.

Mixing and bagging

Pourable bulk products are handled in the multipurpose plant. Available services extend from product transfer from bulk-carrier vehicles into two silos with capacities of 30 m³ each, via preparation of mixes on a PLC-controlled mixing machine, up to and including final drying under exceptionally easy-on-product conditions. Discharge of bagged product, with simultaneous screening and repacking into a range of packaging types, plus discharge and filling of Big Bags, with simultaneous fluidization and screening, round off the service portfolio.



··· TANKLAGER · TANK FARM
WIBARCO GMBH · WIBARCO GMBH
ANALYTIK UND ENTWICKLUNG · ANALYSIS AND DEVELOPMENT
REACH · REACH
RESPONSIBLE CARE · RESPONSIBLE CARE
NACHHALTIGKEIT · SUSTAINABILITY

Für Ventil- oder Offensäcke mit einer Kapazität von 20 bis 30 kg ist eine Abfüllung auf zwei Anlagen möglich. Der Einsatz eines Magnetabscheiders, die Entleerung und Befüllung von Trommeln und so genannten „Octabins“ zwischen 100 und 1.000 Kilogramm sowie die automatische Palettierung und Transportsicherung der befüllten Säcke über eine Haubenstretchanlage sind weitere Kennzeichen der professionell arbeitenden HANSA-Logistik. Für die Zwischenlagerung werden Hallen mit einer Lagerkapazität von bis zu 1.450 Tonnen genutzt. Zur Lagerung sind Stoffe der WHG-Klassen 1-3 zugelassen.

Zoll und Abwicklung

Im Logistikbereich der HANSA GROUP AG garantiert ein kompetentes, umfassend ausgebildetes Team die weltweite Transportorganisation und Abwicklung fester und flüssiger Stoffe. Damit bietet die HANSA GROUP AG ihren Kunden über Produktion, Lagerhaltung und Distribution hinaus die optimale Plattform zum effizienten Outsourcing aller Aufgaben rund um weltweite Transporte und termingenaue Auslieferungen. Abgewickelt werden Straßengüterverkehr, See-, Luftfracht und Kombiverkehr. Außerdem kümmern sich die Logistiker um alle Zolldienste inklusive der Erstellung aller erforderlichen Dokumente für den Im- und Export. Aktuell läuft ein Antrag für den Status eines zugelassenen Ausführers bei den Zollbehörden.

Filling of valve and open-mouth bags with capacities ranging from 20 to 30 kg can be conducted on two packing lines. The use of a magnetic separator, discharge and filling of drums, plus so-called „Octabins“ of between 100 and 1,000 kilogram capacity, and automatic palletization and securement of filled bags for transportation by means of a stretch hood wrapping machine are still more indications of HANSA‘s professional approach to logistics. Warehouses with storage capacities of up to 1,450 tonnes are used for temporary and transit storage of products. Substances of Classes 1-3 as defined in the Water Management Act are approved for storage.

Customs declarations and formalities

HANSA GROUP AG‘s highly trained expert team is the guarantee of trouble-free organization of transport and handling of all formalities concerned with movements of solids and liquids. Above and beyond production, storage and distribution, HANSA GROUP AG thus provides its customers with an optimum interface for efficient outsourcing of all services in the field of global transportation and on-time delivery. We arrange road, sea and air freight, and also multimodal transport, for our customers. In addition, the HANSA GROUP AG logistics experts are ready to take care of all customs requirements, including the obtainment and drafting of all the documents necessary for import and export transactions. An application for accreditation as an approved export organization has been submitted to the German customs authorities.

CHEMISCHE FABRIK WIBARCO

CHEMISCHE FABRIK WIBARCO

Zum 1. Dezember 2007 hat die HANSA GROUP AG die WIBARCO GmbH (ehemals Tochterunternehmen der BASF) mit Sitz in Ibbenbüren erworben. WIBARCO ist Produzent von Grundstoffen zur Herstellung waschaktiver Substanzen, die Verwendung in der Wasch-, Reinigungs- und Kosmetikindustrie finden. Mit der Zusammenführung von HANSA GROUP AG und WIBARCO wurde die Strategie zum Ausbau der Wertschöpfungskette weiter umgesetzt. Außerdem wandelte sich die HANSA GROUP AG damit vom Chemie-Handelshaus mit vergleichsweise geringen Produktionskapazitäten zu einem vorrangig produzierenden Chemieunternehmen.

Mit der Integration der WIBARCO hat die HANSA GROUP AG ihre Position als einer der führenden Tensidhersteller in Deutschland deutlich ausgebaut. In Ibbenbüren und auch am HANSA-Standort Düren werden unter anderem LAB (Lineares Alkylbenzol), LAS (Alkylbenzolsulfonat) sowie andere Sulfate und Sulfonate hergestellt. Die WIBARCO feiert im Jahr 2009 in Ibbenbüren den 40. Geburtstag. Wenige Monate vor dem Standortjubiläum im Februar 2009 meldete das Unternehmen Ende 2008 die Gesamtproduktion von 1,5 Mio. Tonnen LAB.

With effect from December 1, 2007, HANSA GROUP AG acquired WIBARCO GmbH (a former BASF subsidiary), located in Ibbenbüren. WIBARCO is a producer of feedstocks for the manufacture of detergent substances for use in the detergents, cleaning agents and cosmetics industries. The integration of HANSA GROUP AG and WIBARCO continues the successful strategy of further expanding the value chain. In addition, HANSA GROUP AG has with this transaction been transformed from a chemicals trading organization with comparatively low production capacities into a primarily manufacturing chemicals company.

The integration of WIBARCO significantly consolidates and expands HANSA GROUP AG‘s status as one of Germany‘s leading surfactant producers. The product range at Ibbenbüren, and also at HANSA‘s Düren location, includes LAB (linear alkyl benzene), LAS (linear alkyl benzene sulfonate) and other sulfates and sulfonates. In 2009, WIBARCO will be celebrating its 40th anniversary at its Ibbenbüren site. In late 2008, just a few months prior to this milestone (February, 2009), the company announced total production figures for LAB of 1.5 million tonnes.

TANKLAGER · TANK FARM
··· WIBARCO GMBH · WIBARCO GMBH
ANALYTIK UND ENTWICKLUNG · ANALYSIS AND DEVELOPMENT
REACH · REACH
RESPONSIBLE CARE · RESPONSIBLE CARE
NACHHALTIGKEIT · SUSTAINABILITY

Rohstoffe made in Ibbenbüren

Das lineare Alkylbenzolsulfonat (LAS) ersetzte in den 60er Jahren das biologisch schwer abbaubare, umweltschädliche Tetrapropylenbenzolsulfonat als Waschmittelrohstoff. LAS ist bis heute die Grundsubstanz der meisten Waschmittel. Über mehr als 40 Jahre, intensiver als bei jedem anderen Tensid auf dem Weltmarkt, wurden LAB und LAS wissenschaftlichen Untersuchungen unterzogen. Mit dem Ergebnis, dass sich LAB als Sulfonat (LAS) durch einen schnellen biologischen Abbau und ökologische Unbedenklichkeit auszeichnet. LAS wurde dadurch weltweit zum mengenmäßig wichtigsten Grundstoff moderner Waschmittel. Über drei Millionen Tonnen LAS werden Jahr für Jahr eingesetzt.

Die Geschichte der WIBARCO ist das Ergebnis der konsequenten Auseinandersetzung mit der Produktion von LAB. 1969 beschlossen die Wintershall AG in Kassel, die Elektro-Chemie Ibbenbüren und die Atlantic-Richfield Company, USA, als Träger des Know-hows den Bau einer Großanlage in Ibbenbüren zur Gewinnung des innovativen Waschmittelrohstoffes. Der Name der Unternehmung WIBARCO entstand aus den Anfangsbuchstaben der Gesellschafter.

Ende 1970 begann die Produktion. Nach drei Jahren übernahm die Wintershall AG, ein Unternehmen der BASF-Gruppe, die Gesellschaftsanteile der Atlantic-Richfield-Company und der Elektro-Chemie Ibbenbüren. Sie übertrug diese 1989 an die BASF in Ludwigshafen, so dass das Unternehmen seit diesem Zeitpunkt 100-prozentige Tochter der BASF war.

Chemical feedstocks from Ibbenbüren

Linear alkyl benzene sulfonate (LAS) replaced environmentally unfriendly tetrapropylene benzene sulfonate, with its poor biological degradability, as a detergent feedstock in the 1960s. Today, LAS remains the basic ingredient in the majority of detergent products. Both LAB and LAS have been subjected to scientific investigations over the course of more than forty years, more intensively than any other surfactant on the world market; the pleasing conclusion is, however, that LAB in sulfonate (LAS) form is notable for its rapid biological degradation and ecological safety. As a result, LAS has become the world‘s most important – in volume terms – the base substance for modern detergents. More than three million tonnes of LAS are used each year.

The history of WIBARCO is the fruit of consistent development of the production of LAB. In 1969, Wintershall AG, of Kassel, Elektro-Chemie Ibbenbüren and Atlantic-Richfield Company, of the USA, the know-how owners, decided to construct a large, commercial-scale plant in Ibbenbüren for production of this innovative detergent ingredient. The company name, WIBARCO, is the combination of the shareholders‘ initials.

Production started in late 1970. Three years later, Wintershall AG, a BASF group company, acquired the shareholdings of Atlantic-Richfield and Elektro-Chemie Ibbenbüren, and transferred them in 1989 to BASF, Ludwigshafen, with the result that the company was from then on a 100-percent subsidiary of BASF.

Umsatzwachstum mit WIBARCO

Nach 18 Jahren wechselte das Unternehmen seinen Besitzer und gehört nun als herausragender Produktionsstandort für die Wasch- und Reinigungsindustrie zur HANSA GROUP AG. Hochwertige Produkte aus Ibbenbüren werden weltweit eingesetzt. Voraussichtlich im ersten Quartal 2010 wird mit der Inbetriebnahme der Sulfieranlage am Standort Ibbenbüren ein wichtiger Schritt zur Erweiterung der Wertschöpfungskette bei der HANSA GROUP AG getan.

Saubere Geschäfte mit Waschmittel-Rohstoffen

Schon in den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts gab es erste Versuche, natürliche Seifen aus Pottasche und pflanzlichen bzw. tierischen Fetten chemisch „nachzubauen“. Denn die natürliche Seife erwies sich als außerordentlich kalkempfindlich und lagerte sich als Kalkseife bei „hartem“ Wasser auf dem Gewebe ab. Zudem reichte die Menge an pflanzlichen und tierischen Fetten bei weitem nicht aus, um den wachsenden Bedarf an Seife zu decken.

In den 1950er Jahren gelang es schließlich, synthetisch und preiswert einen Grundstoff mit überlegenen Wascheigenschaften herzustellen. Resultat war die völlige Veränderung des Waschmittelmarktes durch den Umgang mit diesem Grundstoff. Sein Name: Tetrapropylenbenzolsulfonat. Sein Nachteil: Der Grundstoff besaß eine verzweigte paraffinische Seitenkette und war damit ausgesprochen umweltfeindlich.

Growth in turnover with WIBARCO

After a further eighteen years, the company again changed owners, and is now a major production location for the detergents and cleaning products industry, under the ownership of the HANSA GROUP AG. High-quality products from Ibbenbüren are in use worldwide. The commissioning of the sulfonation plant at the Ibbenbüren location, planned for the first quarter of 2010, will again make an important contribution to expanding the HANSA GROUP AG‘s value chain.

Clean business with detergent feedstocks

The first attempts to chemically “imitate” natural soaps consisting of potash and vegetable or animal fats took place as early as the 1820s. Natural soap had proven to be extraordinarily lime sensitive and accumulated on fabrics in the form of lime soap when used with “hard” water. In addition, the supply of vegetable and animal fats was totally inadequate to meet the growing demand for soap.

Finally, in the 1950s, success was achieved with the synthetic production at rational cost of a basic ingredient possessing superior detergent properties. The result was a total and rapid change in the detergent market set off by the introduction of this ingredient. Its name: tetrapropylene benzene sulfonate. Its disadvantage: the substance featured a ramified paraffinic side chain and was thus extremely environmentally unfriendly.

TANKLAGER · TANK FARM
··· WIBARCO GMBH · WIBARCO GMBH
ANALYTIK UND ENTWICKLUNG · ANALYSIS AND DEVELOPMENT
REACH · REACH
RESPONSIBLE CARE · RESPONSIBLE CARE
NACHHALTIGKEIT · SUSTAINABILITY

In den Flüssen konnten die Waschmittelreste nicht biologisch abgebaut werden, es bildeten sich riesige Schaumberge. 1964 wurde der Einsatz des Grundstoffes verboten. Mit dem Verbot begann der Siegeszug des umweltfreundlichen, linearen Alkylbenzolsulfonats, kurz: LAS.

Saubere Sache – Waschrohstoffe aus Ibbenbüren

Die zur HANSA GROUP AG gehörende Chemische Fabrik WIBARCO ist der einzige deutsche Produzent, der weltweit die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie mit LAB, dem linearen Alkylbenzol als Basis für den Waschrohstoff LAS, versorgt. LAS ist aufgrund seiner hohen Umweltverträglichkeit heute der wichtigste waschaktive Grundstoff für synthetische Waschmittel.

Kein Haushalt in Deutschland kommt heute ohne Waschmittel aus. Besonders wichtig ist daher die gesundheitliche Absicherung und die sachgemäße Anwendung, damit Wäschewaschen, einer der ältesten Recyclingprozesse überhaupt, Gesundheitsschutz und Umweltschonung in Einklang gebracht werden können. Waschmittel dienen der Erhaltung und Förderung von Gesundheit, Hygiene und Wohlbefinden, erleichtern die Hausarbeit und erfüllen den Wunsch der Menschen nach gepflegter Erscheinung.

Detergent residues could not be biologically degraded in rivers and waterways, and gigantic barriers of foam were formed. The use of this ingredient was prohibited in 1964, a measure which initiated the triumphal progress of environmentally friendly linear alkyl benzene sulfonate, or LAS, for short.

Clean to the core – detergent ingredients from Ibbenbüren

Chemische Fabrik WIBARCO, part of the HANSA GROUP AG, is the only German producer supplying the global detergents and cleaning agents industries with linear alkyl benzene (LAB) as the basis for the detergent ingredient LAS. Thanks to its high environmental friendliness, LAS is now the most important detergent ingredient for synthetic detergents.

There is nowadays no German household that can manage without detergents. Health safety and correct use are therefore of special importance, in order that the washing of fabrics – one of mankind‘s longest established recycling processes – health protection and the environment can be reconciled. Detergents serve to maintain and promote health, hygiene and welfare, facilitate housework, and fulfill people‘s desires to look smart.

Gründlich, porentief und duftend – zahlreiche Zusätze sorgen dafür, dass unsere Wäsche heute unseren Ansprüchen an Sauberkeit genügt. Wichtigster Bestandteil aller Reinigungs- und Waschmittel sind die Tenside. Drei Eigenschaften machen die Tenside zu echten Schmutzkillern: Tenside reduzieren die Oberflächenspannung des Wassers; sie helfen dabei, eigentlich Unvermischbares zu mischen; und sie dispergieren, das heißt, sie zerreißen die Schmutzmoleküle.

Tensid ist jedoch nicht gleich Tensid. Unterschieden werden je nach Eigenschaften und Anwendungsgebieten vier Klassen von Tensiden – anionische, kationische, amphotere und nichtionische Tenside.

Alles sauber – in einem Abwasch

Die hohe Wasserlöslichkeit der anionischen Tenside macht sie ideal als Grundsubstanz für Seife, Flüssigwaschmittel, Geschirrspülmittel, Waschmittel und Shampoos. Aufgrund der positiven Ladung werden kationische Tenside für Wäscheweichmacher verwendet. Die geringe Empfindlichkeit gegenüber der Wasserhärte ist der Grund, warum amphotere Tenside in Shampoos und Badepräparaten angewendet werden: Beim Haarewaschen und Baden kann das Wasser ja nicht enthärtet werden. Nichtionische Tenside haben eine hohe Wirksamkeit und werden deshalb gerne für Wasch- und Reinigungsmittel mit anionischen Tensiden vermischt.

Das Problem beim Waschen besteht darin, die unterschiedlichen Verschmutzungen in „einem Abwasch" herauszulösen. Moderne Kompakt-Vollwaschmittel enthalten dafür diverse Bestandteile, zu denen vor allem unterschiedliche Tenside zählen. Dies führt zu einer stark verbesserten Waschleistung, weil sich die einzelnen Tenside gegenseitig „unterstützen". Sogenannte Gerüststoffe sind Wasserenthärter und Soda: Wasserenthärter (sog. Zeolithe oder auch Schichtsilikate) können die Magnesium- und Calciumionen (die die Wasserhärte ausmachen) aufnehmen und gegen andere Ionen austauschen. Mittels Zugabe von Soda wird die Waschlauge alkalisch gemacht. Das unterstützt die Tenside in ihrer Wirkung.

Thorough, pore-deep and fragrant – numerous additives ensure that our washing nowadays meets our cleanliness standards. Surfactants are the most important constituent in all cleaning agents and detergents. Three properties make surfactants genuine dirt killers: they reduce the surface tension of water; they assist in mixing substances which are, in principle, not miscible; and they disperse, i.e., they tear molecules of dirt apart.

Not all surfactants are the same, however; four classes of surfactants are differentiated on the basis of properties and applications: anionic, cationic, amphoteric and non-ionic surfactants.

Deep-down clean – in a single wash

The high water-solubility of the anionic surfactants makes them the ideal base for soap, liquid detergents, washing-up liquids, powder detergents and shampoos. Due to their positive charge, cationic surfactants are used for fabric softeners. Their low sensitivity to water hardness is the background to the use of amphoteric surfactants in shampoos and bath additives: it is not possible to soften the water used for hair washing and bathing. Non-ionic surfactants are highly efficient and are therefore frequently added to anionic surfactants for production of detergents.

The problem in laundry washing is that of detaching the various dirt (or "fouling") components in a "single wash". Modern all-in-one detergents contain a range of ingredients, including various surfactants, in particular, to achieve precisely this. The result is greatly improved dirt-removal performance, because the various individual surfactants mutually "support" each other. Water softeners and soda are so-called spaced structures; the former (so-called zeolites, and also layered silicates) are capable of absorbing the magnesium and calcium ions (which are responsible for water hardness) and replacing them with other ions. The addition of soda makes the wash water alkaline, boosting the effectiveness of the surfactants.

1975

Schon wenige Jahre nach Firmengründung feierte man die Produktion von 100.000 Tonnen LAB.

Just a few years after the founding of WIBARCO the 100,000th tonne of LAB was celebrated.

1980

250.000 Tonnen LAB waren ein weiterer Meilenstein in der Unternehmenshistorie der WIBARCO.

The 250.000th tonne of LAB was another milestone in WIBARCO history.

2008

Kurz vor dem 40. Geburtstag konnte die WIBARCO die Gesamtproduktion von 1,5 Mio. Tonnen LAB melden.

Just before the 40th birthday WIBARCO announced total LAB production of 1.5 million tonnes

ANALYTIK UND ENTWICKLUNG

Dank modernstem Stand der Technik und guter Ausbildung unserer Mitarbeiter hat sich das Labor der HANSA in Fachkreisen einen exzellenten Ruf als unabhängiger Dienstleister in der Analytik von Tensiden, petrochemischen Produkten, Flüssiggas, Lack- und Farbstoffen, Kraftstoffen und Bio-Kraftstoffen erworben.

Moderne Analysegeräte und geschultes Fachpersonal stellen das engmaschige Überprüfungssystem sicher. Das Labor ist in der Lage, spezielle Rezepturen und Formulierungen individuell für den Kunden anzubieten. Service für uns – Wettbewerbsvorteil für unsere Kunden. Diese Dienstleistungen bietet das Labor auch als Fremdleistung anderen Unternehmen an: ein Vertrauensbeweis unserer Kunden.

Fokus Wasser- und Tensidchemie

Die Kernkompetenzen des Labors liegen in den Analysen und Untersuchungen für die Industriezweige Petrochemie, Tensidchemie, Lack- und Farbstoffindustrie sowie für die Stahlindustrie.

Die Ermittlung umweltrelevanter Parameter für die Bereiche Wasser, Abwasser und Boden erweitert das breite Spektrum der Qualitätsanalysen von Zwischen- und Fertigprodukten. Forschungsbegleitende und gutachterliche Analysen runden das Dienstleistungsangebot des Labors ab.

ANALYSIS AND DEVELOPMENT

Thanks to its state-of-the-art equipment and the excellent training of all staff, the HANSA laboratory has acquired an outstanding reputation in informed circles as an independent and impartial service-provider for analysis of surfactants, petrochemical products, liquefied gas, paints and coatings, fuels and bio-fuels.

Modern analytical instruments and highly trained specialist staff underpin our tightly meshed test and analysis system. The laboratory supplies tailor-made formulations specifically for its clients; its services are consistently aimed at achieving competitive advantages for our customers. The laboratory also performs tests and analyses on a contract basis for other companies – proof of the trust our customers place in us.

Focus on water- and surfactant chemistry

The laboratory‘s core capabilities can be found in analyses and tests performed on behalf of the petrochemicals, chemicals, surfactant chemistry, and paints and coatings sectors, and for the steel industry.

The quantitation of environmentally relevant parameters in the fields of water, waste-water and soil augment the already broad spectrum of quality-relevant analyses of intermediate and finished products. The laboratory‘s range of services is rounded off by analyses performed for support of research projects, and expert analytical appraisals.

Hochwertige Produkte

Die konsequente Orientierung am Markt und die daraus resultierende Investitionspolitik haben dafür gesorgt, dass die gestiegenen Anforderungen der chemischen Industrie in vollem Umfang abgedeckt werden können. Aufgrund der frühzeitigen Einrichtung geeigneter Analyseverfahren konnte zum Einführungstermin neuer Produkte die qualitätsrelevante Analytik zeitgleich bereitgestellt werden. Dies gilt insbesondere für den Wachstumsmarkt der waschaktiven Substanzen, für die Kosmetik- und Reinigungsmittelindustrie. Geprüfte, einwandfreie Qualität ist die Voraussetzung für optimale Weiterverarbeitung und damit für hochwertige Produkte für den Kunden.

Das Labor ist ebenfalls in der Lage, mikrobiologische Verunreinigungen professionell zu analysieren. Hierdurch ist es möglich, sowohl die Qualität der eigenen Produkte, insbesondere aus dem Bereich der Tenside, als auch die Qualität von Fremdprodukten, wie z. B. Hygieneartikel und Basisstoffe für Kosmetika, auf mikrobiologischen Befall zu testen.

Qualität ist und bleibt der zentrale Wettbewerbsfaktor für jeden geschäftlichen Erfolg. Die Sicherstellung einer stetig hohen Leistungsqualität und Kundenzufriedenheit wird bei der HANSA durch ein strategisches Qualitätsmanagement wie der DIN EN ISO/IEC 17025:2005 für Prüf- und Kalibrierlaboratorien langfristig gesichert.

Wir dokumentieren mit diesem Qualitätsmanagement nicht nur die Rückverfolgbarkeit der Messergebnisse, die aus qualitativer Sicht oder im Falle eventueller Haftungsansprüche unverzichtbar sind, sondern auch die kontinuierliche Optimierung unserer Arbeitsabläufe. Wir erfüllen mit der Akkreditierung unsere eigenen Qualitätsansprüche sowie die Anforderungen unserer Kunden.

High-quality products

Consistent orientation around market developments and the resultant investment policy ensure that the ever rising demands made by the chemicals industry can be met without exception. The installation of the most appropriate analytical methods at an early stage means that quality-relevant analyses can be supplied to coincide with the launch of new products. This is true, in particular, in the case of the growing detergent substance market for the cosmetics and cleaning products industries. Verified, uncompromising quality is the vital precondition for optimum use and processing, and thus for the customer‘s own top-quality products.

The laboratory can also perform professional analyses of microbiological contamination. This makes it possible to test both the quality of our own products, particularly in the field of surfactants, and that of third-party products, such as toiletries and base ingredients for cosmetics, for microbiological attack.

Quality is, and will remain, the central competitive factor in all business success. At HANSA, constant high service quality and customer satisfaction are assured on a long-term basis by means of strategic Quality Management, centered, for example, around the DIN EN ISO/IEC 17025:2005 standard for test and calibration laboratories.

With this Quality Management system, we document not only the back-traceability of the measured data, a facility absolutely vital for the attainment of quality, and also in the case of any liability claims, but also the continuous optimization of our working procedures. Our accreditation enables us to assure fulfillment of both our own and our customers‘ quality standards.

199 STOFFE FÜR REACH VORREGISTRIERT

Die Umsetzung der europäischen Chemikalienverordnung REACH ist ein zentrales Thema für die chemische Industrie: „REACH“ steht für **R**egistration, **E**valuation, **A**uthorisation of **Ch**emicals (Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien). Es handelt sich dabei um eine EU-Chemikalienverordnung, durch die das bisherige Chemikalienrecht grundlegend verändert wurde. REACH stellt an alle Chemieunternehmen in Europa erweiterte Anforderungen an die Produktsicherheit.

Die Geschichte von REACH ist bereits einige Jahre alt: Nach mehr als sieben Jahren politischer und fachlicher Verhandlungen hatten das Europäische Parlament und der Europäische Ministerrat im Dezember 2006 die REACH-Verordnung verabschiedet. Die Verordnung ist seit 1. Juni 2007 in Kraft.

Zentrales Element der REACH-Verordnung ist die Registrierung von Chemikalien. Künftig dürfen Stoffe als solche oder Zubereitungen oder in Erzeugnissen nur dann in Mengen von mehr als einer Tonne pro Jahr in der Europäischen Gemeinschaft hergestellt, in den Verkehr gebracht oder absichtlich aus Erzeugnissen freigesetzt werden, wenn sie nach den Bestimmungen der Verordnung registriert worden sind. Die europäischen Industrieverbände haben dabei deutlich gemacht, dass bei diesem Registrierungsverfahren der Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gewahrt bleiben muss.

NO LESS THAN 199 SUBSTANCES ADVANCE REGISTERED FOR REACH

The implementation of the European REACH chemicals regulations is a central topic throughout the chemicals industry: “REACH” stands for **R**egistration, **E**valuation and **A**uthorization of **Ch**emicals. This is an EU chemicals ordinance which has radically changed existing chemicals law. REACH makes expanded demands in the field of product safety on all chemicals companies in Europe.

The history of REACH already goes back a number of years: the regulations were passed by the European Parliament and the Council of Ministers of the European Community in December, 2006 after more than seven years of political and technical negotiation. The REACH regulations have been in force since June 1, 2007.

The central element of REACH is the registration of chemicals. In the European Community in future, substances may be produced, traded or deliberately released from products in the form of the pure substance, or of combinations or in products, in quantities greater than one tonne per year only provided they have been registered in conformity to the provisions of the regulations. The relevant European industrial associations and confederations have, in this context, stated unequivocally that this registration procedure must safeguard technical and business secrets.

Im Rahmen der Registrierung muss ein Stoffdossier mit physikalisch-chemischen Daten sowie toxikologischen und ökotoxikologischen Informationen für die jeweilige Chemikalie eingereicht werden. Gefährliche Stoffe, die krebserregend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend oder persistent, bioakkumulierbar und toxisch wirken, können einem Zulassungsverfahren unterworfen werden.

Bereits seit 2004 hat sich ein Expertenteam innerhalb der HANSA GROUP AG unter dem Motto „Die Chemie muss stimmen“ mit der neuen Verordnung beschäftigt. Mit der Implementierung von REACH wurde innerhalb der HANSA GROUP AG frühzeitig das Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement beauftragt. Das sogenannte REACH-Tracking-System, eine eigens erstellte, zentrale Datenbank, enthält Informationen über alle Produkte der HANSA GROUP AG.

Bereits frühzeitig wurden auch die notwendigen internen Maßnahmen zur Umsetzung der REACH-Verordnung eingeleitet. Dazu gehörte die Erstellung von Stofflisten für die Vorregistrierung. Durch die Teilnahme an stoffspezifischen Arbeitsgruppen wurden Weichen für die SIEF-Bildung gestellt („SIEF“ = Substance Information Exchange Forum; von Seiten der ECHA initiierte Gruppen von Herstellern/Importeuren identischer Stoffe).

Registration requires the submission of a substance dossier containing physical and chemical data, and also toxicological and ecotoxicological information on the chemical in question. Hazardous substances with carcinogenic, mutagenic, reprotoxic or persistent, bioaccumulative and toxic effects may be subjected to a registration procedure.

An expert team within HANSA GROUP AG began examining the implications of the new regulations as early as 2004, under the motto of “The chemistry must be right”. The quality, environmental and safety management staff at HANSA GROUP AG were entrusted at an early stage with the implementation of REACH. The so-called REACH Tracking System, a central data-base created specifically for this purpose within the group, contains information on all HANSA GROUP AG products.

The internal provisions necessary for implementation of the REACH regulations were also put in place at an early juncture, and included the drafting of lists of substances for advance registration. Participation in substance-specific workgroups has already set the course for the formation of „SIEF“, the Substance Information Exchange Forum (groups of producers/importers of identical substances, initiated by ECHA).

Die Entwicklung eines REACH-Handbuches, Schulungen der Mitarbeiter, Anpassungen von Abläufen und des Warenwirtschaftssystems sind nur einige sichtbare Zeichen der praktischen Auseinandersetzung mit dem Thema. Alle Stoffe in den HANSA-Produkten (genau 199) wurden von der HANSA vorregistriert, die Liste ist bei der HANSA GROUP AG auch im Internet (www.hansagroup.de) verfügbar.

Mit der HANSA GROUP AG müssen alle Importeure chemischer Stoffe in den EU-Raum und alle Hersteller chemischer Stoffe ihre Stoffe bei der Europäischen Chemikalien Agentur in Helsinki (ECHA) registrieren. Die Registrierung ist verbunden mit einer Evaluierung der Stoffe durch die ECHA. In diesem Evaluierungsprozess sind verschiedenste Daten zu den Eigenschaften der Stoffe vorzulegen. Nur wenn dies gewährleistet ist, darf der Stoff gehandelt oder hergestellt werden. Vom 1. Juni 2008 bis zum 1. Dezember 2008 mussten zur Sicherung von Übergangsfristen „Phase-in-Stoffe“ (Altstoffe) bei der Chemikalienagentur in Helsinki vorregistriert werden.

The development of a REACH manual, staff training courses, the modification of various procedures and of the enterprise resource planning system (ERP) are just a few visible indications of the group‘s practical approach to this subject. All substances contained in HANSA products (precisely 199) have been advance registered by HANSA; the list can also be viewed on the HANSA GROUP AG Internet site (www.hansagroup.de).

Along with HANSA GROUP AG, all importers of chemical substances within the EU region, and all producers of chemical substances, are required to register their substances with the European Chemicals Agency (ECHA), in Helsinki. Registration is linked to an evaluation of the substances by the ECHA. The evaluation procedure requires the submission of the most diverse range of data concerning the properties of the substances. Trade in and production of the particular substance is permitted only provided this is assured. To ensure transitional periods, “phase-in substances” (existing substances) were required to be advance registered with the chemicals agency in Helsinki between June 1, 2008 and December 1, 2008.

Die HANSA GROUP AG hat mit ihrer Vorregistrierung die Voraussetzung dafür geschaffen, auch weiterhin ein verlässlicher Handelspartner und Produzent chemischer Erzeugnisse zu sein.

Heute ist die HANSA GROUP AG in Sachen REACH bestens aufgestellt: Es wurde ein REACH-Handbuch erstellt, das beständig weiterentwickelt wird; alle Mitarbeiter werden regelmäßig für unterschiedliche Aspekte von REACH geschult. Alle Prozesse des Unternehmens bis hin zum Warenwirtschaftssystem wurden in Bezug auf REACH unter die Lupe genommen und angepasst. Die Lieferanten der HANSA wurden und werden in Bezug auf ihre REACH-Compliance hin befragt, alle Stoffe in unseren Produkten wurden entweder von uns selbst oder von unseren Lieferanten (vor-)registriert.

Zukünftige Entwicklungen

Nach den bereits geleisteten Arbeiten unterstützt die HANSA GROUP AG nach wie vor aktiv die Kommunikation in den Lieferketten. Die unterschiedlichen Verwendungen der Stoffe werden bei den Kunden erfragt, festgehalten und an die entsprechenden Lieferanten weitergegeben, so dass die Verwendung bei den Registrierungen berücksichtigt werden kann. Die endgültigen Registrierungen werden zeitnah von der HANSA GROUP AG durch entsprechende Veröffentlichung kommuniziert.

With its advance registration, the HANSA GROUP AG has secured the precondition for its continued activity as a reliable trading partner and producer of chemical products.

The HANSA GROUP AG is now optimally positioned with respect to REACH: a REACH manual has been drafted and is being continuously refined and expanded; all staff are now trained in various aspects of REACH at regular intervals. All corporate processes, up to and including the enterprise resource planning system, have been analyzed and modified to conform with the REACH requirements. HANSA‘s suppliers have been - and continue to be – surveyed with respect to their REACH compliance, and all substances contained in our products have been (advance) registered, either by ourselves, or by our suppliers.

Future Developments

Following the work already completed, the HANSA GROUP AG continues to actively support communications within the supply chains. Information on the various uses to which the substances are put is obtained from our customers, recorded and passed back up the chain to the corresponding suppliers, in order that these uses can be taken into account for registration. Ultimate registration of each substance is reported promptly by the HANSA GROUP AG by means of corresponding publications.

RESPONSIBLE CARE

Die HANSA GROUP AG erzeugt hochwertige chemische Grundstoffe für die Reinigungs- und Kosmetikindustrie und orientiert sich dabei seit Jahren an hohen Umweltstandards. So fühlt sich die HANSA GROUP AG der weltweiten Initiative zum Schutz von Gesundheit und Umwelt „Responsible Care“ verpflichtet. Der am Rhein gelegene Standort Duisburg sowie die Produktionsstandorte Ibbenbüren und Düren setzen Maßstäbe in Hinblick auf Anlagensicherheit und Umweltschutz sowie im Bereich Emissionen, Energieverbrauch und Abwasserwirtschaft.

Responsible Care (RC) bedeutet für die chemische Industrie, verantwortlich zu handeln. Sie macht dies über eine weltweite Initiative deutlich. In 52 Ländern führen Chemieverbände nationale RC-Programme durch. Daran beteiligen sich tausende von Unternehmen mit Millionen Mitarbeitern. Ziel der Initiative ist die freiwillige Verpflichtung, mehr als das Vorgeschriebene zu tun: Nachhaltigkeit fördern, Produktverantwortung zeigen, mehr Sicherheit für Werke und Nachbarschaft schaffen, den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und den Umweltschutz zu verbessern.

Think global, act local

In Deutschland steht die RC-Initiative allen Mitgliedsunternehmen des VCI (Verband der Chemischen Industrie e.V.) offen. Am jährlichen RC-Bericht beteiligen sich weit mehr als 800 Firmen. Sie stehen für rund 90 Prozent aller Beschäftigten der chemischen Industrie in Deutschland. Neben der internationalen Vision der Global Charter kommt es auf die praktische Umsetzung an: „Think global, act local.“ Zahlreiche innerbetriebliche Anstrengungen sind notwendig, um den international, europäisch oder national beschriebenen Anforderungen zu genügen.

RESPONSIBLE CARE

HANSA GROUP AG produces high-quality chemical ingredients for the cleaning products and cosmetics industry and has for many years orientated itself in this context around demanding environmental standards. The company is, for example, committed to the global “Responsible Care” initiative for protection of health and of the environment. The Duisburg location, situated directly on the Rhine, and the production plants at Ibbenbüren and Düren, all set standards in terms of plant safety and environmental protection, as well as in emissions, energy consumption and waste-water management.

For the chemicals industry, Responsible Care (RC) signifies thinking and acting responsibly. It illustrates this via a worldwide initiative – chemicals-industry groupings in fifty-two countries are conducting their own national RC programs, with participation by thousands of companies and millions of employees. The target is that of achieving a voluntary commitment to do more than just what is legally required: to promote sustainability, demonstrate product responsibility, create greater safety and security for plants and their neighborhoods, and improve occupational health and safety, and environmental protection.

Think global, act local

The RC initiative is open in Germany to all members of the VCI chemicals-industry confederation. Well over eight hundred companies participate in the annual RC report, representing around 90 percent of all chemicals-industry employees in the country. The international vision of the Global Charter is reinforced with on-the-spot practice: “Think global, act local”. Companies are obliged to make considerable internal efforts to conform with international, European and national requirements.

NACHHALTIGKEIT

SUSTAINABILITY

Klima

Der Klimawandel gehört als komplexes Umweltproblem zu den herausragenden Problemen unserer Zeit. Die Herstellung der Produkte der HANSA GROUP AG ist in vergleichsweise geringem Maße energie- und treibhausgasintensiv. Zum Selbstverständnis der HANSA GROUP AG gehören die effiziente Nutzung der Energieressourcen und der wo immer mögliche Beitrag zum Klimaschutz.

Gesellschaftliche Entwicklung

Die HANSA GROUP AG schafft und sichert Arbeitsplätze mit fairen Bedingungen und sorgt für die kontinuierliche Qualifizierung von Mitarbeitern und Kunden. Die Ausbildung in unterschiedlichsten Bereichen liefert einen Beitrag zur Erhöhung des Bildungsniveaus in der Bevölkerung. Die HANSA GROUP AG beschafft Waren und Dienstleistungen, kooperiert partnerschaftlich mit Lieferanten und leistet ihren Beitrag für den Transfer von Wissen und Technologie. Durch dieses vielfältige Engagement trägt die HANSA GROUP AG zu wirtschaftlichem Fortschritt sowie der gesellschaftlichen und sozialen Entwicklung bei.

Climate

The complex environmental challenge of climate change is one of the dominating problems of our age. HANSA GROUP AG's production activities are energy- and greenhouse-gas-intensive only to a relatively limited extent. Efficient utilization of energy resources, and contributions made wherever possible to climate protection, are part of HANSA GROUP AG's inherent philosophy.

Social responsibility

HANSA GROUP AG both creates and secures jobs under fair conditions, and assures continuous qualification of both employees and customers. Training in a most diverse range of sectors makes a contribution to raising the level of education of the population at large. HANSA GROUP AG procures goods and services, cooperates on an equitable basis with suppliers, and makes its due contribution to the transfer of knowledge and technology. This diversified commitment enables HANSA GROUP AG to contribute to economic progress and to social development.

Sicherheit

Vor allem die chemische Industrie steht besonders im Fokus der Öffentlichkeit: Die Sicherheit von Produktionsanlagen und Produkten sowie deren Inhaltsstoffen wird aufmerksam beobachtet. Für die HANSA GROUP AG haben die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern, Kunden und Verbrauchern oberste Priorität. Das gilt sowohl für unsere eigenen Anlagen und Prozesse als auch für die Anwendung unserer Produkte durch unsere Kunden in Industrie und Gewerbe. Mit der Produktion von Rohstoffen für die Wasch-, Putz- und Reinigungsmittelindustrie sowie für Kosmetikartikel und Körperpflegeprodukte leisten wir in allen unseren Märkten einen wichtigen Beitrag zur Hygiene und zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Menschen.

Wasser und Abwasser

Die zunehmende Verschmutzung und Übernutzung der Wasserressourcen der Erde ist ein Problem, das neben dem Klimawandel die wesentliche globale Herausforderung darstellt. In den Produktionsanlagen der HANSA GROUP AG ist es ein wichtiges Ziel, den Wasserverbrauch während der Herstellung und Anwendung der Produkte zu minimieren. Die HANSA GROUP AG produziert nur biologisch abbaubare Tenside. In Ibbenbüren wird außerdem eine eigene biologische Kläranlage betrieben, die die Abwässer umweltschonend aufbereitet.

Safety

The chemical industry, in particular, is subject to special public scrutiny: the safety of plants and their products, and also individual substances contained in products, are monitored with great attention. At HANSA GROUP AG, the health and safety of staff, customers and consumers are the top priority, both where our own plants and processes are involved, and also in the use of our products by our customers in industry and commerce. With the production of feedstocks for the detergent and cleaning product industries, and also for cosmetic and bodycare products, we make an important contribution on all our markets to hygiene and to the maintenance and promotion of human health.

Water and waste-water

The increasing pollution and overuse of the earth‘s water resources is one of the present-day‘s major problems, alongside climate change. An important target of HANSA GROUP AG‘s production activities is that of minimizing water consumption during both the manufacture and the use of its products. HANSA GROUP AG markets only biologically degradable surfactants. In addition, the Ibbenbüren location has its own biological treatment plant, which recycles waste-water without causing further environmental pollution.

Rohstoffe

Die täglichen Bedürfnisse der ständig wachsenden Weltbevölkerung verknappen die Ressourcen auf der Erde. Ressourcenschonende Produktionsverfahren, leistungsfähige Rezepturen und die kontinuierliche Optimierung der verfügbaren technischen Lösungen sorgen dafür, dass der Verbrauch an Rohstoffen und das Abfallvolumen so gering wie nur möglich gehalten werden. Wir arbeiten beständig an der optimalen Nutzung unseres Verpackungsmaterials, um den Materialeinsatz und das Abfallaufkommen zu begrenzen.
Wir setzen Inhaltsstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe ein, wenn dies unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Gesichtspunkte möglich ist.

Feed materials

The daily needs of the earth‘s continuously expanding population are leading to scarcities of the planet‘s resources. Resource-conserving production processes, efficient formulations and continuous optimization of the available technical solutions are the guarantee that consumption of materials and the volume of waste are kept as low as humanly possible. We are continuously working to improve and refine our use of packaging materials in order to reduce the amount of material consumed and the amount of waste produced. For economic, ecological and social reasons, we use ingredients derived from regenerative raw materials wherever possible.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES DER HANSA GROUP AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat informiert im folgenden Bericht über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008.

Überwachung der Geschäftsführung und Beratung des Vorstands

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum die Führung der Geschäfte gemäß den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zugewiesenen Aufgaben sowie unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex laufend überwacht und beratend begleitet. Er war in alle wesentlichen Entscheidungen der Unternehmensleitung mit eingebunden und hat sich mit der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung des Unternehmens sowie allen Sonderthemen befasst.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Lage der Gesellschaft, einschließlich der Unternehmensplanung und der weiteren strategischen Entwicklung informiert.

Sitzungen des Aufsichtsrats

In insgesamt vier Sitzungen im Jahr 2008 hat sich der Aufsichtsrat mit Themen der Planung, der weiteren Geschäftsentwicklung und des Risikomanagements befasst. Der Aufsichtsrat befasste sich zudem mit der Effizienz seiner Überwachung. Zwischen den einzelnen Sitzungen hat der Vorstand ausführlich über alle wichtigen Geschäftsvorfälle informiert.

Insgesamt waren alle Informationen des Vorstands an den Aufsichtsrat im Berichtszeitraum so umfassend und ausführlich, dass sich der Aufsichtsrat ein vollständiges Bild über die Lage der Gesellschaft machen konnte. Aus diesem Grund und auch aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung waren eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung oder besondere Überprüfungsmaßnahmen nicht geboten.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Ausschüsse gebildet. Aufgrund der Größe von drei Mitgliedern hält der Aufsichtsrat eine Bildung von Ausschüssen für nicht sinnvoll.

Corporate Governance

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der HANSA GROUP AG geben einmal jährlich gemäß § 161 AktG eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ab, die im Februar 2008 und im November 2008 in der jeweils aktualisierten Form auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht wurde. Im Geschäftsbericht erfolgt gemäß 3.10 des Kodex eine gesonderte Berichterstattung.

Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses

Die Hauptversammlung hatte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche, Düsseldorf, zum Abschlussprüfer gewählt. Der Aufsichtsrat erteilte Deloitte & Touche daraufhin den Prüfungsauftrag. Der Aufsichtsrat hat sich von der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und den handelnden Personen überzeugt. Deloitte & Touche hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft nach HGB, den Konzernabschluss nach IFRS sowie den jeweiligen Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern für das Geschäftsjahr 2008 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlüsse und die Prüfberichte sind allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Kenntnisnahme vorgelegt worden. Der Aufsichtsrat hat diese Unterlagen überprüft und in der Sitzung vom 1. April 2009 ausführlich beraten.

REPORT OF THE SUPERVISORY BOARD OF HANSA GROUP AG

Dear Shareholders,

The Supervisory Board's report on its activities during the 2008 business year is published below.

Supervision of management and advice to the Management Board

In accordance with the tasks assigned to it by law, by the Articles of Association and by the rules of procedure, and with due attention to the recommendations of the German Corporate Governance Code, the Supervisory Board continuously monitored and provided advice on the conduct of business during the reporting period. The Supervisory Board was involved in all significant decisions by the Company management and concerned itself with the Company's economic situation and development, and with all special issues.

At regular intervals, the Management Board submitted prompt and comprehensive reports to the Supervisory Board concerning the Company's business situation, including corporate planning and further strategic development.

Meetings of the Supervisory Board

The Supervisory Board examined matters of corporate planning, further business development and risk management at a total of four meetings in 2008. The Supervisory Board also reviewed the efficiency of its monitoring activities. In the periods between meetings, the Management Board briefed the Supervisory Board in depth on all important business matters.

The information provided by the Management Board to the Supervisory Board during the reporting period was, in total, sufficiently comprehensive and detailed to enable the Supervisory Board to gain a complete picture of the Company's situation. For this reason, and in view of the continuing good trend in business, no extraordinary meetings of the Supervisory Board or special checks were considered necessary.

Supervisory Board committees

No committees were formed by the Supervisory Board during the business year under review. In view of its total size of three members, the Supervisory Board does not consider the establishment of committees expedient.

Corporate Governance

In accordance with the German Corporate Governance Code, the Management Board and Supervisory Board of HANSA GROUP AG issue an annual declaration of compliance as required under section 161 of the German Stock Corporation Act (AktG); the most recent versions of this declaration were published on the Company's website in February 2008 and November 2008. As required under No. 3.10 of the Code, the Annual Report contains separate reporting.

Audit of the annual and consolidated financial statements

The Annual General Meeting appointed the Deloitte & Touche firm of auditors, of Düsseldorf, to audit the Company's financial statements. The Supervisory Board then issued the audit engagement to Deloitte & Touche. The Supervisory Board ascertained the independence of the auditor and that of all persons acting on behalf of the auditor. Deloitte & Touche audited the Company's annual accounts, as drafted by the Management Board, in conformity to the German Commercial Code (HGB), the consolidated financial statements in accordance with IFRS and the management reports for the Company and the Group for the 2008 business year, awarding an unqualified audit opinion to both. The financial statements and the audit report were submitted on time to all members of the Supervisory Board. The Supervisory Board then examined these documents and discussed them in detail at its meeting on 1 April 2009.

Der Abschlussprüfer und der Vorstand haben im Rahmen dieser Sitzung die Ergebnisse der Prüfung erläutert. Nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfungen hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und sowohl den Einzel- als auch den Konzernabschluss mit dem jeweiligen Lagebericht gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Veränderungen im Vorstand

Im Berichtszeitraum und danach haben sich Veränderungen im Vorstand der Gesellschaft ergeben. Auf eigenen Wunsch und im gegenseitigen Einvernehmen hat Peter J. Bergsteiner mit Wirkung zum 30.09.2008 sein Vorstandsamt niedergelegt. Ebenfalls am 30.09.2008 endete das Amt des Vorstandsmitgliedes Jean-Pierre Hedayat. Im gleichen Zuge hat der Aufsichtsrat die Zuständigkeiten des Vorstandsmitgliedes Zolfaghar Alambeigi um die Bereiche Finanzen/Controlling erweitert. Das Aufgabengebiet des Vorstandsmitgliedes Thomas Pfisterer wurde auf die Bereiche Produktion/Technik ausgeweitet. Die Vorstände haben in den vorgenannten Bereichen die bisherige Firmenpolitik in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat fortgeführt. Erwünschter Nebeneffekt der Neustrukturierung des Vorstandes und der damit verbundenen Kompetenzbündelung ist, dass die Entscheidungsabläufe gestrafft und Kosteneinsparungen realisiert werden konnten.

Erläuterung der Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB und § 315 Abs. 4 HGB gemäß §171 Abs. 2 Satz 2 AktG

Der Lagebericht der HANSA GROUP AG und der Lagebericht des HANSA KONZERNS für das Geschäftsjahr 2008 enthalten Angaben nach § 289 Abs 4 bzw. § 315 Abs 4 HGB. Der Aufsichtsrat hat sich mit diesen Angaben befasst und ist nach eigener Prüfung der Auffassung, dass diese Angaben im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben stehen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit.

Hamminkeln, den 01. April 2009

Lothar Venn, Rechtsanwalt
Vorsitzender des Aufsichtsrats

The Auditor and the Management Board explained the results of the audit at this meeting. Following completion of its own review, the Supervisory Board raised no objections to the result of the audit, and approved both the consolidated and individual financial statements and the respective management reports. The annual accounts were thus adopted.

Changes to the Management Board

Changes within the Company's Management Board occurred both during and subsequent to the reporting period. Peter J. Bergsteiner relinquished membership of the Management Board at his own request and by mutual agreement with effect from 30 September 2008. The incumbency of Jean-Pierre Hedayat as a member of the Management Board also terminated on 30 September 2008. The Supervisory Board simultaneously broadened the responsibilities of board member Zolfaghar Alambeigi to include Finance/Financial Controlling. The responsibilities of board member Thomas Pfisterer were expanded to include Production/Technology. The directors of the Company have continued the Company's prior corporate policy in the above-mentioned fields in close cooperation with the Supervisory Board. The desired subsidiary effect of the restructuring of the Management Board and the associated concentration of responsibilities is that decision-making has been rationalized and cost-savings achieved.

Explanatory notes on the disclosures in accordance with section 289 (4) and section 315 (4) of the German Commercial Code (HGB) pursuant to section 171 (2) sentence 2 of the German Stock Corporation Act (AktG)

The management report of HANSA GROUP AG and the consolidated management report of the Group for the 2008 business year include disclosures in compliance with section 289 (4) and section 315 (4) of the HGB. The Supervisory Board examined these disclosures, concluding that they comply with the legal provisions.

The Supervisory Board wishes here to express its appreciation to the Management Board and to all employees for their commitment to the Company and for their work in 2008.

Hamminkeln, 01 April 2009

Lothar Venn, Lawyer
Chairman of the Supervisory Board

CORPORATE GOVERNANCE BERICHT

Gemeinsamer Bericht von Geschäftsleitung und Aufsichtsrat gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex

Der Corporate Governance Bericht beschreibt die Grundsätze der Führungs- und Kontrollstrukturen innerhalb der HANSA GROUP AG und erläutert darüber hinaus Abweichungen aufgrund der Rechtsform und Satzung. Sein Inhalt berücksichtigt die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, der im Jahr 2002 erlassen und zuletzt im Juni 2008 erweitert wurde.

Vorstand und Aufsichtsrat der HANSA GROUP AG haben sich intensiv mit den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der jeweils aktuellen Fassung und unter Berücksichtigung der Unternehmensgröße und der Struktur der Verwaltungsorgane befasst. Gemeinsames Ziel ist eine auf langfristige Steigerung des Unternehmenswerts ausgerichtete Führung und Kontrolle. Die Grundsätze des Corporate Governance Kodex werden in regelmäßigen Abständen unter Beachtung aller Änderungen überprüft und liegen in der aktuellen Fassung vom 06. Juni 2008 diesem Bericht zugrunde.

Aktionäre und Hauptversammlung

Die HANSA GROUP AG sieht sich ihren Aktionären verbunden und verpflichtet und trägt daher Sorge für eine zeitnahe und transparente Kommunikation, für ein systematisches Risikomanagement, für die Einhaltung der Börsenregeln und für die Beachtung der Aktionärsrechte.

Unter dem Gebot der Gleichbehandlung aller Aktionäre werden Unternehmensinformationen zeitnah in deutscher Sprache über das Internet veröffentlicht. Die HANSA GROUP AG stellt im Sinne einer aktionärsfreundlichen Hauptversammlung unter anderem die Benennung von weisungsgebundenen Stimmrechtvertretern und die Veröffentlichung aller Unterlagen zur Hauptversammlung im Internet bereit.

Die Hauptversammlung beschließt Änderungen der Satzung, kapitalverändernde Maßnahmen, die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie die Wahl des Abschlussprüfers.

Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten eng im Interesse der HANSA GROUP AG zusammen. Das Zusammenwirken von Vorstand, Aufsichtsrat und deren Aufgaben ist in den jeweiligen Geschäftsordnungen der Organe festgelegt.

Der Aufsichtsrat überwacht und berät den Vorstand bei der Führung der Geschäfte. In regelmäßigen Abständen wird über die Geschäftsentwicklung und die Planung sowie deren Umsetzung berichtet. Der Aufsichtsrat verabschiedet den Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte des Abschlussprüfers, überwacht die Einhaltung der Rechtsvorschriften und unternehmensinternen Richtlinien. Wesentliche Vorstandsentscheidungen sind an der Zustimmung des Aufsichtsrats gebunden. Der Vorstand strebt die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Im diesem Zusammenhang ist er für die strategische Ausrichtung, die Planung und die Umsetzung der Unternehmensziele verantwortlich. Er stellt die Quartals- und Jahresabschlüsse der HANSA GROUP AG fest und sorgt für die Einhaltung von Rechtsvorschriften, behördlichen Regelungen und unternehmensinternen Vorschriften

Unabhängigkeit

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind in ihren Entscheidungen unabhängig und nicht an Weisungen Dritter gebunden. Ihr Handeln im Rahmen der Aufsichtsratstätigkeit erfolgt ausschließlich im Interesse der Gesellschaft. Sie unterhalten keine Mandate, die im Widerspruch zu den Geschäftsinteressen der HANSA GROUP AG oder einer Tochtergesellschaft stehen.

CORPORATE GOVERNANCE REPORT

Joint report by the Management and Supervisory Boards in accordance with No. 3.10 of the German Corporate Governance Code

The Corporate Governance Report describes the basic principles of the management and control structures within HANSA GROUP AG and also explains variations resulting from legal form and from the Articles of Association. Its content takes account of the recommendations of the German Corporate Governance Code, which was adopted in 2002 and most recently augmented in June 2008.

The Management Board and the Supervisory Board of HANSA GROUP AG have discussed the recommendations of the most recent edition of the German Corporate Governance Code in detail, taking account of the size of the Company and the structure of its administrative bodies. The common goal is management and control to increase the enterprise value in the long term. The basic principles of the Corporate Governance Code are reviewed at regular intervals, taking account of all amendments, and the current version dated 6 June 2008 forms the basis of this report.

Shareholders and Annual General Meeting

HANSA GROUP AG see itself bound and obliged to its shareholders, and for this reason takes pains to ensure prompt and transparent communication, systematic risk management, compliance with stock exchange regulations, and adherence to shareholders' rights.

In accordance with the principle of equal treatment of all shareholders, Company information is published promptly on the Internet in German. In the interests of a shareholder-friendly Annual General Meeting, HANSA GROUP AG publishes, among other things, the nomination of proxies and all documents relating to the Annual General Meeting on the Internet.

The Annual General Meeting resolves on amendments to the Articles of Association, changes in capital, ratification of the actions of the Management Board and Supervisory Board, and the election of the auditor.

Cooperation of the Management Board and Supervisory Board

The Management Board and the Supervisory Board interact closely for the benefit of HANSA GROUP AG. The cooperation of the Management Board with the Supervisory Board and their respective responsibilities are set out in the rules of procedure of the executive bodies.

The Supervisory Board supervises and advises the Management Board on the conduct of business. At regular intervals, information is provided on business developments and planning, and also on its implementation. The Supervisory Board approves the annual accounts, taking account of the auditor's reports, and monitors observance of the legal regulations and internal Company guidelines. Significant decisions by the Management Board require the approval of the Supervisory Board. The Management Board works to achieve a sustainable increase in enterprise value. It is responsible in this context for strategic focus, planning and implementation of the Company's objectives. It approves the quarterly statements and annual accounts of HANSA GROUP AG and ensures compliance with legal regulations, official rules and internal Company regulations.

Independence

The members of the Supervisory Board make their decisions independently and are not influenced by third parties. Their activities as members of the Supervisory Board are entirely for the benefit of the Company. They hold no mandates which conflict or could conflict with the business interests of HANSA GROUP AG or any subsidiary.

Vergütungsstruktur für Aufsichtsrat und Vorstand

Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung setzen sich aus einem fixen und einem variablen Bestandteil zusammen. Die Höhe der Festbezüge orientiert sich an der ausgeübten Funktion, an der Verantwortung und an der Zugehörigkeit zum Unternehmen.
Der variable Bestandteil besteht aus einer erfolgsorientierten Bonuszahlung. Darüber hinaus bestehen Sachbezüge, die im Wesentlichen den steuerlich anzusetzenden Wert der privaten Nutzung von Dienstwagen betreffen.

Neben der Erstattung ihrer Auslagen erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats ausschließlich eine feste Vergütung. Variable Vergütungsbestandteile werden ebenso wie Aktienoptionen nicht gewährt.

Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der HANSA GROUP AG haben sich intensiv mit den Vorgaben des Deutscher Corporate Governance Kodex beschäftigt und folgen mit wenigen Ausnahmen den Empfehlungen der Regierungskommission. Einmal jährlich wird eine aktualisierte Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Die aktuelle Entsprechenserklärung ist wie folgt veröffentlicht:

„Vorstand und Aufsichtsrat der HANSA GROUP AG erklären hiermit, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" in der jeweilig gültigen Fassung entsprochen wurde und auch im Jahr 2009 in der aktuell gültigen Fassung vom 06. Juni 2008 entsprochen wird, mit Ausnahme folgender Abweichungen:

- Die für Organmitglieder abgeschlossene D&O Versicherung sieht keinen Selbstbehalt vor. (Kodex Ziff. 3.8).
- Im Geschäftsbericht wurden und werden Abweichungen von den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex nicht begründet (Kodex Ziff. 3.10).
- Der Vorstand hat keinen Sprecher oder Vorsitzenden (Kodex Ziff. 4.2.1).
- Ein Vergütungsbericht wird nicht erstellt, insbesondere werden demgemäß auch keine Informationen über Aktienoptionen und Nebenleistungen im Vergütungsbericht veröffentlicht (Kodex Ziff. 4.2.5).
- Eine Altersgrenze für Vorstandsmitglieder wurde und wird nicht festgelegt (Kodex Ziff. 5.1.2).
- Ausschüsse des Aufsichtsrates werden nicht gebildet (Kodex Ziff. 5.3.1).
- Eine Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder wurde und wird nicht festgelegt (Kodex Ziff. 5.4.1).
- Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben in der Vergangenheit und werden auch künftig keine erfolgsorientierte Vergütung erhalten (Kodex Ziff. 5.4.6).
- Zwischenberichte wurden und werden nicht binnen 45 Tagen nach Ende des Berichtszeitraums öffentlich zugänglich gemacht, sondern binnen 60 Tagen nach Ende des Berichtszeitraums. Der Konzernabschluss wird entgegen des Kodex nicht innerhalb von 90 Tagen, sondern unverzüglich nach Fertigstellung veröffentlicht werden (Kodex Ziff. 7.1.2).

Münster, im März 2009
Vorstand und Aufsichtsrat der HANSA GROUP AG"

Structure of Supervisory Board and Management Board renumeration

The amount and structure of the Management Board's remuneration comprise fixed and variable components. The amount of the fixed salary is based on the function exercised, responsibility and the length of service with the Company. The variable component consists of a performance-based bonus payment. Benefits are also paid, primarily with respect to the taxable value of the personal use of a company car.

Members of the Supervisory Board receive only a fixed salary plus reimbursement of their out-of-pocket cash expenses. Neither variable remuneration components nor stock options are granted.

Declaration of compliance

The Management Board and the Supervisory Board of HANSA GROUP AG have studied the specifications of the German Corporate Governance Code in detail and comply with the recommendations of the Government Commission with a few exceptions. An updated declaration of compliance is submitted once annually in accordance with section 161 of the AktG. The current declaration of compliance is published as follows:

"The Management Board and the Supervisory Board of HANSA GROUP AG hereby declare that they have complied with the recommendations of the Government Commission of the German Corporate Governance Code published by the Federal Ministry of Justice in the official part of the electronic Federal Gazette in the most recent version in each case, and that in 2009 they will also comply with the currently valid version dated 6 June 2008, with the following exceptions:

- The D&O insurance taken out for the members of the executive bodies does not include a deductible (Code No. 3.8).
- Deviations from the recommendations of the German Corporate Governance Code have not been and are not substantiated in the Annual Report (Code No. 3.10).
- The Management Board does not have a spokesperson or chairman (Code No. 4.2.1).
- A remuneration report is not drafted; in particular no information on stock options and fringe benefits is published accordingly in the remuneration report (Code No. 4.2.5).
- An age limit for members of the Management Board has not been and will not be set (Code No. 5.1.2).
- The Supervisory Board does not establish committees (Code No. 5.3.1).
- An age limit for members of the Supervisory Board has not been and will not be set (Code No. 5.4.1).
- The members of the Supervisory Board have not received any performance-based remuneration in the past and will not receive any in the future (Code No. 5.4.6).
- Interim reports have not been and will not be made available to the general public within 45 days after the end of the reporting period, but rather within 60 days after the end of the reporting period. Contrary to the Code, the consolidated financial statements will not be published within 90 days, but rather directly upon completion (Code No. 7.1.2).

Münster, March 2009
Management Board and Supervisory Board of HANSA GROUP AG"

Pförtner

KONZERNABSCHLUSS 2008
CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS 2008

KONZERNLAGEBERICHT

Das Unternehmen

Die HANSA GROUP AG ist ein börsennotierter Produktions-, Dienstleistungs- und Handelskonzern der Chemiebranche mit mittelständischer Prägung. Aufgrund einer langjährigen Tradition im Handel mit Fein- und Industriechemikalien verfügt das Unternehmen über ausgezeichnete internationale Kunden- und Lieferantenbeziehungen.

Die HANSA GROUP AG mit Sitz in Münster ist an den Produktionsstandorten Duisburg, Düren und Ibbenbüren vertreten. Alle Standorte und Geschäftsbereiche bieten den Kunden des HANSA KONZERNS ein umfassendes Leistungsspektrum im Bereich chemischer Produkte.

Seit dem 03. Dezember 2007 bildet die HANSA GROUP AG gemeinsam mit ihrer 100-prozentigen Tochtergesellschaft, der CHEMISCHE FABRIK WIBARCO GmbH in Ibbenbüren, den HANSA KONZERN.

Die CHEMISCHE FABRIK WIBARCO GmbH (im Folgenden „WIBARCO GmbH“ bzw. „WIBARCO“) produziert und vermarktet als einziger deutscher Hersteller seit fast 40 Jahren LAB (lineares Alkylbenzol). Produziert wird LAB aus dem geradkettigen Raffinerieprodukt n-Paraffin und Benzol. LAB ist der Grundstoff zur Herstellung von LAS (Lineare Alkylbenzolsulfonsäure), das als waschaktive Substanz ein entscheidender Bestandteil in den meisten zeitgemäßen Wasch- und Reinigungsmitteln ist.
Bei der Produktion von LAB fallen als Kuppelprodukte Schweralkylbenzole an, die für die unterschiedlichsten Anwendungen eingesetzt werden. Als Komponente von Schmiermitteln verleihen sie diesen zum Beispiel besondere Belastbarkeit.
Ebenfalls zur Produktpalette zählt als weiteres Kuppelprodukt 30-prozentige Salzsäure, die beispielsweise Einsatz in der Wasseraufbereitung von Kraftwerken oder beim Beizen von Metalloberflächen findet.

GROUP MANAGEMENT REPORT

The Company

HANSA GROUP AG is a medium-sized listed group engaged in production, services and trading in the chemicals industry. As a result of its longstanding tradition in the trading of fine and industrial chemicals, the Company has excellent international customer and supplier relations.

HANSA GROUP AG, with its head office in Münster, has production locations in Duisburg and Düren and Ibbenbüren. All locations and divisions supply HANSA Group‘s customers with a comprehensive range of goods and services in the field of chemical products.

Since 3 December 2007, the HANSA Group has consisted of HANSA GROUP AG and its wholly owned subsidiary, CHEMISCHE FABRIK WIBARCO GmbH, Ibbenbüren.

CHEMISCHE FABRIK WIBARCO GmbH (“WIBARCO GmbH” or “WIBARCO”) has, for nearly forty years, been Germany‘s only producer and supplier of LAB (linear alkyl benzene). LAB is obtained from the straight-chain refining product n paraffin and benzene, and is the basic feedstock for the production of LAS (linear alkyl benzene sulfonic acid), a detergent substance which is the essential ingredient in the majority of modern cleaning products.
The production of LAB yields as secondary products heavy alkyl benzenes, which can be used in an extremely diverse range of applications. Added to lubricants, for example, they impart particular durability. Another secondary product included in the product range is 30-percent hydrochloric acid, which is used, for instance in treatment of power-plant water and in so-called pickling of metal surfaces.

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Neben der Produktion von Spezialchemikalien, Zwischenprodukten und Grundchemikalien umfasst das Angebot des HANSA KONZERNS auch komplementäre Dienstleistungen für nationale und internationale Chemieunternehmen. So ist der HANSA KONZERN Anbieter für Lohnfertigung, Tankvermietung, Transport und Logistik sowie Lagerung.

Das firmeneigene moderne Labor für Produktanalyse und Qualitätssicherung stellt einen weiteren Dienstleistungsschwerpunkt dar. Gleichzeitig erzielt der HANSA KONZERN Umsätze aus dem Handel mit Industriechemikalien und chemischen Produkten, die das Unternehmen selbst kauft oder in Lohnfertigung bei Dritten herstellen lässt.

Die Kombination aus guten internationalen Kundenkontakten und Lieferantenbeziehungen der HANSA GROUP AG und die hervorragende Reputation und Qualität der WIBARCO-Produkte bilden die Grundlage für das geplante Wachstum des HANSA KONZERNS in den kommenden Jahren. So engagierte sich das Unternehmen zur Unterstützung der eingeschlagenen Strategie im Export chemischer Produkte aus Osteuropa und Asien; darüber hinaus bezog das Unternehmen auch Rohstoffe aus diesen Ländern.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Weltwirtschaftliche Entwicklung

2008 war ein Jahr der Gegensätze: Aus der anfänglich noch guten Konjunktur wurde eine der schwersten Finanz- und Wirtschaftskrisen der Nachkriegszeit. Auch an den Rohstoffmärkten hätten die Kontraste nicht größer sein können: Die Preise für Öl stiegen bis Jahresmitte auf immer neue Rekordstände, ehe sie auf rasante Talfahrt gingen.

Die Verschärfung der Finanzmarktkrise hinterließ 2008 bereits deutliche konjunkturelle Spuren. Das Wachstum der Weltwirtschaft verringerte sich von 3,7 % (2007) auf rund 2,0 %.

In addition to the production of specialty chemicals, intermediates and basic chemicals, HANSA Group also furnishes complementary services for both German and international chemicals companies, including contract manufacturing, tank leasing, transport, logistics, and warehousing services.

The company's state-of-the-art laboratory for product analysis and quality assurance is another focal point of the services provided. At the same time, the HANSA Group generates revenue from trade in industrial chemicals and chemical products purchased by the Company or produced on the basis of contract manufacturing by third parties.

HANSA GROUP AG's combination of good international contacts and business relations with suppliers, coupled with the excellent reputation and quality of WIBARCO's products, provide the solid basis for the HANSA Group's plans for growth in the future. To underpin the strategy already initiated, the Company has, for instance, started exporting chemical products from eastern Europe and Asia, and has also begun purchasing feedstocks from these countries.

Macroeconomic framework

The global economic trend

2008 was a year of contrasts: the initially good economic trend rapidly transformed into one of the world's most serious financial and economic crises of the post-war period. The contradictions could also not have been greater on the raw materials markets: prices for oil rose up to mid-year to ever new record levels, before falling off again drastically.

Even in 2008, the intensification of the financial-market crisis left tangible traces. The growth of the world economy dropped from 3.7 percent (2007) to around 2.0 percent.

Zum Jahresende hin verzeichneten alle führenden Industrieländer einen massiven Konjunktureinbruch. Zuletzt war die Wirtschaftsleistung in diesen Staaten rückläufig. In Schwellenländern stieg sie zwar noch, aber mit nachlassender Dynamik.

Im Euro-Raum lag das Bruttoinlandsprodukt (BIP) real um 0,7 % über dem Vorjahresniveau. Deutschland kam auf ein Wachstum von 1,3 %. Nach einem starken ersten Quartal litt die Industrieproduktion zunehmend unter der konjunkturellen Eintrübung. Der gestiegene Außenwert des Euro gegenüber dem US-Dollar beeinträchtigte die Warenausfuhren, die dennoch zulegten. Trotz sinkender Kapazitätsauslastung konnten die Ausrüstungsinvestitionen das Wachstum des Vorjahres behaupten. Der Konsum bewegte sich seitwärts – ungeachtet höherer Löhne und einer zeitweise stark verbesserten Lage am Arbeitsmarkt.

In den letzten Monaten des Jahres 2008 haben sich die Aussichten für die Weltkonjunktur weiter eingetrübt. Die Finanzmarktkrise hat die Realwirtschaft ergriffen. Weltweit kann eine Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums festgestellt werden. Wirtschaftsinstitute gehen davon aus, dass die US-Wirtschaft und große Teile Europas im Jahr 2009 von einer Rezession getroffen werden. Selbst im Raum Asien- Pazifik wird das Wirtschaftswachstum zurückgehen. Starke Schwankungen der Rohstoffpreise, insbesondere des Öls, waren Folgen der Turbulenzen auf den Weltmärkten.

Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland

Die Entwicklung der deutschen Wirtschaft ist im Jahr 2008 unterschiedlich zu bewerten. Nachdem für die erste Jahreshälfte noch ein Wachstum zu verzeichnen war, kam es in der zweiten Hälfte zu einem deutlichen Rückgang. Die Süddeutsche Zeitung schreibt dazu am 14.01.2009: „Für das Jahr 2008 melden die Experten des Statistischen Bundesamtes ein reales Wachstum

Toward the end of the year, all the world's leading industrial nations were recording a massive downturn in their economies. Ultimately, the economic performance of these countries began to regress. In the threshold countries, it continued to grow, but at a slackened pace.

In the euro region, Gross Domestic Product (GDP) was, in real terms, 0.7 percent above that of the previous year. Germany achieved growth of 1.3 percent. After a strong first quarter, however, industrial production increasingly began to suffer from the ever more overcast economic climate. The increase in the rate of the euro against the US dollar hampered exports, which nonetheless increased, however. Despite falling levels of capacity utilization, investments in plant and equipment retained the growth rates of the previous year. Consumption "shifted sideways", despite higher incomes and an at times greatly improved labour market situation.

The prospects for the world economy became even darker in the final months of 2008, as the financial market crisis reached the real economy. A weakening in economic growth can be observed throughout the world. Economic institutes assume that the US economy, and large parts of Europe, will be hit by a recession in 2009. Economic growth will decline, even in the Pacific Rim and Asian regions. Great fluctuations in raw materials prices, and particularly that of oil, have been the consequences of the turbulence on the world's markets.

The economic trend in Germany

The trend in the German economy in 2008 must be evaluated on a differentiated basis. Growth in the first six months of year was followed by a significant decrease in the second half of the year. The Süddeutsche Zeitung commented on 14 January 2009: "The experts of the Federal Bureau of Statistic are stating real growth of 1.3 percent for 2008. This

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

von 1,3 Prozent. Damit hat sich das BIP innerhalb eines Jahres fast halbiert.“ Und weiter: „Nicht einmal der Export, sonst immer eine verlässliche Stütze der Wirtschaft, konnte den Einbruch stoppen. Die Ausfuhren wuchsen 2008 nur noch um 3,9 Prozent. 2007 hatte das Exportwachstum noch bei 7,5 Prozent gelegen.“ Aufgrund zweier aufeinander folgender Quartale mit schrumpfender Wirtschaftsleistung befindet sich Deutschland seit dem Herbst in einer Rezession.

Die Finanzkrise hat die Finanzwelt grundsätzlich verändert. Die Banken haben Vertrauen verspielt. Die Prognose ist düster: Deutschland steuert nach der Einschätzung der Deutschen Bank und der Commerzbank unweigerlich in eine Rezession. In der deutschen Wirtschaft ist die Stimmung ebenfalls schlecht. Angesichts der Finanzkrise sind die Banken bei der Kreditvergabe erkennbar zurückhaltender. Das wirkt sich negativ auf die Investitionstätigkeit der Betriebe aus.

Entwicklungen innerhalb der Chemiebranche

Die Marktentwicklung in der Chemieindustrie war im Jahr 2008 gespalten. In den ersten beiden Quartalen konnte der Verband der Chemischen Industrie (VCI) e.V. noch Zuwächse bei der Chemieproduktion seiner Mitgliedsunternehmen verzeichnen. Seit der Jahresmitte 2008 waren jedoch die Folgen der Finanzkrise und des globalen Abschwungs in der gesamten deutschen Industrie zu spüren. Das gilt auch für die Geschäfte mit chemischen Erzeugnissen, deren Produktion im dritten und vierten Quartal rückläufig war.

Auf das Gesamtjahr gesehen fiel die konjunkturelle Abschwächung mit dem Nullwachstum stärker aus als noch zur Jahresmitte zu erwarten war.

Für die einzelnen Chemiesparten verlief das Jahr 2008 unterschiedlich. Die chemischen Grundstoffe konnten das Niveau vom Vorjahr insgesamt nur leicht übertreffen.

is a virtual halving of GDP within just one year”. There was more: “Not even exports, normally a reliable bulwark of industry, have proven able to stop the decline. They grew by only 3.9 percent in 2008, whereas growth in exports in 2007 was 7.5 percent”. Two successive quarters of shrinking economic performance now see Germany in a recession since last autumn.

The financial crisis has radically altered the world of finance. Confidence in the banks has been forfeited. Forecasts are gloomy: in the estimation of Deutsche Bank and Commerzbank, Germany is heading inexorably into a recession. The mood in German industry is equally negative. The financial crisis has made the banks visibly more reluctant to grant credit, with all the negative implications for investments.

Developments within the chemicals industry

The trend on the chemicals industry‘s markets was equivocal in 2008. Whereas, in the first two quarters, the VCI confederation of the German chemicals industry still noted growth in chemicals production by its member enterprises, the consequences of the financial crisis and the global downturn were becoming clearly noticeable throughout German industry by mid-2008. The same also applied to trade in chemical products, with declining production in the third and fourth quarters.

Viewed across the whole year, the downturn in economic activity, with zero growth, turned out to be more serious than had been anticipated at mid-year.

The year 2008 was experienced differently by the various branches of the chemicals industry. Chemical feedstocks exceeded the level of the previous year, all in all, only slightly.

Dabei sank die Produktion von Anorganika um 2,5 Prozent. Die Produktion von Petrochemikalien konnte im Jahr 2008 nicht mehr ausgeweitet werden. Die Hersteller von Polymeren verzeichneten hingegen ein leichtes Produktionsplus in Höhe von 1 Prozent.

Der enorme Preisanstieg für Öl, Gas und andere Rohstoffe zwang die Chemieunternehmen, ihre Preise anzuheben. Bis zum dritten Quartal 2008 kletterten die Preise für chemische Erzeugnisse kräftig. Im Zuge der sich ausweitenden Finanzkrise gaben die Rohstoffpreise deutlich nach. Dementsprechend sanken auch die Chemikalienpreise zum Jahresende. Im Jahresdurchschnitt waren Chemikalien aber immer noch rund 5 Prozent teurer als im Vorjahr.

Die Erwartungen für 2009 lassen sich nur bedingt abschätzen, da sich das globale wirtschaftliche Umfeld auf alle Märkte auswirkt. Es wurden für den Jahresanfang 2009 geplante Investitionen verschoben und in vielen Produktionen wurde Kurzarbeit eingeführt. Für die deutsche Chemieindustrie – ohne Pharmasparte – wird ein Rückgang von 5 bis 6 Prozent prognostiziert.

Das Jahr im Überblick

Auf dem Weg zu einem führenden Tensidproduzenten

Im Geschäftsjahr 2008 wurde die Integration der Tochtergesellschaft WIBARCO vorangetrieben. Aufgrund deutlich höherer Verkaufspreise und einer Rekordabsatzmenge lag der Jahresumsatz dieser Gesellschaft mit 106 Millionen Euro (vor Konsolidierungseffekten) um 34 Prozent über dem des Vorjahres. Die dramatisch gestiegenen Rohstoffkosten auf der Beschaffungsseite konnten mit Zeitverzug durch Preiserhöhungen sukzessive an die Kunden weitergegeben und überkompensiert werden, was zu einer deutlichen Verbesserung der Ergebnissituation in diesem Zeitraum führte. Mit Erreichen einer Gesamtproduktion von 1,5 Millionen Tonnen LAB wurde im Jahr 2008 ein Meilenstein gesetzt.

Production of inorganic chemicals fell by 2.5 percent, while it was not possible to further expand the production of petrochemicals. Polymers producers, on the other hand, achieved a slight increase in production, of some 1 percent.

The enormous rises in the prices of oil, gas and other raw materials obliged the chemicals companies to increase their prices. Prices for chemical products rose drastically up to the third quarter of 2008. Raw materials prices then dropped again significantly, as the financial crisis spread. Chemicals prices also fell accordingly toward the end of the year. Averaged across the year, however, chemicals remained around 5 percent more expensive than in the preceding year.

The prospects for 2009 can be estimated only to a limited extent, since the global economic environment is affecting all markets. Investments planned for early 2009 have been postponed and short-time working has been introduced in many producing companies. A decline of 5 to 6 percent is forecast for the German chemicals industry, with the exclusion of the pharmaceuticals sector.

The year at a glance

On course to becoming a leading surfactant producer

Integration of the new WIBARCO subsidiary continued apace during the 2008 business year. Significantly higher sales prices and record sales levels took this company‘s annual turnover a level 34 percent above that of the previous year, at 106 million euro (before allowance for consolidation effects). It proved possible, after a certain time lag, to pass on to customers, and overcompensate for, the dramatically increased raw materials costs on the supply side by means of successive price increases, resulting in a significant improvement in the result situation for this period. A milestone was reached in 2008 with the achievement of total production of 1.5 million tonnes of LAB.

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Die HANSA GROUP AG konnte ihren eigenen Wachstumskurs der Vorjahre weiter fortsetzen. So verzeichnete das Unternehmen erfreuliche Zuwächse im Umsatz, aber auch das Vorsteuerergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahr weiter an.

Umsatz

Wachstum setzt sich auch in 2008 weiter fort

Im Geschäftsjahr 2008 hat der HANSA KONZERN einen Gesamtumsatz von 268 Millionen Euro erzielt. 2007 betrug der Konzernumsatz 151 Millionen Euro. Beim Vergleich der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass die WIBARCO im abgelaufenen Geschäftsjahr erstmals voll in der Konsolidierung enthalten ist, 2007 war aufgrund der Übernahme zum 03.12.2007 nur der Monat Dezember konsolidiert.

Umsatzverteilung

Um mehr Transparenz in die Geschäftstätigkeit des HANSA KONZERNS zu bringen, unterscheidet das Unternehmen zwischen den Bereichen Produktion und Dienstleistungen einerseits und dem traditionellen Handelsgeschäft auf der anderen Seite.

Vor allem in den Bereichen Produktion und Dienstleistung sind deutlich bessere Margen zu erzielen als im Handelsgeschäft. Trotzdem setzt der HANSA KONZERN auch weiterhin auf alle Bereiche, um auch in Zukunft erfolgreich wachsen zu können. So trug der Bereich Produktion/Dienstleistungen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 155 Millionen Euro und damit zu rund 58 Prozent zu den Umsatzerlösen bei. Der verbleibende Teil in Höhe von 113 Millionen Euro entfiel auf das Handelsgeschäft. Mit der erfolgten Integration der WIBARCO hat sich der Anteil im Segment Produktion und Dienstleistung im Verhältnis zum Handel mehr als verdoppelt.

Regional verteilten sich die Umsatzerlöse des HANSA KONZERNS wie folgt: 69 Millionen Euro innerhalb Deutschlands und rund 199 Millionen Euro in der Europäischen Union und dem nichteuropäischen Ausland.

HANSA GROUP AG continued on its growth course. The Company recorded significant increases in revenue, and pre-tax earnings also continued to rise as compared to the previous year.

Sales

Growth continues in 2008

The HANSA Group achieved a total turnover of 268 million euro in the 2008 business year, against 151 million euro in 2007. It must be noted when comparing the figures for the two years that WIBARCO is completely included in the consolidation for the first time in the 2008 business year; in 2007, only December was consolidated, as a result of the takeover being effective from 3 December 2007.

Revenue breakdown

To make the business activities of HANSA Group more transparent, the Company differentiates between the sectors of production and services, on the one hand, and traditional trading, on the other.

In the fields of production and services, in particular, margins are potentially much greater for the Company than in trade. HANSA GROUP AG is nonetheless set to achieve successful growth in the future in all sectors. Production/Services, for example, contributed some 155 million euro, and thus 58 percent, to revenue in the period under review, while the remaining 113.3 million euro came from trade. The integration of WIBARCO has more than doubled the proportion of Production and Services vis-à-vis Trade.

On a regional view, HANSA Group's sales were distributed as follows: 69 million euro in Germany and some 199 million euro in the European Union and the rest of the world.

Ergebnis

Im abgelaufenen Geschäftsjahr weist der HANSA KONZERN ein Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) von gesamt 9,7 Millionen Euro im Vergleich zu 7,8 Millionen Euro im Jahr 2007 aus. Das Ergebnis 2007 berücksichtigt dabei die WIBARCO GmbH aufgrund des Erwerbs durch die HANSA GROUP AG zum 03.12.2007 lediglich für den Monat Dezember. Der Materialaufwand des HANSA KONZERNS fiel im Berichtsjahr prozentual betrachtet von 85,3 Prozent auf 81,6 Prozent vom Umsatz. Absolut gesehen sind das 219,1 Millionen Euro 2008 im Vergleich zu 128,6 Millionen Euro im Jahr 2007.

Der Personalaufwand blieb prozentual gesehen unverändert bei 3,9 Prozent vom Umsatz. Die absoluten Zahlen betragen 10,6 Millionen Euro im Berichtsjahr gegenüber 5,9 Millionen Euro im Vorjahr.

Lässt man die Sondereffekte aus der Umstellung im letzten Jahr außen vor, entwickelte sich das Ergebnis je Aktie weiter erfreulich. Im Jahr 2008 betrug es 0,06 Euro (2007: 0,15 Euro; 2006: 0,04 Euro).

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des HANSA KONZERNS betrug zum 31.12.2008 konsolidiert nahezu unverändert 167,6 Millionen Euro (Bilanzsumme zum 31.12.2007: 167,7 Millionen Euro).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von 37,1 Millionen auf 23,8 Millionen gesunken. Dies ist u.a. auf Mehrverkäufe durch Factoring zurückzuführen. Außerdem wurden im Vergleich zum Vorjahr deutlich kürzere Zahlungsziele vereinbart.

Im Geschäftsjahr 2007 bestanden zwei Factoring Verträge, zum einen mit der Postbank Factoring GmbH über ein Volumen von 15 Millionen Euro und zum anderen mit der Coface Finanz GmbH über 12 Millionen Euro. Das Volumen bei der Coface Finanz GmbH wurde im Geschäftsjahr 2008 auf 30 Millionen erhöht.

Operational result

HANSA Group achieved an operating result prior to taxes and interest (EBIT) of 9.7 million euro in total in the year under review, compared to 7.8 million euro in 2007. The 2007 result includes WIBARCO GmbH only for the month of December, due to the acquisition of this company by HANSA GROUP AG with effect from 3 December 2007. On a percentage basis, HANSA Group‘s expenditure on materials fell in the period under review, from 85.3 percent to 81.6 percent of turnover. This corresponds in absolute terms to 219.1 million euro in 2008, against 128.6 million euro in 2007.

Staffing costs remained unchanged in percentage terms, at 3.9 percent of turnover. The absolute figures are 10.6 million in the reporting period compared to 5.9 million in the previous year.

Earnings per share developed pleasingly when the special effects of the changeover accomplished last year are set aside. They were 0.06 euro per share in 2008, compared to 0.15 euro in 2007 and 0.04 euro in 2006.

Net assets and financial position

HANSA Group‘s consolidated total assets as of 31 December 2008 remained practically unchanged at 167.6 million euro (total assets at 31 December 2007: 167.7 million euro).

Trade receivables fell from 37.1 million to 23.8 million euro, a result, inter alia, of increased sales due to factoring. Significantly shorter payment targets were also agreed, compared to the preceding year.

Two factoring agreements existed in the 2007 business year, with Postbank Factoring GmbH for an amount of 15 million euro, on the one hand, and with Coface Finanz GmbH, for 12 million euro, on the other. The volume with Coface Finanz GmbH was increased to 30 million euro during the 2008 business year.

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Das Eigenkapital belief sich zum 31.12.2008 auf 46,1 Millionen Euro (31.12.2007: 42,8 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote stieg von 25,5 auf 27,5 Prozent.

Zum Bilanzstichtag verfügt das Unternehmen über Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 14,4 Millionen Euro (31.12.2007: 10,2 Millionen Euro).

Auf der Passivseite ist ein Anstieg der Bankverbindlichkeiten auf rund 54,0 Millionen Euro zu verzeichnen (31.12.2007: 44,5 Millionen Euro). Bei der Erhöhung handelt es sich im Wesentlichen um zwei Darlehen in der Gesamthöhe von 5,2 Millionen Euro mit Tilgungszeiten bis 2015 zur Finanzierung von sieben neuen Lagertanks am Standort Duisburg. Weiterhin wird unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten eine in 2007 aufgenommene Mezzanine Finanzierung über 12 Millionen Euro ausgewiesen.

Zur Sicherung der Liquidität haben neben dem Instrument des Factorings Kontokorrentlinien beigetragen, die in Höhe von rund 6,8 Millionen Euro in Anspruch genommen wurden; es verblieben weitere 22,5 Millionen freie Linie.

Investitionen

Im Berichtsjahr 2008 erhöhten sich die Investitionen in Sachanlagen sowie immaterielles Anlagevermögen auf insgesamt 11,2 Millionen Euro. Die Investitionsquote belief sich entsprechend auf 4,2 Prozent vom Umsatz. Die größte Einzelinvestition war dabei mit der Aktivierung der gesamten Anschaffungskosten in Höhe von 5,9 Millionen Euro die Errichtung sieben neuer Tanks bei der HANSA GROUP AG zur weiteren Stärkung des Logistikstandortes Duisburg. Im Jahr 2008 fielen davon 4,4 Millionen für den zweiten Bauabschnitt an. Außerdem wurden weitere Vorabzahlungen für den Bau einer neuen Sulfieranlage in Höhe von 4,8 Millionen Euro geleistet. Der Restbetrag verteilt sich auf Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen.

Equity at 31 December 2008 was 46.1 million euro (31 December 2007: 42.8 million euro). The equity ratio rose from 25.5 to 27.5 percent.

The Company had 14.4 million euro on bank accounts as of the balance sheet day of 31 December 2008 (31 December 2007: 10.2 million euro).

On the equity and liabilities side, liabilities to banks rose to around EUR 54.0 million (31 December 2007: EUR 44.5 million), the increase essentially being attributable to two loans for a total of 5.2 million euro with terms extending up to 2015 for the financing of seven new storage tanks at the Duisburg location. A mezzanine financing loan of 12 million euro taken in 2007 is also reported under non-current financial liabilities.

Current-account lines of credit, of which some 6.8 million euro has been taken up, contributed, alongside the factoring instrument, to assuring liquidity; lines amounting to 22.5 million remained available.

Investments

Investments in tangible and intangible fixed assets increased in 2008 to a total of 11.2 million euro. The investment ratio was, correspondingly, 4.2 percent of turnover. The largest single investment was the expenditure of the entire purchasing costs of 5.9 million euro for the construction of seven new tanks to further strengthen the Duisburg site as a logistics center. Of this amount, 4.4 million euro were incurred in 2008 for the second expansion phase. In addition, further advance payments of 4.8 million euro were made for the construction of a new sulfonation plant. The remainder is made up of various replacement and augmentation investments.

REACH

Am 1. Juni 2007 trat REACH in Kraft. Alle Hersteller und Importeure chemischer Stoffe in den EU-Raum müssen ihre Substanzen ab dem 01.12.2008 bei der ECHA (Europäische Chemikalienagentur, Helsinki) registrieren. Für bestimmte Stoffe (Phase-in Stoffe) gilt eine Übergangsregelung, wenn eine solche Substanz bis zum 30.11.2008 vorregistriert wurde. Die Regelung gewährt Übergangsfristen bis zur endgültigen Registrierung. Die Übergangsfristen, die Gebühren der Registrierung und die geforderten Daten über den Stoff sind abhängig von der Menge, die ein Unternehmen pro Jahr herstellt bzw. importiert. Für die großvolumigen Stoffe über 1.000 Tonne pro Jahr endet die Übergangsfrist am 30.11.2010.

Ein REACH-Team beschäftigt sich seit Langem mit der Umsetzung von REACH im geschäftlichen Alltag sowie mit der strategischen Analyse und den Auswirkungen. Die HANSA GROUP AG ist sehr gut auf die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen vorbereitet, die REACH mit sich bringt. Sie hat ca. 200 Stoffe vorregistriert. Als Grundlagen für die Entscheidung, welche Stoffe endgültig und in welcher Menge registriert werden, beobachtet die HANSA GROUP AG die Gegebenheiten der Märkte, Wettbewerber und Kunden genau. Die Strukturen zur Bewältigung der alltäglichen Herausforderungen durch REACH, wie die Kommunikation innerhalb der Lieferketten, sowie die Importkontrolle sind in unser EDV-System integriert.

Die WIBARCO hat ihre Stoffe als Hersteller alle vorregistriert und wird diese zur gegebenen Zeit auch registrieren. Dementsprechend ist die WIBARCO sehr gut im Registrierungsprozess unter REACH aufgestellt.

Forschungs- und Entwicklungsaufwand

Innerhalb des HANSA KONZERNS ist im Berichtsjahr kein Forschungs- oder Entwicklungsaufwand angefallen. In den eigenen Laboren durchgeführte Ent-

REACH

REACH came into effect on 1 June 2007. As from 1 December 2008, all producers and importers of chemical substances to the EU region are required to register these substances with the ECHA (European Chemicals Agency, Helsinki). A transitional ruling applies to certain chemicals (so-called “phase-in” substances) provided such substances are advance registered (“preregistered”) by 30 November 2008. This provision provides transitional periods until ultimate registration. The transitional period, the fees for registration and the data required concerning the substance depend on the quantity which a company produces or imports annually. For high-volume chemicals (above 1,000 tonnes per annum), the transitional period ends on 30 November 2010.

A REACH team has long been examining the implementation of REACH in everyday business, and its strategic implications and effects. HANSA GROUP AG is extremely well prepared for the present and future challenges which REACH presents. The Company has preregistered some two hundred substances. HANSA GROUP AG is carefully monitoring market circumstances, competitors and customers as the basis for the decision on which substances, and in what quantities, are ultimately to be registered. The necessary structures for management of the everyday challenges set by REACH, such as communications within the supply chain, and monitoring of imports, are all integrated into our IT system.

WIBARCO has preregistered all of its manufactured products and will make final registration at the appropriate time. The company is correspondingly well positioned in the REACH registration procedure.

Research and development expense

During the reporting year there was no expenditure on research and development within the HANSA Group. The only development projects implemented

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

wicklungsprojekte werden lediglich im Kundenauftrag durchgeführt und diesen direkt in Rechnung gestellt.

Umweltschutz und Arbeitssicherheit

Der HANSA KONZERN betreibt chemische Großanlagen und Labore. Dieser Umstand erfordert zwingend, alle geltenden Arbeitsplatzsicherheits-, Umwelt- und Abfallmanagementbestimmungen auf das Strengste einzuhalten. Darüber hinaus fühlt sich das Unternehmen der Initiative „Responsible Care“ verpflichtet. Die weltweite Initiative für verantwortliches Handeln steht für den Willen der chemischen Industrie, unabhängig von gesetzlichen Vorgaben nach einer ständigen Verbesserung der Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Sicherheit und Gesundheit (Environment, Safety, and Health) zu streben und diesen Fortschritt auch regelmäßig öffentlich aufzuzeigen. Mit „Responsible Care“ möchte die chemische Industrie einen Beitrag zur Lösung der globalen Umweltprobleme in den Bereichen leisten, die in ihren Verantwortungs- und Einflussbereich fallen. Aus diesem Grund stehen an jedem Standort des HANSA KONZERNS speziell geschulte Beauftragte bereit, die auf die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Auflagen zum Wohle und Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter und der Umwelt achten. Insgesamt sind im Unternehmen Mitarbeiter mit dem Arbeitsschutz, dem Immissionsschutz, dem Umgang mit Gefahrgut, der Abfallbeseitigung, dem Gewässerschutz und der Störfallverantwortung betraut. In regelmäßigem Turnus erfolgt eine Überprüfung der einzelnen Unternehmensstandorte auf Einhaltung der jeweiligen Vorschriften.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist es, auch aufgrund des hohen Sicherheitsstandards innerhalb des HANSA KONZERNS, zu keinen berichtspflichtigen Vorfällen gekommen.

at the company-owned laboratories are carried out on behalf of customers and directly invoiced to them.

Safety, health and environment (SHE)

The HANSA Group operates commercial-scale chemicals plants and laboratories, a fact which necessitates strict compliance with safety, health and environmental (SHE) and waste-management legislation. In addition, the Company is committed to the „Responsible Care” initiative. Irrespective of legal requirements, the global initiative for responsible action represents the chemicals industry‘s declared intention to implement continuous improvement of companies in the fields of the environment, safety and health, and to publish this progress regularly. With „Responsible Care”, the chemicals industry intends to contribute to solving global environmental problems in the areas that fall within its sphere of responsibility and influence. For this reason, specially trained authorized persons at every HANSA Group location assure compliance with the legal and official regulations for the benefit and protection of the health of employees and the environment. Members of the Company’s staff are entrusted with responsibility for occupational safety, emission control, hazardous materials, waste management, water pollution control and accidents. Inspections of the Company‘s individual locations for adherence to the relevant regulations are carried out at regular intervals.

Thanks to the extremely high safety standards applied within HANSA Group, no notifiable accidents occurred during reporting period.

Auftragslage und Entwicklung von Kosten und Preisen

Das Berichtsjahr war von stark schwankenden Rohstoffpreisen geprägt. In den ersten drei Quartalen des Jahres stiegen die Kosten deutlich an, nicht nur Rohstoffe auf Basis von Erdöl und Erdölderivaten erreichten ein preisliches Rekordniveau, auch native Rohstoffe und vor allem Schwefel lagen 2008 auf einem extrem hohen Preisniveau. Preisveränderungen auf der Rohstoffseite können grundsätzlich nur mit einem gewissen Zeitverzug an den Markt weitergegeben werden. Insgesamt konnten aber die Rohstoffpreiserhöhungen im Laufe des Jahres in vollem Umfang an den Markt weitergegeben werden, z.T. gelang es sogar, diese Kostenentwicklung über zu kompensieren.

Die hohe Nachfrage sowohl nach chemischen Rohstoffen als auch nach Zwischen- und Fertigprodukten hielt auch im abgelaufenen Jahr weiter an. Dienstleistungen, z.B. im Bereich der Logistik, wurden verstärkt nachgefragt. Auch der Bedarf an Lagerkapazitäten stieg an. Die im vierten Quartal 2008 am Standort Duisburg in Betrieb genommenen sieben neuen Edelstahltanks mit einer Kapazität von 5.500 m³ konnten zum Jahresende bereits komplett an externe Unternehmen vermietet werden.

Mitarbeiter

Der HANSA KONZERN beschäftigte 2008 durchschnittlich 181 Mitarbeiter verteilt auf die HANSA GROUP AG Standorte Duisburg, Düren sowie Berlin und die WIBARCO GmbH in Ibbenbüren (Vorjahr: 178 Mitarbeiter).

Traditionell genießt die betriebliche Ausbildung im HANSA KONZERN einen hohen Stellenwert. Im Geschäftsjahr 2008 waren 7,4 Prozent (Vorjahr 7,4 Prozent) der Mitarbeiter an allen Standorten Auszubildende. In der hohen Anzahl an Ausbildungsplätzen wird nicht nur der Sicherung des eigenen qualifizierten Nachwuchses, sondern auch der gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber jungen Menschen in der Region Rechnung getragen.

Order situation, price and cost trends

The reporting year was dominated by greatly fluctuating prices for feedstocks and raw materials. Costs increased significantly in the first three quarters of the year. It was not only oil and oil-derivative supplies which reached a record price level, domestic raw materials, and sulfur, in particular, were all extremely expensive in 2008. It is always possible to pass on price changes on the raw-materials side to the market only with a certain time lag. All in all, however, it did prove possible to pass on increases in raw-materials prices fully to the market in the course of the year, and it was, in some cases, possible to overcompensate for this cost trend.

High demand for both chemical feedstocks, intermediates and finished products also continued in the reporting year, and services were also in greater demand, in the field of logistics, for example. Requirements for storage capacity also rose. By the end of the year, the seven new stainless steel tanks commissioned at the Duisburg location in the fourth quarter of 2008, providing an extra 5,500 m³ of capacity, had all been leased to third-party companies.

Employees

In 2008, the HANSA Group employed an average of 181 persons, with their places of work spread between the HANSA GROUP AG locations (Duisburg, Düren and Berlin) and WIBARCO GmbH in Ibbenbüren (previous year: 178 persons).

Company training provisions traditionally enjoy a high ranking at HANSA Group. In 2008, 7.4 percent (previous year: 7.4 percent) of employees at all HANSA GROUP AG locations were trainees. HANSA Group perceives in this large number of traineeships not only the assurance of qualified future employees, but also the fulfillment of its social responsibility to young people and the region.

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Um die Kontinuität in der beruflichen Qualifikation zu gewährleisten, werden die Konzern-Mitarbeiter mit zahlreichen Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen unterstützt. Ziel ist es, sowohl die fachliche als auch die soziale und persönliche Kompetenz weiter auszubauen und zu stärken.

Ein besonderer Schwerpunkt im Rahmen der Weiterbildung liegt beim HANSA KONZERN in den Bereichen Brand- und Umweltschutz, Arbeitssicherheit sowie Gesundheitsschutz.

Besondere Ereignisse während des abgelaufenen Geschäftsjahrs

Im vierten Quartal 2008 wurden am Standort Duisburg sieben neue Edelstahltanks mit einer Kapazität von 5.500 m³ in Betrieb genommen und zum Jahresende bereits komplett an externe Unternehmen vermietet.

Die Planungen der HANSA GROUP AG, am Standort der WIBARCO eine neue Sulfieranlage zu bauen, haben sich aufgrund der Komplexität des Projektes und des aufwändigen Genehmigungsverfahrens verzögert. Nachdem die behördliche Vorprüfung abgeschlossen ist, läuft momentan die Offenlegungsphase im Rahmen des Verfahrens der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BImSchG. Die Produktion kann voraussichtlich im ersten Quartal 2010 anlaufen. Aus Sicht der WIBARCO wird dies in der Wertschöpfungskette zu einer Vorwärtsintegration in LAS führen und ist damit eine konsequente Fortführung der eingeschlagenen Strategie, sich verstärkt auf die Herstellung und Vermarktung von anionischen Tensiden zu konzentrieren.

Besondere Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahrs

Nach Ablauf des Geschäftsjahres traten keine besonderen Ereignisse ein.

To ensure the continuous professional development of its staff, the Group's employees receive practical support in the form of numerous training and educational provisions, with the aim of expanding and strengthening the occupational, social, and personal skills of the workforce.

A particular focus in the context of training at HANSA Group is placed on safety and health, and particularly on fire safety, in addition to environmental protection.

Occurrences of note during the year under review

The fourth quarter of 2008 saw the commissioning at the Duisburg location of seven new stainless-steel tanks with a total capacity of 5,500 m³ and, toward the end of the year, their complete rental to third-party companies.

HANSA GROUP AG's plans for the construction of a new sulfonation plant at the WIBARCO site have been delayed due to the complexity of the project and the complicated approval procedure. The official preliminary approval examination has now been completed, and is now followed by the currently ongoing disclosure phase as part of the public-consultation process required under German anti-pollution legislation (BImSchG). Production is now scheduled to start in the first quarter of 2010. From WIBARCO's viewpoint, this will produce upward integration in the value chain for LAS, and thus constitutes the consistent continuation of the already initiated strategy of increasingly concentrating on the production and marketing of anionic surfactants.

Occurrences of note after the conclusion of the year under review

No occurrences of note took place after the conclusion of the business year.

Corporate Governance

Gute Corporate Governance soll den vertrauensvollen Umgang mit Geschäftspartnern, Aktionären und Mitarbeitern stärken. Diese Selbstverpflichtung findet Niederschlag in den Regelungen des Corporate Governance Codex in der aktuellen Fassung vom 06. Juni 2008, veröffentlicht im elektronischen Bundesanzeiger am 08. August 2008.

Um dieser Selbstverpflichtung nachzukommen, folgen und folgten der Aufsichtsrat und der Vorstand der HANSA GROUP AG mit wenigen Ausnahmen den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in der jeweils aktuellen Fassung.

Die Entsprechenserklärung der HANSA GROUP AG nach § 161 AktG wird sowohl unter www.hansagroup.de als auch im jeweiligen Geschäftsbericht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Risikomanagement und internes Steuerungssystem

Der HANSA KONZERN ist als international operierendes Unternehmen einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Diese Risiken sind untrennbar mit jedem unternehmerischen Handeln verbunden. Um diese Risiken zu überwachen, aktiv zu steuern und beherrschbar zu machen, bedarf es eines internen Risikomanagements im Sinne des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG).

Das Risikomanagementsystem des HANSA KONZERNS ist ein integriertes Steuerungs- und Überwachungssystem mit der Zielsetzung, Chancen und Risiken der weiteren Geschäftsentwicklung zu kontrollieren und in das unternehmerische Handeln einzubinden. Spezielle Risikobeauftragte, die Verantwortlichen der einzelnen Bereiche und der Vorstand sind aktiv und passiv in das System eingebunden und werden in regelmäßigen Abständen oder im Bedarfs-

Corporate Governance

Good corporate governance is intended to strengthen the practice of dealing equitably with business partners, shareholders, and employees. This voluntary commitment is reflected in the regulations of the Corporate Governance Code in its currently applicable version dated 6 June 2008, published in the electronic Federal Gazette on 8 August 2008.

In order to comply with this voluntary commitment, the Supervisory Board and the Management Board of HANSA Group have, with a few exceptions, followed and continue to follow the recommendations of the Government Commission of the German Corporate Governance Code in its currently applicable version.

HANSA GROUP AG‘s declaration of compliance pursuant to section 161 of the German Stock Corporation Act (AktG) has been made accessible to the public under www.hansagroup.de and also in the corresponding annual report.

Risk management and internal control system

As an international company, HANSA Group is exposed to a large range of risks. These risks are inextricably linked to all of its business activities. In order to monitor these risks, to control them actively and to make them manageable, internal risk management is required as defined by the German Act on Control and Transparency in Business (KonTraG).

HANSA Group‘s risk management system is an integrated control and monitoring system aimed at managing the potentials and risks of further business development and integrating this into the Company‘s business activities. Special risk officers, the persons responsible for the individual areas and the Management Board are actively and passively involved in the system and receive comprehensive reports at regular intervals, or immediately if required. The

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

fall zeitnah und umfassend informiert. Ein ausführliches Berichtswesen informiert den Vorstand laufend über aktuelle Entwicklungen.

Das implementierte Risikomanagementsystem stellt ein dynamisches System einer permanenten Kontrolle dar und erreicht somit eine fortgesetzte Verbesserung seiner Effizienz. Damit wird das laufende Risiko aller identifizierten Risikofelder kontinuierlich erkennbar.

Zur Überwachung der Geschäftstätigkeit ist ein Steuerungssystem installiert. Dabei werden einerseits Budgets, Planungen und Zielvorgaben definiert und diese andererseits über einen Soll-Ist-Vergleich in regelmäßigen Abständen überwacht. Damit können gegebenenfalls zeitnah geeignete Maßnahmen eingeleitet werden. In dieses System sind alle Konzerngesellschaften gleichermaßen eingebunden. Dieses Steuerungssystem ist ein wichtiger Bestandteil aller Geschäftsprozesse und interner Entscheidungen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Lageberichts sind keine den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Risiken bekannt. Lediglich die dem unternehmerischen Handeln typischerweise zugrunde liegenden Risiken fließen in das Gesamtrisiko ein.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Vergleich zu anderen Unternehmen der chemischen Industrie weist der HANSA KONZERN strategische Vorteile auf, die er innerhalb der Branche hervorragend für fortgesetztes zukünftiges Wachstum nutzt. Das Unternehmen fokussiert sich vor allem auf konjunkturstabilere Produkte aus dem Wasch- und Reinigungsbereich, wie etwa die Tenside. Bei dem derzeitigen Stand der Produktion bestehen bei dieser Produktgruppe sowohl mit Hilfe von Rückwärtsintegration als auch durch eine höhere Fertigungstiefe noch zusätzliche Möglichkeiten, die Margen zu verbessern.

Management Board is kept continuously informed on current developments by means of a comprehensive reporting system.

The risk management system in place is a dynamic system of permanent surveillance and thus achieves continuous improvement of its efficiency. The risk trends in all identified fields are therefore apparent at all times.

A control system has been installed to monitor business activities. To this end, budgets, plans, and targets are defined and monitored at regular intervals on the basis of a target vs. performance assessment. This enables appropriate measures to be initiated promptly. All Group company subsidiaries are equally integrated into this system. The control system is an important part of all business processes and internal decisions.

At the time of preparation of this management report, no risks were known which might endanger the continued existence of the Company as a going concern. Only the risks typically underlying any business activities are considered within the framework of the overall risk.

Potentials and risks of future development

Unlike many other companies in the chemicals industry, HANSA Group continues to possess strategic advantages which it exploits outstandingly within its sector to achieve continued future growth. The Company focuses, in particular, on more recession-proof detergent products, such as surfactants. Given the current status of production, additional potentials for improvement of margins still remain at present for this product group, both via downward integration and greater depth of production.

Auch die Dienstleistungen für die chemische Industrie, die eine tendenziell steigende Nachfrage zeigen, können in Zukunft zu einer weiteren positiven Ergebnisentwicklung beitragen.

Die positiven Entwicklungsmöglichkeiten des HANSA KONZERNS bergen neben Chancen auch Anforderungen und Risiken, welche es zu nutzen bzw. denen es vorzubeugen gilt. Das schnelle Umsatzwachstum und die damit verbundenen strukturellen Veränderungen der letzten Jahre erfordern unter anderem eine Anpassung der Organisationsstrukturen und die fortlaufende Überwachung aller identifizierten Risiken. Entsprechende Maßnahmen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr in die Wege geleitet.

Finanzwirtschaft

Für alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zur Minimierung des Ausfallrisikos in Abhängigkeit von Art und Höhe der jeweiligen Leistung Sicherheiten (z.B. Eigentumsvorbehalt) verlangt, Kreditauskünfte und Referenzen eingeholt oder historische Daten aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, insbesondere dem Zahlungsverhalten, zur Vermeidung von Zahlungsausfällen genutzt.

Darüber hinaus besteht auch ein Versicherungsschutz zur Absicherung verbleibender Kreditrisiken. Im Berichtsjahr sowie in den vorhergehenden Jahren hatte der HANSA KONZERN keine nennenswerten Forderungsausfälle oder Wertberichtigungen auf den Forderungsbestand zu verzeichnen.

Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist der HANSA KONZERN Währungs- und Preisrisiken ausgesetzt. In den Fällen, in denen das Unternehmen eine Absicherung gegen diese Risiken beabsichtigt, werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Diese werden nur dann eingesetzt, wenn sie aus dem operativen Geschäft resultierende Positionen, Forderungen oder geplanten Transaktionen abdecken. Spekulative Geschäfte werden nicht durchgeführt.

Services for the chemicals industry, for which there is steadily increasing demand potential, will be capable in future of contributing to a further positive trend in operating results.

HANSA Group‘s positive developmental perspectives hold both potentials, demands and risks, which must be respectively exploited, met and averted. The rapid growth of sales and the associated structural changes in recent years necessitate, among other things, flexible adaptation of organizational structures and continuous monitoring of all identifiable risks. Corresponding provisions were initiated during the business year reviewed here.

Financial management

In order to minimize the default risk and prevent bad debt losses, collateral (e.g. retention of ownership) is requested, credit information or references are obtained, or historical data from the previous business relationship (in particular, payment behavior) is used for all trade receivables, depending on the nature and amount of the respective performance.

In addition, an insurance policy has been taken out to hedge any remaining credit risks. During the year under review, and in previous years, HANSA Group has neither recorded any significant defaults nor made adjustments to allow for bad debts.

HANSA Group is exposed to currency and price risks in connection with its ordinary activities. Derivative financial instruments are used where the Company intends to hedge such risks, but only where they cover items, accounts receivable or planned transactions resulting from operating business. Speculative transactions are not part of the Company‘s activities.

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Um Zinsrisiken bei der Refinanzierung zu minimieren, werden langfristige Kredite zu Festzinssätzen aufgenommen.

Bei den derivativen Finanzinstrumenten ist der HANSA KONZERN einem Kreditrisiko ausgesetzt, das aufgrund der Nichterfüllung der vertraglichen Vereinbarungen seitens der Vertragspartner entstehen kann. Die Geschäfte werden daher ausschließlich mit Banken abgeschlossen.

„Offene Positionen“ werden anhand von anerkannten Bewertungsverfahren bewertet. Bei der Erstellung dieses Berichts waren keine nennenswerten Finanzrisiken innerhalb des HANSA KONZERNS bekannt.

Kennzeichnend für die chemische Industrie sind die langen Zahlungsziele, die für Exporte eingeräumt werden. Das Liquiditätsrisiko ist zwar vorhanden, jedoch aufgrund des Einsatzes von langfristigen Finanzierungsinstrumenten und zusätzlicher Liquiditätssicherung in Form von Kreditlinien als gering einzustufen. Um die künftige Liquidität zu gewährleisten und größere Vorfinanzierungen zu kompensieren, kann auf Finanzinstrumente wie Forfaitierung oder Factoring zurückgegriffen werden.

Marktrisiko

Absatzmarktrisiken

Die Märkte, in denen der HANSA KONZERN tätig ist, sind geprägt von einem intensiven Wettbewerb, der sich vor allem in den zu erzielenden Verkaufspreisen der Produkte niederschlägt. Um diesen Absatzrisiken entgegenzuwirken, ist es ein Ziel des Unternehmens, die Wertschöpfung durch die eigene Produktion zu erhöhen und weitere neue Absatzmärkte zu erschließen. Auch dauerhafte Kundenbindungen durch erstklassige Produkte sollen das Unternehmen konjunkturstabil platzieren. Außerdem soll mit der Konzentration auf spezifische Produkte, wie z.B. Tenside, eine weitere Unabhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung erreicht werden, da Reinigungsmittel weniger zyklischen Nachfrageschwankungen ausgesetzt sind.

Long-term loans are taken at fixed interest rates in order to minimize interest risks for refinancing.

In the case of derivatives, HANSA GROUP AG is exposed to a credit risk which arises as a result of the non-fulfillment of contractual agreements on the part of the other party to the contract. Such transactions are therefore conducted only with banks.

Any “open items” are measured using recognized valuation methods. At the time of preparation of this report, no significant financial risks were apparent within HANSA Group.

The long payment periods allowed for exports are typical for the chemicals industry. Although there is a liquidity risk, it may be considered low due to the use of long-term financial instruments and additional measures taken to safeguard liquidity in the form of credit lines. In order to ensure future liquidity and to compensate for any major preliminary financing measures, financial instruments such as forfeiting or factoring can be used.

Market risk

Sales market risks

The markets in which the HANSA Group operates are subject to intense competition which is chiefly reflected in achievable sales prices. In order to counteract such sales risks, the Company aims to increase value creation via its own production and to tap other new sales markets. Customer loyalty based on first-class products will also assist the Company in maintaining an economically stable positioning.
In addition, greater independence from cyclical trends will be achieved by concentrating on specific products such as surfactants, since cleaning products are less exposed to cyclical fluctuations in demand.

Beschaffungsmarktrisiken

Der HANSA KONZERN ist als ein Unternehmen der chemischen Industrie dem Risiko der Verfügbarkeit und der Preisvolatilität insbesondere von Rohstoffen, Vor- und Zwischenprodukten für die Herstellung und den Handel mit seinen Produkten ausgesetzt. Diese Risiken zeigten sich insbesondere im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der extremen Preissteigerung bis zum dritten Quartal und dem ebenso außerordentlichen Preisverfall zum Jahresende. Das Unternehmen versucht, diesen Risiken mit der Nutzung weltweiter Bezugsquellen und langfristigen Lieferverträgen entgegenzuwirken. In keinem seiner Teilbereiche ist der HANSA KONZERN bei der Beschaffung von Rohstoffen auf nur wenige Quellen angewiesen.

Um Risiken aus den Beschaffungsmärkten für die Geschäftstätigkeit des HANSA KONZERNS frühzeitig zu erkennen und den Veränderungen zeitnah entgegenwirken zu können, werden die betroffenen Märkte ständig von den operativen Bereichen beobachtet. Langfristige Lieferverträge und gute Kontakte zu den Lieferanten dienen dazu, die Beschaffungsmarktrisiken zu minimieren. In den Bereichen, in denen es machbar ist, wird auch weiterhin auf eine breite Streuung der Lieferquellen gesetzt.

Produktionsrisiko

Bei einem Unternehmen wie dem HANSA KONZERN, der Anlagen mit 24 Stunden Betrieb unterhält, liegt ein besonderes Augenmerk in der Vermeidung von technischen Störungen und Produktionsunterbrechungen. Daher sind die regelmäßige Anlagenwartung sowie die ständige Überwachung sämtlicher Produktionsprozesse und der eingesetzten Materialien in einen kontinuierlichen Prozess eingebunden.

Die Einhaltung aller organisatorischen Sicherungs- und Qualitätsmaßnahmen wird durch die hohe Qualifikation der tätigen Mitarbeiter sowie durch die laufende Kontrolle des Qualitätsmanagements sichergestellt.

Procurement market risks

As a chemicals industry company, the HANSA Group is exposed to the risk of availability and price volatility, in particular in the case of raw materials, primary products and intermediate products for the production of and trading in its products. These risks were apparent in the past business year in particular, in the form of the extreme price increases up to the third quarter, and of the equally extraordinary price crash toward the end of the year. The Company counteracts such risks by means of global sourcing and by making long-term supply agreements. Nowhere is the HANSA Group dependent on only a restricted range of sources for its materials and other supplies.

The operational divisions continuously monitor the relevant markets, in order to permit early recognition of risks for HANSA GROUP AG‘s business activities deriving from procurement markets, and the prompt initiation of measures to counteract changes. Long-term supply agreements and good contacts with suppliers serve the purpose of minimizing procurement-market risks. Broad multi-sourcing continues to be used wherever possible.

Production risk

For a company such as the HANSA Group, whose facilities are in operation twenty-fours hours a day, it is extremely important to eliminate technical problems and production stoppages. Regular maintenance of equipment and continuous monitoring of all production processes and the materials used have therefore been integrated into a continuous process.

Adherence to all organizational safety and quality provisions is assured by the high level of qualification of the employees involved in the process and via continuous monitoring by the Quality Management team.

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Bestehende Zweigniederlassungen und Konzernstruktur

Der Sitz der HANSA GROUP AG befindet sich historisch bedingt in Münster. Die Verwaltung sowie Einkauf, Vertrieb und Finanzen haben ihren Sitz am Standort Duisburg. Des Weiteren befinden sich hier die wesentlichen Dienstleistungsabteilungen, wie Toll-Manufacturing, Logistik, Tanklager und Labore. Der Standort Düren ist ein reiner Produktionsstandort. In Ibbenbüren produziert die 100-prozentige Tochterfirma WIBARCO als einziger deutscher Hersteller u.a. den für die Wasch- und Reinigungsindustrie wichtigen Basisstoff LAB.

Subsidiaries and Group structure

For historical reasons, the registered office of HANSA GROUP AG is in Münster. The Administration and Purchasing, Sales and Finance Departments have their offices in the Duisburg facility. In addition, all major service departments such as Contract Production, Logistics, Tank Farm, and Laboratories are also located here. The Düren location is dedicated exclusively to production. At Ibbenbüren, the 100 percent WIBARCO subsidiary is, inter alia, the only German producer of LAB, an important basic ingredient for the detergents industry, among others.

Ausblick

Der HANSA KONZERN fokussiert sich im Rahmen seiner Strategie als innovatives Unternehmen der chemischen Industrie auf mehrere Produktgruppen. Unter anderem sind die so genannten „Care Chemicals“ Stoffe für Reinigungs- und Körperpflegeprodukte ein wichtiges strategisches Standbein. In diesem Rahmen kann mit der Inbetriebnahme der neuen Sulfieranlage im ersten Quartal 2010 die Produktionsmenge im Bereich der Tenside verdreifacht werden. Umfassende Dienstleistungsangebote wie Logistik, Lohnfertigung, Formulierung, Anwendungsservice und Labordienste für die chemische Industrie ergänzen das Angebot perfekt.

Die Sicherstellung einer stetig hohen Leistungsqualität und Kundenzufriedenheit wird im HANSA KONZERN durch ein strategisches Qualitätsmanagement wie der DIN EN ISO/IEC 17025:2005 für Prüf- und Kalibrierlaboratorien langfristig gesichert. Wir dokumentieren mit diesem Qualitätsmanagement die Rückverfolgbarkeit der Messergebnisse, die aus qualitativer Sicht oder im Falle eventueller Haftungsansprüche unverzichtbar sind, ebenso wie die kontinuierliche Optimierung unserer Arbeitsabläufe. Wir erfüllen mit der Akkreditierung unsere eigenen Qualitätsansprüche sowie die Anforderungen unserer Kunden.

Outlook

In the context of its strategy as an innovative chemicals industry enterprise, the HANSA Group focuses on a number of specific product groups – the so-called „Care Chemicals“, substances used in cleaning and bodycare products, are an important strategic specialty. The commissioning of the new sulfonation plant in the first quarter of 2010 will make it possible in this field to triple production of surfactants. Comprehensive services in fields such as logistics, contract production, formulation mixing, technical service and laboratory services for the chemicals industry are the ideal complement to the Company‘s range.

Constantly high product and service quality, vital for customer satisfaction, is assured at HANSA GROUP by means of strategic Quality Management, such as the DIN EN ISO/IEC 17025:2005 standard for test and calibration laboratories. With this Quality Management system, we document the back-traceability of measured data – a vital factor in quality control and in case of any liability claims – and the continuous optimization of our working procedures. Our accreditation assures the satisfaction of both our own and our customers‘ high quality standards.

Der weitere konsequente Ausbau der Produktion stärkt die Wertschöpfung des Unternehmens und ist neben verstärkten internationalen Vertriebsaktivitäten eine Maßnahme für weiteres internes Wachstum.

Da die Hauptabsatzmärkte der HANSA GROUP AG sehr nah am Grundbedarf liegen, wird die Nachfrage relativ konjunkturstabil sein. Der prognostizierte Trend zur Verschiebung von Markenartikeln zu Discountern hat auf die Entwicklung des Umsatzes kaum Einfluss, da Tenside in beiden Segmenten in gleichem Umfang eingesetzt werden.

Gleichzeitig setzt der HANSA KONZERN auf externes Wachstum, z.B. durch die Suche nach strategischen Kooperationen oder Joint Ventures, um auch in Zukunft Umsatz und Ertrag weiter steigern zu können. In diesem Bereich werden laufend sich neu bietende Optionen geprüft.

Um ein weiteres dynamisches Wachstum des Unternehmens in den kommenden Jahren sicherzustellen, sind derzeit Maßnahmen zur Stärkung der Börsenpräsenz geplant, welche eine für die nächste Zeit geplante Kapitalmaßnahme unterstützen sollen.

Angesichts der herrschenden Finanzmarktkrise sieht die HANSA GROUP AG mögliche Auswirkungen vor allem in den Bereichen des Umsatzes und des Zahlungsverhaltens. Insgesamt ist ein Rückgang des Umsatzes aufgrund extrem gefallener Rohstoffpreise außerordentlich wahrscheinlich. Der Einfluss auf Margen und das Betriebsergebnis dürfte gering ausfallen, da der Umsatzrückgang primär preis- und kostenbedingt ist. Dem erhöhten Risiko der Zahlungsunfähigkeit von Kunden wird durch eine konsequente Nutzung von Warenkreditversicherungen und anderen Absicherungen begegnet. Eventuell erhöhten Finanzierungskosten steht ein geringerer Finanzierungsbedarf durch gesunkene Rohstoffpreise ausgleichend gegenüber.

The continuing consistent expansion of production strengthens the Company‘s value-adding capabilities and is, alongside intensified international marketing activities, yet another provision aimed at further internal growth.

Since HANSA GROUP AG‘s main sales markets are located close to basic human needs, demand is set to remain relatively recession-stable. The forecast trend toward a shift away from branded goods in favour of discounters will have scarcely any effect on the development of our turnover, since the quantities of surfactants required for overall production will remain relatively stable.

At the same time, HANSA Group‘s focus is on external growth, via a search for strategic cooperation projects and joint ventures, for example, in order to be able to further increase revenue and income. HANSA GROUP AG is therefore continuously scanning the horizon for new opportunities.

In order to assure the continued dynamic growth of the Company in the years to come, provisions for the strengthening of our stock market presence are currently planned, and are intended to support a capital provision envisaged for the near future.

Against the background of the current crisis on financial markets, HANSA GROUP AG perceives potential effects in the fields of turnover and promptness of payment, in particular. A decline in turnover as a result of drastically reduced raw materials and feedstocks prices is extremely probable. Any effects on margins and the operating result should remain slight, however, since the decline in turnover is the result, primarily, of prices and costs. The increased risk of customers becoming insolvent is being counteracted by the consistent use of trade credit guarantees and other similar instruments. Possible increases in financing costs must be set against a lower need for financing as a result of the fall in raw materials prices.

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Grundzüge des Vergütungssystems für Aufsichtsrat und Vorstand der HANSA GROUP AG

Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung setzen sich aus einem fixen und einem variablen Bestandteil zusammen. Die Höhe der Festbezüge orientiert sich an der ausgeübten Funktion, an der Verantwortung und an der Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen. Der variable Bestandteil besteht aus einer erfolgsorientierten Bonuszahlung und aus einer Option zum Erwerb einer festgelegten Anzahl von Aktien zu einem vereinbarten maximalen Kaufpreis.

Darüber hinaus bestehen Sachbezüge, die im Wesentlichen den steuerlich anzusetzenden Wert der privaten Nutzung von Dienstwagen betreffen.
Für die Vorstandsmitglieder bestehen die üblichen Versicherungen einschließlich einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung, einer so genannten D&O Versicherung.

Neben der Erstattung ihrer Auslagen erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats ausschließlich eine feste Vergütung. Variable Vergütungsbestandteile werden, ebenso wie Aktienoptionen, nicht gewährt. Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 20.452 Euro an die Mitglieder des Aufsichtsrats bezahlt. Forderungen aus Vorschüssen oder durch die Vergabe von Krediten an Mitglieder des Aufsichtsrats bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Angaben gemäß § 315 Abs. 4 HGB

§ 315 Abs. 4 Nr. 1 HGB

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 48.077.900 Euro und ist eingeteilt in 48.077.900 Stückaktien, die auf den Inhaber lauten. Es handelt sich dabei um stimmberechtigte Aktien der gleichen Aktiengattung. Jede Stückaktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Die Gesellschaft hält derzeit keine eigenen Aktien.

Basic principles of the remuneration system for the HANSA GROUP AG Supervisory Board and Management Boards

The amount and structure of the Management Board's remuneration comprise fixed and variable components. The amount of the fixed salary is based on the function exercised, responsibility and length of service with the Company. The variable component consists of a performance-based bonus payment and an option for acquiring a fixed number of shares on the basis of an agreed maximum purchase price.

In addition, benefits are paid, primarily related to the taxable value of the personal use of a company car. The standard insurance policies, including-financial-liability insurance, in the form of a so-called "Directors & Officers Insurance", exist for the members of the Management Board.

Members of the Supervisory Board receive only a fixed salary plus reimbursement of their out-of-pocket cash expenses. Neither variable remuneration components nor stock options are granted. In the year under review, a total of EUR 20,452 was paid to the members of the Supervisory Board. There were no receivables resulting from any advance payments or from the extension of loans to the members of the Supervisory Board at the balance sheet date.

Disclosures in accordance with section 315 (4) of the German Commercial Code (HGB)

Section 315 (4) No. 1 of the German Commercial Code

The capital stock of the Company is EUR 48,077,900 and is divided into 48,077,900 no-par bearer shares. These no-par shares are voting shares of the same class of shares. Each no-par share entitles the holder to one vote at the Annual General Meeting. At present, the Company does not hold any own shares.

§ 315 Abs. 4 Nr. 2 HGB

Es gibt gemäß der Satzung keine Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, und dem Vorstand der Gesellschaft sind solche, die sich aus Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern ergeben könnten, auch nicht bekannt.

Section 315 (4) No. 2 of the German Commercial Code

According to the Articles of Association, there are no restrictions on voting rights or the transfer of shares, and the Company's Management Board is not aware of any restrictions which might result from agreements between the shareholders.

§ 315 Abs. 4 Nr. 3 HGB

Es gibt folgende direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital der Gesellschaft, die zehn von Hundert der Stimmrechte überschreiten:

AKTIONÄR	direkt gehaltene Aktien in %
HANSA CHEMIE INTERNATIONAL AG Zürich/Schweiz	42,7

Section 315 (4) No. 3 of the German Commercial Code

The following direct or indirect shareholdings in the capital of the Company exist which exceed ten percent of the voting rights:

SHAREHOLDER	directly held shares in %
HANSA CHEMIE INTERNATIONAL AG, Zurich/Switzerland	42.7

§ 315 Abs. 4 Nr. 4 HGB

Es gibt bei der Gesellschaft keine Inhaber von Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen.

Section 315 (4) No. 4 of the German Commercial Code

At the Company, there are no bearers of shares with special rights which would confer rights to control.

§ 315 Abs. 4 Nr. 5 HGB

Eine Stimmrechtskontrolle im Sinne von § 315 Abs. 4 Nr. 5 HGB findet nicht statt.

Section 315 (4) No. 5 of the German Commercial Code

No control of voting rights in the sense of section 315 para. 4 No. 5 HGB is exercised.

§ 315 Abs. 4 Nr. 6 HGB

Gemäß § 6 der Satzung der Gesellschaft besteht der Vorstand der Gesellschaft aus einem Mitglied oder mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat bestellt die Mitglieder und bestimmt ihre Zahl. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden sowie einen oder mehrere Stellvertreter ernennen. Im Übrigen richtet sich die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands nach den gesetzlichen Vorschriften des Aktiengesetzes gemäß §§ 84, 85 AktG.

Section 315 (4) No. 6 of the German Commercial Code

In accordance with Art. 6 of the Company's Articles of Association, the Company's Management Board consists of one or several members. The Supervisory Board appoints the members and determines their number. The Supervisory Board can appoint a chairman and one or more deputies. Apart from this, the appointment and dismissal of the members of the Management Board is governed by the statutory regulations of sections 84 and 85 of the German Stock Corporation Act (AktG).

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Eine Änderung der Satzung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften gemäß §§ 133, 179 AktG.

§ 315 Abs. 4 Nr. 7 HGB

1. Ermächtigung des Vorstandes zur Durchführung einer Kapitalerhöhung

Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 18. August 2004 ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 17. August 2009 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von neuen Inhaberaktien als Stückaktien gegen Bareinlage oder Sacheinlage gemäß § 202 ff. AktG einmalig oder mehrfach zu erhöhen, jedoch höchstens um insgesamt € 24.024.700,00), und gemäß § 204 AktG mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Ausgabe zu entscheiden.

Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre ausschließen:

(i) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen;

(ii) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zur Erschließung neuer Kapitalmärkte durch Platzierung von Aktien der Gesellschaft, insbesondere auch im Ausland;

(iii) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen um insgesamt bis zu zehn v. H. des Grundkapitals der Gesellschaft, und zwar bezogen auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens und der Ausübung dieser Ermächtigung, wenn für die Aktien ein Börsenkurs besteht und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenkurs nicht wesentlich unterschreitet. Börsenkurs im Sinne dieser Bestimmung ist der arithmetische Durchschnitt der Schlusskurse der Aktie der Gesellschaft in der Schlussauk-

All amendments to the Articles of Association are subject to statutory regulations in accordance with sections 133 and 179 of the German Stock Corporation Act (AktG).

Section 315 (4) No. 7 of the German Commercial Code

1. Authorization of the Management Board to effect an increase in capital

In accordance with a resolution adopted by the General Meeting of Shareholders on 18 August 2004, the Management Board is authorized to increase, either once or multiply, with the agreement of the Supervisory Board, the capital stock of the Company in the period up to 17 August 2009 by means of issue of new no-par bearer shares against cash payment or contribution in kind in accordance with sections 202 ff. of the German Stock Corporation Act (AktG), by a maximum amount in total of € 24,024,700.00 and, in accordance with section 204 AktG to decide, with the agreement of the Supervisory Board, concerning the content of the share rights and the conditions of issue.

The Management Board may, with the agreement of the Supervisory Board, exclude the shareholders' preemption rights:

(i) in the case of implementation of increase in capital against contribution in kind;

(ii) in the case of implementation of increase in capital against cash payment for the entry to new capital markets by means of positioning of the Company's shares, even – and in particular – outside Germany;

(iii) in the case of implementation of increase in capital against payment in cash by an amount of up to 10 percent of the Company's capital stock, referred to the time of coming into effect and exercise of this authorization, where a stock market price exists for the shares and the issue price of the new shares is not significantly below the stock market price. The

tion im elektronischen Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (XETRA-Handel) oder eines vergleichbaren Nachfolgesystems der letzten zehn Börsentage vor Beschlussfassung des Vorstands über die Ausnutzung des genehmigten Kapitals;

(iv) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zur Umsetzung von strategischen Kooperationen mit anderen in- und/oder ausländischen Unternehmen;

(v) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zur Ausgabe von Aktien an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft und der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft im Sinne von § 15 AktG verbundenen Unternehmen sowie an sonstige Mitarbeiter und freie Mitarbeiter der Gesellschaft und der mit ihr im Sinne des § 15 AktG verbundenen Unternehmen;

(vi) im Falle der Gewährung von Aktien zur Bedienung von Umtausch- oder Bezugsrechten von Gläubigern von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, welche die Gesellschaft auf Grund eines Beschlusses der Hauptversammlung ausgegeben hat;

(vii) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zum Ausgleich von Spitzenbeträgen.

2. Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente)

Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 24. August 2007 ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 23. August 2012 einmalig

„stock market price“ in the sense of this provision shall be the arithmetical mean of the closing prices for the Company‘s share in the closing auction in electronic trading at the Frankfurt Stock Exchange (XETRA trading) or a comparable successor system for the last ten stock-market trading days prior to the adoption of the resolution of the Management Board concerning the utilization of the approved capital;

(iv) in the case of implementation of increase in capital against cash payment for implementation of strategic cooperation projects with other German and/or foreign companies;

(v) in case of implementation of increase in capital against cash payment for the issue of shares to members of the Company‘s Management Board and the management board(s) of companies affiliated with the Company in the sense of section 15 AktG and to other employees and self-employed contractors to the Company and/or to the companies affiliated with the Company in the sense of section 15 AktG;

(vi) in the case of the granting of shares for servicing of the conversion or preemption rights of the holders of convertible bonds and/or bonds with warrants which the Company has issued on the basis of a resolution adopted by the General Meeting of Shareholders;

(vii) in the case of implementation of increase in capital against cash payment for compensation of fractions.

2. Authorization to issue convertible bonds, bonds with warrants, profit-sharing rights and/or income bonds (or combinations of such instruments)

In accordance with the resolution adopted by the Annual General Meeting on 24 August 2007, the Management Board has been authorized, subject to the approval of the Supervisory Board, to issue

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

oder mehrmals auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) (zusammen „Schuldverschreibungen") mit oder ohne Laufzeitbegrenzung im Gesamtnennbetrag von bis zu Euro 40.000.000,00 zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu Euro 23.381.200,00 nach näherer Maßgabe der Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren.

Die Ausgabe der Schuldverschreibungen kann auch gegen Erbringung einer Sachleistung zum Zwecke des (auch mittelbaren) Erwerbs von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, Unternehmensteilen oder Vermögensgegenständen anderer Unternehmen erfolgen. Die Schuldverschreibungen können in Euro oder – im entsprechenden Gegenwert – in einer anderen gesetzlichen Währung, beispielsweise eines OECD-Landes, begeben werden. Sie können auch – soweit die Mittelaufnahme Konzernfinanzierungsinteressen dient – durch eine Gesellschaft, an der die HANSA GROUP AG unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, begeben werden; in einem solchen Fall wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Garantie für die Schuldverschreibungen zu übernehmen und den Inhabern Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft zu gewähren.

Die einzelnen Emissionen können in jeweils unter sich gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen eingeteilt werden. Im Falle der Ausgabe von Optionsschuldverschreibungen werden jeder Teilschuldverschreibung ein oder mehrere Optionsscheine beigefügt, die den Inhaber berechtigen, nach Maßgabe der vom Vorstand festzulegenden Optionsbedingungen auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft zu beziehen. Der anteilige Betrag am Grundkapital der je Teilschuldverschreibung zu beziehenden auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft darf den Nennbetrag der Teilschuldverschreibung nicht überschreiten.

bearer or registered convertible bonds, bonds with warrants, profit-sharing rights or income bonds (or combinations of such instruments) (together "bonds") with a total face value of up to EUR 40,000,000.00 on one or several occasions up to 23 August 2012, with or without any restriction of the term, and to grant conversion rights or options on no-par shares of the Company to the bondholders or creditors of bonds in a proportionate amount of the capital stock up to a total of EUR 23,381,200.00, subject to the specific details of the bond terms.

The bonds may also be issued against a contribution in kind for the purpose of acquiring (also indirectly) companies, interests in companies, parts of companies or assets of other companies. The bonds may be issued in euros or in a corresponding equivalent amount of another legal currency, e.g. of an OECD country. They may also be issued – the raising of funds serves the financing interests of the Company – by a company in which HANSA GROUP AG directly or indirectly holds a majority interest; in such cases the Management Board will be authorized to furnish the guarantee for the bonds and to grant conversion rights or options on no-par bearer shares of the Company to the bondholders, subject to the approval of the Supervisory Board.

The individual issues may each be divided into bonds with equal rights. Where bonds with warrants are issued, one or more warrants will be attached to each bond, entitling the holder to acquire no-par shares of the Company based on the option terms to be laid down by the Management Board. The proportionate amount of the capital stock of the no-par bearer shares of the Company to be purchased with each bond must not exceed the face value of the bond.

Etwaige Spitzen werden in Geld ausgeglichen. Entsprechendes gilt, wenn Optionsscheine einem Genussrecht oder einer Gewinnschuldverschreibung beigefügt werden.

Im Falle der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen erhalten die Inhaber der Teilschuldverschreibungen das Recht, diese nach näherer Maßgabe der vom Vorstand festzulegenden Wandelanleihebedingungen in auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft umzutauschen.

Das Umtauschverhältnis ergibt sich aus der Division des Nennbetrags einer Teilschuldverschreibung durch den festgesetzten Wandlungspreis für eine auf den Inhaber lautende Stückaktie der Gesellschaft. Das Umtauschverhältnis kann sich auch durch Division des unter dem Nennbetrag liegenden Ausgabebetrages einer Teilschuldverschreibung durch den festgesetzten Wandlungspreis für eine neue auf den Inhaber lautende Stückaktie der Gesellschaft ergeben. Das Umtauschverhältnis kann auf ein Wandlungsverhältnis mit voller Zahl gerundet werden. Ferner kann eine in bar zu leistende Zuzahlung festgesetzt werden. Im Übrigen kann vorgesehen werden, dass Spitzen zusammengelegt und/oder in Geld ausgeglichen werden.

Der anteilige Betrag am Grundkapital der bei Wandlung auszugebenden Aktien darf den Nennbetrag der Teilschuldverschreibung nicht übersteigen. Die Wandelanleihebedingungen können auch eine Wandlungspflicht zum Ende der Laufzeit (oder zu einem früheren Zeitpunkt) vorsehen. In diesem Fall kann die Gesellschaft in den Anleihebedingungen berechtigt werden, eine etwaige Differenz zwischen dem Nennbetrag der Wandelschuldverschreibung und dem Produkt aus Wandlungspreis und Umtauschverhältnis ganz oder teilweise in bar auszugleichen.

Vorstehende Vorgaben gelten entsprechend, wenn das Wandlungsrecht bzw. die Wandlungspflicht sich auf ein Genussrecht oder eine Gewinnschuldverschreibung bezieht.

Any fractions will be compensated in cash. The same applies where warrants are attached to a profit-sharing right or an income bond.

In the case of an issue of convertible bonds, the bondholders will have the right to convert these into no-par bearer shares of the Company pursuant to the specific details of the conditions referring to convertible bonds, which are to be laid down by the Management Board.

The exchange ratio is calculated by dividing the face value of a bond by the conversion price set for one no-par bearer share of the Company. The exchange ratio may also be calculated by dividing the issue price of a bond that is lower than the face value by the conversion price determined for one new no-par bearer share of the Company. The exchange ratio may be rounded off to a conversion ratio with a whole number. In addition, an additional contribution which is to be paid in cash may be determined. Furthermore, fractions may be grouped and/or paid out in cash.

The proportionate amount of the capital stock of the shares to be issued on conversion must not exceed the face value of the bond. The terms of the convertible bond may also provide for a conversion obligation at the end of the term (or at an earlier date). In such cases, the Company may be entitled on the basis of the bond terms to compensate any difference between the face value of the convertible bond and the product of the conversion price and the exchange ratio as whole or partially in cash.

The above specifications shall apply accordingly where the conversion right or the conversion obligation refers to a profit-sharing right or an income bond.

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Die Anleihebedingungen von Schuldverschreibungen, die ein Wandlungsrecht, eine Wandlungspflicht und/oder ein Optionsrecht gewähren bzw. bestimmen, können jeweils festlegen, dass im Falle der Wandlung bzw. Optionsausübung auch eigene Aktien der Gesellschaft oder neue Aktien aus einer Ausnutzung eines genehmigten Kapitals gewährt werden können. Ferner kann vorgesehen werden, dass die Gesellschaft den Wandlungs- bzw. Optionsberechtigten nicht auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft gewährt, sondern den Gegenwert in Geld zahlt. Im Fall der Begebung von Schuldverschreibungen, die ein Options- oder Wandlungsrecht gewähren oder eine Wandlungspflicht bestimmen, errechnet sich der Options- bzw. Wandlungspreis nach folgenden Grundlagen:

- Im Fall der Begebung von Schuldverschreibungen, die ein Optionsrecht gewähren, entspricht der Optionspreis 130 % des volumengewichteten Durchschnittskurses der Aktie der Gesellschaft im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main im Zeitraum zwischen der Beschlussfassung über die Ausnutzung der Ermächtigung durch den Vorstand und der endgültigen Zuteilung der Schuldverschreibungen durch die die Emission begleitenden Banken (der in Bezug genommene Durchschnittskurs, nachfolgend auch der „Referenzkurs").

- Im Falle der Begebung von Schuldverschreibungen, die ein Wandlungsrecht gewähren, aber keine Wandlungspflicht bestimmen, entspricht der Wandlungspreis 130 % des Referenzkurses.

- Im Falle der Begebung von Schuldverschreibungen, die eine Wandlungspflicht bestimmen, entspricht der Wandlungspreis bei Fälligkeit der Schuldverschreibung folgendem Betrag:

  (i) 100 % des Referenzkurses, falls der arithmetische Mittelwert der Kurse der Aktie der Gesell-

The terms of convertible bonds granting or determining a conversion right, a conversion obligation and/or an option may stipulate that in the case of the conversion or exercise of an option, own shares of the Company or new shares may also be granted by making use of authorized capital. Furthermore, it may be provided that the Company shall not grant any no-par bearer shares to the holders of the conversions rights or options, but instead pay the equivalent amount in cash. In the event of an issue of bonds granting an option or a conversion right or determining a conversion obligation, the option or conversion price will be calculated on the following bases:

- Where bonds are issued granting an option, the option price will equal 130 percent of the volume-weighted average price of the Company's shares in XETRA trading (or a comparable successor system) on the Frankfurt Stock Exchange during the period from the resolution on the exercise of the authorization by the Management Board to the final allocation of the bonds by the banks underwriting the issue (the average price referred to will hereinafter also be referred to as the "reference price").

- Where bonds are issued granting a conversion right without determining a conversion obligation, the conversion price will equal 130 percent of the reference price.

- Where bonds are issued determining a conversion obligation, the conversion price will equal the following amount upon maturity of the bond:

  (i) 100 percent of the reference price where the arithmetic average of the prices of the Company's shares is lower than or equal to

schaft in der Schlussauktion im XETRA-Handel (oder einem entsprechenden Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main an den zwanzig Börsenhandelstagen endend mit dem dritten Handelstag vor Fälligkeit der Schuldverschreibungen geringer als der oder gleich dem Referenzkurs ist;

(ii) 115 % des Referenzkurses, falls der arithmetische Mittelwert der Kurse der Aktie der Gesellschaft in der Schlussauktion im XETRA-Handel (oder einem entsprechenden Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main an den zwanzig Börsenhandelstagen endend mit dem dritten Handelstag vor Fälligkeit der Schuldverschreibungen größer als oder gleich 115 % des Referenzkurses ist;

(iii) dem arithmetischen Mittelwert der Kurse der Aktie der Gesellschaft in der Schlussauktion im XETRA-Handel (oder einem entsprechenden Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main an den zwanzig Börsenhandelstagen endend mit dem dritten Handelstag vor Fälligkeit der Schuldverschreibungen, falls dieser Wert größer als der Referenzkurs und kleiner als 115 % des Referenzkurses ist;

(iv) ungeachtet vorstehender Bestimmungen 115 % des Referenzkurses, falls die Inhaber oder Gläubiger der Schuldverschreibungen vor Eintritt der Wandlungspflicht von einem bestehenden Wandlungsrecht Gebrauch machen;

(v) ungeachtet vorstehender Bestimmungen 100 % des Referenzkurses, sofern der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats in Übereinstimmung mit den Bedingungen der Schuldverschreibungen zur Abwendung eines unmittelbaren schweren Schadens von der Gesellschaft oder zur Vermeidung einer erheblichen Verschlechterung eines

the reference price at the closing auction in XETRA trading (or a corresponding successor system) on the Frankfurt Stock Exchange during the twenty trading days ending with the third trading day prior to maturity of the bonds;

(ii) 115 percent of the reference price where the arithmetic average of the prices of the Company's shares is higher than or equal to 115 percent of the reference price at the closing auction in XETRA trading (or a corresponding successor system) on the Frankfurt Stock Exchange during the twenty trading days ending with the third trading day prior to maturity of the bonds;

(iii) the arithmetic average of the prices of the Company's shares at the closing auction in XETRA trading (or a corresponding successor system) on the Frankfurt Stock Exchange during the twenty trading days ending with the third trading day prior to maturity of the bonds where this value is higher than the reference price and lower than 115 percent of the reference price;

(iv) irrespective of the provisions above, 115 percent of the reference price where the bondholders or creditors of the bonds exercise an existing conversion right prior to the maturity date of the conversion obligation;

(v) irrespective of the provisions above, 100 percent of the reference price where the Management Board arranges for premature conversion, subject to the approval of the Supervisory Board, in accordance with the bond terms, to prevent direct and serious damage to the Company or to avoid significant deterioration of a public credit rating of the Com-

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

öffentlichen Credit Ratings der Gesellschaft durch eine anerkannte Ratingagentur eine vorzeitige Wandlung veranlasst. Sofern während der Laufzeit einer Schuldverschreibung Verwässerungen des wirtschaftlichen Werts der bestehenden Wandlungs- oder Optionsrechte eintreten und dafür keine Bezugsrechte als Kompensation eingeräumt werden, werden die Wandlungs- oder Optionsrechte – unbeschadet § 9 Abs. 1 AktG – wertwahrend angepasst, soweit die Anpassung nicht bereits durch Gesetz zwingend geregelt ist. In jedem Fall darf der anteilige Betrag des Grundkapitals der je Teilschuldverschreibung zu beziehenden auf den Inhaber lautenden Stückaktien den Nennbetrag pro Teilschuldverschreibung nicht überschreiten.

Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht auf die Schuldverschreibungen zu. Die Schuldverschreibungen können auch von einem oder mehreren Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Soweit Schuldverschreibungen mit Wandlungs- und/oder Optionsrecht bzw. Wandlungspflicht gegen Barleistung ausgegeben werden sollen, wird der Vorstand jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf Schuldverschreibungen auszuschließen, sofern der Ausgabepreis den nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelten theoretischen Marktwert der Schuldverschreibungen mit Wandlungs- und/oder Optionsrecht bzw. Wandlungspflicht nicht wesentlich unterschreitet.

Werden Schuldverschreibungen mit Wandlungs- und/oder Optionsrecht bzw. Wandlungspflicht in entsprechender Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben, gilt diese Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss nur insoweit, als die zur Bedienung der Wandlungs- und Optionsrechte

pany by a recognized rating agency. Where any dilution of the economic value of existing conversion rights or options occurs during the term of a bond and where no subscription rights are granted by way of a compensation, the conversion rights or options will be adjusted – irrespective of section 9 (1) of the German Stock Corporation Act (AktG) – in a manner that preserves their value, unless such an adjustment is already mandated by law. In any case, the proportionate amount of the capital stock of the no-par bearer shares to be acquired per bond must not exceed the face value per bond.

Shareholders must be granted a subscription right to the bonds as a matter of principle. The bonds may also be underwritten by one or more banks with the obligation to offer them to the shareholders for subscription. Where bonds with conversion rights and/or options or a conversion obligation are to be issued for cash, the Management Board will, however, be authorized to exclude shareholders' subscription rights in respect of bonds, subject to the approval of the Supervisory board, unless the issue price calculated using recognized actuarial methods is significantly lower than the theoretical market value of the bonds with conversion and/or options or a conversion obligation.

Where bonds with conversion rights and/or options or a conversion obligation are issued to the exclusion of the subscription right, with indirect application of section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG) this authorization for the exclusion of the subscription right will only be applicable where the shares issued or to be issued in order to satisfy conversion and

bzw. bei Erfüllung der Wandlungspflicht ausgegebenen bzw. auszugebenden Aktien insgesamt 10 vom Hundert des Grundkapitals nicht überschreiten, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung.

Auf diese Zahl sind Aktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden.

Soweit Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen ohne Wandlungsrecht, Optionsrecht oder Wandlungspflicht ausgegeben werden, wird der Vorstand ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats insgesamt auszuschließen, wenn diese Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen obligationsähnlich ausgestattet sind, d.h. keine Mitgliedschaftsrechte in der Gesellschaft begründen, keine Beteiligung am Liquidationserlös gewähren und die Höhe der Verzinsung nicht auf Grundlage der Höhe des Jahresüberschusses, des Bilanzgewinns oder der Dividende berechnet wird. Außerdem müssen in diesem Fall die Verzinsung und der Ausgabebetrag der Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen den zum Zeitpunkt der Begebung aktuellen Marktkonditionen entsprechen.

Ferner wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf Schuldverschreibungen für Spitzenbeträge auszuschließen und das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch auszuschließen, soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandlungs- bzw. Optionsrechten in auf den Inhaber lautende

option rights or to fulfill conversion obligations do not exceed 10 percent of the capital stock, either at the time such an authorization becomes effective or at the time the authorization will be exercised.

This figure must make allowance for all shares that will be issued or sold during the term of this authorization with direct or indirect application of section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG).

Where profit-sharing rights or income bonds are issued without conversion rights, options or a conversion obligation, the Management Board has been authorized to exclude shareholders‘ subscription rights altogether subject to the approval of the Supervisory Board where such profit-sharing rights or income bonds are structured like bonds, i.e. they do not create any membership rights in the Company, do not grant any participation in liquidation proceeds, and the amount of interest to be paid is not calculated on the basis of the amount of net income for the year, the net retained profit or the dividend. In addition, the interest to be paid and the issue price of the profit-sharing rights or income bonds must in such cases correspond to current market conditions at the time of issue.

Furthermore, the Management Board has been authorized to exclude shareholders‘ subscription rights to bonds for any fractional amounts, subject to the approval of the Supervisory Board, and also to exclude subscription rights, subject to the approval of the Supervisory Board, where required in order to be able to grant a subscription right to holders of conversion rights or options attached to no-par

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Stückaktien der Gesellschaft bzw. den Gläubigern von mit Wandlungspflichten ausgestatteten Wandelschuldverschreibungen ein Bezugsrecht in dem Umfang gewähren zu können, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungs- bzw. Optionsrechts oder bei Erfüllung der Wandlungspflicht zustehen würde.

Der Vorstand wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf die Schuldverschreibungen auszuschließen, soweit diese gegen Sacheinlage zum Zwecke des (auch mittelbaren) Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder von Vermögensgegenständen von Unternehmen ausgegeben werden und der Wert der Sachleistung in einem angemessenen Verhältnis zum Wert der Schuldverschreibung steht. Im Fall von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- und/oder Optionsrecht bzw. Wandlungspflicht ist der nach anerkannten Methoden ermittelte theoretische Marktwert maßgeblich.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter Beachtung der in dieser Ermächtigung festgelegten Grundsätze die weiteren Einzelheiten der Ausgabe und Ausstattung der Schuldverschreibungen und deren Bedingungen festzusetzen bzw. diese im Einvernehmen mit den Organen der begebenden Gesellschaften, an denen die HANSA GROUP AG mittelbar oder unmittelbar mehrheitlich beteiligt ist, festzulegen. Dies betrifft insbesondere den Zinssatz, die Art der Verzinsung, die Laufzeit und die Stückelung, den Wandlungs- bzw. Optionszeitraum, die Festlegung einer baren Zuzahlung, den Ausgleich oder die Zusammenlegung von Spitzen, die Barzahlung statt Lieferung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien und die Lieferung existierender statt Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien.

bearer shares of the Company or to creditors of convertible bonds which are associated with conversion obligations, to the extent they would be entitled to this right after having exercised the conversion rights or options or fulfilled the conversion obligation.

In addition, the Management Board has been authorized to exclude the shareholders' subscription rights to the bonds, subject to the approval of the Supervisory Board, where they are issued against a contribution in kind for the purpose of acquiring (also indirectly) companies, parts of companies, interests in companies, or assets of companies and the value of the contribution in kind is in adequate proportion to the value of the bond. In the case of bonds with conversion rights and/or options or a conversion obligation, the theoretical market value determined using recognized methods will be decisive.

The Management Board has been authorized to determine, subject to the approval of the Supervisory Board, any further details of the issue and features of the bonds and their terms in compliance with the principles stipulated in this authorization or to determine them in consultation with the executive bodies of the issuing companies in which HANSA GROUP AG directly or indirectly holds a majority interest. In particular, this refers to the rate of interest, the form of interest to be paid, the term and denomination, the conversion period or option period, the determination of the shareholder contribution in cash, the compensation or grouping of fractions, a cash payment instead of the delivery of no-par bearer shares, and the delivery of existing in place of the issue of new no-par bearer shares.

3. Ermächtigung zur Schaffung eines neuen bedingten Kapitals

Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 24. August 2007 wird der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu Euro 23.381.200,00 durch Ausgabe von bis zu 23.381.200 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital III). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die aufgrund der von der Hauptversammlung vom 24. August 2007 unter Tagesordnungspunkt 5 beschlossenen Ermächtigung von der Gesellschaft oder von einer Gesellschaft, an der diese unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, gegen Barleistung begeben werden und ein Wandlungs- bzw. Optionsrecht auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft gewähren bzw. eine Wandlungspflicht begründen.

Die Ausgabe der neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien aus Bedingtem Kapital III darf nur zu einem Wandlungs- bzw. Optionspreis erfolgen, welcher den Vorgaben der von der Hauptversammlung vom 24. August 2007 unter Tagesordnungspunkt 5 beschlossenen Ermächtigung entspricht. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie von Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch gemacht wird oder wie die zur Wandlung verpflichteten Inhaber bzw. Gläubiger ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen und soweit nicht eigene Aktien oder neue Aktien aus einer Ausnutzung eines genehmigten Kapitals zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Options- bzw. Wandlungsrechten oder durch die Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil. Der Vorstand wird ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

3. Authorization to create new conditional capital

In accordance with the resolution adopted by the Annual General Meeting on 24 August 2007, the Management Board has been authorized to conditionally increase the capital stock by up to EUR 23,381,200.00 by issuing up to 23,381,200 new no-par bearer shares (Conditional Capital III). The conditional capital increase serves to grant no-par bearer shares to the bondholders or creditors of convertible bonds and/or bonds with warrants, income bonds and/or profit-sharing rights (or combinations of these instruments), which will be issued for cash, based on the resolution adopted under agenda item 5 by the Annual General Meeting on 24 August 2007, with regard to the authorization of the Company or of a company in which the Company directly or indirectly holds a majority interest, and which will grant a conversion right or option on new no-par bearer shares or create a conversion obligation.

The issue of the new no-par bearer shares from Conditional Capital III may only be effected on the basis of a conversion or an option price corresponding to the specifications of the authorization issued to the Management Board based on the resolution adopted by the Annual General Meeting on 24 August 2007 under agenda item 5. The conditional capital increase shall only be implemented to the extent that the options or conversion rights will be exercised or the bondholders or creditors will fulfill their obligation of conversion, and insofar as no own shares or new shares from the use of authorized capital are used for this purpose. The new no-par bearer shares will participate in profits as from the beginning of the fiscal year in which they are created through the exercise of options or conversion rights or the fulfillment of conversion obligations. The Management Board has been authorized to determine any further details concerning the implementation of the conditional capital increase.

§ 4 der Satzung wird um folgenden neuen Absatz 4.c) ergänzt: „4.c) Das Grundkapital ist um bis zu Euro 23.381.200,00 durch Ausgabe von bis zu 23.381.200 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital III). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die aufgrund der von der Hauptversammlung vom 24. August 2007 unter Tagesordnungspunkt 5 beschlossenen Ermächtigung von der Gesellschaft oder von einer Gesellschaft, an der diese unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, gegen Barleistung begeben werden und ein Wandlungs- bzw. Optionsrecht auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft gewähren bzw. eine Wandlungspflicht begründen.

Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie von Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch gemacht wird oder wie die zur Wandlung verpflichteten Inhaber bzw. Gläubiger ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen und soweit nicht eigene Aktien oder neue Aktien aus einer Ausnutzung eines genehmigten Kapitals zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Options- bzw. Wandlungsrechten oder durch die Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil. Der Vorstand ist ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen."

4. Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Genussrechten

Um die Möglichkeit zur Ausgabe von Genussrechten zu flexibilisieren, insbesondere im Hinblick auf die Laufzeit der Genussrechte, wurde der Vorstand gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom

Art. 4 of the Articles of Association is supplemented by the following section 4.c): "The capital stock shall be conditionally increased by up to EUR 23,381,200.00 by issuing up to 23,381,200 new no-par bearer shares (Conditional Capital III). The conditional capital increase serves to grant no-par bearer shares to the bondholders or creditors of convertible bonds and/or bonds with warrants, income bonds and/or profit-sharing rights (or combinations of these instruments), which will be issued for cash, based on the resolution adopted under agenda item 5 by the Annual General Meeting on 24 August 2007, with regard to the authorization of the Company or of a company in which the Company directly or indirectly holds a majority interest, and which will grant a conversion right or option on new no-par bearer shares or create a conversion obligation.

The conditional capital increase shall only be implemented to the extent that the options or conversion rights will be exercised or the bondholders or creditors will fulfill their obligation of conversion, and insofar as no own shares or new shares from the use of authorized capital are used for this purpose. The new no-par bearer shares will participate in profits as from the beginning of the fiscal year in which they are created through the exercise of options or conversion rights or the fulfillment of conversion obligations. The Management Board has been authorized to determine any further details concerning the implementation of the conditional capital increase."

4. Authorization of the Management Board to issue profit-sharing rights

In order to make the issue of profit-sharing rights more flexible, particularly with regard to the term of the profit-sharing rights, the Management Board has been authorized under the resolution adopted by the Annual General Meeting on 24 August 2007

24. August 2007 ermächtigt, die von der Hauptversammlung vom 12. August 2005 beschlossenen Ermächtigungen zur Ausgabe von Genussrechten aufzuheben und eine neue, den geänderten Anforderungen des Marktes entsprechende, flexiblere Ermächtigung zur Ausgabe von Genussrechten zu beschließen.

Es wurde folgender Beschluss gefasst: Der Vorstand wird unter Aufhebung der von der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 12. August 2005 unter Tagesordnungspunkt 8 und Tagesordnungspunkt 9 beschlossenen Ermächtigungen zur Ausgabe von Genussrechten ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 23. August 2012 einmalig oder mehrmals Genussrechte, die nicht mit Wandlungs- oder Optionsrechten auf Aktien der Gesellschaft verbunden sind, mit oder ohne Laufzeitbeschränkung zu begeben. Der Gesamtbetrag der auf Grundlage dieser Ermächtigung begebenen Genussrechte darf insgesamt Euro 40.000.000,00 nicht überschreiten. Die Ermächtigung kann auch in Teilbeträgen ausgenutzt werden. Die Genussrechte können auch gegen Sachleistungen begeben werden. Sie können ferner unter Beachtung des zulässigen Gesamtnennbetrags außer in Euro auch in einer anderen gesetzlichen Währung, beispielsweise eines OECD-Landes, begeben werden. Die Genussrechte können sowohl auf den Inhaber als auch auf den Namen lauten und – soweit die Mittelaufnahme Konzernfinanzierungsinteressen dient – auch von Gesellschaften, an denen die HANSA GROUP AG unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, begeben werden; in einem solchen Fall wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats für die Gesellschaft die Garantie für die Genussrechte zu übernehmen. Die Genussrechte können in Genussscheinen verbrieft werden.

to cancel the authorization to issue profit-sharing rights granted to the Management Board on the basis of the resolution adopted by the Annual General Meeting on 12 August 2005 and to resolve on a new, more flexible authorization to issue profit-sharing rights which will meet the changed requirements of the market.

The following resolution was adopted: By canceling the authorization granted to the Management Board based on the resolution adopted by the Annual General Meeting of the Company dated 12 August 2005, under agenda item 8 and agenda item 9, regarding the issue of profit-sharing rights, the Management Board will be authorized to issue either once or several times up to 23 August 2012, subject to the approval of the Supervisory Board, profit-sharing rights which will not be associated with any conversion rights or options relating to shares of the Company, with or without any restriction of term.The total amount of the profit-sharing rights issued on the basis of this authorization must not exceed a total amount of EUR 40,000,000.00. The authorization may also be used for partial amounts. The profit-sharing rights may also be issued against contributions in kind. In addition, they may also be issued, apart from euros, in another legal currency, for example that of an OECD country, in observance of the permissible total nominal value. The profit-sharing rights may be bearer or registered rights and – to the extent that the raising of funds serves the financing interests of the Group – also be issued to companies in which HANSA GROUP AG directly or indirectly holds a majority interest; in such cases the Management Board will be authorized to furnish the guarantee for the profit-sharing rights for the Company, subject to the approval of the Supervisory board. The profit-sharing rights may be evidenced by profit-sharing certificates.

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Ausgabe und Ausstattung der Genussrechte, insbesondere Ausgabekurs, Stückelung, Laufzeit und Kündigung, Höhe der jährlich garantierten Ausschüttung, Beteiligung des Genussrechtskapitals am Verlust, Teilhabe an der Gewinnverteilung und Liquidationserlös, festzulegen. Bei der Ausgabe von Genussrechten steht den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Sie können auch von einem Dritten, insbesondere einer Bank oder einem Bankenkonsortium mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen,

- um sie Dritten, insbesondere einzelnen Investoren zur Zeichnung anzubieten, falls der Ausgabepreis den nach anerkannten Methoden der Finanzmathematik ermittelten theoretischen Marktwert der Genussrechte nicht wesentlich unterschreitet;
- soweit Genussrechte gegen Sacheinlage begeben werden, der Erwerb des Gegenstandes der Sachleistung im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt und der Wert der Sachleistung den nach anerkannten Methoden der Finanzmathematik ermittelten theoretischen Marktwert der Genussrechte nicht wesentlich unterschreitet;
- soweit die Ausgabe von Genussrechten der Erschließung neuer Kapitalmärkte, insbesondere im Ausland, dient;
- um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen;

The Management Board has been authorized to determine, subject to the approval of the Supervisory Board, any further details of the issue and features of the profit-sharing rights, in particular the issue price, denomination, term and termination, amount of the guaranteed annual distribution of dividends, participation of the profit-sharing capital in losses, participation in profit distribution and liquidation proceeds. When profit-sharing rights are issued, the shareholders will generally be entitled to a subscription right. They may also be assumed by a third party, in particular by a bank or a consortium of banks, with the obligation to offer them to the shareholders for the purpose of subscription. However, the Management Board is entitled to exclude shareholders' subscription rights, subject to the approval of the Supervisory Board,

- to offer the profit-sharing rights to third parties for subscription, in particular to individual investors if the issue price is not significantly lower than the theoretical market value of the profit-sharing rights determined using recognized actuarial methods;
- where profit-sharing rights are issued against a contribution in kind, the acquisition of the object of the contribution in kind is mainly in the interest of the Company, and the value of the contribution in kind is not significantly lower than the theoretical market value of the profit-sharing rights determined using recognized actuarial methods;
- where the issue of profit-sharing rights serves the purpose of developing new capital markets, particularly abroad;
- to exclude fractions from the subscription rights;

- soweit die Genussrechte obligationsähnlich ausgestattet sind, d.h. keine Mitgliedschaftsrechte in der Gesellschaft begründen, keine Beteiligung am Liquidationserlös gewähren und die Höhe der Verzinsung nicht auf Grundlage der Höhe des Jahresüberschusses, des Bilanzgewinns oder der Dividende berechnet wird und die Verzinsung und der Ausgabebetrag der Genussrechte den zum Zeitpunkt der Begebung aktuellen Marktkonditionen entsprechen.

4.) Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien

Die durch die ordentliche Hauptversammlung 2007 beschlossene Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde in der Hauptversammlung 2008 aufgehoben, da die Frist am 23. Februar 2009 geendet hätte. Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 17. Juni 2008 wird die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG für die Zeit bis zum 16. Dezember 2009 ermächtigt, eigene Aktien in einem Umfang von bis zu zehn vom Hundert des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der Erwerb erfolgt nach Wahl des Vorstands über die Börse oder im Wege eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels einer öffentlichen Aufforderung an die Aktionäre zur Abgabe eines Verkaufsangebots.

Erfolgt der Erwerb über die Börse, darf der von der Gesellschaft gezahlte Erwerbspreis (ohne Erwerbsnebenkosten) den Durchschnitt der Eröffnungsauktion im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse Frankfurt am Main an den fünf Börsenhandelstagen vor dem Tag der Eingehung der Verpflichtung zum Erwerb eigener Aktien um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten.

- where the profit-sharing rights are structured like bonds, i.e. they do not create any membership rights in the Company, do not grant any participation in liquidation proceeds, and the amount of interest to be paid is not calculated on the basis of the amount of net income for the year, the net retained profit or the dividend. In addition, the interest to be paid and the issue price of the profit-sharing rights or income bonds must in such cases correspond to current market conditions at the time of issue.

5. Authorization to buy back own shares

The resolution adopted by the 2007 ordinary General Meeting empowering the Company to acquire its own shares was rescinded at the 2008 General Meeting, since the period set for this was due to expire as of 23 February 2009. In accordance with the resolution of the Annual General Meeting on 17 June 2008, the Company is now authorized in accordance with section 71, para. 1, No. 8 AktG to acquire up to 16 December 2009 own shares amounting to up to ten percent of the Company's capital stock in existence at the time of the adoption of the resolution. The acquisition will be made at the discretion of the Management Board via the stock exchange or by way of a public purchase offer made to all shareholders or by way of a public invitation to the shareholders to submit a sales offer.

Where the acquisition is made via the stock exchange, the acquisition price paid by the Company (excluding transaction costs) must not be more than 10 percent higher or lower than the average of the opening auction in XETRA trading (or a comparable successor system) on the Frankfurt Stock Exchange during the five trading days prior to the date of committing to the obligation to acquire own shares.

Erfolgt der Erwerb über ein öffentliches Kaufangebot bzw. eine öffentliche Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots, dürfen der gebotene Kauf- bzw. Verkaufspreis oder die Grenzwerte der Kauf- bzw. Verkaufspreisspanne je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den Mittelwert der jeweiligen Schlussauktion im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse Frankfurt am Main an den letzten fünf Börsenhandelstagen vor dem Tag der öffentlichen Ankündigung des Angebots bzw. der öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots um nicht mehr als 20 % überschreiten und um nicht mehr als 20 % unterschreiten.

Ergeben sich nach Veröffentlichung eines öffentlichen Kaufangebots bzw. der Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots nicht unerhebliche Abweichungen des maßgeblichen Kurses vom Kaufs- bzw. Verkaufspreis oder den Grenzwerten der Kaufs- bzw. Verkaufspreisspanne, so kann das Angebot bzw. die Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots angepasst werden. In diesem Fall wird auf den Mittelwert der jeweiligen Schlusskurse während der letzten drei Börsenhandelstage vor der öffentlichen Ankündigung einer etwaigen Anpassung abgestellt. Das Kaufangebot bzw. die Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots kann weitere Bedingungen vorsehen. Sofern das Kaufangebot überzeichnet ist bzw. im Fall einer Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots von mehreren gleichwertigen Angeboten nicht sämtliche angenommen werden können, muss die Annahme nach Quoten erfolgen. Eine bevorrechtigte Annahme geringer Stückzahlen bis zu 100 Stück zum Erwerb angebotener Aktien je Aktionär kann vorgesehen werden.

Der Vorstand wird ermächtigt, die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre zu veräußern, wenn die eigenen Aktien gegen Barzahlung zu einem Preis veräußert werden, der den

Where the acquisition is made via a public purchase offer or a public invitation to submit a sales offer, the purchase price or sales price offered or the limits of the purchase or sales price range per share (excluding transaction costs) must not be more than 20 percent higher or lower than the average value of the relevant closing auction in XETRA trading (or a comparable successor system) on the Frankfurt tock Exchange during the last five trading days prior to the date of the public announcement of the offer or the public invitation to submit a sales offer.

Where there are not insignificant deviations in the relevant price from the purchase or sales price or the limits of the purchase or sales price range after publication of a public purchase offer or the invitation to submit a sales offer, then the offer or the invitation to submit a sales offer may be adjusted. In such cases, the average of the relevant closing prices during the last three trading days prior to the public announcement will be decisive for any possible adjustment. The purchase offer or the invitation to submit a sales offer may provide for further conditions. Where the purchase offer has been oversubscribed, or where in the case of an invitation to submit a sales offer not all offers of several equal offers can be accepted, then the allotment shall be made according to quotas. Preferential allotment may be made for small quantities of shares of up to 100 shares offered for purchase per shareholder.

The Management Board has been authorized to sell the own shares which were acquired, subject to the approval of the Supervisory Board, also by means other than on the stock-exchange or by way of an offer to all shareholders where the own shares are sold for cash at a price which will at the time of the disposal not be significantly lower than the stock exchange price of shares in the same class and with the same features (a simplified exclusion

Börsenpreis von Aktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet (vereinfachter Bezugsrechtsausschluss entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG).

Als maßgeblicher Börsenkurs im Sinne der vorstehenden Regelung gilt dabei der Mittelwert der jeweiligen Schlusskurse für Aktien gleicher Gattung und Ausstattung im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse Frankfurt am Main an den letzten fünf Börsenhandelstagen vor der Veräußerung der Aktien. Diese Ermächtigung gilt jedoch nur mit der Maßgabe, dass die unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG veräußerten Aktien insgesamt zehn vom Hundert des Grundkapitals nicht überschreiten dürfen, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung.

Die Höchstgrenze von zehn vom Hundert des Grundkapitals vermindert sich um den anteiligen Betrag des Grundkapitals, der auf diejenigen Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden. Ferner vermindert sich diese Grenze um Aktien, die zur Bedienung von Options- oder Wandlungsrechten ausgegeben wurden oder auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen währen der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden.

Der Vorstand wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die auf der Grundlage dieser Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre für den (auch mittelbaren) Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder sonstige Vermögensgegenständen anderer Unternehmen gegen Überlassung eigener Aktien zu verwenden.

of subscription rights in accordance with section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG)).

Within the meaning of the above regulation, the mean of the relevant closing prices for shares in the same class and with the same features in XETRA trading (or a comparable successor system) on the Frankfurt Stock Exchange during the last five trading days prior to the disposal of the shares will be the relevant stock-exchange price. This authorization will, however, only be applicable provided that the shares sold to the exclusion of the subscription right with indirect application section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG) in total do not exceed ten percent of the capital stock, either at the time this authorization becomes effective or at the time this authorization is exercised.

The upper limit of ten percent of the capital stock will be reduced by the proportionate amount of the capital stock attributable to the shares that will be issued during the term of this authorization with director indirect application of section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG). In addition, this limit will be reduced by shares which were issued or are to be issued to service options or conversion rights if the bonds were issued during the term of this authorization to the exclusion of the subscription right pursuant to section 186(3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG).

Furthermore, the Management Board has been authorized to use the own shares which were acquired on the basis of this authorization, to the exclusion of shareholders‘ subscription rights and subject to the approval of the Supervisory Board, for the acquisition(also indirect) of companies, parts of companies, interests in other companies, or other assets of other companies, against a transfer of own shares.

Der Vorstand wird weiterhin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die aufgrund der vorstehenden Ermächtigung erworbenen Aktien auch zur Erfüllung von Verpflichtungen der Gesellschaft aus Wandel- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten aus von der Gesellschaft oder von Gesellschaften, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist (nachfolgend auch „Beteiligungsgesellschaften"), begebenen Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen bzw. Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die ein Wandlungsrecht oder Optionsrecht gewähren oder eine Wandlungspflicht bestimmen, zu verwenden. Der Vorstand wird schließlich auch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, die aufgrund der vorstehenden Ermächtigung erworbenen Aktien an Arbeitnehmer, Mitglieder der Geschäftsführung und Vorstände der Gesellschaft und freie Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Arbeitnehmer, Mitglieder der Geschäftsführung und Vorstände und freie Mitarbeiter von mit der Gesellschaft im Sinne von §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zu veräußern. Die auf der Grundlage dieser Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien können weiterhin auch eingezogen werden, ohne dass die Einziehung oder ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf. Sie können auch im vereinfachten Verfahren ohne Kapitalherabsetzung durch Anpassung des anteiligen rechnerischen Betrages der übrigen Stückaktien der Gesellschaft am Grundkapital der Gesellschaft eingezogen werden. Die Einziehung kann auf einen Teil der erworbenen eigenen Aktien beschränkt werden. Erfolgt die Einziehung im vereinfachten Verfahren, ist der Vorstand zur Anpassung der Zahl der Stückaktien in der Satzung ermächtigt. Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien, zu ihrer Einziehung und Wiederveräußerung können jeweils ganz oder in Teilen, einmalig oder mehrmals ausgeübt werden.

Additionally, the Management Board has been authorized, subject to the approval of the Supervisory Board, to also use the shares acquired on the basis of the above authorization for the purpose of fulfilling obligations of the Company arising from conversion rights or options or conversion obligations resulting from convertible bonds or bonds with warrants, or profit-sharing rights, or income bonds (or combinations of these instruments) granting a conversion right or an option or determining a conversion obligation, which were issued by the Company or by companies in which the Company directly or indirectly holds a majority interest (hereinafter also referred to as associated companies"). Finally, the Management Board has also been authorized, subject to the approval of the Supervisory Board, to sell the shares acquired on the basis of the above authorization to employees, members of the management and members of the Company's Management Board, as well as to freelancers of the Company and to employees, members of management and Management Board members, as well as to freelancers of associated companies of the Company, as defined by sections 15 ff. of the German Stock Corporation Act (AktG). The own shares acquired on the basis of this authorization may also be withdrawn in the future without any further resolution of the Annual General Meeting being required for such a withdrawal and its execution. They may also be withdrawn on the basis of a simplified procedure without any capital reduction by adjustment of the notional proportionate amount of the remaining no-par shares of the Company referring to the capital stock of the Company. Such a withdrawal may be limited to a part of the own shares which were acquired. Where such a withdrawal is made on the basis of a simplified procedure, the Management Board is authorized to adjust the number of the no-par shares in the Articles of Association. The authorization to acquire own shares, to withdraw them, and to resell them may be exercised as a whole or in part once or several times.

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien und zu ihrer Wiederveräußerung kann darüber hinaus nach Wahl des Vorstands auch durch Beteiligungsgesellschaften der Gesellschaft oder für Rechnung der Gesellschaft oder der Beteiligungsgesellschaften durch Dritte ausgeübt werden.

§ 315 Abs. 4 Nr. 8 HGB

Der Vertrag über die Mezzanine-Finanzierung mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG beinhaltet ein beidseitiges außerordentliches Kündigungsrecht im Falle der Veräußerung, Verpfändung oder sonstiger Belastung der Geschäftsanteile an der HANSA GROUP AG oder deren Umwandlung, sowie dadurch ein Kontrollwechsel im Sinne des Erwerbs einer Mehrheitsbeteiligung gem. § 16 AktG durch eine bisher nicht mehrheitlich an der Schuldnerin beteiligte Partei erfolgt (Kontrollwechsel).

Mit dieser Ausnahme gibt es keine wesentlichen Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebotes stehen.

§ 315 Abs. 4 Nr. 9 HGB

Es gibt keine Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern getroffen sind.

At the discretion of the Management Board, the authorization to acquire own shares and to resell them may additionally also be exercised by associated companies of the Company or by third parties for the account of the Company or of associated companies.

Section 315 (4) No. 8 of the German Commercial Code

The agreement on the mezzanine financing with HSBC Trinkaus & Burkhardt AG contains a bilateral extraordinary right of termination in the event that the shares of HANSA GROUP AG are sold, pledged, or otherwise encumbered, or in the event of a conversion of these shares, and in the event of any change of control in terms of the acquisition of a majority interest in accordance with section 16 of the German Stock Corporation Act (AktG) by any party which so far has not yet held a majority interest in the debtor (change of control).

The Company has not concluded any significant agreements that would be subject to the condition of a change of control as a consequence of a takeover bid.

Section 315 (4) No. 9 of the German Commercial Code

The Company has not concluded any agreements with the members of the Management Board or with employees providing for compensation in the event of a takeover bid.

··· KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Aktien und Aktienoptionen

Im Rahmen der Hauptversammlung vom 24. August 2006 wurde eine Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien beschlossen. Dennoch hat die HANSA GROUP AG von der erteilten Möglichkeit, bis zu 10 Prozent der im Umlauf befindlichen Aktien zurückzukaufen, im Berichtszeitraum keinen Gebrauch gemacht. Derzeit befinden sich keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

Die im Rahmen von Aktienoptionsprogrammen an Mitarbeiter der HANSA GROUP AG ausgegebenen Aktienoptionen beliefen sich zum 31.12.2008 auf gesamt 12.900 Stück. Der Rückgang ist auf die Ausübung von 18.000 Stück und den Verfall nicht ausgeübter Optionen zurückzuführen.

Shares and stock options

A resolution was adopted at the Annual General Meeting on 24 August 2006 regarding an authorization to buy back own shares. Nevertheless, HANSA GROUP AG did not make use of the possibility to buy back up to 10 percent of the outstanding shares during the reporting period. The Company does not currently hold any of its own shares.

The stock options issued to employees of HANSA GROUP AG within the framework of stock option plans amounted to 12,900 in total as of 31 December 2008. The reduction results from the exercise of 18,000 stock options and the forfeiture of non-exercised options.

Münster, den 30. März 2009
HANSA GROUP AG
Der Vorstand

Münster, 30 March 2009
HANSA GROUP AG
The Management Board

Zolfaghar Alambeigi

Thomas Pfisterer

KONZERNBILANZ

AKTIVA

	Anhang	31.12.2008 in EUR	31.12.2007 in EUR
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
I. Immaterielle Vermögenswerte	[1]	5.876.721	5.899.330
II. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	[2]	366.701	381.335
III. Sonstige Sachanlagen	[3]	102.496.832	96.158.413
IV. Sonstige Finanzanlagen	[4]	147.022	159.488
V. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	[5]	199.863	282.168
VI. Latente Steuern	[6]	1.293.953	1.592.475
		110.381.091	**104.473.209**
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
I. Vorräte	[7]	14.343.563	12.793.501
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	[8]	23.771.818	37.082.545
III. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	[8]	4.732.565	3.146.214
IV. Finanzmittel	[9]	14.387.177	10.216.415
		57.235.123	**63.238.675**
SUMME AKTIVA		**167.616.214**	**167.711.883**

PASSIVA

	Anhang	31.12.2008 in EUR	31.12.2007 in EUR
EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		48.077.900	48.049.400
II. Kapitalrücklage		6.544.824	6.556.143
III. Gewinnrücklagen		-3.479.728	-3.844.644
IV. Ergebnisvortrag		-7.932.907	-15.158.356
V. Jahresüberschuss		2.864.742	7.225.449
	[10]	**46.074.832**	**42.827.992**
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
I. Pensionsrückstellungen	[11]	3.045.933	3.433.334
II. Sonstige Rückstellungen	[12]	1.291.280	1.505.630
III. Finanzverbindlichkeiten	[13]	28.573.114	23.441.417
IV. Latente Steuern	[15]	23.630.160	24.445.126
		56.540.487	**52.825.507**
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
I. Pensionsrückstellungen	[11]	129.289	126.704
II. Sonstige Rückstellungen	[12]	859.853	560.408
III. Sonstige Finanzverbindlichkeiten	[14]	25.423.428	21.048.816
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	[14]	30.450.563	43.191.633
V. Ertragsteuerverbindlichkeiten	[15]	6.330.688	4.628.223
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	[14]	1.807.074	2.502.601
		65.000.895	**72.058.384**
SUMME PASSIVA		**167.616.214**	**167.711.883**

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
··· KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

CONSOLIDATED BALANCE SHEET

ASSETS

	Notes	31.12.2008 in EUR	31.12.2007 in EUR
NON-CURRENT ASSETS			
I. Intangible assets	[1]	5,876,721	5,899,330
II. Investment property	[2]	366,701	381,335
III. Property, plant and equipment	[3]	102,496,832	96,158,413
IV. Other non-current financial assets	[4]	147,022	159,488
V. Other non-current receivables and other non-current assets	[5]	199,863	282,168
VI. Deferred tax assets	[6]	1,293,953	1,592,475
		110,381,091	**104,473,209**
CURRENT ASSETS			
I. Inventories	[7]	14,343,563	12,793,501
II. Trade receivables	[8]	23,771,818	37,082,545
III. Other current receivables and assets	[8]	4,732,565	3,146,214
IV. Cash and cash equivalents	[9]	14,387,177	10,216,415
		57,235,123	**63,238,675**
TOTAL ASSETS		**167,616,214**	167,711,883

EQUITY AND LIABILITIES

	Anhang	31.12.2008 in EUR	31.12.2007 in EUR
EQUITY			
I. Subscribed capital		48,077,900	48,049,400
II. Capital reserves		6,544,824	6,556,143
III. Retained earnings		-3,479,728	-3,844,644
IV. Retained profits/accumulated losses brought forward		-7,932,907	-15,158,356
V. Net income for the year		2,864,742	7,225,449
	[10]	**46,074,832**	**42,827,992**
NON-CURRENT LIABILITIES			
I. Non-current provisions for pensions	[11]	3,045,933	3,433,334
II. Other non-current provisions	[12]	1,291,280	1,505,630
III. Financial liabilities	[13]	28,573,114	23,441,417
IV. Deferred tax liabilities	[15]	23,630,160	24,445,126
		56,540,487	**52,825,507**
CURRENT LIABILITIES			
I. Current provisions for pensions	[11]	129,289	126,704
II. Other current provisions	[12]	859,853	560,408
III. Other financial liabilities	[14]	25,423,428	21,048,816
IV. Trade payables	[14]	30,450,563	43,191,633
V. Income tax liabilities	[15]	6,330,688	4,628,223
VI. Other current liabilities	[14]	1,807,074	2,502,601
		65,000,895	**72,058,384**
TOTAL EQUITY AND LIABILITIES		**167,616,214**	167,711,883

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Anhang		31.12.2008 in EUR		31.12.2007 in EUR
1. Umsatzerlöse	[16]	+	268.469.676	+	150.703.996
2. Sonstige betriebliche Erträge	[17]	+	3.288.460	+	5.376.694
3. Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		./.	1.416.993	+	1.602.400
4. Andere aktivierte Eigenleistungen		+	620.010		0,00
5. Materialaufwand	[18]				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		./.	212.101.360	./.	126.705.127
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		./.	6.981.269	./.	1.878.139
6. Personalaufwand	[19]				
a) Löhne und Gehälter		./.	8.850.707	./.	5.079.616
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		./.	1.704.658	./.	801.879
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	[20]	./.	26.624.268	./.	12.405.884
8. EBITDA		**+**	**14.698.892**	**+**	**10.812.443**
9. Abschreibungen	[21]	./.	5.041.296	./.	2.982.873
10. EBIT		**+**	**9.657.596**	**+**	**7.829.571**
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	[22]	+	210.785	+	1.708.264
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	[22]	./.	4.969.976	./.	3.668.140
13. EBT		**+**	**4.898.405**	**+**	**5.869.695**
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[23]	./.	2.033.663	+	1.355.754
15. Jahresüberschuss		**+**	**2.864.742**	**+**	**7.225.449**
16 Ergebnis je Aktie					
unverwässert		**+**	**0,06**	**+**	**0,15**
verwässert		**+**	**0,06**	**+**	**0,15**

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
··· KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

	Notes		31.12.2008 in EUR		31.12.2007 in EUR
1. Revenue	[16]	+	268,469,676	+	150,703,996
2. Other operating income	[17]	+	3,288,460	+	5,376,694
3. Changes in inventories of finished goods and work in progress		./.	1,416,993	+	1,602,400
4. Other own work capitalized		+	620,010		0,00
5. Cost of materials	[18]				
a) Cost of raw materials, consumables and supplies, and of purchased materials		./.	212,101,360	,/,	126,705,127
b) Cost of purchased services		./.	6,981,269	,/,	1,878,139
6. Personnel expenses	[19]				
a) Wages and salaries		./.	8,850,707	,/,	5,079,616
b) Social security contributions and pension costs		./.	1,704,658	,/,	801,879
7. Other operating expenses	[20]	./.	26,624,268	,/,	12,405,884
8. EBITDA		**+**	**14,698,892**	**+**	**10,812,443**
9. Depreciation, amortization and impairment losses	[21]	./.	5,041,296	,/,	2,982,873
10. EBIT		**+**	**9,657,596**	**+**	**7,829,571**
11. Other interest and similar income	[22]	+	210,785	+	1,708,264
12. Interest and similar expenses	[22]	./.	4,969,976	,/,	3,668,140
13. EBT		**+**	**4,898,405**	**+**	**5,869,695**
14. Income tax expense	[23]	./.	2,033,663	+	1,355,754
15. Net income		**+**	**2,864,742**	**+**	**7,225,449**
16 Earnings per share					
basic		**+**	**0.06**	**+**	**0.15**
diluted		**+**	**0.06**	**+**	**0.15**

KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM KONZERNABSCHLUSS

		31.12.2008 in EUR	31.12.2007 in EUR
	PERIODENERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN	**2.864.742**	**7.225.449**
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.999.687	2.982.873
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-130.074	-789.723
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	504.768	-2.751.347
+/-	Sonstige Verluste/Gewinne aus Anlagenabgängen	-2.420	-295.507
+/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag	2.033.663	-1.355.754
+/-	Zinsaufwand/-ertrag	4.759.191	1.959.876
+	Einzahlung aus Ertragsteuern	10.358	86.098
-	Auszahlung für Ertragsteuern	-1.027.647	-273.719
-	Auszahlung für Zinsen	-4.889.492	-3.593.212
+	Einzahlungen aus Zinsen	1.734.121	391.042
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte	-1.550.062	361.206
-/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.555.737	14.261.922
-/+	Zunahme/Abnahme der sonstigen Forderungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.504.046	3.456.670
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-12.741.070	-20.909.468
+/-	Zunahme/Abnahme sonstigen Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-695.526	924.285
	= CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	**5.921.930**	**1.680.691**
-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-586.713	-17.161
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-10.572.262	-7.771.066
+	Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen	2.420	850.206
+	Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen Finanzanlagen	12.466	416
-	Abgang aufgrund Anpassung BP	-141.887	0
	= CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**-11.285.976**	**-6.937.604**
+	Einzahlungen aus der Begebung neuer Aktien	28.500	0
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	9.016.919	12.000.000
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-3.290.463	-2.485.805
	= CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**5.754.956**	**9.514.195**
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	390.910	4.257.282
+	Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	3.261.040
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-7.096.666	-14.614.988
	= FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	**-6.705.756**	**-7.096.666**
	- davon flüssige Mittel	6.920	1.630

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
··· KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

		31.12.2008 in EUR	31.12.2007 in EUR
	NET INCOME FOR THE PERIOD AFTER INCOME TAX	**2,864,742**	**7,225,449**
+/-	Write-downs/reversals of write-downs on non-current assets	4,999,687	2,982,873
+/-	Increase/decrease in provisions	-130,074	-789,723
+/-	Other non-cash income/expenses	504,768	-2,751,347
+/-	Other gains/losses on disposals of non-current assets	-2,420	-295,507
+/-	Income tax income/expense	2,033,663	-1,355,754
+/-	Interest income/expense	4,759,191	1,959,876
+	Proceeds from income taxes	10,358	86,098
-	Payments for income taxes	-1,027,647	-273,719
-	Interest payments	-4,889,492	-3,593,212
+	Proceeds from interest	1,734,121	391,042
-/+	Increase/decrease in inventories	-1,550,062	361,206
-/+	Increase/decrease in trade receivables	11,555,737	14,261,922
-/+	Increase/decrease in other receivables not allocable to investing or financing activities	-1,504,046	3,456,670
+/-	Increase/decrease in trade payables	-12,741,070	-20,909,468
+/-	Increase/decrease in other liabilities not allocable to investing or financing activities	-695,526	924,285
	= CASH FLOWS FROM OPERATING ACTIVITIES	**5,921,930**	**1,680,691**
-	Payments to acquire intangible assets	-586,713	-17,161
-	Payments to acquire property, plant and equipment	-10,572,262	-7,771,066
+	Proceeds from disposals of property, plant and equipment	2,420	850,206
+	Proceeds from disposals of other financial assets	12,466	416
-	Tax audit adjustments	-141,887	0
	= CASH FLOWS FROM INVESTING ACTIVITIES	**-11,285,976**	**-6,937,604**
+	Proceeds from issuance of new shares	28,500	0
+	Proceeds from issuance of loans	9,016,919	12,000,000
-	Repayment of loans	-3,290,463	-2,485,805
	= CASH FLOWS FROM INVESTING ACTIVITIES	**5,754,956**	**9,514,195**
	Net change in cash and cash equivalents	390,910	4,257,282
+	Effect of consolidation changes on cash and cash equivalents	0	3,261,040
+	Cash and cash equivalents at beginning of period	-7,096,666	-14,614,988
	= CASH AND CASH EQUIVALENTS AT END OF PERIOD	**-6,705,756**	**-7,096,666**
	- Of which cash funds	6,920	1,630

KONZERNANHANG DER HANSA GROUP AG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2008

NOTES TO THE CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

FOR THE FISCAL YEAR FROM 1 JANUARY TO 31 DECEMBER 2008

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Allgemeine Angaben

Die HANSA GROUP AG ist ein börsennotiertes Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen der Chemiebranche mit mittelständischer Prägung. Das Unternehmen ist Produzent von Tensiden und anderen chemischen Vor- und Zwischenprodukten, Handelsunternehmen für Chemikalien sowie Dienstleister in den Bereichen Logistik, Laboranalyse und Lohnfertigung. Produktionsstandorte mit hochmodernen Anlagen sind Duisburg, Düren und Ibbenbüren. Das internationale Logistikdrehkreuz Duisburg ist zugleich Distributionszentrum der HANSA GROUP AG.

Der Konzernabschluss der HANSA GROUP AG als berichtendes Mutterunternehmen zum 31. Dezember 2008 ist in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), wie sie von der EU übernommen wurden, aufgestellt. Die Vorjahreszahlen sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Es werden alle am Bilanzstichtag gültigen Standards und Interpretationen, wie sie nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 in der EU anzuwenden sind, angewendet. Zudem werden die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) beachtet. Es werden keine wesentlichen Auswirkungen aus den erstmals in 2008 anzuwendenden IAS/IFRS-Vorschriften erwartet. Neben der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wird eine Kapitalflussrechnung erstellt und die Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen gezeigt.

BASIS OF ACCOUNTING

General information

HANSA GROUP AG is a medium-sized stock-market listed production, service, and trading enterprise in the chemical industry. The Company is a producer of surfactants and other primary and intermediate chemical products, a trading company for chemicals, and a service provider in the areas of logistics, laboratory analysis and contract manufacturing. It has production sites in Duisburg, Düren und Ibbenbüren with ultra-modern facilities. The international logistics hub of Duisburg is also the distribution center of HANSA GROUP AG.

In accordance with section 315a of the German Commercial Code (HGB), the consolidated financial statements of HANSA GROUP AG as the reporting parent company for the year ended 31 December 2008 have been prepared for the first time in accordance with the prin-ciples of the International Financial Reporting Standards (IFRSs) issued by the International Accounting Standards Board (IASB), which are applicable at the balance sheet date, as adopted by the EU. Prior-year figures have been calculated according to the same principles.

All Standards and Interpretations applicable at the balance sheet date as they are to be ap-plied in the EU in accordance with Art. 4 of Regulation (EC) No. 1606/2002 have been applied. In addition, the Interpretations of the International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) have been observed. It is not expected that the IAS/IFRS principles to be applied for the first time in 2008 will have any significant effects. In addition to the balance sheet and the income statement, a cash flow statement has been prepared, and the state-ment of recognized income and expense shown.

Der Konzern hat im laufenden Geschäftsjahr die nachfolgend aufgelisteten neuen und überarbeiteten IFRS Standards und Interpretationen angewendet:

- Änderungen des IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“ und IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“
- IFRIC 11 „IFRS 2 – Geschäfte mit eigenen Aktien und Aktien von Konzernunternehmen“
- IFRIC 14 „IAS 19 – Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung“

Aus der Anwendung dieser überarbeiteten Standards und Interpretationen ergaben sich bei der erstmaligen Anwendung keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

Folgende neue oder überarbeitete Standards und Interpretationen wurden im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2008 vom IASB bzw. IFRIC verabschiedet. Sie werden im Konzernabschluss des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2008 von der HANSA GROUP AG noch nicht angewandt, da diese zum 31. Dezember 2008 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind oder noch nicht durch die Europäische Kommission endorsed wurden.

Veröffentlichte aber noch nicht anzuwendende Standards:

- Änderung von bestehenden Standards „Annual Improvement Process 2006-2008“
- Änderungen des IFRS 2 „Aktienbasierte Vergütungen“
- IFRS 8 „Geschäftssegmente“
- IAS 1 (überarbeitet) „Darstellung des Abschlusses“
- IAS 23 (überarbeitet) „Fremdkapitalkosten“
- Änderung von IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards“ und IAS 27 „Konzern- und separate Einzelabschlüsse nach IFRS“

The Group applied the new and revised IFRS standards and interpretations listed below during the ongoing business year:

- Amendment to IAS 39, “Financial instruments: Recognition and Measurement” and IFRS 7, “Financial instruments: Disclosures”
- IFRIC 11, “IFRS 2 – Group and Treasury Share Transactions”
- IFRIC 14, “IAS 19 – The Limit on a Defined Benefit Asset, Minimum Funding Requirements and their Interaction”

The first application of these revised standards and interpretations has no effects on the consolidated accounts.

The following new or revised standards and interpretations were adopted by the IASB and/or the IFRIC during the business year ending 31 December 2008. They are not applied by HANSA GROUP AG in the consolidated accounts for the business year ending 31 December 2008, since they were, at 31 December 2008, either not yet mandatory or had not yet been endorsed by the European Commission:

Published but not yet applicable standards:

- Revision of the existing standard, “Annual Improvement Process 2006-2008”
- Revisions to IFRS 2, “Share-based payment”
- IFRS 8, “Operating segments”
- IAS 1 (revised), “Presentation of Financial Statements”
- IAS 23 (revised), “Borrowing Costs”
- Amendment to IFRS 1, “First time Adoption of International Financial Reporting Standards” and IAS 27, “Consolidated Financial Statements”

- Änderungen des IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“
- Änderungen des IAS 27 „Konzern- und separate Einzelabschlüsse nach IFRS“
- Änderung von IAS 32 „Finanzinstrumente: Darstellung“ und IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“
- Änderung von IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“
- IFRIC 12 „Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen“
- IFRIC 13 „Kundentreueprogramme“
- IFRIC 15 „Vereinbarungen über die Herstellung von Immobilien“
- IFRIC 16 „Absicherungen einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb“
- IFRIC 17 “Sachausschüttungen an Eigentümer”

IAS 32 ist wie viele der neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen erstmals für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01. Januar 2009 beginnen. Dies betrifft auch die Änderungen der oben angegebenen Standards, sowie IFRIC 15. IFRS 3 revised ist für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01. Juli 2009 beginnen. IFRIC 16 ist erstmals für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01. Oktober 2008 beginnen. Die Anwendung des IFRIC 15, IFRIC 16 und IFRIC 17 setzen noch die ausstehende Anerkennung durch die EU voraus.

Die im Geschäftsjahr 2008 veröffentlichten Rechnungslegungsvorschriften werden keinen wesentlichen Einfluss auf den HANSA Konzern haben.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind verschiedene Posten der Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang entsprechend aufgegliedert und erläutert. Die Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

- Amendments to IFRS 3, “Business combinations”
- Amendments to IAS 27, “Consolidated Financial Statements”
- Amendment to IAS 32, “Financial instruments: Presentation” and IAS 1, “Presentation of Financial Statements”
- Amendment to IAS 39, “Financial Instruments: Recognition and Measurement”
- IFRIC 12, “Service Concession Arrangements”
- IFRIC 13, “Customer Loyalty Programmes”
- IFRIC 15, “Agreements for the Construction of Real Estate”
- IFRIC 16, “Hedges of a Net Investment in a Foreign Operation”
- IFRIC 17, “Distributions of Non-cash Assets”

Like many of the new or revised standards and interpretations, IAS 32 is to be applied for the first time for business years which start on or after 1 January 2009. This also applies to the amendments to the above-mentioned standards, and to IFRIC 15. IFRS 3 revised is to be applied to business years which start on or after 1 July 2009. IFRIC 16 is to be applied for the first time to business years which start on or after 1 October 2008. The application of IFRIC 15, IFRIC 16 and IFRIC 17 remains conditional on endorsement by the EU.

The accounting regulations published in the 2008 business year will have no significant effect on the HANSA Group.

In order to improve the clarity of the presentation, various items of the consolidated balance sheet and the consolidated income statement have been combined. These items are broken down and explained accordingly in the Notes. The consolidated income statement has been prepared according to the total cost (type of expenditure) format.

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
··· ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Das Geschäftsjahr der HANSA GROUP AG und ihrer vollkonsolidierten Tochterunternehmen entspricht dem Kalenderjahr. Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt. Alle Beträge einschließlich der Vorjahreszahlen werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Die Aktien der HANSA GROUP AG sind seit Mai 2005 an den Börsen Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart und XETRA zum Handel im General Standard zugelassen.

Die Erstellung des Konzernabschlusses der HANSA GROUP AG erfolgt mit dem Ziel, die Zulassungsbedingungen/-folgepflichten (Prime Standard) der Deutschen Börse AG zu erfüllen, und ist nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und nach den nach § 315a Abs. 1 HGB ergänzend anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften und den besonderen Vorschriften des AktG aufgestellt.

Über die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung nach § 315 Abs. 1 HGB berichten wir im Risikobericht im Rahmen des Konzernlageberichts.

Ein geprüfter Einzelabschluss nebst Lagebericht der HANSA GROUP AG für den Zeitraum 01. Januar bis zum 31. Dezember 2007 wurde am 30. April 2008 beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht. Die HANSA GROUP AG hat ihren Sitz in Münster, Willy-Brandt-Weg 41. Darüber hinaus werden Betriebsstätten in Duisburg, Düren, Berlin und Ibbenbüren unterhalten.

Konsolidierungsgrundsätze

Für in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen wird die Kapitalkonsolidierung nach der Erwerbsmethode in Form der Neubewertungsmethode durchgeführt (IFRS 3). Dabei werden die Anschaffungskosten der erworbenen Anteile mit dem neubewerteten anteiligen Eigenkapital der Tochterunternehmen aufgerechnet.

The fiscal year of HANSA GROUP AG and its fully consolidated subsidiaries corresponds to the calendar year. The consolidated financial statements have been prepared in euros. All amounts, including prior-year figures, are indicated in thousands of euros (EUR thousand).

Since May 2005, the shares of HANSA GROUP AG have been listed on the Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Munich and Stuttgart stock exchanges, and on the XETRA for trading in the General Standard.

The consolidated financial statements of HANSA GROUP AG have been prepared with the aim of fulfilling the listing requirements/post-admission obligations (Prime Standard) of Deutsche Börse AG. They have been prepared in accordance with the IFRSs as applicable in the EU and with the supplementary provisions of the Commercial Code to be applied in accordance with section 315a (1) of the German Commercial Code (HGB) and the special regulations of the German Stock Corporation Act (AktG).

The potentials and risks of future development according to Section 315 (1) of the German Commercial Code (HGB) are reported in the risk report, which is part of the Group management report.

An audited single-entity financial statement and management report for HANSA GROUP AG for the period 1 January to 31 December 2007 were filed with the operator of the electronic Federal Gazette (Bundesanzeiger) on 30 April 2008. HANSA GROUP AG has its registered office at Willy-Brandt-Weg 41, Münster. There are, in addition, plants located at Berlin, Duisburg, Düren and Ibbenbüren.

Consolidation principles

For subsidiaries included in the consolidated financial statements for the first time, capital consolidation is conducted in accordance with the acquisition method of accounting using the purchase method (IFRS 3). In this process, the purchase costs of the shares acquired are set off against the revalued proportionate equity of the subsidiaries.

Eine Differenz zwischen den Anschaffungskosten und dem neubewerteten anteiligen Eigenkapital wird den Vermögenswerten und Schulden des Tochterunternehmens zugeordnet. Danach verbleibende aktivische Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- oder Firmenwerte unter den immateriellen Vermögenswerten des Anlagevermögens ausgewiesen. Passivische Unterschiedsbeträge werden sofort ertragswirksam vereinnahmt. Im Rahmen der Endkonsolidierung werden die Restbuchwerte der Geschäfts- oder Firmenwerte sowie der negativen Unterschiedsbeträge bei der Berechnung des Abgangserfolgs berücksichtigt.

Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen zwischen den konsolidierten Unternehmen werden gegeneinander aufgerechnet. Zwischenergebnisse werden eliminiert, sofern sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind. In Einzelabschlüssen vorgenommene Abschreibungen bzw. Zuschreibungen auf Anteile an einbezogenen Unternehmen werden grundsätzlich zurückgenommen.

Konsolidierungskreis

Einen Überblick über die in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2008 ergibt die nachfolgende Aufstellung:

Any difference between the purchase costs and the revalued proportionate equity is allocated to the assets and liabilities of the subsidiary. Any remaining positive goodwill is reported under intangible assets, while negative goodwill is recognized in income. The carrying amounts of the positive and negative goodwill are factored into the calculation of the profit on disposal during final consolidation.

Expenses and income, and also receivables and liabilities, or provisions between the consolidated companies, are offset against each other. Intercompany balances are eliminated unless insignificant. Any write-downs or reversals of write-downs relating to interests in consolidated companies that are reported in single-entity financial statements are generally cancelled.

Scope of consolidation

The following list provides an overview of the companies included in the consolidated financial statements for the 2008 fiscal year:

Nr.	Gesellschaft	gehalten von	Anteil am Kapital/ Ergebnis in %	Eigenkapital (IFRS) in TEUR	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (IFRS) in TEUR	Mitarbeiter (Durchschnitt)*
01	HANSA GROUP AG, Duisburg			44.415	4.127	114
02	Chemische Fabrik WIBARCO GmbH, Ibbenbüren	01	100	34.211	-1.357	82

*) ohne Vorstände/Geschäftsführer und Auszubildende

Nr.	Company	held by	Share of capital/ earnings in %	Equity (IFRS) EUR thou.	Net income/ loss for the year (IFRS) EUR thou.	Employees (average)*
01	HANSA GROUP AG, Duisburg			44,415	4,127	114
02	Chemische Fabrik WIBARCO GmbH, Ibbenbüren	01	100	34,211	-1,357	82

*) not including management board members/general managers, and apprentices/trainees

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
··· ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Konzernabschlussstichtag für die Aufstellung des Konzernabschlusses ist der 31. Dezember, der zugleich auch Stichtag für den Einzelabschluss des Mutterunternehmens und aller vollkonsolidierten Tochtergesellschaften ist.

The consolidated balance sheet date for the drafting of the consolidated financial statements is 31 December, which is also the reporting date for the single-entity financial statements of the parent company and all fully consolidated subsidiaries.

Unternehmenszusammenschlüsse

Im Dezember 2007 hat die HANSA GROUP AG mit Wirkung zum 03. Dezember 2007 die Chemische Fabrik WIBARCO GmbH (ehemals Tochterunternehmen der BASF) mit Sitz in Ibbenbüren vollständig erworben. Die Chemische Fabrik WIBARCO GmbH (kurz: WIBARCO) ist Produzent von Grundstoffen zur Herstellung waschaktiver Substanzen, die Verwendung in der Wasch-, Reinigungs- und Kosmetikindustrie finden. Verkäufer der Anteile ist die Hansa Chemie International AG, Schweiz. Der Kaufpreis für die Geschäftsanteile an der WIBARCO beträgt TEUR 32.500. Der Kaufpreis, der als Forderungsabtretung an Hansa Chemie International AG vereinbart wurde, ist im Geschäftsjahr 2007 vollständig beglichen worden. Aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierte ein passiver Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 2.874, der im Geschäftsjahr 2007 sofort erfolgswirksam erfasst worden ist.

Business combinations

In December 2007, HANSA GROUP AG acquired 100 percent of Chemische Fabrik WIBARCO GmbH (formerly a BASF subsidiary), with its registered office in Ibbenbüren, with effect from 3 December 2007. Chemische Fabrik WIBARCO GmbH (WIBARCO for short) is a producer of feedstocks for the production of detergent substances used in the detergent and cosmetics industries. The vendor of the shares is Hansa Chemie International AG, Switzerland. Purchase price for the shareholdings in WIBARCO is EUR 32,500 thousand. The purchase price, which was agreed by way of assignment of receivables to Hansa Chemie International AG, was paid in full in the 2007 business year. The combinations of the businesses resulted in a difference in equity and liabilities of EUR 2,874 thousand, which was immediately recognized in income in the 2007 business year.

Währungsrechnung

Für alle einbezogenen Unternehmen stellt der EUR die funktionale Währung dar.

Zum Zweck der Umrechnung von Fremdwährungsbeträgen in EUR werden unterjährig die jeweiligen Transaktionskurse zu Grunde gelegt. Zum Jahresende werden die offenen Fremdwährungssalden mit dem Stichtagskurs umgerechnet und die Währungsdifferenzen ergebniswirksam erfasst.

Currency translation

All consolidated companies use the euro as their functional currency.

For the purpose of translating foreign currency amounts into euros, the respective transaction rates are taken as the basis during the year. At the end of the year, any open foreign currency balances are translated at the closing rate, and currency translation differences are recognized in income.

Die Fremdwährungen haben sich in Relation zum Euro wie folgt entwickelt:

WECHSELKURSE		MITTELKURS AM BILANZSTICHTAG 31.12.2007 in EUR	31.12.2008 in EUR
UK	1 GBP	1,3635	1,0499
	1 Euro = GBP	0,7334	0,9525
USA	1 USD	0,6790	0,7185
	1 Euro = USD	1,4728	1,3917
Japan	1 JPY	0,006049	0,007829
	1 Euro = JPY	165,316	126,14

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Jahresabschlüsse der in den Konzern einbezogenen inländischen Unternehmen werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Die Wertansätze im Konzernabschluss werden unbeeinflusst von steuerlichen Vorschriften allein von der wirtschaftlichen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Rahmen der Vorschriften des IFRS bestimmt.

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn alle wesentlichen mit der Nutzung verbundenen Chancen und Risiken dem Konzern zustehen. Die Bewertung erfolgt mit Ausnahme bestimmter finanzieller Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die Anschaffungskosten umfassen alle Gegenleistungen, die aufgebracht wurden, um einen Vermögenswert zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu setzen. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt dem Herstellungsprozess zurechenbaren Kosten sowie angemessene Teile der produktionsbezogenen Gemeinkosten. Finanzierungskosten für den Erwerb bzw. den Zeitraum der Herstellung werden nicht aktiviert, sondern zum Zeitpunkt ihrer Entstehung aufwandswirksam erfasst.

Foreign currencies developed as follows relative to the euro:

RATE OF EXCHANGE		MEAN RATE OF EXCHANGE IN EUR ON THE BALANCE SHEET DAY 31.12.2007 in EUR	31.12.2008 in EUR
UK	1 GBP	1.3635	1.0499
	1 Euro = GBP	0.7334	0.9525
USA	1 USD	0.6790	0.7185
	1 Euro = USD	1.4728	1.3917
Japan	1 JPY	0.006049	0.007829
	1 Euro = JPY	165.316	126.14

Accounting policies

The annual accounts of the German companies included in the Group are prepared in accordance with uniform accounting policies. The carrying amounts in the consolidated financial statements are calculated solely on the basis of the economic presentation of the net assets, financial position and results of operations within the scope of the IFRS guidance and are not affected by any tax regulations.

Assets are capitalized where the Group is entitled to all significant opportunities and assumes all significant risks in connection with their use. Assets are measured at amortized cost, excluding specific financial assets.

All considerations paid for the acquisition of an asset and to make it ready for use are included under purchase cost. Production costs include all costs directly attributable to the production process, plus appropriate components of production-related overheads. Financing costs for the acquisition or for the period of production are not capitalized but are instead recognized as an expense at the time they are incurred.

Erworbene **immaterielle Vermögenswerte** werden zu Anschaffungskosten, selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte, aus denen dem Konzern wahrscheinlich ein künftiger Nutzen zufließt und die verlässlich bewertet werden können, werden mit ihren Herstellungskosten aktiviert und über ihre voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben, sofern nicht in Ausnahmefällen eine andere Abschreibungsmethode dem Nutzungsverlauf eher entspricht.

Forschungs- und Entwicklungskosten werden grundsätzlich als laufender Aufwand behandelt. Entwicklungskosten werden dann aktiviert und linear abgeschrieben, wenn ein neu entwickeltes Produkt oder Verfahren eindeutig abgegrenzt werden kann, technisch realisierbar ist und entweder die eigene Nutzung oder die Vermarktung vorgesehen ist. Weiterhin setzt die Aktivierung voraus, dass eine eindeutige Aufwandszuordnung möglich ist und die Kosten mit hinreichender Wahrscheinlichkeit durch künftige Finanzmittelzuflüsse gedeckt werden. Werden die Voraussetzungen für eine Aktivierung der Entwicklungskosten nicht erfüllt, so werden diese als laufender Aufwand behandelt

Geschäfts- oder Firmenwerte aus der Konsolidierung werden einem jährlichen Wertminderungstest unterzogen.

Folgende Nutzungsdauern liegen der Bewertung regelmäßig zugrunde:

KATEGORIE	Jahre
Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte und Software	3 – 4
Kundenstamm	10

Liegen Anhaltspunkte für eine Wertminderung vor und liegt der erzielbare Betrag unter den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten, werden die immateriellen Vermögenswerte außerplanmäßig abgeschrieben.

Purchased **intangible assets** are carried at cost; internally generated intangible assets from which the Group will probably derive benefit in the future and which can be measured reliably are carried at production cost and written down over their expected useful lives using the straight-line method unless a different depreciation method is deemed more appropriate for the expected useful life in exceptional cases.

Research and development costs are generally treated as current expense. Development costs are then capitalized and amortized using the straightline method where a newly developed product or procedure can be clearly defined, is technically feasible, and is envisaged for internal use or for marketing. Furthermore, a prerequisite for the capitalization of development costs is that the expense can be clearly allocated and that there is sufficient probability that the costs will be covered by a future inflow of funds. Where the prerequisites for the capitalization of development costs are not fulfilled, then they are treated as current expense.

Goodwill arising from consolidation must be tested once a year for impairment.

Measurement is carried out on the basis of the following useful lives:

CATEGORY	Years
Concessions, industrial rights and software	3 – 4
Customer base	10

Where there are indications of impairment and the recoverable amount is lower than the amortized cost, intangible assets are impaired.

Der aus einem Vermögenswert erzielbare Betrag entspricht dem höheren Wert aus Nettoverkaufserlös und Barwert der künftigen, dem Vermögenswert zuzuordnenden Zahlungsströme (Nutzungswert).

Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um nutzungsbedingte planmäßige Abschreibung, bewertet. Die gehaltenen Immobilien werden grundsätzlich linear über eine Nutzungsdauer von 33-50 Jahren abgeschrieben. Wertminderungsaufwendungen nach IAS 36 waren nicht zu berücksichtigen.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um nutzungsbedingte planmäßige Abschreibung, bewertet. Sachanlagen werden grundsätzlich linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben, sofern nicht in Ausnahmefällen eine andere Abschreibungsmethode dem Nutzungsverlauf eher entspricht.

Das Sachanlagevermögen wird regelmäßig über folgende wirtschaftliche Nutzungsdauern abgeschrieben:

KATEGORIE	Jahre
Gebäude/Produktionshallen	33 – 50
Mietereinbauten	10 – 25
Technische Anlagen und Maschinen	4 – 20
Fahrzeuge	5 – 7
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 10

Gemietete Sachanlagen, bei denen die Kriterien des IAS 17 erfüllt werden, sind als Finanzierungs-Leasing aktiviert. Ein Leasingverhältnis wird gemäß IAS 17 als Finanzierungs-Leasing eingestuft, wenn im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen auf den Leasingnehmer übertragen werden. Die Klassifizierung eines jeden hängt individuell vom wirtschaftlichen Gehalt der jeweiligen Vereinbarung ab.

The recoverable amount of an asset is the higher of the net selling price and the present value of the future cash flows expected to be derived from the asset (value in use).

Investment property is measured at cost less use-based depreciation. The properties held are generally depreciated on a straight-line basis over a useful life of 33 to 50 years. Impairment losses in accordance with IAS 36 were not recognized.

Property, plant and equipment is measured at purchase or production cost less use-based depreciation. Property, plant and equipment is generally depreciated on a straight-line basis over the probable useful life, unless another method of depreciation seems to be more appropriate for the probable useful life in exceptional cases.

Property, plant and equipment is depreciated over the following economically useful lives:

CATEGORY	Years
Buildings/production halls	33 – 50
Leasehold improvements	10 – 25
Technical equipment and machinery	4 – 20
Vehicles	5 – 7
Operating and office equipment	3 – 10

Leased items of property, plant and equipment, where the criteria of IAS 17 have been satisfied, are depreciated as finance leases. IAS 17 defines a finance lease as a lease that transfers substantially all the risks and rewards incidental to ownership of an asset to the lessee. The classification of each lease depends individually on the substance of the particular transaction.

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
··· ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Finanzierungs-Leasingverhältnisse werden bei Beginn des Leasings mit ihren Vermögenswerten und Schulden in der Bilanz angesetzt. Die Anschaffungskosten entsprechen dabei dem beizulegenden Zeitwert des Leasinggegenstandes oder dem Barwert der Mindestleasingzahlungen, falls diese niedriger sind. Leasingzahlungen werden dann anhand des Leasingzinssatzes in Finanzierungskosten, die aufwandswirksam erfasst werden und den Tilgungsanteil an der Restschuld aufgeteilt. Weiterhin führt das Finanzierungs-Leasing periodisch zu einem Abschreibungsaufwand anhand der aktivierten Vermögenswerte. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer bzw. gegebenenfalls über die kürzere Vertragslaufzeit. Die aus den künftigen Leasingraten resultierenden Zahlungsverpflichtungen sind als Verbindlichkeit passiviert, wobei der zukünftige Zinsaufwand jedoch unberücksichtigt bleibt.

Ein Leasingverhältnis wird als Operating-Leasing klassifiziert, wenn im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Vermögenswert verbunden sind, beim Leasinggeber verbleiben. Leasingzahlungen innerhalb eines Operating-Leasingverhältnisses werden beim Leasingnehmer periodisch als Aufwand erfasst. Liegen Anhaltspunkte für eine Wertminderung vor und liegt der erzielbare Betrag unter den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten, werden die Sachanlagen außerplanmäßig abgeschrieben. Sind die Gründe für in Vorjahren vorgenommene außerplanmäßigen Abschreibungen entfallen, werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen. Bewegliche Anlagen, die aufgrund produktionstechnischer Voraussetzungen in einem Funktionszusammenhang stehen, werden zu einem Vermögenswert zusammengefasst. Aus Vereinfachungs- und Wesentlichkeitsgründen werden geringwertige Anlagegüter im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen.

Finance leases are reported in the balance sheet as assets and liabilities at the inception of the lease. The cost corresponds to the lower of the fair value of the leased property and the present value of the minimum lease payments. Lease payments are then divided, based on the interest rate implicit in the lease, into borrowing costs which are expensed, and the principal repayment based on the remaining debt. In addition, finance leases lead periodically to depreciation expenses, based on the assets recognized. Depreciation is calculated using the straight-line method over the expected useful life or over a shorter contract term, where required. The payment obligations arising from future lease installments are recorded as liabilities; future interest expenses, however, remain unconsidered.

A lease is classified as an operating lease where substantially all risks and opportunities incidental to ownership remain with the lessor. Lease payments made for an operating lease are recognized periodically as an expense by the lessee.
Where there are any indications of an impairment and where the recoverable amount is lower than the amortized cost, the property, plant and equipment is impaired. Where the reasons for impairment during the previous years are no longer applicable, impairment losses are reversed. Movable assets that are functionally connected with each other due to production-related conditions are aggregated as a single asset. For simplification and materiality reasons, low-value assets are written off in the year of acquisition and reported as disposals.

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere werden grundsätzlich der Kategorie „Fair Value through profit or loss“ zugeordnet. Die Bilanzierung erfolgt zu jedem Bilanzstichtag zum Fair Value. Die Bewertungsergebnisse werden im Falle der Kategorie „Fair Value through profit or loss“ erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Darlehensforderungen werden der Kategorie „Held-to-Maturity“ zugeordnet. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt unter Berücksichtigung von IAS 2 zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Finanzierungskosten werden nicht aktiviert. Sofern die beizulegenden Werte am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten liegen, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Die Ermittlung der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgt auf Basis der Durchschnittsmethode (IAS 2.25). Fremdkapitalkosten werden gem. IAS 23.7 aufwandswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen erfasst.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen werden bei erstmaliger Erfassung mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung angefallener Transaktionskosten bilanziert und entsprechend fortgeführt. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Forderungen mit Laufzeiten von über einem Jahr werden abgezinst. Allen erkennbaren Einzelrisiken und dem allgemeinen, auf Erfahrungswerten gestützten Ausfallrisiko wird durch angemessene Wertminderungen Rechnung getragen. Es waren keine weiteren Wertberichtigungen vorzunehmen. In Fremdwährung valutierende Forderungen werden zum Briefkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Shares and other non-fixed-income securities are generally allocated to the “fair value through profit or loss” category and reported at fair value at each balance sheet date. The measurement results of assets in the “fair value through profit or loss” category are recognized in income in the income statement.

Loan receivables are allocated to the “held to maturity” category and measured at amortized cost.

Inventories are measured, taking account of IAS 2, at purchase/production cost. Financing costs are not capitalized. Where the fair values on the balance sheet day are below the purchase/production costs, the corresponding adjustments are performed. Determination of purchase/production costs is performed on the basis of the average cost method (IAS 2.25). Borrowed capital costs are recognized in accordance with IAS 23.7 as expense in the income statement under “Interest and similar expense”.

Trade receivables and other receivables are reported in the balance sheet at purchase costs less transaction costs incurred on initial recognition and are amortized accordingly. Non-interest-bearing or low-interest receivables with terms of more than one year are discounted. All identifiable individual risks and the general default risk as supported by empirical figures are accounted for through appropriate impairment. No further adjustments were necessary. Any foreign currency receivables are measured at the balance sheet date on the basis of the selling rate.

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
··· ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Derivative Finanzinstrumente werden im Konzern ausschließlich zur Absicherung von Währungsrisiken aus dem operativen Geschäft eingesetzt. Entsprechend IAS 39 werden derivative Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet. Ihre Einbuchung erfolgt erstmals am Erfüllungstag, der in der Regel wenige Tage nach dem Verpflichtungsgeschäft (Handelstag) liegt. Änderungen im Fair Value von derivativen Finanzinstrumenten, die der Konzern zur Absicherung bilanzierter Vermögenswerte einsetzt, werden erfolgswirksam erfasst. Aufgrund der erfolgswirksamen Erfassung der Wertänderungen des gegenläufigen Grundgeschäfts ergeben sich die angestrebten kompensatorischen Effekte im Gewinnausweis. Hedge-Accounting wird im Konzern nicht durchgeführt.

Vorausbezahlte Mieten und Versicherungsprämien werden durch Rechnungsabgrenzungen aktivisch abgegrenzt, die unter den **sonstigen Forderungen** ausgewiesen werden.

Als **zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte** werden einzelne ehemals langfristig gehaltene Vermögenswerte oder Gruppen von Vermögenswerten, deren Verkauf innerhalb der nächsten zwölf Monate zu erwarten ist, ausgewiesen. Diese werden mit dem niedrigeren Betrag aus fortgeschriebenem Buchwert zum Umgliederungszeitpunkt bzw. dem erzielbaren Netto-Veräußerungswert aktiviert.

Die für die **Pensionsverpflichtungen** anzuwendenden versicherungsmathematischen Bewertungen beruhen auf dem in IAS 19 vorgeschriebenen Anwartschaftsverfahren für Leistungszusagen auf Altersversorgung (Projected-Unit-Credit-Method), dabei werden neben den am Bilanzstichtag bekannten Renten und erworbenen Anwartschaften auch künftig zu erwartende Gehalts- und Rentensteigerungen berücksichtigt. Für die Abzinsung des Anwartschaftsbarwertes mit Berücksichtigung künftiger Gehaltssteigerungen (Defined Benefit Obligation) wurde zum 31. Dezember 2008 ein Zinssatz von 6,25% (im Vorjahr: 5,25%) zu Grunde gelegt.

Derivative financial instruments are used in the Group only for the purpose of hedging currency risks resulting from operating business. Derivative financial instruments are measured at fair value in accordance with IAS 39. They are recognized for the first time on the settlement date, which is usually a few days after to the executory contract (trading day). Any changes in the fair value of derivative financial instruments, which is used by the Group for hedging reported assets, are recognized in income. Since the changes in value of the underlying transaction are recognized in income, the desired compensatory effects are reflected in profit. Hedge accounting is not part of the Group's activities.

Prepaid rents and insurance premiums are accrued and reported under **other receivables**.

Individual assets or groups of assets previously held on a long-term basis that are expected to be sold in the following twelve months are reported as **assets held for disposal**. They are capitalized on the basis of the lower of the rolled over carrying amount at the reclassification date and the net selling value.

The actuarial valuations to be applied to **pension obligations** are based on the projected unit credit method set forth in IAS 19; in addition to the pensions known at the balance sheet date and the future entitlements acquired, increases in salaries and pensions to be expected in the future are also taken into account. The defined benefit obligation was based on an interest rate of 6.25 percent (previous year: 5.25 percent) as of 31 December 2008.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus erfahrungsbedingten Anpassungen und Änderungen von versicherungsmathematischen Annahmen werden in der Periode, in der sie anfallen, erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst (Gewinnrücklagen).

Weiter bestehen bei der Tochtergesellschaft WIBARCO **Pensionsverpflichtungen** im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung, die auf einem gemeinschaftlichen Plan mehrerer Arbeitgeber basieren, der grundsätzlich als leistungsorientierter Plan einzuordnen ist. Es stehen jedoch entsprechend IAS 19.29 und IAS 19.30 keine ausreichenden Informationen hinsichtlich des Anteils der WIBARCO an der leistungsorientierten Verpflichtung, am Planvermögen und den mit dem Plan verbundenen Kosten zur Verfügung. Grund dafür ist die für die erforderlichen Angaben nicht ausreichende Mitteilung durch die bestehende Unterstützungskasse. Der gemeinschaftliche Plan mehrerer Arbeitgeber kann deshalb nicht wie ein leistungsorientierter Plan bilanziert werden, sondern wird nach IAS 19.30 (a) wie ein beitragsorientierter Plan bilanziert. Bei beitragsorientierten Versorgungsplänen geht das Unternehmen über die Entrichtung von Beitragszahlungen an zweckgebundene Fonds hinaus keine weiteren Verpflichtungen ein. Die Aufwendungen werden im Personalaufwand ausgewiesen; eine Rückstellung ist nicht zu bilden.

Die im Rahmen von beitragsorientierten Plänen zu zahlenden Beträge werden aufwandswirksam erfasst, wenn die Beiträge fällig sind, und als Bestandteil der betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Vorauszahlungen auf Beiträge werden aktiviert, sofern diese Vorauszahlungen zu einer Rückerstattung oder einer Verringerung künftiger Zahlungen führen werden.

Actuarial gains and losses resulting from adjustments and changes of actuarial assumptions based on experience are recorded under equity (retained earnings) without affecting net income in the period in which they are incurred.

In addition, there are **pension obligations** at the subsidiary WIBARCO within the framework of an employee pension plan based on a joint plan of several employers which is basically to be considered a defined benefit plan. However, sufficient information as defined by IAS 19.29. and IAS 19.30 is not available on WIBARCO‘s share in the defined benefit obligation, in the plan assets, and in the costs associated with the plan. The reason for this is that the information on required data to be provided by the existing pension fund is inadequate. The joint plan of several employers can therefore not be reported in the balance sheet as a defined benefit plan, but is reported in the balance sheet as a defined contribution plan in accordance with IAS 19.30 (a). In defined contribution pension plans the Company does not assume any additional obligations beyond the contribution payments to be made to earmarked funds. The expense is reported under personnel expenses; no provisions need to be recognized.

The amounts to be paid within the framework of defined contribution plans are expensed at the time the contributions are due and reported within the framework of operating expense. Prepayments of contributions are capitalized where such prepayments will result in a reimbursement or a reduction of future payments.

Altersteilzeitvereinbarungen basieren auf dem so genannten Blockmodell. WIBARCO hat mit 10 Mitarbeitern einzelvertragliche Vereinbarungen derart abgeschlossen, dass die während der Gesamtdauer des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses anfallende Arbeitszeit so verteilt wird, das sie in der ersten Hälfte des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses geleistet und der Arbeitnehmer anschließend entsprechend dem von ihm erworbenen Zeitguthaben von der Arbeit freigestellt wird.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen oder vergangenen Ereignissen beruhen und deren Höhe oder Fälligkeit unsicher ist. Die Rückstellungen werden mit dem wahrscheinlichen Erfüllungsbetrag angesetzt. Eine Saldierung mit positiven Erfolgsbeiträgen ist nicht zulässig. Rückstellungen werden nur gebildet, wenn ihnen eine rechtliche oder faktische Verpflichtung gegenüber Dritten zugrunde liegt. Langfristige Rückstellungen werden, sofern der aus einer Diskontierung resultierende Zinseffekt wesentlich ist, mit ihrem auf den Bilanzstichtag abgezinsten Erfüllungsbetrag bilanziert. Der Erfüllungsbetrag umfasst auch die am Bilanzstichtag nach IAS 37 zu berücksichtigenden Kostensteigerungen. Rückstelllungen für Dienstjubiläen werden auf der Grundlage der Richttafeln 2005G von Prof. Dr. K. Heubeck entsprechend IAS 19 mittels „Projected Unit Credit Method“ und einem Rechnungszinsfuß von 6,25% bewertet. Der Bewertung der Altersteilzeitrückstellungen liegt ein Zinssatz von 6,25% zugrunde und eine Gehaltserhöhung von 2,5% p.a.

Zu den **Finanziellen Verbindlichkeiten** zählen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Finanzierungsverbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing-Transaktionen. Die Bewertung erfolgt zu (abdiskontierten) Rückzahlungsbeträgen.

Sonstige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Agreements on partial retirement are based on the so-called “block model”. WIBARCO concluded such individual agreements with ten employees, stipulating that the working hours for the entire duration of the partial retirement will be distributed in such a way that these hours are worked during the first half of the partial retirement and the employee will subsequently be released from work according to his or her credit hours.

All identifiable obligations at the balance sheet date as based on previous business transactions or previous events, and where the amount or maturity is uncertain, are recognized under **other provisions**. The provisions are stated on the basis of the probable settlement value. Offsetting against positive profit contributions is not permissible. Provisions are only recognized where there is an underlying legal or actual obligation towards third parties for such provisions. Non-current provisions are reported at their settlement value discounted to the balance sheet date where the interest effect resulting from discounting is significant. The settlement value also comprises the increases in cost to be considered at the balance sheet date in accordance with IAS 37. Provisions for long-service payments are measured on the basis of the “2005 G” mortality tables developed by Prof. Dr. K. Heubeck, using the projected unit credit method set out in IAS 19 and an interest rate of 6.25 percent. Provisions for partial retirement are measured using an interest rate of 6.25 percent and a salary increase of 2.5 percent p.a.

Financial liabilities relate to liabilities to banks, trade payables, and finance leases. They are measured on the basis of (the discounted value of) repayment amounts.

Other liabilities are measured at their redemption amount.

Finanzinstrumente werden entsprechend IAS 39 kategorisiert und bei Zugang zum Fair Value bewertet. Die Folgebewertung erfolgt je Einordnung zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode oder mit dem Fair Value am Bilanzstichtag. Ausführliche Angaben zu den Finanzinstrumenten erfordert IFRS 7 auch für Instrumente, die nicht in der Bilanz erfasst wurden. IFRS 7 definiert zum einen Angabepflichten zu einzelnen Bilanzpositionen sowie den zugehörigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und zum anderen verpflichtende Regelungen zur Berichterstattung über Finanzierungsrisiken.

Latente Steuern werden auf unterschiedliche Wertansätze der Vermögenswerte und Schulden in der Konzernbilanz und den Steuerbilanzen der Einzelgesellschaften gebildet, soweit diese unterschiedlichen Wertansätze künftig zu einem höheren oder niedrigeren zu versteuernden Einkommen führen, als dies unter Maßgabe der Konzernbilanz der Fall wäre. Die aktiven latenten Steuern umfassen auch Steuerminderungsansprüche, die sich aus der erwarteten künftigen Nutzung bestehender steuerlicher Verlustvorträge ergeben und deren Realisierung mit ausreichender Sicherheit gewährleistet ist. Die Latenten Steuern werden auf Basis der Steuersätze ermittelt, die zum Realisationszeitpunkt gelten bzw. erwartet werden. Temporäre Bewertungsunterschiede der Vergangenheit wurden auf den neuen Prozentsatz angepasst. Im aktuellen Geschäftsjahr wird für die inländischen Konzerngesellschaften mit einem Körperschaftsteuersatz von 15% zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag sowie einem aktuellen Misch-Hebesatz für die HANSA GROUP AG von 460 (Vorjahr: 460) gerechnet. Für die WIBARCO wird mit einem aktuellen Hebesatz von 403 (Vorjahr: 403) gerechnet.

Für **aktienbasierte Verbindlichkeiten** (aktienbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente) aus Mitarbeiter- und Führungskräfte-Optionsprogrammen wurde eine nach IFRS 2 vorge-

Financial instruments are classified according to IAS 39 and initially carried at fair value. They are subsequently measured at amortized cost using the effective interest rate method or at the fair value at the balance sheet date depending on their classification. IFRS 7 also requires detailed disclosures on instruments which were not recorded in the balance sheet. On the one hand, IFRS 7 defines disclosure requirements with regard to individual balance sheet items and the related accounting policies and, on the other hand, lays down mandatory regulations regarding reporting on financing risks.

Deferred taxes are recognized on the basis of different carrying amounts of the assets and liabilities in the consolidated balance sheet and the tax base of the individual companies insofar as these different carrying amounts will lead in future to a higher or lower taxable income than would have been the case on the basis of the consolidated balance sheet. Tax reduction claims resulting from the expected future utilization of existing tax loss carryforwards whose realization is ensured with adequate certainty are also included in deferred tax assets. Deferred taxes are determined on the basis of the tax rates which are applicable or expected at the time of realization. Temporary differences in the past were adjusted to the new percentage. In the current fiscal year, a corporation tax rate of 15 percent, plus a 5.5 percent solidarity surcharge, will be expected for domestic Group company subsidiaries, and a current composite rate of assessment for HANSA GROUP AG of 460 (previous year: 460) is expected. For WIBARCO, a current rate of assessment of 403 (previous year: 403) is expected.

For **share-based liabilities** (equity-settled share-based payment transactions) resulting from employee and executive option plans, a fair value measurement was carried out as required under

schriebene Bewertung zu beizulegenden Zeitwerten durchgeführt. Aus Vereinfachungsgründen wird zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der Börsenkurs am jeweiligen Bilanzstichtag herangezogen. Die Verpflichtung wurde auf Basis des so ermittelten beizulegenden Zeitwertes unter Berücksichtigung der noch verbliebenen Programmlaufzeit passiviert. Die Aufwendungen werden über den Erdienungszeitraum erfasst. Der beizulegende Zeitwert der Verpflichtung wird über den Erdienungszeitraum als Personalaufwand erfasst. Darüber hinaus wurden im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms Mitarbeitern und Führungskräften Bezugsrechtsvereinbarungen vor dem 07. November 2002 gewährt, die gemäß IFRS 1.25B nicht bilanzierungspflichtig sind.

Die Erfassung von **Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen** wird periodengerecht durchgeführt. Dividenden werden grundsätzlich vereinnahmt, wenn der Anspruch rechtlich entstanden ist. Rückstellungen für Gewährleistung werden zum Zeitpunkt der Realisierung der entsprechenden Umsatzerlöse gebildet.

Betriebliche Aufwendungen werden mit Inanspruchnahme der Leistung bzw. zum Zeitpunkt ihrer Verursachung ergebniswirksam.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind **Annahmen** getroffen und **Schätzungen** verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Bilanzierung von Rückstellungen sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die der jeweiligen Schätzung zu Grunde liegenden Annahmen sind bei den einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechung erläutert. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schät-

IFRS 2. For reasons of simplification, the stock exchange rate on the respective balance sheet date is used for determining the fair value. The obligation is recorded as a liability on the basis of the fair value determined this way, under consideration of the remaining term of the plan. Expenses are recognized over the vesting period. The fair value of the obligation is recognized over the vesting period as personnel expenses. In addition, option agreements were granted to employees and executives within the framework of a stock option plan prior to 7 November 2002 which are not subject to reporting requirements in the balance sheet in accordance with IFRS 1.25B.

Revenue and other operating income are stated in the period in which they are incurred. Dividends are generally collected when the claim is legally effective. Provisions for warranties are recognized at the time the corresponding revenue is recognized.

Operating expense is recognized in income upon utilization of the service or at the time they are incurred.

Assumptions have been made and **estimates** used for the preparation of the consolidated financial statements, which had an influence on the amount of the assets and liabilities, the income, and expenses, and also on the contingent liabilities reported in the balance sheet. These assumptions and estimates mainly refer to the Group's uniform determination of economically expected useful lives, the balancing of accounts with regard to provisions, and the likelihood that future tax relief could be realized. The assumptions underlying the respective estimates are explained in connection with the individual items of the balance sheet and of the income statement. In individual cases, there may be deviations between the actual values and the assumptions and estimates

zungen abweichen. Solche Abweichungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Kenntnis erfolgswirksam berücksichtigt.

Eventualschulden und Eventualforderungen sind mögliche Verpflichtungen oder Vermögenswerte, die aus Ereignissen der Vergangenheit resultieren und deren Existenz durch das Eintreten oder Nichteintreten eines oder mehrerer unsicherer künftiger Ereignisse bedingt ist, die nicht vollständig unter Kontrolle der HANSA GROUP AG stehen. Eventualschulden sind zudem gegenwärtige Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit resultieren, bei denen der Abfluss von Ressourcen, die wirtschaftlichen Nutzen verkörpern, unwahrscheinlich ist oder bei denen der Umfang der Verpflichtung nicht verlässlich geschätzt werden kann. Eventualschulden werden zu ihrem beizulegenden Zeitwert angesetzt, wenn sie im Rahmen eines Unternehmenserwerbs übernommen wurden. Eventualforderungen werden nicht angesetzt. Sofern ein Abfluss von wirtschaftlichem Nutzen nicht unwahrscheinlich ist, werden im Konzernanhang Angaben zu Eventualschulden gemacht. Gleiches gilt für Eventualforderungen, sofern deren Zufluss wahrscheinlich ist.

made. Such deviations will be taken into consideration as affecting net income at a time when better knowledge is available.

Contingent liabilities and contingent assets are possible liabilities or assets resulting from events in the past, whose existence is dependent on to the occurrence or non-occurrence of one or more uncertain future events that are not completely under the control of HANSA GROUP AG. In addition, contingent liabilities are current liabilities resulting from events in the past, where the outflow of resources embodying economic benefits is improbable or where the extent of the liability cannot be reliably estimated. Contingent liabilities are stated at their fair value where they have been taken over within the framework of the acquisition of a company. Contingent assets are not stated. As far as an outflow of resources embodying economic benefits is not improbable, details about contingent liabilities will be presented in the consolidated notes. The same applies to contingent assets where their inflow is probable.

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
··· ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

(1) IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die immateriellen Vermögenswerte haben sich im Geschäftsjahr 2008 wie folgt entwickelt:

	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte in TEUR	Kundenstamm in TEUR	Gesamt in TEUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 01.01.2008	**751**	**5.920**	**6.671**
Zugänge	587	0	587
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2008	**1.338**	**5.920**	**7.258**
Abschreibungen Stand 01.01.2008	**723**	**49**	**772**
Zugänge	17	592	609
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2008	**740**	**641**	**1.381**
Buchwerte Stand 31.12.2007	**28**	**5.871**	**5.899**
Buchwerte Stand 31.12.2008	**598**	**5.279**	**5.877**

NOTES TO THE CONSOLIDATED BALANCE SHEET

(1) INTANGIBLE ASSETS

Intangible assets developed as follows in the 2008 fiscal year:

	Concessions, industrial rights and similar rights and assets in EUR thou.	Customer base in EUR thou.	Total in EUR thou.
Purchase and production costs, as of 01.01.2008	**751**	**5,920**	**6,671**
Additions	587	0	587
Disposals	0	0	0
as of 31.12.2008	**1,338**	**5,920**	**7,258**
Depreciation, as of 01.01.2008	**723**	**49**	**772**
Additions	17	592	609
Disposals	0	0	0
as of 31.12.2008	**740**	**641**	**1,381**
Carrying amounts, as of 31.12.2007	**28**	**5,871**	**5,899**
Carrying amounts, as of 31.12.2008	**598**	**5,279**	**5,877**

Im Geschäftsjahr 2007 stellte sich die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte des Konzerns wie folgt dar:

The Group's intangible assets developed as follows in the 2007 fiscal year:

	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte in TEUR	Kundenstamm in TEUR	Gesamt in TEUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 01.01.2007	**415**	**0**	**415**
Zugänge	17	0	17
Veränderung des Konsolidierungskreises	319	5.920	6.239
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2007	**751**	**5.920**	**6.671**
Abschreibungen Stand 01.01.2007	**400**	**0**	**400**
Zugänge	6	49	55
Veränderung des Konsolidierungskreises	317	0	317
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2007	**723**	**49**	**772**
Buchwerte Stand 31.12.2006	**15**	**0**	**15**
Buchwerte Stand 31.12.2007	**28**	**5.871**	**5.899**

	Concessions, industrial rights and similar rights and assets in EUR thou.	Customer base in EUR thou.	Total in EUR thou.
Purchase and production costs, as of 01.01.2007	**415**	**0**	**415**
Additions	17	0	17
Change of scope in consolidation	319	5,920	6,239
Disposals	0	0	0
as of 31.12.2007	**751**	**5,920**	**6,671**
Depreciation, as of 01.01.2007	**400**	**0**	**400**
Additions	6	49	55
Change of scope in consolidation	317	0	317
Disposals	0	0	0
as of 31.12.2007	**723**	**49**	**772**
Carrying amounts, as of 31.12.2006	**15**	**0**	**15**
Carrying amounts, as of 31.12.2007	**28**	**5,871**	**5,899**

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen fallen im HANSA Konzern nicht an. Außerplanmäßige Wertminderungen waren nicht zu verzeichnen.

No research and development expenses are incurred at the HANSA Group. There were no indications of impairment.

(2) ALS FINANZINVESTITIONEN GEHALTENE IMMOBILIEN

Die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien haben sich im Geschäftsjahr 2008 wie folgt entwickelt:

	Gesamt in TEUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 01.01.2008	**587**
Zugänge	-
Stand 31.12.2008	**587**
Abschreibungen Stand 01.01.2008	**205**
Zugänge	15
Stand 31.12.2008	**220**
Buchwerte Stand 31.12.2007	**381**
Buchwerte Stand 31.12.2008	**367**

Im Geschäftsjahr 2007 stellte sich die Entwicklung wie folgt dar:

	Gesamt in TEUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 01.01.2007	**583**
Zugänge	4
Stand 31.12.2007	**587**
Abschreibungen Stand 01.01.2007	**191**
Zugänge	15
Stand 31.12.2007	**206**
Buchwerte Stand 01.01.2006	**392**
Buchwerte Stand 31.12.2007	**381**

Die HANSA GROUP AG vermietet eine Immobilie ausschließlich zu betriebsfremden Zwecken. Der beizulegende Zeitwert der Immobilie beträgt TEUR 694 (Vorjahr: TEUR 694). Er wird durch aktuelle Marktdaten unterlegt. Es wurde kein Gutachter zu Bewertung herangezogen.

Der beizulegende Zeitwert wurde anhand von Werten für vergleichbare Objekte in ähnlicher Lage bestimmt. Die Mieteinnahmen aus der Immobilie betragen im Geschäftsjahr 2008 TEUR 26 (Vorjahr: TEUR 26). Die Aufwendungen, die in diesem Zusammenhang getätigt wurden, belaufen sich auf TEUR 93 (Vorjahr: TEUR 46).

(2) INVESTMENT PROPERTY

Investment property developed as follows in the 2008 fiscal year:

	Total in EUR thou.
Purchase and production costs, as of 01.01.2008	**587**
Additions	-
as of 31.12.2008	**587**
Depreciation, as of 01.01.2008	**205**
Additions	15
as of 31.12.2008	**220**
Carrying amounts,as of 31.12.2007	**381**
Carrying amounts, as of 31.12.2008	**367**

In the 2007 financial year, the values were as follows:

	Total in EUR thou.
Purchase and production costs, as of 01.01.2007	**583**
Additions	4
as of 31.12.2007	**587**
Depreciation, as of 01.01.2007	**191**
Additions	15
as of 31.12.2007	**206**
Carrying amounts,as of 01.01.2006	**392**
Carrying amounts, as of 31.12.2007	**381**

HANSA GROUP AG lets a property exclusively for non-operating purposes. The fair value of the property is EUR 694 thousand (previous year: EUR 694 thousand). This is supported by current market data. An expert was not called in to carry out a valuation.

Fair value was determined on the basis of values for similar properties at similar locations. In the 2008 fiscal year, rental income from the property amounted to EUR 26 thousand (previous year: EUR 26 thousand). Expenses incurred in this connection were EUR 93 thousand (previous year: EUR 46 thousand).

(3) SONSTIGE SACHANLAGEN

Die sonstigen Sachanlagen haben sich im Geschäftsjahr 2008 wie folgt entwickelt:

	Grund und Boden, Gebäude in TEUR	Technische Anlagen und Maschinen in TEUR	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in TEUR	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau in TEUR	Gesamt in TEUR
Anschaffungs- und Herstellungskosten Stand 01.01.2008	**41.396**	**73.296**	**7.023**	**7.748**	**129.463**
Zugänge	0	1.350	135	9.271	10.756
Umgliederung	0	5.395	0	-5.395	0
Abgänge	0	-835	-37	0	-872
Stand 31.12.2008	**41.396**	**79.206**	**7.121**	**11.264**	**139.347**
Abschreibungen Stand 01.01.2008	**7.540**	**20.470**	**5.295**	**0**	**33.305**
Zugänge	998	2.955	464	0	4.417
Abgänge	0	-835	-37	0	-872
Stand 31.12.2008	**8.538**	**22.590**	**5.722**	**0**	**36.850**
Buchwerte Stand 31.12.2007	**33.856**	**52.826**	**1.728**	**7.748**	**96.158**
Buchwerte Stand 31.12.2008	**32.858**	**56.616**	**1.399**	**11.624**	**102.497**

(3) OTHER PROPERTY, PLANT AND EQUIPMENT

Other property, plant and equipment developed as follows in the 2008 fiscal year:

	Land and buildings in EUR thou.	Technical equipment and machinery in EUR thou.	Other equipment, operating and office equipment in EUR thou.	Prepayments and assets under construction in EUR thou.	Total in EUR thou.
Purchase and production costs, as of 01.01.2008	**41,396**	**73,296**	**7,023**	**7,748**	**129,463**
Additions	0	1,350	135	9,271	10,756
Restructuring	0	5,395	0	-5,395	0
Disposals	0	-835	-37	0	-872
as of 31.12.2008	**41,396**	**79,206**	**7,121**	**11,264**	**139,347**
Depreciations, as of 01.01.2008	**7,540**	**20,470**	**5,295**	**0**	**33,305**
Additions	998	2,955	464	0	4,417
Disposals	0	-835	-37	0	-872
as of 31.12.2008	**8,538**	**22,590**	**5,722**	**0**	**36,850**
Carrying amounts, as of 31.12.2007	**33,856**	**52,826**	**1,728**	**7,748**	**96,158**
Buchwerte Stand 31.12.2008	**32,858**	**56,616**	**1,399**	**11,624**	**102,497**

Im Geschäftsjahr 2007 stellte sich die Entwicklung des sonstigen Sachanlagevermögens des Konzerns wie folgt dar:

The Group's other property, plant and equipment developed as follows in the 2007 fiscal year:

	Grund und Boden, Gebäude in TEUR	Technische Anlagen und Maschinen in TEUR	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts-ausstattung in TEUR	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau in TEUR	Gesamt in TEUR
Anschaffungs- und Herstellungs-kosten Stand 01.01.2007	**39.771**	**21.289**	**5.142**	**264**	**66.466**
Zugänge	2	155	126	7.484	7.767
Veränderung des Konsolidierungskreises	2.417	51.852	1.817	0	56.086
Abgänge	-794	0	-62	0	-856
Stand 31.12.2007	**41.396**	**73.296**	**7.023**	**7.748**	**129.463**
Abschreibungen Stand 01.01.2007	**5.810**	**6.942**	**3.242**	**0**	**15.994**
Zugänge	994	1.463	457	0	2.914
Veränderung des Konsolidierungskreises	975	12.065	1.658	0	14.698
Abgänge	-239	0	-62	0	-301
Stand 31.12.2007	**7.540**	**20.470**	**5.295**	**0**	**33.305**
Buchwerte Stand 31.12.2006	**33.960**	**14.347**	**1.899**	**264**	**50.470**
Buchwerte Stand 31.12.2007	**33.856**	**52.826**	**1.728**	**7.748**	**96.158**

	Land and buildings in EUR thou.	Technical equipment and machinery in EUR thou.	Other equipment, operating and office equipment in EUR thou.	Prepayments and assets under construction in EUR thou.	Total in EUR thou.
Purchase and production costs, as of 01.01.2007	**39,771**	**21,289**	**5,142**	**264**	**66,466**
Additions	2	155	126	7,484	7,767
Change in scope of consolidation	2,417	51,852	1,817	0	56,086
Disposals	-794	0	-62	0	-856
as of 31.12.2007	**41,396**	**73,296**	**7,023**	**7,748**	**129,463**
Depreciations, as of 01.01.2007	**5,810**	**6,942**	**3,242**	**0**	**15,994**
Additions	994	1,463	457	0	2,914
Change in scope of consolidation	975	12,065	1,658	0	14,698
Disposals	-239	0	-62	0	-301
as of 31.12.2007	**7,540**	**20,470**	**5,295**	**0**	**33,305**
Carrying amounts, as of 31.12.2006	**33,960**	**14,347**	**1,899**	**264**	**50,470**
Buchwerte Stand 31.12.2007	**33,856**	**52,826**	**1,728**	**7,748**	**96,158**

Die Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen enthalten sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

Der in den sonstigen Sachanlagen zum 31.12.2007 ausgewiesene Vermögenswert aus einem Finanzierungs-Leasingvertrag (TEUR 228) ist zum 30.09.2008 abgegangen.

Aus den Finanzierungs-Leasingverträgen werden in den Folgeperioden folgende Leasingzahlungen fällig:

LEASINGZAHLUNGEN IN FOLGEJAHREN – FINANZIERUNGS-LEASING

	bis 1 Jahr in TEUR	ab 1 Jahr bis 5 Jahre in TEUR	ab 5 Jahre in TEUR	Gesamt 31.12.2008 in TEUR
Leasingzahlungen	0	0	0	0
Abzinsungsbeträge	0	0	0	0
Barwerte	**0**	**0**	**0**	**0**

Im Vorjahr stellten sich die Werte wie folgt dar:

LEASINGZAHLUNGEN IN FOLGEJAHREN – FINANZIERUNGS-LEASING (2007)

	bis 1 Jahr in TEUR	ab 1 Jahr bis 5 Jahre in TEUR	ab 5 Jahre in TEUR	Gesamt 31.12.2007 in TEUR
Leasingzahlungen	316	0	0	316
Abzinsungsbeträge	11	0	0	11
Barwerte	**305**	**0**	**0**	**305**

Bei dem als Finanzierungs-Leasing ausgewiesenen Vermögenswert handelte es sich ausschließlich um eine Feststoffverpackungsanlage, die über 10 Jahre planmäßig abgeschrieben wurde. Nach dem Abgang der Anlage zum 30.09.2008 bestehen keine Finanzierungs-Leasingvereinbarungen mehr.

Depreciation of other property, plant and equipment does not include any impairment losses either in the year under review or in the previous year.

The item of assets from a finance-lease agreement (EUR 228 thousand) shown under “Other property, plant and equipment” as at 31 December 2007 was disposed of with effect from 30 September 2008.

The following lease payments will be due from finance leases in subsequent periods:

LEASE PAYMENTS IN SUBSEQUENT YEARS – FINANCE LEASE

	up to 1 year in EUR thou.	from 1 year to 5 years in EUR thou.	more than 5 years in EUR thou.	Total 31.12.2008 in EUR thou.
Lease payments	0	0	0	0
Discounts	0	0	0	0
Present values	**0**	**0**	**0**	**0**

The figures for the preceding year were as follows:

LEASE PAYMENTS IN SUBSEQUENT YEARS – FINANCE LEASE (2007)

	up to 1 year in EUR thou.	from 1 year to 5 years in EUR thou.	more than 5 years in EUR thou.	Total 31.12.2007 in EUR thou.
Lease payments	316	0	0	316
Discounts	11	0	0	11
Present values	**305**	**0**	**0**	**305**

The asset reported as a finance lease relates exclusively to a packaging plant for solids, which was regularly depreciated over ten years. There are, following disposal of this plant with effect from 30 September 2008, no further finance-lease agreements.

LEASINGZAHLUNGEN IN FOLGEJAHREN – OPERATING LEASING ALS LEASINGNEHMER

	bis 1 Jahr in TEUR	ab 1 Jahr bis 5 Jahre in TEUR	ab 5 Jahre in TEUR	Gesamt 31.12.2008 in TEUR
Immobilienverträge	267	1.067	13.892	15.226
Betriebs- und Geschäftsausstattung	64	191	0	255
	331	**1.258**	**13.892**	**15.481**

LEASE PAYMENTS IN SUBSEQUENT YEARS – OPERATING LEASE AS LESSEE

	up to 1 year in EUR thou.	from 1 year to 5 years in EUR thou.	more than 5 years in EUR thou.	Total 31.12.2008 in EUR thou.
Real property contracts	267	1,067	13,892	15,226
Operating and office equipment	64	191	0	255
	331	**1,258**	**13,892**	**15,481**

Die Vorjahreswerte setzten sich wie folgt zusammen:

In the previous year, the amounts were as follows:

LEASINGZAHLUNGEN IN FOLGEJAHREN – OPERATING LEASING ALS LEASINGNEHMER (2007)

	bis 1 Jahr in TEUR	ab 1 Jahr bis 5 Jahre in TEUR	ab 5 Jahre in TEUR	Gesamt 31.12.2007 in TEUR
Immobilienverträge	892	3.574	23.637	28.103
Betriebs- und Geschäftsausstattung	91	19	0	110
	983	**3.593**	**23.637**	**28.213**

LEASE PAYMENTS IN SUBSEQUENT YEARS – OPERATING LEASE AS LESSEE (2007)

	up to 1 year in EUR thou.	from 1 year to 5 years in EUR thou.	more than 5 years in EUR thou.	Total 31.12.2007 in EUR thou.
Real property contracts	892	3,574	23,637	28,103
Operating and office equipment	91	19	0	110
	983	**3,593**	**23,637**	**28,213**

Die Verträge aus Operating Leasing betreffen Grundstücke und Gebäude am Produktionsstandort in Ibbenbüren sowie PKWs und Software.

The agreements from Operating Leasing relate to land and buildings at the Ibbenbüren production site, and also motor-vehicles and software.

LEASINGZAHLUNGEN IN FOLGEJAHREN – OPERATING LEASING ALS LEASINGGEBER

	bis 1 Jahr in TEUR	ab 1 Jahr bis 5 Jahre in TEUR	ab 5 Jahre in TEUR	Gesamt 31.12.2008 in TEUR
Immobilienverträge	0	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0
	0	**0**	**0**	**0**

LEASE PAYMENTS IN SUBSEQUENT YEARS – OPERATING LEASE AS LESSOR

	up to 1 year in EUR thou.	from 1 year to 5 years in EUR thou.	more than 5 years in EUR thou.	Total 31.12.2008 in EUR thou.
Real property contracts	0	0	0	0
Operating and office equipment	0	0	0	0
	0	**0**	**0**	**0**

Die Vorjahreswerte setzten sich wie folgt zusammen:

Prior-year figures are composed as follows:

LEASINGZAHLUNGEN IN FOLGEJAHREN – OPERATING LEASING ALS LEASINGGEBER (2007)

	bis 1 Jahr in TEUR	ab 1 Jahr bis 5 Jahre in TEUR	ab 5 Jahre in TEUR	Gesamt 31.12.2007 in TEUR
Immobilienverträge	791	3.165	12.680	16.636
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20	0	0	20
	811	**3.165**	**12.680**	**16.656**

LEASE PAYMENTS IN SUBSEQUENT YEARS – OPERATING LEASE AS LESSOR (2007)

	up to 1 year in EUR thou.	from 1 year to 5 years in EUR thou.	more than 5 years in EUR thou.	Total 31.12.2007 in EUR thou.
Real property contracts	791	3,165	12,680	16,636
Operating and office equipment	20	0	0	20
	811	**3,165**	**12,680**	**16,656**

Im Geschäftsjahr 2008 hat die HANSA GROUP AG eine als Operating Leasing ausgewiesene Betriebsimmobilie am Standort Münster, die fremdvermietet wurde, zunächst gekauft und anschließend sofort weiterverkauft. Dadurch haben sich die Leasingzahlungen für Immobilienverträge sowohl auf Leasingnehmer- als auch auf Leasinggeberseite deutlich vermindert.

In the 2008 business year, HANSA GROUP AG initially purchased a commercial property at the Münster location, shown as Operating Leasing, which was leased to third-parties, and then sold it on again immediately. This has significantly reduced the lease payments for real property contracts on both the lessor and lessee sides.

(4) SONSTIGE FINANZANLAGEN

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Finanzanlagen von insgesamt TEUR 147 (Vorjahr: TEUR 159) betreffen in Höhe von TEUR 130 (Vorjahr: TEUR 130) Wertpapiere des Anlagevermögens und in Höhe von TEUR 17 (Vorjahr: TEUR 29) sonstige Ausleihungen. Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um 150.600 Aktien an der Tectura Corporation, USA. Insgesamt werden 15% der Anteile an der Gesellschaft gehalten. Die Beteiligung wird in die Kategorie held-for-trading eingestuft. Die sonstigen Ausleihungen werden der Kategorie held-to-maturity zugeordnet.

Die Verzinsung erfolgt zu marktgerechten Konditionen.

(4) OTHER NON-CURRENT FINANCIAL ASSETS

The financial assets of a total of EUR 147 thousand (previous year: EUR 159 thousand) shown as at the balance sheet day consist to an amount of EUR 130 thousand (previous year: EUR 130 thousand) of long-term securities and, to an amount of EUR 17 thousand (previous year: EUR 29 thousand) of other loans. The long/term securities take the form of 150,600 shares in Tectura Corporation, USA. A total of 15% of the shares in this company are held. The investment is classified as held for trading. The other loans are allocated to the “held-to-maturity” category.

Interest is charged in line with market conditions.

(5) SONSTIGE FORDERUNGEN UND VERMÖGENSWERTE (langfristig)

Ausgewiesen werden im Geschäftsjahr Forderungen gegen eine Versicherung in Höhe von TEUR 200. Die Verzinsung erfolgt zu marktgerechten Konditionen.

(5) OTHER NON-CURRENT RECEIVABLES AND OTHER NON-CURRENT ASSETS

Claims against an insurance company of an amount EUR 200 thousand are reported for the business year. Interest is charged in line with market conditions.

(6) EFFEKTIVE UND LATENTE ERTRAGSTEUERANSPRÜCHE

	31.12.2007 in TEUR	31.12.2008 in TEUR
Latente Ertragsteueransprüche	1.592	1.294
Effektive Ertragsteueransprüche	0	0
	1.592	**1.294**

(6) CURRENT AND DEFERRED INCOME TAX ASSETS

	31.12.2007 in EUR thou.	31.12.2008 in EUR thou.
Deferred income tax assets	1,592	1,294
Current income tax assets	0	0
	1,592	**1,294**

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
··· ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Die Vermögenswerte aus zukünftigen Ertragsteuerentlastungen umfassen aktive latente Steuern aus temporären Differenzen zwischen den in der Konzernbilanz angesetzten Buchwerten und steuerlichen Wertansätzen sowie die Steuerersparnisse aus als zukünftig realisierbar eingeschätzten Verlustvorträgen. Die laufenden sowie die latenten Ertragsteueransprüche werden unter den Steuern vom Einkommen und Ertrag (Notes 23) weitergehend erläutert. Die latenten Ertragsteueransprüche und -verpflichtungen werden saldiert, soweit sie gegenüber derselben Steuerbehörde bestehen.

Unter den latenten Ertragsteueransprüchen wird ausschließlich der Steueranspruch aus der Bilanzierung des werthaltigen gewerbe- und körperschaftsteuerlichen Verlustvortrags der WIBARCO ausgewiesen.

The assets from future income tax reductions comprise deferred tax assets resulting from temporary differences between the carrying amounts in the consolidated balance sheet and the tax base, and tax savings from losses brought forward which are expected to be realizable in the future. Current and deferred income tax assets are explained in more detail under income taxes (Note 23). Deferred income tax assets and liabilities are netted where the same tax authority is involved.

Deferred income tax assets exclusively include the tax claim resulting from the reporting of the value of WIBARCO's trade tax and corporation tax loss carryforward.

(7) VORRÄTE

	31.12.2007 in TEUR	31.12.2008 in TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**3.335**	**2.107**
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	**266**	**266**
Fertige Erzeugnisse	9.193	11.970
	12.794	**14.343**

Die Wertberichtigungen auf den Vorratsbestand belaufen sich im Geschäftsjahr auf TEUR 1.301 (Vorjahr: TEUR 117).

(7) INVENTORIES

	31.12.2007 in EUR thou.	31.12.2008 in EUR thou.
Raw materials, consumables and supplies	**3,335**	**2,107**
Work in progress	**266**	**266**
Finished goods	9,193	11,970
	12,794	**14,343**

The adjustments to the inventories amount in this business year to EUR 1,301 thousand (previous year: EUR 117 thousand).

(8) FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN SOWIE SONSTIGE FORDERUNGEN UND VERMÖGENSWERTE (kurzfristig)

	31.12.2007 in TEUR	31.12.2008 in TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritte	**37.083**	**23.772**
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		
Steuerforderungen	1.773	917
Personalforderungen	937	1.362
Derivative Finanzinstrumente	83	13
Übrige	353	2.440
	3.146	**4.732**

(8) TRADE RECEIVABLES AND OTHER CURRENT RECEIVABLES AND OTHER CURRENT ASSETS

	31.12.2007 in EUR thou.	31.12.2008 in EUR thou.
Trade receivables from third parties	**37,083**	**23,772**
Other current receivables and other current assets		
Tax receivables	1,773	917
Personnel receivables	937	1,362
Derivative financial instruments	83	13
Remainder	353	2,440
	3,146	**4,732**

Die Forderung aus derivativen Finanzinstrumenten beträgt TEUR 13 (Vorjahr: TEUR 83). Zum Bilanzstichtag bestehen Devisentermingeschäfte in einer Höhe von TEUR 949 (Vorjahr: TEUR 3.315) mit einer Endfälligkeit bis zum 15. April 2009 (Vorjahr: 15. April 2008). Es werden durch die HANSA GROUP AG damit ausschließlich Einkäufe in USD abgesichert. Die Ermittlung des Zeitwertes erfolgt auf der Basis einer Mark-to-Market-Bewertung.

Im Geschäftsjahr 2007 bestanden zwei Factoring Verträge, zum einen mit der Postbank Factoring GmbH über ein Volumen von TEUR 15.000 und zum anderen mit der Coface Finanz GmbH über TEUR 12.000. Das Volumen bei der Coface Finanz GmbH wurde im Geschäftsjahr 2008 auf TEUR 30.000 erhöht. Dies ist Hauptursache für den Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden grundsätzlich nicht an Banken abgetreten und sind im Wesentlichen über einen Kreditversicherer gedeckt.

Receivables from derivative financial instruments amount to EUR 13 thousand (previous year: EUR 83 thousand). At the balance sheet date, there are forward exchange transactions in the amount of EUR 949 thousand (previous year: EUR 3,315 thousand), with a final maturity of 15 April 2009 (previous year: 15 April 2008). They are solely used by HANSA GROUP AG for hedging purchases in US dollars. The fair value is determined on the basis of a mark-to-market valuation.

Two factoring agreements existed in the 2007 business year, with Postbank Factoring GmbH, for a volume of EUR 15,000 thousand on the one hand, and with Coface Finanz GmbH, for EUR 12,000 thousand, on the other hand. The amount for Coface Finanz GmbH was increased to EUR 30,000 thousand in the 2008 business year. This is the main reason for the decrease in trade receivables.

Trade receivables are not, in principle, assigned to banks and are essentially covered by a credit insurer.

(9) FINANZMITTEL

	31.12.2007 in TEUR	31.12.2008 in TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	10.215	14.380
Kassenbestand und Schecks	2	7
	10.217	**14.387**

(9) CASH AND CASH EQUIVALENTS

	31.12.2007 in EUR thou.	31.12.2008 in EUR thou.
Cash on bank accounts	10,215	14,380
Cash-in-hand and cheques	2	7
	10,217	**14,387**

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
··· ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

(10) EIGENKAPITAL

Die Entwicklung des Eigenkapitals des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

	Grundkapital in EUR	Kapitalrücklage in EUR	Gewinnrücklagen in EUR	Ergebnisvortrag in EUR	Jahresergebnis in EUR	Eigenkapital Gesamt in EUR
Stand 1.1.2007	**48.049.400,00**	**6.537.927,45**	**-3.948.403,22**	**-16.897.516,58**	**1.739.159,38**	**35.480.568,03**
Aktienoptionsprgramm	0,00	18.216,00	0,00	1.739.159,38	-1.739.159,38	18.216,00
SORIE	0,00	0,00	103.759,05	0,00	0,00	103.759,05
Konzernergebnis 2007	0,00	0,00	0,00	0,00	7.225.449,17	7.225.449,17
Stand 31.12.2007	**48.049.400,00**	**6.556.143,45**	**-3.844.644,17**	**-15.158.356,20**	**7.225.449,17**	**42.827.992,25**
Stand 01.01.2008	**48.049.400,00**	**6.556.143,45**	**-3.844.644,17**	**-15.158.356,20**	**7.225.449,17**	**42.827.992,25**
Aktienoptionsprogramm	28.500,00	-11.319,00	0,00	7.225.449,17	-7.225.449,17	17.181,00
SORIE	0,00	0,00	364.916,47	0,00	0,00	364.916,47
Konzernergebnis 2008	0,00	0,00	0,00	0,00	2.864.742,26	2.864.742,26
Stand 31.12.2008	**48.077.900,00**	**6.544.824,45**	**-3.479.727,70**	**-7.932.907,03**	**2.864.742,26**	**46.074.831,98**

Das voll eingezahlte Grundkapital der HANSA GROUP AG beträgt zum 31. Dezember 2008 EUR 48.077.900,00 (Vorjahr: EUR 48.049.400,00) und ist eingeteilt in 48.077.900 auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennwert. Alle Aktien sind Stammaktien mit je einem Stimmrecht.

(10) EQUITY

The equity of the Group developed as follows:

	Capital stock in EUR	Capital reserves in EUR	Retained earnings in EUR	Profits/losses brought forward in EUR	Net income for year in EUR	Total equity in EUR
as of 1.1.2007	**48,049,400.00**	**6,537,927.45**	**-3,948,403.22**	**-16,897,516.58**	**1,739,159.38**	**35,480,568.03**
Stock option plan	0.00	18,216.00	0.00	1,739,159.38	-1,739,159.38	18,216.00
SORIE	0.00	0.00	103,759.05	0.00	0.00	103,759.05
Consolidated income 2007	0.00	0.00	0.00	0.00	7,225,449.17	7,225,449.17
as of 31.12.2007	**48,049,400.00**	**6,556,143.45**	**-3,844,644.17**	**-15,158,356.20**	**7,225,449.17**	**42,827,992.25**
as of 1.1.2008	**48,049,400.00**	**6,556,143.45**	**-3,844,644.17**	**-15,158,356.20**	**7,225,449.17**	**42,827,992.25**
Stock option plan	28,500.00	-11,319.00	0.00	7,225,449.17	-7,225,449.17	17,181.00
SORIE	0.00	0.00	364,916.47	0.00	0.00	364,916.47
Consolidated income 2008	0.00	0.00	0.00	0.00	2,864,742.26	2,864,742.26
as of 31.12.2008	**48,077,900.00**	**6,544,824.45**	**-3,479,727.70**	**-7,932,907.03**	**2,864,742.26**	**46,074,831.98**

The fully subscribed capital stock of HANSA GROUP AG amounts to EUR 48,077,900.00 (previous year: EUR 48,049,400.00) as of 31 December 2008 and is divided into 48,077,900 bearer shares with no par value. All shares are ordinary shares with one voting right each.

Der Vorstand ist ermächtigt, in der Zeit bis zum 17. August 2009 das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von neuen Inhaberstückaktien gegen Bareinlage oder Sacheinlage einmalig oder mehrfach, jedoch höchstens um insgesamt 24.024.700 Stückaktien mit einem Nennwert von EUR 1,00 zu erhöhen.

Bis zum 16. Dezember 2009 ist der Vorstand der Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien mit einem Anteil von bis zu 10% am Grundkapital zu erwerben.

Des Weiteren ist der Vorstand ermächtigt, bis zum 23. August 2012 Genussrechte bis zu einem Betrag von insgesamt TEUR 40.000 zu begeben.

In der Vergangenheit wurden Aktienbezugsrechte an Mitarbeiter der HANSA GROUP AG ausgegeben. Diese ermöglichen einen verbilligten Erwerb von Aktien. Per 31. Dezember 2008 bestanden insgesamt 12.900 Bezugsrechte zum Erwerb von 12.900 nennwertlosen Inhaberstückaktien der Gesellschaft mit einem rechnerischen Wert von je EUR 1,00.

Vorrangiges Ziel des Kapitalmanagements des Konzerns ist es, sicherzustellen, dass auch in Zukunft die Schuldentilgungsfähigkeit und die finanzielle Substanz des Konzerns erhalten bleiben.

(11) PENSIONSRÜCKSTELLUNGEN

Die Ermittlung der im Konzern bilanzierten Pensionsverpflichtung beruht auf bei der HANSA GROUP AG sowie der WIBARCO einzelnen Mitarbeitern gegenüber erteilten Versorgungszusagen.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt auf der Grundlage der Projected Unit Credit Method mittels folgender Daten:

The Management Board has been authorized to increase the Company's capital stock by issuing new no-par bearer shares for a cash contribution or a contribution in kind, either once or several times in the period up to 17 August 2009, though no more than 24,024,700 no-par shares with a nominal value of EUR 1.

The Management Board of the Company is also authorized up to 16 December 2009 to acquire shares in the Company up to a maximum of 10% of the capital stock.

In addition, the Management Board is also authorized up to 23 August 2012 to grant profit-sharing rights up to a total amount of EUR 40,000 thousand.

Share options have been granted to HANSA GROUP AG employees in the past. These enable the employee to acquire shares at a reduced price. As of 31 December 2008, a total of 12,900 options for the acquisition of 12,900 no-par bearer shares of the Company were available at a notional value of EUR 1.00 each.

The main objective of the Group's capital management is to ensure that the Group's ability to repay debt and the Group's financial substance are maintained.

(11) PROVISIONS FOR PENSIONS

The pension obligations reported in the Group are calculated on the basis of the retirement benefits granted to individual employees by HANSA GROUP AG and WIBARCO.

The pension obligations are measured using the projected unit credit method using the following data.

Zu den jeweiligen Stichtagen lagen den Berechnungen die folgenden Annahmen zu Grunde:

The calculations made at the respective reporting dates were based on the following assumptions:

	2007		2008	
	Aufwand für Altersversorgung	DBO	Aufwand für Altersversorgung	DBO
Rechnungszinsfuß	5,25	5,25	6,25	6,25
erwartete jährliche Einkommenssteigerung	2,50	2,50	2,50	2,50
erwartete jährliche Rentensteigerung	2,00	2,00	2,00	2,00

	2007		2008	
	Retirement benefit costs	DBO	Retirement benefit costs	DBO
Interest rate	5.25	5.25	6.25	6.25
Expected annual increase in income	2.50	2.50	2.50	2.50
Expected annual increase in pensions	2.00	2.00	2.00	2.00

Für die Ermittlung des Barwertes der Pensionsverpflichtungen mit Berücksichtigung künftiger Gehaltssteigerungen (Defined Benefit Obligation) haben wir zum 31. Dezember 2008 einen Zinssatz von 6,25% zu Grunde gelegt. Da die Verpflichtungen in Euro denominiert sind, basiert die Ermittlung des Rechnungszinses auf der Rendite von qualitativ hochwertigen europäischen Unternehmensanleihen mit AA-Rating, für die eine Zinsstrukturkurve auf Basis von Spot Rates gebildet wird.

To calculate the present value of the pension obligations, taking future salary increases into consideration (defined benefit obligation), we used an interest rate of 6.25 percent as of 31 December 2008. Since the obligations are denominated in euros, the determination of the interest rate is based on the yield of high-quality European corporate bonds with an AA rating, for which a yield curve has been formed on the basis of spot rates.

Die Pensionsrückstellung bzw. vorausfinanzierte Pensionsanwartschaften am Ende des Berichtsjahres:

The provision for pensions or pre-financed accrued pension rights are as follows at the end of the year under review:

	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Barwert der Pensionsverpflichtung (Defined Benefit Obligation) zum 01.01.	1.197	3.560
- Veränderung des Konsolidierungskreises durch die Erstkonsolidierung der WIBARCO	2.427	0
- Aufwand für die im Geschäftsjahr hinzuerworbenen Versorgungsansprüche (Current Service Cost)	36	153
- Zinsaufwand der bereits erworbenen Ansprüche (Interest Cost)	64	133
- Versicherungsmathematische Verluste (+)/Gewinne (-)	-150	-527
- Versorgungszahlungen im Geschäftsjahr	-14	-144
= **Barwert der Pensionsverpflichtungen (Defined Benefit Obligation) zum 31. Dezember**	**3.560**	**3.175**

	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Present value of defined benefit obligation as at 01.01.	1,197	3,560
- Change in scope of consolidation due to first consolidation of WIBARCO	2,427	0
- Current Service Cost	36	153
- Interest Cost	64	133
- Actuarial losses (+)/ gains (-)	-150	-527
- Benefits paid during the fiscal year	-14	-144
= **Defined benefit obligation as of 31 December**	**3,560**	**3,175**

Die Pensionsaufwendungen für die jeweilige Periode setzen sich wie folgt zusammen und sind in den jeweils angegebenen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ausgewiesen:

Pension expenses for the respective period are composed as follows and reported under the respectively indicated items of the income statement:

	GUV-POSITION	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Aufwand für die im Geschäftsjahr hinzuerworbenen Versorgungsansprüche (Current Service Cost)	Personalaufwand (Aufwendungen für Altersversorgung)	36	153
Zinsaufwand der bereits erworbenen Ansprüche (Interest Cost)	Zinsergebnis	64	133
Pensionsaufwendungen der Periode (Pension Expense)		**100**	**286**

	INCOME STATEMENT POSITION	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Current Service Cost	Personnel expenses (retirement benefit costs)	36	153
Interest Cost	Net interest income	64	133
Pension Expense		**100**	**286**

(12) SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

(12) OTHER PROVISIONS

	Anfangsbestand 01.01.2008 in TEUR	Verbrauch in TEUR	Auflösung in TEUR	Zuführung in TEUR	Aufzinsung in TEUR	Endbestand 31.12.2008 in TEUR
langfristig						
Personalkosten	975	-312	-9	111	0	765
Umweltschutzmaßnahmen	531	-14	0	0	10	527
	1.506	**-326**	**-9**	**111**	**10**	**1.292**
kurzfristig						
Jahresabschlusskosten	300	-298	-2	244	0	244
Entschädigung Erbbaurecht	109	0	0	5	-2	112
Prozessrisiken	22	0	-12	43	0	53
Übrige	129	-97	-21	440	0	451
	560	**-395**	**-35**	**732**	**-2**	**860**

	Balance as of 01.01.2008 in EUR thou.	Utilization in EUR thou.	Reversal in EUR thou.	Additions in EUR thou.	Interest cost in EUR thou.	Balance as of 31.12.2008 in EUR thou.
Non-current						
Personnel costs	975	-312	-9	111	0	765
Environmental protection measures	531	-14	0	0	10	527
	1,506	**-326**	**-9**	**111**	**10**	**1,292**
Current						
Year-end closing costs	300	-298	-2	244	0	244
Compensation for heritable building rights	109	0	0	5	-2	112
Litigation risks	22	0	-12	43	0	53
Others	129	-97	-21	440	0	451
	560	**-395**	**-35**	**732**	**-2**	**860**

Die Rückstellungen für Personalkosten enthalten Verpflichtungen für Altersteilzeitleistungen, Jubiläumszuwendungen, variable Vergütungen und andere Abgrenzungen.

Die Rückstellungen für Umweltschutzmaßnahmen decken erwartete Belastungen für die Sanierung des Bodens an einem Produktionsstandort. Darüber hinaus wurden Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen gemäß Erbbaurecht gebildet. Diese betreffen insbesondere die voraussichtlichen Kosten für die Aufbereitung der Grundstücke.

Provisions for personnel costs include obligations for partial retirement benefits, provisions for long-service payments, variable remuneration, and other deferrals.

The provisions for environmental protection measures cover anticipated expense for remediation of the soil at a production location. In addition, provisions have also been made for res-toration costs under heritable building rights legislation.These concern, in particular, the probable costs for restoration of the sites.

Die Rückstellungen für Prozessrisiken decken die Verpflichtungen für erwartete Belastungen aus Prozessen. Die Übrigen umfassen überwiegend Verpflichtungen im Zusammenhang mit Beiträgen und Versicherungen.

Die Restlaufzeit der kurzfristigen Rückstellungen liegt jeweils unter einem Jahr. Ab- bzw. Aufzinsungen waren nicht vorzunehmen.

(13) FINANZVERBINDLICHKEITEN (langfristig)

Die HANSA GROUP AG hat insgesamt 17 Darlehen mit einem Kreditbetrag von TEUR 40.963 zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Davon haben acht Darlehen mit einem Kreditbetrag von insgesamt TEUR 8.415 eine Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren. Die lang- und kurzfristigen Restverbindlichkeiten hieraus betragen TEUR 4.050. Die Verzinsung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Als Sicherheit für Darlehen wurde auf den Grund und Boden Wanheimer Str. 408 eine Gesamtgrundschuld von TEUR 6.288 eingetragen.

Davon haben neun Darlehen mit einem Kreditbetrag von insgesamt TEUR 32.548 eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Die lang- und kurzfristigen Restverbindlichkeiten hieraus betragen TEUR 28.939. Die Verzinsung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Als Sicherheit hierfür wurde eine Sulfieranlage übereignet. Auf bestehende Hypothekendarlehen wurde zusätzlich eine Buchgrundschuld in Höhe von TEUR 3.574 eingetragen. Es wird erwartet, dass 2009 eine Hypothek i.H.v. TEUR 1.267 wegen Immobilienverkauf aufgelöst wird.

Von den bestehenden Darlehen mit Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren ist das H.E.A.T. Mezzanine Nachrangsdarlehen in Höhe von TEUR 12.000 nicht planmäßig zu tilgen. Dieses ist erst mit dem Auslaufen des Kreditvertrages ab dem Jahr 2014 zurückzuzahlen.

The provisions for litigation risks cover the obligations referring to charges resulting from lawsuits. Others refer mainly to obligations in connection with premiums and insurance policies.

The remaining term of current provisions is less than one year. Calculation of discounting/interest cost was not necessary.

(13) NON-CURRENT FINANCIAL LIABILITIES

HANSA GROUP AG had obtained a total of 17 loans with a loan value of EUR 40,963 thousand at the balance sheet date.

Of these, eight loans with a loan value of a total of EUR 8,415 thousand are due within one to five years. The non-current and current residual payables from these loans amount to EUR 4,050 thousand. Interest is charged at market rates. An total land charge of EUR 6,288 thousand has been registered as an encumbrance for the Wanheimer Strasse 408 site as security for loans.

Of these loans, nine with a loan value of EUR 32,548 thousand in total are due within more than five years. The non-current and current remaining payables from these amount to EUR 28,939 thousand. Interest is charged at market rates. A sulfonation plant has changed ownership as security. In addition, an uncertificated land charge of an amount of EUR 3,574 thousand has been entered on existing mortgage loans. It is anticipated that a mortgage of EUR 1,267 thousand will be terminated in 2009 as a result of sale of property.

Of the existing loans due within more than five years, the H.E.A.T. mezzanine subsidiary loan of an amount of EUR 12,000 thousand will not be discharged on schedule. It is to be repaid only as from 2014 upon expiry of the loan agreement.

2008 wurden von der HANSA GROUP AG zwei Darlehen in Gesamthöhe von TEUR 5.202 mit Tilgungszeiten bis 2015 zur Finanzierung der Installation von Lagertanks in der Produktionsanlage Wanheimer Str. 408 aufgenommen.

Die in den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasing sind im Geschäftsjahr 2008 vollständig getilgt worden.

Die Vorjahreswerte setzten sich wie folgt zusammen:

	bis 1 Jahr in TEUR	ab 1 Jahr bis 5 Jahre in TEUR	ab 5 Jahre in TEUR	Gesamt 31.12. in TEUR
2007	307	0	0	307

(14) FINANZVERBINDLICHKEITEN (kurzfristig) UND VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

	31.12.2007 in TEUR	31.12.2008 in TEUR
Kreditverbindlichkeiten	20.734	25.168
Finanzierungsleasing	307	0
Derivative Finanzinstrumente	8	256
Finanzschulden	**21.049**	**25.424**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**43.192**	**30.450**
Ausstehende Rechnungen	760	441
Steuerverbindlichkeiten	731	634
Sonstige	1.012	732
Sonstige Verbindlichkeiten	**2.503**	**1.807**

In den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten enthalten. Die Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten betragen TEUR 256 (Vorjahr: TEUR 8). Zum Bilanzstichtag bestehen Devisentermingeschäfte in einer Höhe von TEUR 2.950 (Vorjahr: TEUR 8.253) mit einer Endfälligkeit bis 15. April 2009 (Vorjahr: 28. April 2008), die zu einem Ausweis als Verbindlichkeit führen.

In 2008, HANSA GROUP AG took up two loans for a total amount of EUR 5,202 thousand with discharge periods up to 2015 for the financing of the installation of storage tanks at the Wanheimer Strasse 408 production plant.

The liabilities from finance leases reported under Financial Liabilities were completely discharged in the 2008 business year.

Previous years' values are composed as follows:

	up to 1 year in EUR thou.	from 1 year to 5 years in EUR thou.	more than 5 years in EUR thou.	Total 31.12. in EUR thou.
2007	307	0	0	307

(14) CURRENT FINANCIAL LIABILITIES AND TRADE PAYABLES

	31.12.2007 in EUR thou.	31.12.2008 in EUR thou.
Loan liabilities	20.734	25.168
Finance leases	307	0
Derivative finance instruments	8	256
Financial liabilities	**21.049**	**25.424**
Trade payables	**43.192**	**30.450**
Outstanding invoices	760	441
Tax liabilities	731	634
Others	1.012	732
Other liabilities	**2.503**	**1.807**

Current financial liabilities are liabilities resulting from derivative financial instruments. Liabilities resulting from derivative financial instruments amount to EUR 256 thousand (previous year: EUR 8 thousand). At the balance sheet date, there are forward exchange transactions in the amount of EUR 2,950 thousand (previous year: EUR 8,253 thousand), with a final maturity as of 15 April 2009 (previous year: 28 April 2008), which result in their reporting as a liability.

Im Wesentlichen werden durch die HANSA GROUP AG damit Einkäufe in USD abgesichert. Die Ermittlung des Zeitwertes erfolgt auf der Basis einer Mark-to-Market-Bewertung.

They are mainly used by HANSA GROUP AG for hedging purchases in US dollars. The fair value is determined on the basis of a mark-to-market valuation.

(15) EFFEKTIVE UND LATENTE ERTRAGSTEUERSCHULDEN

	31.12.2007 in TEUR	31.12.2008 in TEUR
Latente Ertragsteuerschulden	24.445	23.630
Effektive Ertragsteuerschulden	4.628	6.331
	29.073	**29.961**

Die Vermögenswerte und Schulden aus zukünftigen Ertragsteuerentlastungen /-belastungen umfassen aktive und passive latente Steuern aus temporären Differenzen zwischen den in der Konzernbilanz angesetzten Buchwerten und steuerlichen Wertansätzen sowie die Steuerersparnisse aus als zukünftig realisierbar eingeschätzten Verlustvorträgen. Die laufenden sowie die latenten Ertragsteueransprüche und -schulden werden unter den Steuern vom Einkommen und Ertrag (Notes 23) weitergehend erläutert. Die latenten Ertragsteueransprüche und -verpflichtungen werden saldiert, soweit sie gegenüber derselben Steuerbehörde bestehen.

(15) CURRENT AND DEFERRED INCOME TAX LIABILITIES

	31.12.2007 in EUR thou.	31.12.2008 in EUR thou.
Deferred income tax liabilities	24,445	23,630
Current income tax liabilities	4,628	6,331
	29,073	**29,961**

The assets and liabilities from future income tax reductions/charges comprise deferred tax assets and liabilities resulting from temporary differences between the carrying amounts in the consolidated balance sheet and the tax base, and tax savings from losses brought forward which are expected to be realizable in the future. Current and deferred income tax assets and liabilities are explained in more detail under income taxes (Note 23). Deferred income tax assets and liabilities are netted where the same tax authority is involved.

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
··· ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Tochtergesellschaft Chemische Fabrik WIBARCO GmbH wurde im Geschäftsjahr 2007 erstmals mit ihren Zahlen für den Monat Dezember im Konzernabschluss der HANSA GROUP AG vollkonsolidiert. Aus diesem Grund sind die Zahlen des Geschäftsjahres 2007 nicht mit den aktuellen Zahlen des Geschäftsjahres 2008 vergleichbar.

NOTES ON THE CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

The Chemische Fabrik WIBARCO GmbH subsidiary was fully included in the consolidation for the first time in the consolidated HANSA GROUP AG account in the 2007 business year only with its figures for the month of December. For this reason, the figures for the 2007 business year are not comparable to the current figures for the 2008 business year.

(16) UMSATZERLÖSE

UMSATZERLÖSE NACH PRODUKTSEGMENTEN	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Produktion/Dienstleistung	42.110	168.990
Handel	111.090	117.265
Konsolidierung	-2.496	-17.786
	150.704	**268.469**

UMSATZERLÖSE NACH ABSATZMÄRKTEN	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Inland	41.117	87.052
Europäische Union	40.133	93.370
Sonstiges Ausland	71.950	105.833
Konsolidierung	-2.496	-17.786
	150.704	**268.469**

(16) REVENUE

REVENUE BY PRODUCT SEGMENTS	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Product segments	42,110	168,990
Trade	111,090	117,265
Consolidation	-2,496	-17,786
	150,704	**268,469**

REVENUE BY SALES MARKET	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Germany	41,117	87,052
European Union	40,133	93,370
Rest of world	71,950	105,833
Consolidation	-2,496	-17,786
	150,704	**268,469**

(17) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	2006 in TEUR	2007 in TEUR
Ertrag aus der Veräußerung einer Betriebsimmobilie	0	1.501
Miete und Pachteinnahmen	669	442
Erlöse aus Versicherungsleistungen	205	351
Kursgewinne	743	329
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	307	272
Erlöse aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	223	44
Erlöse aus der Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages aus der Erstkonsolidierung der WIBARCO	2.874	0
Erträge aus Anlagenabgängen	296	2
Übrige	60	347
	5.377	**3.288**

(17) OTHER OPERATING INCOME

OTHER OPERATING INCOME	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Income from disposal of a commercial property	0	1,501
Income from rentals and leases	669	442
Income from insurance claims paid	205	351
Exchange-rate gains	743	329
Income from reversal of valuation allowances	307	272
Income from reversal of other provisions	223	44
Income from reversal of the negative goodwill resulting from the initial consolidation of WIBARCO	2,874	0
Income from disposal of assets	296	2
Others	60	347
	5,377	**3,288**

Im Zusammenhang mit dem Verkauf der durch die HANSA GROUP AG geleasten Betriebsimmobilie am Standort Münster im Geschäftsjahr 2008 kam es im Berichtsjahr zur Aufhebung des Leasingvertrags mit einem Restvolumen von über TEUR 13.000. Aus der Transaktion entstehen keine Nachteile für das Unternehmen, es fiel ein Ertrag von rund TEUR 1.501. In diesem Zusammenhang fielen Aufwendungen in Höhe von TEUR 806 an.

In conjunction with the sale of the property leased by HANSA GROUP AG at the Münster location in 2008, the relevant lease, with a residual volume of more than EUR 13 million, was terminated. The Company will not incur any financial disadvantages as a result of this transaction; expenditure of EUR 806 thousand incurred here is more than compensated by income of EUR 1,501 thousand.

(18) MATERIALAUFWAND

MATERIALAUFWAND	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Aufwendungen für RHB-Stoffe und für bezogene Waren	126.705	212.102
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.878	6.981
	128.583	**219.083**

(18) COST OF MATERIALS

COST OF MATERIALS	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Costs of raw materials, consumables and supplies, and of purchased merchandise	126,705	212,102
Cost of purchased services	1,878	6,981
	128,583	**219,083**

(19) PERSONALAUFWAND

PERSONALAUFWAND	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Löhne und Gehälter	5.080	8.851
Soziale Abgaben	802	1.704
- davon Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37	240
	5.882	**10.555**

(19) PERSONNEL EXPENSES

PERSONNEL EXPENSES	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Wages and salaries	5,080	8,851
Social security contributions	802	1,704
- of which retirement and other benefit costs	37	240
	5,882	**10,555**

Zum 31. Dezember betrug die Anzahl der Beschäftigten:

MITARBEITER	2007	2008
gewerbliche Arbeitnehmer	85	85
Angestellte	107	112
	192	**197**

The number of employees at 31 December was as follows:

EMPLOYEES	2007	2008
Industrial workers	85	85
	107	112
	192	**197**

Dabei betrug die Anzahl der Vorstände bzw. Geschäftsführer im Konzern 2 (Vorjahr: drei) sowie der Auszubildenden 15 (Vorjahr: 16). Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter ohne Auszubildende betrug 181 (Vorjahr: 178).

The number of members of the Group's Management Board was two (previous year: three), and the number of apprentices/trainees amounted to 15 (previous year: 16). The average number of employees not including apprentices/trainees was 181 (previous year: 178).

Von dem Personalaufwand entfallen TEUR 728 (Vorjahr: TEUR 481) auf die Tätigkeitsvergütung des Vorstandes der HANSA GROUP AG. In den Sozialabgaben sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 240 (Vorjahr: TEUR 1) enthalten.

Im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms (AOP) wurde der Vorstand der HANSA GROUP AG ermächtigt, Aktienoptionen an Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsführung ausgegeben. Diese ermöglichen einen verbilligten Erwerb von Aktien. Die Bezugsrechte haben eine Laufzeit von maximal 6 Jahren. Die Ausübung darf frühestens nach Ablauf von 3 Jahren mit maximal 20% erfolgen. Weitere 30% dürfen im darauf folgenden Geschäftsjahr und die restlichen 50% im darauf folgenden Geschäftsjahr ausgeübt werden.

Bei dem Aktienoptionsprogramm handelt es sich um aktienbasierte Vergütungstransaktionen nach IFRS 2, die durch Eigenkapitalinstrumente ausgeglichen werden.

Of the personnel expenses, EUR 728 thousand (previous year: EUR 481 thousand) relates to the remuneration of the activities of the HANSA GROUP AG Management Board . Included in social security contributions are retirement expenses in the amount of EUR 240 thousand (previous year: EUR 1 thousand).

The Management Board of HANSA GROUP AG has been authorized within the framework of a stock option plan to issue stock options to employees and members of management. These enable the employee to purchase shares at a reduced price. The options have a maximum term of six years. These rights may be exercised after three years in the amount of a maximum of 20 percent. Another 30 percent may be exercised in the subsequent fiscal year, and the remaining 50 percent the next year following.

The stock option plan relates to equity-settled share-based payment transactions under IFRS 2.

	Ausstehende Optionen 01.01.2007 in TEUR	Gewährung in TEUR	Verfall in TEUR	Ausübung in TEUR	Ausstehende Optionen 31.12.2007 in TEUR	Ausübbare Optionen 31.12.2007 in TEUR	Ausübungs-kurs in EUR
AOP							
Ausgabejahr 2001	58.500	0	-58.500	0	0	0	3,08
Ausgabejahr 2003	41.400	0	0	-10.500	30.900	12.420	1,00
	99.900	**0**	**-58.500**	**-10.500**	**30.900**	**12.420**	

	Ausstehende Optionen 01.01.2008 in TEUR	Gewährung in TEUR	Verfall in TEUR	Ausübung in TEUR	Ausstehende Optionen 31.12.2008 in TEUR	Ausübbare Optionen 31.12.2008 in TEUR	Ausübungs-kurs in EUR
AOP							
Ausgabejahr 2001	0	0	0	0	0	0	0,00
Ausgabejahr 2003	30.900	0	0	-18.000	12.900	12.900	1,00
	30.900	**0**	**0**	**-18.000**	**12.900**	**12.900**	

	Outstanding options as of 01.01.2007 in EUR thou.	Granted in EUR thou.	Expired in EUR thou.	Exercised in EUR thou.	Outstanding options as of 31.12.2007 in EUR thou.	Exercisable options as of 31.12.2007 in EUR thou.	Execution price in EUR
Stock option plan							
Year of issue 2001	58,500	0	-58,500	0	0	0	3.08
Year of issue 2003	41,400	0	0	-10,500	30,900	12,420	1.00
	99,900	**0**	**-58,500**	**-10,500**	**30,900**	**12,420**	

	Outstanding options as of 01.01.2008 in EUR thou.	Granted in EUR thou.	Expired in EUR thou.	Exercised in EUR thou.	Outstanding options as of 31.12.2008 in EUR thou.	Exercisable options as of 31.12.2008 in EUR thou.	Execution price in EUR
Stock option plan							
Year of issue 2001	0	0	0	0	0	0	0.00
Year of issue 2003	30,900	0	0	-18,000	12,900	12,900	1.00
	30,900	**0**	**0**	**-18,000**	**12,900**	**12,900**	

Der gewichtete Durchschnittsaktienkurs der HANSA GROUP AG zu dem die Aktienoptionen ausgeübt wurden, beträgt im Geschäftsjahr 2008 EUR 1,00.

Die Bewertung der nach IFRS 2 zu bewertenden Aktienoptionen führt zu einem Personalaufwand in Höhe von TEUR 11 (Vorjahr: Ertrag TEUR 18).

Weiter erhalten die Mitarbeiter der WIBARCO, die im Jahr 2006 letztmals am Aktien-Plus-Programm der BASF AG teilgenommen haben, bis zum Jahr 2016 einen vertraglich festgelegten Incentivausgleich jährlich im Rahmen eines Barausgleichs.

The weighted average price of HANSA GROUP AG shares, on the basis of which the stock options are exercised, was EUR 1.00 in the 2008 fiscal year.

Measurement of the stock options to be measured in accordance with IFRS 2 resulted in personnel expenses of EUR 11 thousand (previous year: income of EUR 18 thousand).

In addition, WIBARCO employees who participated in BASF AG's Aktien-Plus-Programm (Share-Plus program) for the last time in 2006 will receive contractually stipulated annual incentive compensation by way of cash compensation until the year 2016.

	Ausstehende Optionen 01.12.2008 in TEUR	Gewährung in TEUR	Verfall in TEUR	Ausübung in TEUR	Ausstehende Optionen 31.12.2008 in TEUR	Ausübbare Optionen 31.12.2008 in TEUR	Ausübungs-kurs in EUR
AOP	**843**	**491**	**0**	**0**	**1.334**	**373**	**27,73**

	Outstanding options as of 01.01.2008 in EUR thou.	Granted in EUR thou.	Expired in EUR thou.	Exercised in EUR thou.	Outstanding options as of 31.12.2008 in EUR thou.	Exercisable options as of 31.12.2008 in EUR thou.	Execution price in EUR
Stock option plan	**843**	**491**	**0**	**0**	**1,334**	**373**	**27.73**

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
··· ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Die Bewertung der nach IFRS 2 zu bewertenden Aktienoptionen führt seit Konzernzugehörigkeit zu keinem Personalaufwand. Die zu bilanzierende Schuld beträgt zum 31. Dezember 2008 TEUR 10. Diese wird unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

Measurement of the stock options to be measured in accordance with IFRS 2 did not result in any personnel expenses since this company has been a member of the Group. The liability to be recognized amounted to EUR 10 thousand as of 31 December 2008. This is reported under other provisions.

(20) SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Aufwendungen der Warenabgabe	4.309	11.028
Raumkosten	1.337	4.167
Fremdarbeiten/Fremdservice	463	2.060
Reparaturkosten	950	1.951
Betriebskosten	1.570	1.866
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	730	918
Kursverluste	1.180	819
Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung einer Betriebsimmobilie	0	806
Bildung von Wertberichtigungen/ Zahlungsausfälle für sonstige finanzbedingte Forderungen	0	423
Übrige	1.867	2.586
	12.406	**26.624**

(20) OTHER OPERATING EXPENSES

	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Expenses for supply of goods	4,309	11,028
Costs of office and workshop space	1,337	4,167
Third-party products/ third-party-services	463	2,060
Repair costs	950	1,951
Operating costs	1,570	1,866
Legal, consultation and audit costs	730	918
Exchange losses	1,180	819
Expense from the disposal of a property	0	806
Recognition of valuation allowances / bad debt losses for other financial receivables	0	423
Others	1,867	2,586
	12,406	**26,624**

(21) PLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN UND AUSSERPLANMÄSSIGE WERTMINDERUNGEN VON ANLAGEVERMÖGEN

Eine Aufteilung der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen ist den Erläuterungen zu der jeweiligen Position zu entnehmen.

Sowohl im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2008 als auch im Vergleichsjahr ergaben sich nach der Durchführung von Werthaltigkeitstests keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

(21) DEPRECIATION AND AMORTIZATION

A breakdown of depreciation and amortization by intangible assets, property, plant and equipment, and non-current financial assets, is included in the notes to the respective item.

Impairment testing did not result in any impairment of assets in the fiscal year ended 31 December 2008 or in the reference year.

(22) FINANZERGEBNIS

	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Zinserträge		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.708	211
Zinsaufwendungen		
Zinsaufwendungen aus Kreditverbindlichkeiten und der Aufzinsung von Rückstellungen	- 3.668	-4.970
Zinsergebnis	**- 1.960**	**-4.759**
Finanzergebnis	**- 1.960**	**-4.759**

(22) FINANCIAL RESULT

	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Interest income		
Other interest and similar income	1,708	211
Interest expenses		
Interest expense from loan liabilities and interest costs of provisions	- 3,668	-4,970
Net interest expense	**- 1,960**	**-4,759**
Financial result	**- 1,960**	**-4,759**

(23) STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Effektive Ertragsteuern	- 2.156	-2.720
Latente Ertragsteuern	3.512	686
Ertragsteueraufwand (-)/-ertrag (+)	**1.356**	**-2.034**

Der Steuerertrag des Geschäftsjahres 2008 aus der Veränderung der latenten Ertragsteuern resultiert mit TEUR -298 aus der Veränderung der Nutzungsfähigkeit eines bestehenden steuerlichen Verlustvortrages sowie mit TEUR 984 aus der Veränderung der temporären Differenzen.

Nachfolgend ist eine Überleitung vom erwarteten zum tatsächlich ausgewiesenen Steueraufwand dargestellt. Zur Ermittlung des erwarteten Steueraufwands wird das Ergebnis vor Ertragsteuern mit einem vom Konzern vorgegebenen pauschalen Ertragsteuersatz von 31,93% (Vorjahr: 40,0%) multipliziert. Die Reduktion ergibt sich im Wesentlichen aus der Änderung im Körperschaftssteuergesetz.

(23) INCOME TAXES

	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Current income taxes	- 2,156	-2,720
Deferred income taxes	3,512	686
Income tax expense (-) / income (+)	**1,356**	**-2,034**

Tax income in the 2008 fiscal year as a consequence of the change in deferred income taxes results to an amount of EUR -298 thousand from the change in the usability of an existing tax loss carryforward, and to an amount of EUR 984 from the change in temporary differences.

A reconciliation from the expected tax expense to the tax expense actually reported is presented below. To calculate the expected tax expense, profit or loss before income taxes is multiplied by a basic income tax rate of 31.93 percent (previous year: 40.0 percent) specified by the Group. The reduction results essentially from the change in the German Corporation Tax Act.

Die Überleitung vom erwarteten zum tatsächlichen Ertragsteueraufwand für das Berichtsjahr und das Vorjahr stellt sich wie folgt dar:

The reconciliation from expected to actual income expense for the year under review and for the previous year is as follows:

	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Ergebnis vor Steuern	5.869	4.898
Steuersatz im Konzern	40,00	31,93
Erwarteter Steueraufwand	**- 2.238**	**-1.564**
Unterschiede aus abweichenden Steuersätzen	2.782	-30
Anpassung latenter Steuern aufgrund von Steuersatzänderungen aus Verlustvorträgen	0	-298
Steuerminderungen aufgrund steuerfreier Erträge	1.150	0
Steuermehrungen aufgrund steuerlich nicht abzugsfähiger Aufwendungen	- 265	50
Steuerminderungen aufgrund gewerbesteuerlicher Hinzurechnungen und Kürzungen	6	-147
Sonstige Steuereffekte	-79	-57
Steueraufwand laut GuV (Aufwand -/Ertrag +)	**1.356**	**-2.034**
Effektiver Steuersatz in %	**- 23,10**	**41,53**

	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Earnings before taxes	5,869	4,898
Tax rate in the Group	40.00	31.93
Expected tax expense	**- 2,238**	**-1,564**
Differences resulting from different tax rates	2,782	-30
Adjustment of deferred taxes as a result of changes in rate of tax due to losses brought forward	0	-298
Tax reductions resulting from tax-free income	1,150	0
Tax increases resulting from non-deductible expenses	- 265	50
Tax reductions results from trade tax additions and deductions	6	-147
Other tax-related effects	-79	-57
Tax expense as reported in the income statement (expenses -/income +)	**1,356**	**-2,034**
Actual tax rate in %	**- 23.10**	**41.53**

Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt nach der bilanzorientierten Verbindlichkeiten-Methode. Danach werden für temporäre Differenzen zwischen den im Konzernabschluss angesetzten Buchwerten und den steuerlichen Wertansätzen von Vermögenswerten und Schulden zukünftig wahrscheinlich eintretende Steuerent- und -belastungen bilanziert. Beziehen sich die temporären Differenzen auf Posten, die unmittelbar das Eigenkapital erhöhen oder belasten, so werden auch die dazugehörigen latenten Steuern unmittelbar mit dem Eigenkapital verrechnet.

Deferred taxes are calculated using the balance sheet-oriented liabilities method. On this basis, tax reductions and tax charges to be expected in the future are reported for temporary differences between the carrying amounts of assets and liabilities in the consolidated financial statements and the tax base. Where such temporary differences relate to items that directly increase or reduce equity, deferred taxes relating thereto will be directly offset against the equity.

Erfolgsneutrale Verrechnungen haben sich zum 31. Dezember 2008 und zum 31. Dezember 2007 im Bereich der Pensionsrückstellungen ergeben.

Die latenten Steuern sind den folgenden Sachverhalten zuzuordnen:

Settlements not affecting profit or loss were recorded under provisions for pensions as of 31 December 2008 and 31 December 2007.

Deferred taxes are attributable to the following items:

	2007 aktiv in TEUR	2007 passiv in TEUR	2008 aktiv in TEUR	2008 passiv in TEUR
Verlustvorträge	1.592	0	1.294	0
Immaterielle Vermögenswerte	0	1.758	0	1.580
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0	122	0	117
Sonstige Sachanlagen	0	22.307	0	21.389
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte (kurzfristig)	0	279	0	224
Vorräte	0	81	0	46
Pensionsrückstellungen	184	0	0	138
Sonstige Rückstellungen	131	69	99	251
Sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig)	2	0	177	0
Finanzschulden (kurzfristig)	0	146	0	161
Saldierung aktiv/passiv	-317	-317	-276	-276
	1.592	**24.445**	**1.294**	**23.630**

	2007 Deferred tax assets in TEUR	2007 Deferred tax liabilities in TEUR	2008 Deferred tax assets in TEUR	2008 Deferred tax liabilities in TEUR
Losses brought forward	1,592	0	1,294	0
Intangible assets	0	1,758	0	1,580
Investment property	0	122	0	117
Other property, plant and equipment	0	22,307	0	21,389
Other current receivables and other assets	0	279	0	224
Inventories	0	81	0	46
Provisions for pensions	184	0	0	138
Other provisions	131	69	99	251
Other current liabilities	2	0	177	0
Current financial liabilities	0	146	0	161
Net assets/liabilities	-317	-317	-276	-276
	1,592	**24,445**	**1,294**	**23,630**

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
··· ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

(24) ERGEBNIS JE AKTIE

Unverwässertes Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der HANSA GROUP AG zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt.

	2007	2008
Zustehendes Konzernjahresergebnis in EUR	7.225.449,17	2.864.742,26
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	48.049.400	48.077.900
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	**0,15**	**0,06**

Verwässertes Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie entspricht grundsätzlich der Berechnungsweise des unverwässerten Ergebnisses je Aktie. Die in die Berechnung eingehenden Größen sind jedoch zusätzlich um alle Kapitalverwässerungseffekte, die sich aus potenziellen Stammaktien ergeben, zu bereinigen. Nachfolgend beschriebene Eigenkapitalinstrumente können das unverwässerte Ergebnis je Aktie in Zukunft verwässern und wurden – sofern im Betrachtungszeitraum bereits eine potenzielle Verwässerung vorlag – in die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie mit einbezogen.

In der Vergangenheit hat die HANSA GROUP AG einen Aktienoptionsplan aufgelegt, welcher in den Geschäftsjahren 2000 bis 2003 zur Ausgabe von Aktienoptionen führte. Auf Grund dieses Aktienoptionsplans können verwässernd wirkende potenzielle Stammaktien entstehen.

	2007	2008
Zustehendes Konzernjahresergebnis in EUR	7.225.449,17	2.864.742,26
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	48.080.300	48.090.800
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	**0,15**	**0,06**

(24) EARNINGS PER SHARE

Basic earnings per share

In accordance with IAS 33, basic earnings per share are calculated by dividing the consolidated net income (or loss) attributable to the shareholders of HANSA GROUP AG by the weighted average number of shares in circulation during the period.

	2007	2008
Consolidated net income attributable to shareholders in EUR	7,225,449.17	2,864,742.26
Weighted average number of shares	48,049,400	48,077,900
Basic earnings per share (in EUR)	**0.15**	**0.06**

Diluted earnings per share

The calculation of diluted earnings per share essentially corresponds to the method of calculation used for basic earnings per share. The variables considered in the calculation must, however, also be adjusted for the effects of all dilutive potential ordinary shares. The equity instruments described below may dilute basic earnings per share in the future and – to the extent that a potential dilution already existed during the period under review – have been included in the calculation of diluted earnings per share.

In the past, HANSA GROUP AG set up a stock option plan which led to the issue of stock options in fiscal years 2000 to 2003. Due to this stock option plan, dilutive potential ordinary shares may be created.

	2007	2008
Consolidated net income attributable to shareholders in EUR	7,225,449.17	2,864,742.26
Weighted average number of shares	48,080,300	48,090,800
Diluted earnings per share (in EUR)	**0.15**	**0.06**

(25) ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Zum Bilanzstichtag weist der HANSA Konzern, wie auch im Vorjahr, ausschließlich nach IFRS 7 berichtspflichtige Finanzinstrumente der Kategorie „Kredite und Forderungen“ aus, welche mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (IAS 39.9). Diese Kategorie von Finanzinstrumenten setzt sich aus folgenden Bilanzpositionen zusammen:

	31.12.2007 in TEUR	31.12.2008 in TEUR
AKTIVA		
langfristig		
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	282	200
kurzfristig		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.083	23.772
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.146	4.732
	40.511	**28.704**
PASSIVA		
langfristig		
Finanzverbindlichkeiten	- 23.441	-28.573
kurzfristig		
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	- 21.049	-25.424
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 43.192	-30.450
Sonstige Verbindlichkeiten	- 2.503	-1.807
	- 90.185	**-86.254**

Die sonstigen langfristigen Forderungen entsprechen der unter den langfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Position „Sonstige Forderungen und Vermögenswerte“. Die Laufzeit dieser Forderungen beträgt über ein Jahr. Die Forderungen wurden mit dem Barwert angesetzt, der sich bei einem typisierten Zinssatz ergibt. Der aktivierte Wert entspricht dem Zeitwert.

Die übrigen genannten Beträge entsprechen den jeweiligen Bilanzpositionen und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr, so dass die in der Bilanz dargestellten fortgeführten Anschaffungskosten eine vernünftige Annährung an die beizulegenden Zeitwerte geben.

(25) DISCLOSURES ON FINANCIAL INSTRUMENTS

As in the previous year, the HANSA Group reported at the balance sheet date only such financial instruments from the “loans and receivables” category as are required to be reported in accordance with IFRS 7 and are carried at amortized cost (IAS 39.9). This category of financial instruments comprises the following balance sheet items:

	31.12.2007 in EUR thou.	31.12.2008 in EUR thou.
ASSETS		
Non-current		
Other non-current receivables and other non-current assets	282	200
Current		
Trade receivables	37,083	23,772
Other current receivables and other current assets	3,146	4,732
	40,511	**28,704**
EQUITY AND LIABILITIES		
Non-current		
Non-current financial liabilities	- 23,441	-28,573
Current		
Other current financial liabilities	- 21,049	-25,424
Trade payables	- 43,192	-30,450
Other current liabilities	- 2,503	-1,807
	- 90,185	**-86,254**

Other non-current receivables comprise the “Other current receivables and other current assets” item reported under non-current assets. These receivables have a term of over 12 months. Receivables are stated at the present value resulting from a standardized interest rate. The fair value is reported.

The other amounts mentioned comprise the respective balance sheet items and have a residual term of less than 12 months, with the result that the amortized cost presented in the balance sheet is a reasonable approximation of the fair value.

Wesentliche Forderungsausfälle oder Verletzungen von Zahlungsvereinbarungen lagen in den letzten zwei Geschäftsjahren nicht vor.

Mit Ausnahme von Teilen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Finanzverbindlichkeiten sind sämtliche der oben genannten Forderungen und Verbindlichkeiten unverzinslich. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden Aufwendungen/Erträge aus Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 272 (Vorjahr: EUR 306) erfasst und unter den sonstigen betrieblichen Erträgen als Saldo ausgewiesen. Das maximale Kreditrisiko der bilanzierten Forderungen entspricht deren Buchwert.

Die ausgewiesenen Zinsaufwendungen basieren auf den bestehenden Finanzverbindlichkeiten. Die ausgewiesenen Zinserträge stehen mit Tagesgeldern (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten) und mit der Aufzinsung der mit dem Barwert bewerteten Forderungen aus Leasingverträgen (Sonstige langfristigen Forderungen) in Verbindung.

Risikomanagement

Die HANSA GROUP AG unterhält ein Risikomanagementsystem, welches auch die Ausfall-, Liquiditäts- und Marktrisiken der Finanzinstrumente einschließt. Hinsichtlich der Ausfallrisiken basiert dieses auf einer systematischen Auswertung der Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie einem gut organisierten Mahnwesen. Eine kurzfristige Liquiditätsplanung sichert die Minimierung von Liquiditätsrisiken. Marktrisiken liegen im Bereich von Wechselkursrisiken, insbesondere im Einkauf von Waren auf US-Dollar-Basis. Diesen Risiken wird unterjährig im Wesentlichen durch Fremdwährungssicherungsgeschäfte begegnet. Verbleibende Wechselkursrisiken sind gering und werden bewusst eingegangen.

No major bad debt losses or infringements of payment agreements have occurred during the past two fiscal years.

With the exception of parts of the trade receivables and financial liabilities, all of the above-mentioned receivables and liabilities are non-interest-bearing. Expenses/income from ad-justments of an amount of EUR 272 thousand (previous year: EUR 306 thousand) are re-ported in the income statement and shown as a net item under other operating income. The maximum credit risk of the receivables shown on the balance sheet corresponds to their carrying amount.

The interest costs reported are based on the existing financial liabilities. The interest income reported is in connection with overnight funds (cash and cash equivalents) and with the interest costs of the receivables from leases measured at present value (other non-current receivables).

Risk management

HANSA GROUP AG has a risk management system which also covers the default, liquidity, and market risks of financial instruments. In respect of default risks, the system is based on a systematic evaluation of the age-related structure of the trade receivables and a well organized dunning process. Minimization of liquidity risks is ensured on the basis of short-term liquidity planning. Market risks exist in the area of exchange rate risks, in particular with regard to purchasing goods on a U.S. dollar basis. During the year, such risks are mainly counteracted by foreign currency hedging transactions. The remaining exchange rate risks are low and are taken consciously.

Ausfallrisiken

Insgesamt ist von einem geringen Kreditrisiko auszugehen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegen einem allgemeinen Ausfallrisiko. Risiken hieraus werden, sofern zum Bilanzstichtag konkrete Hinweise auf Wertberichtigungsbedarf vorliegen, über ein gesondertes Einzelwertberichtigungskonto erfasst. Zum Bilanzstichtag lagen Forderungen mit einem Nennwert in Höhe von TEUR 24.118 (Vorjahr: TEUR 40.713) vor. Hiervon waren Forderungen in Höhe von TEUR 346 (Vorjahr: TEUR 206) mit einem Wert von TEUR 346 (Vorjahr: TEUR 121) einzeln im Wert berichtigt. Erst wenn der Forderungsausfall nahezu sicher erscheint, erfolgt eine vollständige Ausbuchung der betroffenen Forderung.

Hinsichtlich der Forderungen wurden pauschalierte Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 187 (Vorjahr: TEUR 81) vorgenommen. Die Höhe dieser pauschalierten Einzelwertberichtigungen basiert auf Erfahrungswerten unter Berücksichtigung der konkreten Altersstruktur der Forderungen zum Bilanzstichtag.

Zum 31. Dezember 2008 bestanden überfällige, nicht wertberichtigte Forderungen in folgender Höhe:

Default risks

Altogether, a low credit risk must be assumed. Trade receivables are subject to a general default risk. Risks resulting therefrom are recognized by charging a separate specific valuation allowance where there are concrete indications of a need for impairment at the balance sheet date. Receivables with a nominal value of EUR 24,118 thousand (previous year: EUR 40,713 thousand) were recorded at the balance sheet key date. Of these, receivables valued at EUR 346 thousand (previous year: EUR 121 thousand) were written down individually. Complete derecognition is implemented for the item in question only where a bad debt loss appears virtually certain.

With regard to receivables, collective valuation allowances in the amount of EUR 187 thousand (previous year: EUR 81 thousand) were charged. The amount of these collective valuation allowances is based on empirical figures, taking the specific age-related structure of the receivables at the balance sheet date into account.

As of 31 December 2008, the following overdue receivables which had not been written down were recorded:

	Gesamtwert der überfälligen Forderungen 31.12.2008 in TEUR	Überfällige, wertberichtigte Forderungen in TEUR	NICHT WERTBERICHTIGTE, IN DEN FOLGENDEN ZEITBÄNDERN ÜBERFÄLLIGE FORDERUNGEN			
			bis 30 Tage in TEUR	31-60 Tage in TEUR	61-90 Tage in TEUR	über 90 Tage in TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**2.434**	**267**	**1.413**	**171**	**260**	**323**

	Total value of overdue receivables as of 31.12.2008 in EUR thou.	Overdue, adjusted receivables in EUR thou.	NON-ADJUSTED RECEIVABLES WHICH WILL BE OVERDUE WITHIN THE FRAMEWORK OF THE FOLLOWING PERIODS			
			up to 30 days in EUR thou.	31-60 days in EUR thou.	61-90 days in EUR thou.	more than 90 days in EUR thou.
Trade receivables	**2,434**	**267**	**1,413**	**171**	**260**	**323**

Zum 31. Dezember 2007 bestanden überfällige, nicht wertberichtigte Forderungen in folgender Höhe:

On 31 December 2007, the following overdue receivables which had not been written down were recorded:

	Gesamtwert der überfälligen Forderungen 31.12.2007 in TEUR	Überfällige, wertberichtigte Forderungen in TEUR	NICHT WERTBERICHTIGTE, IN DEN FOLGENDEN ZEITBÄNDERN ÜBERFÄLLIGE FORDERUNGEN			
			bis 30 Tage in TEUR	31-60 Tage in TEUR	61-90 Tage in TEUR	über 90 Tage in TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**10.985**	**167**	**6.858**	**2.152**	**86**	**1.722**

	Total value of overdue receivables as of 31.12.2007 in EUR thou.	Overdue, adjusted receivables in EUR thou.	NON-ADJUSTED RECEIVABLES WHICH WILL BE OVERDUE WITHIN THE FRAMEWORK OF THE FOLLOWING PERIODS			
			up to 30 days in EUR thou.	31-60 days in EUR thou.	61-90 days in EUR thou.	more than 90 days in EUR thou.
Trade receivables	**10,985**	**167**	**6,858**	**2,152**	**86**	**1,722**

Liquiditätsrisiken

Die unter den Bilanzpositionen genannten Verbindlichkeiten resultieren aus Lieferungen und Leistungen bzw. aus Zahlungen für Leistungen, die im Folgejahr erbracht werden. Die Laufzeit liegt unter einem Jahr. Die vorgehaltenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie die kurzfristig fälligen Forderungen reichen aus, diese Verbindlichkeiten zu begleichen. Ein wesentliches Liquiditätsrisiko ist nicht zu identifizieren.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten die Unternehmen des HANSA Konzerns allen Verbindlichkeiten fristgerecht nachkommen.

Marktrisiken

Zum Bilanzstichtag lagen im Saldo Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Saldo in Höhe von TEUR -933 (Vorjahr: TEUR 5.323) auf US-Dollar- und GBP-Basis vor. Im Vorjahr lagen auch Forderungen und Verbindlichkeiten auf Yen-Basis vor. Diese Forderungen und Verbindlichkeiten wurden zu dem US-Dollarkurs am 31. Dezember 2008 von EUR/US-Dollar = 0,7185 (Vorjahr: EUR/US-Dollar = 0,6790),und dem GBP-Kurs am 31. Dezember 2008 von EUR/GBP = 1,0499 (Vorjahr: EUR/GBP = 1,3635) umgerechnet.

Liquidity risks

The liabilities referred to under the balance sheet items result from trade payables or from payments for services to be furnished in the subsequent year. The term is less than one year. The cash and cash equivalents available and the receivables due on a short-term basis are sufficient to settle these liabilities. No major liquidity risk can be identified.

In the year under review, the companies of the HANSA Group were able to settle all liabilities punctually.

Market risks

At the balance sheet date, there were net trade receivables and trade payables totaling EUR -933 thousand (previous year: EUR 5,323 thousand) on a US dollar and GBP basis. Yen receivables and liabilities occurred in the previous year. These receivables and liabilities were translated using the exchange rate for the US dollar as at 31 December 2008 of EUR/US dollar = 0.7185 (previous year: EUR/US dollar = 0.6790) and the rate of exchange for the GBP as at 31 December 2008 of EUR/GBP = 1.0499 (previous year: EUR/GBP = 1.3635).

Wäre der EUR gegenüber dem US-Dollar zum 31. Dezember um 10% stärker (schwächer) gewesen, wäre der Wert der genannten Saldogröße um TEUR 104 bzw. TEUR 85 niedriger (höher) ausgefallen.

Weitere Marktrisiken, insbesondere Zinsrisiken oder Börsenkursrisiken, sind zum Bilanzstichtag für den HANSA Konzern ohne direkte Bedeutung.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

(26) KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung ist entsprechend der Regelungen des IAS 7 aufgestellt und gliedert sich nach Zahlungsströmen aus der laufenden Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Einflüsse von Konsolidierungskreisänderungen und Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds werden gesondert dargestellt.

Mit dem IFRS 5 wurden besondere Ausweisvorschriften bezüglich der aufgegebenen Geschäftsbereiche eingeführt. Die Zahlungsströme aus operativer und investiver Tätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit sind danach sowohl für die fortzuführenden Geschäftsbereiche als auch für die aufgegebenen Geschäftsbereiche getrennt anzugeben.

Die zum Cashflow aus operativer Tätigkeit korrespondierenden Größen werden sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung nur noch für das fortzuführende Geschäft detailliert ausgewiesen. Um die operative Geschäftstätigkeit konsistent zur Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung darzustellen, wird in der Kapitalflussrechnung zunächst der Cashflow des fortzuführenden Geschäfts hergeleitet. Der Cashflow des aufgegebenen Geschäfts wird danach analog zur Gewinn- und Verlustrechnung in einer Summe angegeben.

Had the euro been 10 percent stronger (weaker) compared to the U.S. dollar on 31 December, the value of the total balance would have been lower (higher) by EUR 104 thousand or EUR 85 thousand.

Other market risks, in particular interest and stock-exchange rate risks, have no direct relevance for the HANSA Group at the balance sheet date.

NOTES TO THE CASH FLOW STATEMENT

(26) CASH FLOW STATEMENT

The cash flow statement has been drafted in conformity to the provisions of IAS 7 and structured on the basis of the cash flows from operating investing and financing activities. The effects of consolidation changes and exchange rate fluctuations on cash and cash equivalents are shown separately.

Special disclosure requirements concerning discontinued operations were introduced with IFRS 5. Cash flows from operating, investing and financing activities must therefore now be presented separately for continuing operations and discontinued operations.

In both the balance sheet and in the income statement, the items representing cash flows from operating activities are stated in detail only for continuing operations. In order to present operating activities consistently in both the balance sheet and the income statement, the cash flows of continuing operations are derived first in the cash flow statement. The total of the cash flows from discontinued operations is then stated, analogously to the income statement, as a single sum.

Im Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit sind Zinseinnahmen in Höhe von TEUR 1.734 (Vorjahr: TEUR 391) und Zinsausgaben in Höhe von TEUR 4.889 (Vorjahr: TEUR 3.593) enthalten. Die gezahlten Ertragsteuern belaufen sich auf TEUR 1.028 (Vorjahr: TEUR 274). Im aktuellen Geschäftsjahr wurden Ertragsteuern in Höhe von TEUR 10 (Vorjahr: TEUR 86) erstattet.

Der Kaufpreis für den Erwerb der Anteile an der WIBARCO GmbH im Geschäftsjahr 2007 betrug TEUR 32.500 und wurde als Forderungsabtretung an Hansa Chemie International vereinbart und im Geschäftsjahr 2007 vollständig beglichen.

Der aus dem Erwerb der Tochtergesellschaft WIBARCO GmbH resultierende Veränderung des Finanzmittelfonds betrug im Geschäftsjahr 2007 TEUR 3.261.

Der Finanzmittelfonds der Kapitalflussrechnung entspricht dem in der Bilanz ausgewiesenen Kassenbestand sowie den Guthaben bei Kreditinstituten abzüglich der von der HANSA GROUP AG aufgenommenen Kontokorrentkredite.

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

(27) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND –FORDERUNGEN SOWIE SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Unter den **Eventualverbindlichkeiten** aus Rechtsstreitigkeiten und anderen Verfahren werden Verpflichtungen zusammengefasst, die auf Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse und Einschätzungen die Voraussetzungen zum Ansatz in der Bilanz nicht erfüllen. Die HANSA GROUP AG ist im Rahmen ihrer allgemeinen Geschäftstätigkeit an verschiedenen Gerichtsverfahren beteiligt. Die Rechtsberatungs- und Verfahrenskosten wurden als Rückstellungen für Prozessrisiken berücksichtigt.

Cash flows provided by operating activities include interest income in the amount of EUR 1,734 thousand (previous year: EUR 391 thousand) and interest expenses in the amount of EUR 4,889 thousand (previous year: EUR 3,593 thousand). Income tax paid amounts to EUR 1,028 thousand (previous year: EUR 274 thousand). In the current fiscal year, income tax in the amount of EUR 10 thousand was refunded (previous year: EUR 86 thousand).

The purchase price for the acquisition of interests in WIBARCO GmbH in the 2007 fiscal year was EUR 32,500 thousand and was agreed in the form of a waiver of receivables to Hansa Chemie International AG, and fully settled in the 2007 fiscal year.

The change in cash and cash equivalents resulting from the acquisition of the WIBARCO GmbH subsidiary amounted in the 2007 business year to EUR 3,261 thousand.

The cash and cash equivalents of the cash flow statement correspond to the cash-in-hand and the bank balances and the current liabilities to banks reported in the balance sheet less the current-account lines of credit taken by HANSA GROUP AG.

OTHER DISCLOSURES

(27) CONTINGENT LIABILITIES, CONTINGENT ASSETS AND OTHER FINANCIAL LIABILITIES

Liabilities resulting from legal proceedings and other proceedings which, on the basis of present knowledge and assessments, do not satisfy measurement requirements in the balance sheet are aggregated under **contingent liabilities**. Within the framework of its general business activities, HANSA GROUP AG is involved in various legal proceedings. The costs for legal counsel and legal proceedings were recognized as provisions for litigation risks.

Die HANSA GROUP AG geht nicht davon aus, dass weitere potenzielle Kosten aus Rechtsberatung oder Verfahrensergebnissen wesentliche negative Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns haben werden.

Unter den **Eventualforderungen** aus Rechtsstreitigkeiten und anderen Verfahren werden Ansprüche zusammengefasst, die auf Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse und Einschätzungen die Voraussetzungen zum Ansatz in der Bilanz nicht erfüllen.

HANSA GROUP AG befindet sich in einer gerichtlichen Auseinandersetzung mit der Firma Keul & Partner GmbH in der Sache um Auflassen einer Eigentumswohnung in Mülheim/Ruhr gegen Zahlung eines Kaufpreises. In der Sache ist 2008 die erstinstanzliche Entscheidung mit einer Kostenquote zum Nachteil der HANSA GROUP AG ergangen. Da aber der genaue Verkehrswert der Eigentumswohnung nicht bekannt ist, lässt es sich derzeit nicht beurteilen, ob das Urteil erster Instanz unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten für HANSA GROUP AG günstig ist oder nicht. Von der Durchführung der Berufung wird ein günstiger Kaufpreis bzw. günstigere Kostenquote erwartet.

Zwischen HANSA GROUP AG und Kolmar Group AG, Zug, Schweiz, wurde wechselseitig die Geltendmachung der Sekundäransprüche aus Verzögerung der Auslieferung bestellter Ware durch HANSA GROUP AG in Aussicht gestellt. Die Höhe der Ansprüche wurde bislang nicht beziffert, da zwischen den Parteien vertragliche Risikoverteilung streitig ist.

(28) EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Mit einem sechs Millionen Euro umfassenden Investitionsprojekt hat die HANSA GROUP AG in Duisburg der weiter steigenden Nachfrage nach Lagerkapazitäten Rechnung getragen.

HANSA GROUP AG does not expect that any further potential costs resulting from legal counsel or the results of legal proceedings will have any major negative effects on the Group‘s net assets, financial position and results of operations.

Claims resulting from legal proceedings and other proceedings which, on the basis of present knowledge and assessments, do not satisfy measurement requirements in the balance sheet are aggregated under **contingent assets**.

HANSA GROUP AG is involved in a legal dispute with Keul & Partner GmbH concerning the conveyance of a residential apartment in the city of Mülheim an der Ruhr against payment of the purchase price. A decision of first instance with an apportionment of costs against HAN-SA GROUP AG was handed down in this case in 2008. Since the precise market value of this apartment is not known, however, it is not at present possible to determine whether the verdict of first instance is advantageous to HANSA GROUP AG or not on economic criteria. A favorable purchase price or a more favorable apportionment of costs is anticipated from the appeal.

Mutual threats of subsidiary claims resulting from a delay in delivery of ordered goods by HANSA GROUP AG have been uttered between HANSA GROUP AG and Kolmar Group AG, Zug, Switzerland. The amount of these claims has not been stated up to now, since the contractual apportionment of risk is disputed by the parties.

(28) OCCURRENCES OF NOTE AFTER THE BALANCE SHEET KEY DATE

HANSA GROUP AG has met the continued increase in demand for storage capacity with a six million euro investment project in Duisburg.

Nach der Fertigstellung der Installation weiterer sieben Tanks Anfang des Geschäftsjahres 2009 gehören nun 35 Tanks zur Tankfarm der HANSA GROUP AG. Insgesamt wurde das Tanklagervolumen von 19.500 auf 25.000 Kubikmeter erweitert. Die neuen Edelstahltanks sind vollisoliert, beheizbar, mit Umwälzleitungen ausgestattet und können mit Stickstoff überlagert werden.

Die Sulfieranlage am Standort Ibbenbüren ist auf dem besten Weg. Nachdem die behördliche Vorprüfung abgeschlossen ist, läuft momentan die Offenlegungsphase im Rahmen des Verfahrens der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BImSchG. Die Produktion kann voraussichtlich im ersten Quartal 2010 anlaufen. Die neue Anlage ist in der Lage, die Tensidproduktion der HANSA GROUP AG um mehr als das Dreifache erhöhen.

Wertbeeinflussende Tatsachen nach dem Bilanzstichtag haben nicht bestanden.

(29) SICHERUNGSPOLITIK UND FINANZDERIVATE

Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird der Konzern mit Währungs-, Zinsänderungs- und Kreditpreisänderungsrisiken konfrontiert, die einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

Fremdwährungsrisiko: Fremdwährungsrisiken entstehen aufgrund von Forderungen, Verbindlichkeiten, flüssigen Mitteln und geplanten Transaktionen, die nicht in der funktionalen Währung der Gesellschaft bestehen bzw. entstehen werden.

Die Gesellschaft prüft den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken. Es wurden derivative Finanzinstrumente zur Währungskurssicherung eingesetzt.

Following completion of installation of seven new tanks early in the 2009 business year, HANSA GROUP AG's tankf arm now comprises thirty-five individual tanks. Tank capacity thus increases from 19,500 to 25,000 cubic meters. These new stainless steel tanks are fully insulated, can be heated when necessary, are equipped with recirculation systems, and can be blanketed with nitrogen.

The sulfonation plant at the Ibbenbüren location is well under way. Completion of the official preliminary study is now followed by the currently ongoing disclosure phase in the context of the public consultation procedure required under German environmental law (BImSchG). Production will now probably start in the first quarter of 2010. Upon completion, the new plant will be capable of more than tripling HANSA GROUP AG's surfactant production.

There were no facts influencing amounts after the balance sheet date.

(29) HEDGING POLICY AND FINANCIAL DERIVATIVES

Within the framework of its ordinary operations, the Group is exposed to currency risks, risks in connection with changes of interest rates, and risks relating to changes in lending rate, which might affects its net assets, financial position and results of operations.

Foreign currency risk: Foreign currency risks arise from receivables, liabilities, cash funds, and planned transactions that do not exist or will not exist in the Company's functional cur-rency.

The Company checks the use of derivative financial instruments for hedging foreign currency risks. Derivative financial instruments were used for hedging exchange rates.

Zinsrisiko: Die Abhängigkeit von Zinsentwicklungen ist gering, da sich die laufende Geschäftstätigkeit der Gesellschaft überwiegend über das Eigenkapital finanziert und Finanzinvestitionen nur in Zahlungsmitteläquivalenten gehalten werden. Daher wurde nur in geringem Umfang ein Zinsswap zur Absicherung des Zinsrisikos der HANSA GROUP AG abgeschlossen.

Kreditrisiko: Ein Kreditrisiko besteht für den Konzern, wenn Transaktionspartner ihren Verpflichtungen in den üblichen Zahlungsfristen nicht nachkommen können. Das maximale Ausfallrisiko wird bilanziell durch den Buchwert des jeweiligen finanziellen Vermögenswertes dargestellt. Zur Begrenzung des Kreditrisikos bestehen Forderungsausfallabsicherungen über verschiedene Kreditversicherer. Außerdem wird die Entwicklung des Forderungsbestandes ständig überwacht, um mögliche Ausfallrisiken frühzeitig identifizieren und entsprechende Maßnahmen einleiten zu können. Hierfür verweisen wir auch auf die beschriebenen Kreditrisiken im Konzernlagebericht.

(30) SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der HANSA GROUP AG.

Die **primäre Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Produktbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment **Produktion/Dienstleistung** produziert HANSA GROUP AG Tenside und andere chemische Vor- und Zwischenprodukte und ist Dienstleister u.a. in den Bereichen Logistik, Laboranalyse und Lohnfertigung.
- Im Segment **Handel** (operativer Kernbereich) ist die HANSA GROUP AG als Handelsunternehmen für Chemikalien tätig.

Interest rate risk: Dependency on changes in interest rates is low, since current operating activities of the Company are financed to a significant extent by the Company's equity and financial investments are only held in cash equivalents. Only a small-scale interest rate swap was therefore concluded in order to hedge HANSA GROUP AG's interest rate risk.

Credit risk: The Group will be exposed to a credit risk where transaction partners cannot meet their obligations within customary payment periods. The maximum default risk is recorded in the balance sheet on the basis of the carrying amount of the relevant financial asset. Default policies exist with various credit insurers in order to restrict credit risk. The development of receivables is monitored continuously in order to be able to identify any possible default risks in good time and to initiate appropriate measures. In this connection, attention is drawn to the credit risks described in the Group management report.

(30) SEGMENT REPORTING

The internal organizational and management structure, in combination with internal reporting to the Management Board and the Supervisory Board, provide the basis for definition of segmentation criteria at HANSA GROUP AG.

Primary segmentation takes place, in line with internal reporting, by product line, which can be defined as follows:

- In the **Production/Service** segment, HANSA GROUP AG produces surfactants and other primary and intermediate chemical products, and is a service provider in the fields of logistics, laboratory analysis and contract manufacturing, inter alia.
- In the **Trading** segment (core business), HANSA GROUP AG is active as a chemicals trading company.

Abrechnungen gruppeninterner Lieferungs- und Leistungsbeziehungen erfolgen zu Marktpreisen wie gegenüber Dritten. Damit ist gewährleistet, dass jedes Segment seine wirtschaftliche Ertragskraft darstellt, unabhängig, ob Lieferungen und Leistungen gruppenintern oder für Dritte erfolgen.

Intragroup deliveries and services are billed at market prices, as on an arm's length basis. This ensures that each segment can present its economic profitability, irrespective of whether deliveries and services are furnished within the group or for third parties.

Sämtliche verbundinternen Erträge und Aufwendungen werden bei den einbezogenen Gesellschaften verlässlich erfasst und zugeordnet. Die Aufwendungen und Erträge sowie deren Eliminierungen sind in der Segmentberichterstattung in den einzelnen Segmenten separat dargestellt.

All intragroup income and expense is recorded and allocated reliably by the companies involved. Expense and income, and also their elimination, are presented separately in the individual segments within the framework of segment reporting.

Als Segmentergebnis wird das Jahresergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern dargestellt. Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller bilanzierten segmentbezogenen Vermögenswerte ohne Ertragsteueransprüche. Die Segmentschulden enthalten die segmentbezogenen Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Finanzschulden, jedoch keine Ertragsteuerschulden.

Earnings before interest and taxes for the year are reported as the segment result. Segment assets correspond to the sum of all reported segment-related assets excluding income tax assets. Segment liabilities include segment-related provisions, liabilities, and financial liabilities, but not income tax liabilities.

Investitionen und Abschreibungen beziehen sich jeweils auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Investments and depreciation/amortization relate in each case to property, plant and equipment and intangible assets.

	SEGMENT PRODUKTION/ DIENSTLEISTUNG		SEGMENT HANDEL		KONSOLIDIERUNG		KONZERN	
	2007 in TEUR	2008 in TEUR	2007 in TEUR	2008 in TEUR	2007 in TEUR	2008 in TEUR	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Außenumsätze	42.110	168.990	111.090	117.265	-2.496	-17.786	150.704	268.469
Abschreibungen	1.121	3.504	1.862	1.537	0	0	2.983	5.041
Segmentergebnis	1.187	3.149	3.839	6.509	2.804	0	7.829	9.658
Segmentvermögen	96.517	100.420	96.672	83.363	-33.114	-32.645	160.075	151.138
Segmentschulden	32.503	32.837	45.401	37.164	-468	0	77.436	70.001
Segmentinvestitionen	2.075	4.935	6.224	6.223	-531	0	7.767	11.158
Mitarbeiter zum 31.12.	144	153	48	48	0	0	192	201
Nicht zahlungswirksameAufwendungen (-)/Erträge (+) (ohne AfA)	-356	23	-5	136	2.873	0	2.512	159

	PRODUCTION/ SERVICE SEGMENT		TRADING SEGMENT		CONSOLIDATION		GROUP	
	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
External revenue	42,110	168,990	111,090	117,265	-2,496	-17,786	150,704	268,469
Depreciation/amortization	1,121	3,504	1,862	1,537	0	0	2,983	5,041
Segment result	1,187	3,149	3,839	6,509	2,804	0	7,829	9,658
Segment assets	96,517	100,420	96,672	83,363	-33,114	-32,645	160,075	151,138
Segment liabilities	32,503	32,837	45,401	37,164	-468	0	77,436	70,001
Segment investments	2,075	4,935	6,224	6,223	-531	0	7,767	11,158
Number of employees as of 31 December	144	153	48	48	0	0	192	201
Non-cash expenses (-)/ income (+) (not inc. depreciation/ amortization)	-356	23	-5	136	2,873	0	2,512	159

Die **sekundäre Segmentberichterstattung** erfolgt nach folgenden geographischen Bereichen:

	SEGMENT INLAND		SEGMENT EUROPÄISCHE UNION		SEGMENT SONSTIGES AUSLAND		KONSOLIDIERUNG		KONZERN	
	2007 in TEUR	2008 in TEUR	2007 in TEUR	2008 in TEUR	2007 in TEUR	2008 in TEUR	2007 in TEUR	2008 in TEUR	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Außenumsätze	41.117	87.052	40.133	93.370	71.950	105.833	-2.496	-17.786	150.704	268.469
Segment-vermögen	54.451	56.664	60.689	58.419	78.049	68.699	-33.114	-32.645	160.075	151.138
Segmen-tinvestitionen	2.240	3.596	2.157	3.350	3.900	4.213	-531	0	7.767	11.158

Bezüglich der Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Absatzregionen (**sekundäre Segmentierung**) wird auf die Erläuterungen zu den Umsatzerlösen verwiesen.

Secondary segmental reporting is performed for the following territories:

	DOMESTIC SEGMENT		EUROPEAN UNION SEGMENT		REST OF WORLD SEGMENT		CONSOLIDATION		GROUP	
	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
External revenue	41,117	87,052	40,133	93,370	71,950	105,833	-2,496	-17,786	150,704	268,469
Segment assets	54,451	56,664	60,689	58,419	78,049	68,699	-33,114	-32,645	160,075	151,138
Segment investments	2,240	3,596	2,157	3,350	3,900	4,213	-531	0	7,767	11,158

Attention is drawn to the notes on revenue for the breakdown of revenue by sales region (**secondary segmentation**).

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
··· ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

(31) CORPORATE GOVERNANCE

Die HANSA GROUP AG erklärt gemäß § 161 AktG, den Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 06. Juni 2008, veröffentlicht im elektronischen Bundesanzeiger am 08. August 2008, unter Ausnahme bestimmter Empfehlungen zu befolgen. Die Corporate Governance Entsprechenserklärung ist über die Internetseite http://www.hansa-group.de/de/investorrelations/corporate-governance.html den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

(31) CORPORATE GOVERNANCE

HANSA GROUP AG hereby declares pursuant to section 161 of the German Stock Corporation Act (AktG) its compliance, with the exception of specific recommendations, with the 6 June 2008 edition of the German Corporate Governance Code, published on 8 August 2008 in the electronic Federal Gazette. The Corporate Governance declaration of compliance is permanently available to shareholders on the Company's Internet site at: http://www.hansa-group.de/de/investorrelations/corporate-governance.html.

(32) ORGANBEZÜGE

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr 2008 wie folgt zusammen:

- Zolfaghar Alambeigi
  Kaufmann, Düsseldorf, Strategische Unternehmensentwicklung und Finanzen/Controlling
- Thomas Pfisterer
  Betriebswirt, Ibbenbüren, Marketing/Vertrieb sowie Produktion/Technik

Auf eigenen Wunsch und im gegenseitigen Einvernehmen hat Peter J. Bergsteiner mit Wirkung zum 30. September 2008 sein Vorstandsamt niedergelegt. Ebenfalls am 30. September 2008 endete das Amt des Vorstandsmitgliedes Jean-Pierre Hedayat.

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrats waren im Jahr 2008 bestellt:

- Lothar Venn (Vorsitzender)
  Notar, Hamminkeln,
- Michael Kloter
  Rechtsanwalt, Zürich und
- Dr. Lutz Mögling
  Diplom-Chemiker, Kleinosterhausen.

(32) REMUNERATION OF THE MANAGEMENT BOARD AND THE SUPERVISORY BOARD

The Management Board consisted of the following members in the 2008 reporting year:

- Zolfaghar Alambeigi
  Businessman, Düsseldorf, Strategic Corporate Development and Finances/Financial Controlling
- Thomas Pfisterer
  Economist, Ibbenbüren, Marketing/Sales and Production/Technology

Peter J. Bergsteiner relinquished membership of the Management Board at his own request and by mutual agreement with effect from 30 September 2008. The incumbency of Jean Pierre Hedayat as a member of the Management Board also terminated with effect from 30 September 2008.

In 2008, the Supervisory Board comprised the following appointed members:

- Lothar Venn (Chairman)
  Lawyer, Hamminkeln,
- Michael Kloter
  Lawyer, Zurich and
- Dr. Lutz Mögling
  Chemist, Kleinosterhausen.

Forderungen aus Vorschüssen oder Krediten an Mitglieder des Vorstandes bestanden am Stichtag nicht. Ferner wurde in der Hauptversammlung vom 18.08.2006 der Beschluss zum Verzicht auf individualisierte Offenlegung der Vorstandsgehälter im Anhang zum Jahres- und Konzernabschluss verabschiedet. Die kurzfristig fälligen Bezüge des Vorstandes haben im gesamten Geschäftsjahr 2008 TEUR 728 (Vorjahr: TEUR 481) betragen. Davon sind TEUR 669 fix und TEUR 59 variabel. Für aktienbasierte Vergütungen war in 2008 kein Personalaufwand zu berücksichtigen.

Die Bezüge des Aufsichtsrats haben im Geschäftsjahr 2008 TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 20) betragen. Die Bezüge sind ausschließlich fix. Forderungen aus Vorschüssen oder durch Vergabe von Krediten an Mitglieder des Aufsichtrates bestanden am Bilanzstichtag nicht. Es bestehen keine Rechte aus einer Gewährung von Aktienoptionen.

Der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2008 jeweils vollständig zu vier Sitzungen zusammengetreten. Der Aufsichtsrat hat in den Sitzungen die Berichte des Vorstands eingehend diskutiert und die Entwicklungspotenziale des Unternehmens mit dem Vorstand erörtert.

There were no receivables resulting from any advance payments or from the issuance of loans to the members of the Management Board at the balance sheet date. In addition, the resolution to waive the disclosure of the salaries of the individual Management Board mem-bers in the notes to the annual accounts and the consolidated financial statements was adopted in the Annual General Meeting on 18 August 2006. The remuneration of the members of the Management Board due on a short-term basis amounted to EUR 728 thousand in the full 2008 fiscal year (previous year: EUR 481 thousand). Of this figure, EUR 699 thousand relates to fixed salaries and EUR 59 thousand to variable compensation. No personnel expenses were considered for any share-based payment in 2008.

The remuneration of the Supervisory Board amounted to EUR 20 thousand in the 2008 fiscal year (previous year: EUR 20 thousand). The members of the Supervisory Board receive only a fixed salary. There were no receivables resulting from any advance payments or from the issuance of loans to the members of the Supervisory Board at the balance sheet date. No rights exist that would result from the granting of stock options.

The Supervisory Board met four times during the 2008 business year; all members were present in each case. The Supervisory Board discussed the Management Board reports in detail at its meetings, and examined with the Management Board the Company‘s development potentials.

(33) AUFWAND FÜR ABSCHLUSSPRÜFER

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar für den Abschlussprüfer nach § 319 Abs. 1 HGB setzt sich wie folgt zusammen:

	2007 in TEUR	2008 in TEUR
Abschlussprüfung	162	166

(33) AUDITOR'S FEE

The auditor's fee recorded as expenses in the fiscal year in accordance with section 319 (1), para. 1 of the German Commercial Code (HGB) comprises the following:

	2007 in EUR thou.	2008 in EUR thou.
Audit of accounts	162	166

(34) MITTEILUNG BESTEHENDER BETEILIGUNGEN

Der Gesellschaft wurden folgende Beteiligungen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt:

Gemäß § 21 Abs. 1 WpHG ist der Gesellschaft am 10. Dezember 2007 von der Hansa Chemie International AG mitgeteilt worden, dass ihr Stimmrechtsanteil an der HANSA GROUP AG am 05. Dezember 2007 die Schwelle von 75% und 50% unterschritten hat und nun 42,7% beträgt. Der Stimmrechtanteil der Hansa Chemie International AG an der HANSA GROUP AG hat sich gegenüber Vorjahresstand nicht geändert.

(34) NOTIFICATION OF INTERESTS HELD BY THE COMPANY

The following interests were reported to the Company in accordance with section 21 (1) of the German Securities Trading Act (WpHG):

In accordance with section 21 (1) of the German Securities Trading Act (WpHG), the Company was notified on 10 December 2007 by Hansa Chemie International AG that its share of voting rights in HANSA GROUP AG had fallen below the thresholds of 75 percent and 50 percent on 5 December 2007 and is now 42.7 percent.

(35) GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Abschluss wurde am 31. März 2009 vom Vorstand genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

(35) APPROVAL OF THE ANNUAL ACCOUNTS

The annual statement of accounts was approved and cleared for publication by the Management Board on 31 March 2009.

Münster, den 30. März 2009
HANSA GROUP AG
Der Vorstand

Münster, 30 March 2009
HANSA GROUP AG
The Management Board

Zolfaghar Alambeigi

Thomas Pfisterer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den von der Hansa Group AG, Münster, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen – sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und über den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-,Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss der Hansa Group AG, Münster, den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 31. März 2009
Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT SIEGEL München Zweigniederlassung Düsseldorf

(Lammers)
Wirtschaftsprüferin

(Hölscher)
Wirtschaftsprüfer

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
··· BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

AUDITOR'S REPORT

We have audited the consolidated financial statements – comprising the balance sheet, the income statement and the notes to the consolidated financial statement, the cash flow statement, and the statement of recognized income and expense – together with the group management report of HANSA GROUP AG, Münster, for the business year from 1 January to 31 December 2008. The drafting of consolidated financial statements and the group management report in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS) as adopted by the EU and the supplementary requirements of German commercial law pursuant to section 315a (1) of the HGB are the responsibility of the Company's Management Board. Our responsibility is to express an opinion on the consolidated financial statements and on the group management report based on our audit.

We conducted our audit of the consolidated financial statements in accordance with section 317 of the German Commercial Code (HGB) and generally accepted German standards for the audit of financial statements promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW). Those standards require that we plan and perform the audit in such a way that misstatements materially affecting the presentation of the net assets, financial position and results of operations in the consolidated financial statements in accordance with applicable financial reporting framework and in the group management report are detected with reasonable assurance. Knowledge of the business activities and the economic and legal environment of the Group and expectations as to possible misstatements are taken into account in the determination of audit procedures. The effectiveness of the accounting-related control system and the evidence supporting the disclosures in the consolidated financial statements and the group management report are examined primarily on a test basis within the framework of the audit. The audit includes assessing the annual financial statements of the companies included in the scope of consolidation, the delimitation of the consolidated group, the accounting and consolidation principles applied and significant estimates made by the Management Board, as well as evaluating the overall presentation of the consolidated financial statements and the group management report. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Our audit has not led to any objections.

In our opinion, on the basis of the findings of our audit, the consolidated financial statements of HANSA GROUP AG, Münster, comply with IFRS as adopted by the EU and the supplementary requirements of German commercial law pursuant to section 315a (1) of the HGB and give a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations of the Group in accordance with these requirements. The group management report concurs with the consolidated financial statements and as a whole provides a suitable view of the Group's position and suitably presents the opportunities and risks of future development.

Düsseldorf, 31 March 2009
Deloitte & Touche GmbH
Public Accountants and Auditors

Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
München Zweigniederlassung Düsseldorf

(Lammers)
Auditor

(Hölscher)
Auditor

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Münster, den 31. März 2009
HANSA GROUP AG
Der Vorstand

Zolfaghar Alambeigi

Thomas Pfisterer

KONZERNLAGEBERICHT · GROUP MANAGEMENT REPORT
KONZERNBILANZ · CONSOLIDATED BALANCE SHEET
KONZERN-G + V · CONSOLIDATED INCOME STATEMENT
KAPITALFLUSSRECHNUNG · CASH FLOW STATEMENT
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
··· VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

We hereby testify that, to the best of our knowledge, the annual financial statements prepared in accordance with the applicable financial reporting framework for reporting provide a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations of the Company and that the development of business, including earnings, and the situation of the Company were described in the management report in such a way that they provide a true and fair view of the actual situation and the opportunities and risks of the Company's expected development.

Münster, 31 March 2009
HANSA GROUP AG
The Management Board

Zolfaghar Alambeigi

Thomas Pfisterer

Citi Run 2008
wir waren dabei

JAHRESABSCHLUSS 2008
ANNUAL ACCOUNTS 2008

LAGEBERICHT DER HANSA GROUP AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2008

MANAGEMENT REPORT OF HANSA GROUP AG FOR THE 2008 FISCAL YEAR

Das Unternehmen

Die HANSA GROUP AG ist ein börsennotiertes Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen der Chemiebranche mit mittelständischer Prägung. Aufgrund einer langjährigen Tradition im Handel mit Fein- und Industriechemikalien verfügt das Unternehmen über ausgezeichnete internationale Kunden- und Lieferantenbeziehungen.

Die HANSA GROUP AG mit Sitz in Münster ist an den Standorten Duisburg, Düren und über ihre 100-prozentige Tochtergesellschaft CHEMISCHE FABRIK WIBARCO in Ibbenbüren vertreten. Alle Standorte und Geschäftsbereiche bieten den Kunden des HANSA KONZERNS ein umfassendes Leistungsspektrum im Bereich chemischer Produkte.

Neben der Produktion von Spezialchemikalien, Zwischenprodukten und Grundchemikalien umfasst das Angebot darüber hinaus komplementäre Dienstleistungen für nationale und internationale Chemieunternehmen. So ist der HANSA KONZERN Anbieter für Lohnfertigung, Tankvermietung, Transport und Logistik sowie Lagerung.

Das firmeneigene moderne Labor für Produktanalyse und Qualitätssicherung stellt einen weiteren Dienstleistungsschwerpunkt dar. Gleichzeitig erzielt der HANSA KONZERN Umsätze aus dem Handel mit Industriechemikalien und chemischen Produkten, die das Unternehmen selbst kauft oder in Lohnfertigung bei Dritten herstellen lässt.

Die bereits in den Vorjahren eingeschlagene Strategie der Internationalisierung wurde auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter fortgesetzt. So engagierte sich das Unternehmen im Export chemischer Produkte aus Osteuropa und Asien und bezog darüber hinaus auch Rohstoffe aus diesen Ländern. Zugute kommen dem Unternehmen neben den eigenen guten internationalen Kontakten auch Verträge mit Repräsentanten in dieser Region.

The Company

HANSA GROUP AG is a medium-sized listed group engaged in production, services and trading in the chemicals industry. As a result of its longstanding tradition in the trading of fine chemicals and industrial chemicals, the Company has excellent international customer and supplier relationships.

HANSA GROUP AG, with its head office in Münster, has locations in Duisburg and Düren and, via its 100 percent subsidiary, CHEMISCHE FABRIK WIBARCO, in Ibbenbüren. All locations and divisions supply HANSA Group's customers with a comprehensive range of goods and services in the field of chemical products.

In addition to the production of specialty chemicals, intermediates and basic chemicals, HANSA Group also furnishes commissioned services for national and international chemicals companies. For example, the Group is a provider of contract manufacturing, tank leasing, transport, logistics, and warehousing services.

The state-of-the-art company-owned laboratory for product analysis and quality assurance is another focal point of the services provided. At the same time, the HANSA Group generates revenue from trading in industrial chemicals and chemical products purchased by the Company or produced on the basis of contract manufacturing by third parties.

The strategy of internationalization initiated in recent years was also continued in the business year under review. The Company, for example, began exports of chemical products from eastern Europe and Asia, and also imported feedstocks from these countries. The Company benefits here not only from its own good international contacts, but also from agreements made with representatives in this region.

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Weltwirtschaftliche Entwicklung

2008 war ein Jahr der Gegensätze: Aus der anfänglich noch guten Konjunktur wurde eine der schwersten Finanz- und Wirtschaftskrisen der Nachkriegszeit. Auch an den Rohstoffmärkten hätten die Kontraste nicht größer sein können: Die Preise für Öl stiegen bis Jahresmitte auf immer neue Rekordstände, ehe sie auf rasante Talfahrt gingen.

Die Verschärfung der Finanzmarktkrise hinterließ 2008 bereits deutliche konjunkturelle Spuren. Das Wachstum der Weltwirtschaft verringerte sich von 3,7 % (2007) auf rund 2,0 %. Zum Jahresende hin verzeichneten alle führenden Industrieländer einen massiven Konjunktureinbruch. Zuletzt war die Wirtschaftsleistung in diesen Staaten rückläufig. In Schwellenländern stieg sie zwar noch, aber mit nachlassender Dynamik.

Im Euro-Raum lag das Bruttoinlandsprodukt (BIP) real um 0,7 % über dem Vorjahresniveau. Deutschland kam auf ein Wachstum von 1,3 %. Nach einem starken ersten Quartal litt die Industrieproduktion zunehmend unter der konjunkturellen Eintrübung. Der gestiegene Außenwert des Euro gegenüber dem US-Dollar beeinträchtigte die Warenausfuhren, die dennoch zulegten. Trotz sinkender Kapazitätsauslastung konnten die Ausrüstungsinvestitionen das Wachstum des Vorjahres behaupten. Der Konsum bewegte sich seitwärts – ungeachtet höherer Löhne und einer zeitweise stark verbesserten Lage am Arbeitsmarkt.

In den letzten Monaten des Jahres 2008 haben sich die Aussichten für die Weltkonjunktur weiter eingetrübt. Die Finanzmarktkrise hat die Realwirtschaft ergriffen. Weltweit kann eine Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums festgestellt werden.

Macroeconomic framework

Global economic development

2008 was a year of contrasts: the initially good economic trend rapidly transformed into one of the world's most serious financial and economic crises of the post-war period. The contradictions could also not have been greater on the raw materials markets: prices for oil rose up to mid-year to ever new record levels, before falling off again drastically.

Even in 2008, the intensification of the financial-market crisis left tangible traces. The growth of the world economy dropped from 3.7 percent (2007) to around 2.0 percent. Toward the end of the year, all the world's leading industrial nations were recording a massive downturn in their economies. Ultimately, the economic performance of these countries began to regress. In the threshold countries, it continued to grow, but at a slackened pace.

In the euro region, Gross Domestic Product (GDP) was, in real terms, 0.7 percent above that of the previous year. Germany achieved growth of 1.3 percent. After a strong first quarter, however, industrial production increasingly began to suffer from the ever more overcast economic climate. The increase in the rate of the euro against the US dollar hampered exports, which nonetheless increased, however. Despite falling levels of capacity utilization, investments in plant and equipment retained the growth rates of the previous year. Consumption „shifted sideways", despite higher incomes and an at times greatly improved labour market situation.

The prospects for the world economy became even darker in the final months of 2008, as the financial market crisis reached the real economy. A weakening in economic growth can be observed throughout the world.

Wirtschaftsinstitute gehen davon aus, dass die US-Wirtschaft und große Teile Europas im Jahr 2009 von einer Rezession getroffen werden. Selbst im Raum Asien – Pazifik wird das Wirtschaftswachstum zurückgehen.

Starke Schwankungen der Rohstoffpreise, insbesondere des Öls, waren Folgen der Turbulenzen auf den Weltmärkten.

Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland

Die Entwicklung der deutschen Wirtschaft ist im Jahr 2008 unterschiedlich zu bewerten. Nachdem für die erste Jahreshälfte noch ein Wachstum zu verzeichnen war, kam es in der zweiten Jahreshälfte zu einem deutlichen Rückgang. Die Süddeutsche Zeitung schreibt dazu am 14.01.2009: „Für das Jahr 2008 melden die Experten des Statistischen Bundesamtes ein reales Wachstum von 1,3 Prozent. Damit hat sich das BIP innerhalb eines Jahres fast halbiert.“ Und weiter: „Nicht einmal der Export, sonst immer eine verlässliche Stütze der Wirtschaft, konnte den Einbruch stoppen. Die Ausfuhren wuchsen 2008 nur noch um 3,9 Prozent. 2007 hatte das Exportwachstum noch bei 7,5 Prozent gelegen.“ Aufgrund zweier aufeinander folgender Quartale mit schrumpfender Wirtschaftsleistung befindet sich Deutschland seit dem Herbst in einer Rezession.

Die Finanzkrise hat die Finanzwelt grundsätzlich verändert. Die Banken haben Vertrauen verspielt. Die Prognose ist düster: Deutschland steuert nach der Einschätzung der Deutschen Bank und der Commerzbank unweigerlich in eine Rezession. In der deutschen Wirtschaft ist die Stimmung ebenfalls schlecht. Angesichts der Finanzkrise sind die Banken bei der Kreditvergabe erkennbar zurückhaltender. Das wirkt sich negativ auf die Investitionstätigkeit der Betriebe aus.

Economic institutes assume that the US economy, and large parts of Europe, will be hit by a recession in 2009. Economic growth will decline, even in the Pacific Rim and Asian regions.

Great fluctuations in raw materials prices, and particularly that of oil, have been the consequences of the turbulence on the world‘s markets.

Economic development in Germany

The trend in the German economy in 2008 must be evaluated on a differentiated basis. Growth in the first six months of year was followed by a significant decrease in the second half of the year. The Süddeutsche Zeitung commented on 14 January 2009: “The experts of the Federal Bureau of Statistics are stating real growth of 1.3 percent for 2008. This is a virtual halving of GDP within just one year“. There was more: “Not even exports, normally a reliable bulwark of industry, have proven able to stop the decline. They grew by only 3.9 percent in 2008, whereas growth in exports in 2007 was 7.5 percent”. Two successive quarters of shrinking economic performance now see Germany in a recession since last autumn.

The financial crisis has radically altered the world of finance. Confidence in the banks is at a record low. Forecasts are gloomy: in the estimation of Deutsche Bank and Commerzbank, Germany is heading inexorably into a recession. The mood in German industry is equally negative. The financial crisis has made the banks visibly more reluctant to grant credit, with all the negative implications for investments.

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Entwicklungen innerhalb der Chemiebranche

Die Marktentwicklung in der Chemieindustrie war im Jahr 2008 gespalten. In den ersten beiden Quartalen konnte der Verband der Chemischen Industrie (VCI) e.V. noch Zuwächse bei der Chemieproduktion seiner Mitgliedsunternehmen verzeichnen. Seit der Jahresmitte 2008 waren jedoch die Folgen der Finanzkrise und des globalen Abschwungs in der gesamten deutschen Industrie zu spüren. Das gilt auch für die Geschäfte mit chemischen Erzeugnissen, deren Produktion im dritten und vierten Quartal rückläufig war. Auf das Gesamtjahr gesehen fiel die konjunkturelle Abschwächung mit dem Nullwachstum stärker aus als noch zur Jahresmitte zu erwarten war.

Für die einzelnen Chemiesparten verlief das Jahr 2008 unterschiedlich. Die chemischen Grundstoffe konnten das Niveau vom Vorjahr insgesamt nur leicht übertreffen. Dabei sank die Produktion von Anorganika um 2,5 Prozent. Die Produktion von Petrochemikalien konnte im Jahr 2008 nicht mehr ausgeweitet werden. Die Hersteller von Polymeren verzeichneten hingegen ein leichtes Produktionsplus in Höhe von 1 Prozent.

Der enorme Preisanstieg für Öl, Gas und andere Rohstoffe zwang die Chemieunternehmen ihre Preise anzuheben. Bis zum dritten Quartal 2008 kletterten die Preise für chemische Erzeugnisse kräftig. Im Zuge der sich ausweitenden Finanzkrise gaben die Rohstoffpreise deutlich nach. Dementsprechend sanken auch die Chemikalienpreise zum Jahresende. Im Jahresdurchschnitt waren Chemikalien aber immer noch rund 5 Prozent teurer als im Vorjahr.

Die Erwartungen für 2009 lassen sich nur bedingt abschätzen, da sich das globale, wirtschaftliche Umfeld auf alle Märkte auswirkt. Es wurden für den Jahresanfang 2009 geplante Investitionen verschoben und in vielen Produktionen wurde Kurzarbeit eingeführt.

Developments within the chemicals industry

The trend on the chemicals industry's markets was equivocal in 2008. Whereas, in the first two quarters, the VCI confederation of the German chemicals industry still noted growth in chemicals production by its member enterprises, the consequences of the financial crisis and the global downturn were becoming clearly noticeable throughout German industry by mid-2008. The same also applied to trade in chemical products, which declined in the third and fourth quarters.
Viewed across the whole year, the decline in economic activity, with zero growth, turned out to be more serious than had been anticipated at mid-year.

The year 2008 was experienced differently by the various branches of the chemicals industry. Chemical feedstocks exceeded the level of the previous year, all in all, only slightly. Production of inorganic chemicals fell by 2.5 percent, while it was not possible to further expand the production of petrochemicals. Polymers producers, on the other hand, achieved a slight increase in production, of some 1 percent.

The enormous rises in the prices of oil, gas and other raw materials obliged the chemicals companies to increase their prices. Prices for chemical products rose drastically up to the third quarter of 2008. Raw materials prices then dropped again significantly, as the financial crisis spread. Chemicals prices also fell accordingly toward the end of the year. Averaged across the year, however, chemicals remained around 5 percent more expensive than in the preceding year.

The prospects for 2009 can be estimated only to a limited extent, since the global economic environment is affecting all markets. Investments planned for early 2009 have been postponed and short-time working has been introduced in many producing companies.

Für die deutsche Chemieindustrie – ohne Pharmasparte – wird ein Rückgang von 5 bis 6 Prozent prognostiziert.

Das Jahr im Überblick

Auf dem Weg zu einem führenden Tensidproduzenten

Im Geschäftsjahr 2008 wurde die Integration der Tochtergesellschaft WIBARCO vorangetrieben. Die chemische Fabrik WIBARCO GmbH ist der einzige deutsche Hersteller von LAB (Lineares Alkylbenzol). LAB ist ein Grundstoff zur Herstellung von LAS (Lineare Alkylbenzolsulfonsäure), welches als waschaktive Substanz wesentlicher Bestandteil moderner Wasch- und Reinigungsmittel ist. Bei der Herstellung von LAB kann die WIBARCO GmbH auf eine fast 40-jährige Geschichte zurückblicken.

Die HANSA GROUP AG konnte ihren eigenen Wachstumskurs der Vorjahre weiter fortsetzen. So verzeichnete das Unternehmen erfreuliche Zuwächse im Umsatz, aber auch das Vorsteuerergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahr weiter an.

Umsatz

Wachstum setzt sich 2008 weiter fort

Die HANSA GROUP AG hat im Geschäftsjahr 2008 ihren Gesamtumsatz um rund 33 Millionen Euro auf insgesamt 180,3 Millionen Euro erhöht (2007: 147,5 Millionen Euro). Dies bedeutet eine Steigerung um rund 22 Prozent.

Diese erfolgreiche Geschäftsentwicklung basiert auf einer klaren Fokussierung auf wachstumsstarke Geschäftsfelder. Hohe Maßstäbe bei der Produktqualität und dem Kundenservice bilden heute ebenso die Grundlage für weiteres Wachstum wie der konsequente Ausbau der Produktion und die Erschließung neuer Märkte.

A decline of 5 to 6 percent is forecast for the German chemicals industry, with the exclusion of the pharmaceuticals sector.

The year at a glance

On course to becoming a leading surfactant producer

Integration of the new WIBARCO subsidiary continued apace during the 2008 business year. CHEMISCHE FABRIK WIBARCO GmbH is the sole German producer of LAB (linear alkyl benzene), a feedstock for the production of LAS (linear alkyl benzene sulfonic acid) which, as a detergent ingredient, is an important constituent of modern washing products. WIBARCO GmbH can look back on almost forty years of LAB production.

HANSA GROUP AG continued on its growth course. The Company recorded significant increases in revenue, and pre-tax earnings also continued to rise as compared to the previous year.

Sales

Growth continues in 2008

HANSA GROUP AG achieved an increase in its overall turnover of some 33 million euro, to a total of 180.3 million euro, in the 2008 business year (2007: 147.5 million euro). This is equivalent to an increase of around 22 percent.

This successful business development can be attributed to the clear focus on high-growth areas of business. High standards for product quality and customer service are as much the basis for continuous growth as the consistent expansion of production and the development of new markets.

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Neben der mengenmäßigen Absatzsteigerung trugen auch die dramatisch gestiegenen Rohstoffkosten zur Umsatzsteigerung bei. Die Kosten auf der Beschaffungsseite konnten mit Zeitverzug durch Preiserhöhungen sukzessive an die Kunden weitergegeben werden.

Umsatzverteilung

Um mehr Transparenz in die Geschäftstätigkeit der HANSA GROUP AG zu bringen, unterscheidet das Unternehmen zwischen den Bereichen Produktion und Dienstleistungen einerseits und dem traditionellen Handelsgeschäft auf der anderen Seite.
Vor allem im Bereich der Produktion und der Dienstleistung kann das Unternehmen deutlich bessere Margen erzielen als im Handelsgeschäft. Trotzdem setzt die HANSA GROUP AG auch weiterhin auf alle Bereiche, um auch in Zukunft erfolgreich wachsen zu können. So konnten im Bereich Produktion/Dienstleistungen im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von rund 67 Millionen Euro erzielt werden. Der verbleibende Anteil in Höhe von 113,3 Millionen Euro entfiel auf das Handelsgeschäft. Nach Regionen betrachtet konnten rund 59,3 Millionen Euro im Inland umgesetzt werden, während 121 Millionen Euro auf Europa und das sonstige Ausland entfielen.

Ergebnis

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erreichte die HANSA GROUP AG ein operatives Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) von gesamt 11,1 Millionen Euro. Das Vorsteuerergebnis der HANSA GROUP AG liegt mit 7,2 Millionen Euro rund 73 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahres in Höhe von 4,2 Millionen Euro. Das Nachsteuerergebnis beträgt 4,5 Millionen Euro im Vergleich zu 2,0 Millionen Euro im Vorjahr. Die Steigerung des EBIT ist zum Teil durch verbesserte Margen bedingt, da der Anteil der Produktion am Gesamtumsatz gestiegen ist. Zusätzlich wirkte sich auch ein außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung des Leasingvertrages und anschließendem Verkauf der Immobilie in Münster positiv aus.

The rise in turnover was the result not only of increases in sales volumes, but also of the dramatic rise in raw materials costs. Successive price increases made it possible, after a certain time lag, to pass on supply-side costs to customers.

Revenue breakdown

To make the business activities of HANSA GROUP AG more transparent, the Company differentiates between the sectors of production and services, on the one hand, and traditional trading, on the other.

In the fields of production and services, in particular, margins are potentially much greater for the Company than in trade. HANSA GROUP AG is nonetheless set to achieve successful growth in the future in all sectors. Production/Services, for example, contributed some 67 million euro to revenue in the period under review, while the remaining 113.3 million euro came from trade. Analysis by region indicates sales of some 59.3 million euro in Germany, with Europe and other non-German countries accounting for 121 million euro.

Operational result

HANSA GROUP AG achieved an operating result prior to taxes and interest (EBIT) of 11.1 million euro in total in the year under review. The Company's pre-tax result, at 7.2 million euro, is around 73 percent above that of the previous year, which was 4.2 million euro. The result after tax is 4.5 million euro, to be set against 2.0 million euro in 2007. The increase in EBIT is to some extent the result of improved margins, since production's share of total turnover increased. In addition, extraordinary income from the termination of the leasing agreement for the property in Münster, and the subsequent sale of this property, also had a positive effect.

Der Materialaufwand der HANSA GROUP AG sank prozentual gesehen im Berichtsjahr leicht von 84,6 Prozent auf 84,1 Prozent vom Umsatz. Absolut gesehen ist dies eine Steigerung von 125 Millionen Euro auf 152 Millionen Euro.

Im Geschäftsjahr 2008 erhöhte sich der Personalaufwand um 4,4 Prozent auf 5,7 Millionen Euro (Vorjahr: 5,4 Millionen Euro).

Das Zinsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 2 Millionen Euro verringert, da im Berichtsjahr keine Zinserträge auf langfristige Forderungen realisiert wurden.

Das Ergebnis je Aktie verzeichnete einen Anstieg von 0,04 Euro (2007) auf 0,09 Euro im Jahr 2008.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der HANSA GROUP AG stieg im Vergleich zum Vorjahr um 7 Prozent auf 135 Millionen Euro (Bilanzsumme zum 31.12.2007: 126 Millionen Euro).

Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen ging gegenüber dem letzten Bilanzstichtag um rund 10,6 Millionen Euro zurück. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass im letzten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres ein Factoringvertrag mit der Coface Deutschland über 15 Millionen abgeschlossen wurde. Dieser Vertrag gilt zusätzlich zu dem im Jahr 2007 abgeschlossenen Vertrag mit der Postbank Factoring GmbH (mit einem Volumen von ebenfalls 15 Millionen). Außerdem wurden im Vergleich zum Vorjahr deutlich kürzere Zahlungsziele vereinbart.

Ausfall- und Wertrisiken im Forderungsbereich sind sowohl durch Einzel- als auch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

HANSA GROUP AG's expenditure on materials fell slightly on a percentage basis during the reporting year, from 84.6 percent to 84.1 percent of turnover. This equates in absolute terms to an increase from 125 million euro to 152 million euro.

Staffing costs rose in the 2008 business year by 4.4 percent, to 5.7 million euro (preceding year: 5.4 million euro).

Interest income dropped by some 2 million euro compared to the previous year, since no interest on non-current receivables was received during the year under review.

Earnings per share rose from EUR 0.04 in 2007 to EUR 0.09 in 2008.

Net assets and financial position

Compared to the previous year, the total assets of HANSA GROUP AG increased by 7 percent to EUR 135 million (total assets as of 31 December 2007: EUR 126 million).

Trade receivables fell by some 10.6 million euro compared to the previous balance sheet day. This is due, inter alia, to the fact that a factoring agreement for an amount of 15 million euro was made in the final quarter of the business year with Coface Deutschland. This agreement is in addition to the contract signed in 2007 with Postbank Factoring GmbH (also for an amount of 15 million euro). Significantly shorter payment targets were also agreed, compared to the preceding year.

Default and loss of value risks in the field of receivables are taken into account by means both of individual and global adjustments.

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Die Tochtergesellschaft WIBARCO GmbH erzielte aufgrund höherer Verkaufspreise und einer Rekordabsatzmenge einen Jahresumsatz von 105,9 Millionen Euro. Das Jahresergebnis hat sich ebenfalls verbessert und belief sich im Berichtsjahr auf 0,6 Millionen Euro.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 33,0 Prozent auf 34,0 Prozent verbessert, absolut beläuft sich das Eigenkapital auf rund 46 Millionen Euro per 31.12.2008.

Auf der Passivseite ist ein Anstieg der Bankverbindlichkeiten auf rund 54,2 Millionen Euro zu verzeichnen (31.12.2007: 44,8 Millionen Euro).

Zur Sicherung der Liquidität haben neben dem Instrument des Factorings Kontokorrentlinien beigetragen, die in Höhe von rund 6,8 Millionen Euro in Anspruch genommen wurden; es verblieben weitere 22,5 Millionen Euro freie Linien.

Investitionen

Im Berichtsjahr 2008 wurden Investitionen in Sachanlagen sowie immaterielles Anlagevermögen in Höhe von insgesamt 9,4 Millionen Euro getätigt. Die Investitionsquote belief sich entsprechend auf 5,2 Prozent vom Umsatz. Die größte Einzelinvestition war dabei mit der Aktivierung der gesamten Anschaffungskosten in Höhe von 5,9 Millionen Euro die Errichtung sieben neuer Tanks zur weiteren Stärkung des Logistikstandortes Duisburg. Im Jahr 2008 fielen davon 4,4 Millionen für den zweiten Bauabschnitt an. Außerdem wurden weitere Vorabzahlungen für den Bau einer neuen Sulfieranlage in Höhe von 4,8 Millionen Euro geleistet. Der Restbetrag verteilt sich auf Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen.

Thanks to higher sales prices and record sales levels, the WIBARCO GmbH subsidiary achieved an annual turnover of 105.9 million euro. Its result on the year also improved, amounting to 0.6 million euro in the year under review.

The equity ratio improved from 33.0 percent to 34.0 percent, and equity amounts in absolute terms to around 46 million euro as of 31 December 2008.

On the equity and liabilities side, liabilities to banks rose to around EUR 54.2 million euro (31 December 2007: EUR 44.8 million euro).

Current-account lines of credit, of which some 6.8 million euro has been taken up, contributed, alongside the factoring instrument, to assuring liquidity; lines amounting to 22.5 million euro remained available.

Investments

Investments in tangible and intangible fixed assets amounting to a total of 9.4 million euro were made during the 2008 business year. The investment ratio was, correspondingly, 5.2 percent of turnover. The largest single investment was the expenditure of the entire purchasing costs of 5.9 million euro for the construction of seven new tanks to further strengthen the Duisburg site as a logistics center. Of this amount, 4.4 million euro were incurred in 2008 for the second expansion phase. In addition, further advance payments of 4.8 million euro were made for the construction of a new sulfonation plant. The remainder is made up of various replacement and augmentation investments.

REACH

Am 1. Juni 2007 trat REACH in Kraft. Alle Hersteller und Importeure chemischer Stoffe in den EU-Raum müssen ihre Substanzen ab dem 01. Dezember 2008 bei der ECHA (Europäische Chemikalienagentur, Helsinki) registrieren. Für bestimmte Stoffe (Phase-in Stoffe) gilt eine Übergangsregelung, wenn eine solche Substanz bis zum 30. November 2008 vorregistriert wurde. Die Regelung gewährt Übergangsfristen bis zur endgültigen Registrierung. Die Übergangsfristen, die Gebühren der Registrierung und die geforderten Daten über den Stoff sind abhängig von der Menge, die ein Unternehmen pro Jahr herstellt bzw. importiert. Für die großvolumigen Stoffe über 1.000 Tonnen pro Jahr endet die Übergangsfrist am 30. November 2010.

Ein REACH-Team beschäftigt sich seit langem mit der Umsetzung von REACH im geschäftlichen Alltag sowie mit der strategischen Analyse und den Auswirkungen. Die HANSA GROUP AG ist sehr gut auf die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen vorbereitet, die REACH mit sich bringt. Sie hat ca. 200 Stoffe vorregistriert.

Als Grundlagen für die Entscheidung, welche Stoffe endgültig und in welcher Menge registriert werden, beobachtet die HANSA GROUP AG die Gegebenheiten der Märkte, Wettbewerber und Kunden genau. Die Strukturen zur Bewältigung der alltäglichen Herausforderungen durch REACH, wie die Kommunikation innerhalb der Lieferketten, sowie die Importkontrolle sind in unser EDV-System integriert.

Forschungs- und Entwicklungsaufwand

Innerhalb der HANSA GROUP AG ist im Berichtsjahr kein Forschungs- oder Ent-wicklungsaufwand angefallen. In den eigenen Laboren durchgeführte Entwicklungsprojekte werden lediglich im Auftrag von Kunden durchgeführt und diesen direkt in Rechnung gestellt.

REACH

REACH came into effect on 1 June, 2007. As from 1 December 2008, all producers and importers of chemical substances to the EU region are required to register these substances with the ECHA (European Chemicals Agency, Helsinki). A transitional ruling applies to certain chemicals (so-called “phase-in” substances) provided such substances are advance registered by 30 November 2008. This provision provides transitional periods until ultimate registration. The transitional period, the fees for registration and the data required concerning the substance depend on the quantity which a company produces or imports annually. For high-volume chemicals (above 1,000 tonnes per annum), the transitional period ends on 30 November 2010.

A REACH team has long been examining the implementation of REACH in everyday business, and its strategic implications and effects. HANSA GROUP AG is extremely well prepared for the present and future challenges which REACH presents. The Company has advance registered some two hundred substances.

HANSA GROUP AG is carefully monitoring market circumstances, competitors and customers as the basis for the decision on which substances, and in what quantities, are ultimately to be registered. The necessary structures for management of the everyday challenges set by REACH, such as communications within the supply chain, and monitoring of imports, are all integrated into our IT system.

Research and development expense

During the reporting year there was no expenditure on research and development within HANSA GROUP AG. The only development projects implemented at the company-owned laboratories are carried out on behalf of customers and directly invoiced to them.

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Umweltschutz und Arbeitssicherheit

Die HANSA GROUP AG betreibt chemische Großanlagen und Labore. Dieser Umstand erfordert zwingend, alle geltenden Arbeitsplatzsicherheits-, Umwelt- und Abfallmanagementbestimmungen aufs Strengste einzuhalten.

Darüber hinaus fühlt sich das Unternehmen der Initiative „Responsible Care“ verpflichtet. Die weltweite Initiative für verantwortliches Handeln steht für den Willen der chemischen Industrie, unabhängig von gesetzlichen Vorgaben, nach einer ständigen Verbesserung der Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Sicherheit und Gesundheit (Environment, Safety and Health) zu streben und diesen Fortschritt auch regelmäßig öffentlich aufzuzeigen. Mit „Responsible Care“ möchte die chemische Industrie einen Beitrag zur Lösung der globalen Umweltprobleme in den Bereichen leisten, die in ihren Verantwortungs- und Einflussbereich fallen.

Aus diesem Grund stehen an jedem Standort der HANSA GROUP AG speziell geschulte Beauftragte bereit, die auf die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Auflagen zum Wohle und Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter und der Umwelt achten. Insgesamt sind im Unternehmen Mitarbeiter mit dem Arbeitsschutz, dem Immissionsschutz, dem Umgang mit Gefahrgut, der Abfallbeseitigung, dem Gewässerschutz und der Störfallverantwortung betraut. In regelmäßigem Turnus erfolgt eine Überprüfung der einzelnen Unternehmensstandorte auf Einhaltung der jeweiligen Vorschriften.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist es, auch aufgrund des hohen Sicherheitsstandards innerhalb der HANSA GROUP AG, zu keinen berichtspflichtigen Vorfällen gekommen.

Safety, health and environment (SHE)

HANSA GROUP AG operates commercial-scale chemicals plants and laboratories, a fact which necessitates strict compliance with safety, health and environmental (SHE) and waste-management legislation.

In addition, the Company feels committed to the „Responsible Care” initiative. Independent of legal requirements, the global initiative for responsible action represents the chemicals industry‘s declared intention to implement continuous improvement of companies in the fields of the environment, safety and health, and to publish this progress regularly. With „Responsible Care”, the chemicals industry wants to contribute to solving global environmental problems in the areas that fall within their sphere of responsibility and influence.

For this reason, specially trained authorized persons at every HANSA GROUP AG location assure compliance with the legal and official regulations for the benefit and protection of the health of employees and the environment. Overall, the Company’s staff is entrusted with occupational safety, emission control, hazardous materials, waste management, water pollution control, and incident responsibility. Inspections of the individual company locations regarding compliance with the respective regulations are carried out at regular intervals.

Thanks not least of all to the extremely high safety standards applied within HANSA GROUP AG, no notifiable accidents occurred during reporting period.

Auftragslage und Entwicklung von Kosten und Preisen

Das Berichtsjahr war von stark schwankenden Rohstoffpreisen geprägt. In den ersten drei Quartalen des Jahres stiegen die Kosten deutlich an. Nicht nur Rohstoffe auf Basis von Erdöl und Erdölderivaten erreichten ein preisliches Rekordniveau, auch native Rohstoffe und vor allem Schwefel lagen 2008 auf einem extrem hohen Preisniveau. Preisveränderungen auf der Rohstoffseite können grundsätzlich nur mit einem gewissen Zeitverzug an den Markt weitergegeben werden. Insgesamt konnten aber die Rohstoffpreiserhöhungen im Laufe des Jahres in vollem Umfang an den Markt weitergegeben werden, z.T. gelang es sogar, diese Kostenentwicklung über zu kompensieren.

Die hohe Nachfrage sowohl nach chemischen Rohstoffen als auch nach Zwischen- und Fertigprodukten hielt auch im abgelaufenen Jahr weiter an, Dienstleistungen, z.B. im Bereich der Logistik wurden verstärkt nachgefragt. Auch der Bedarf an Lagerkapazitäten stieg an. Die im vierten Quartal 2008 am Standort Duisburg in Betrieb genommenen sieben neuen Edelstahltanks mit einer Kapazität von 5500 m³ konnten zum Jahresende bereits komplett an externe Unternehmen vermietet werden.

Mitarbeiter

Die HANSA GROUP AG beschäftigte zum Stichtag 31.12.2008 ebenso wie im Vorjahr insgesamt 115 Mitarbeiter verteilt auf die Standorte Duisburg, Düren und Berlin.

Einen inzwischen schon traditionell hohen Stellenwert genießt bei der HANSA GROUP AG die betriebliche Ausbildung. Im Geschäftsjahr 2008 waren 7,4 Prozent (Vorjahr 7,3 Prozent) der Mitarbeiter an allen Standorten der HANSA GROUP AG Auszubildende.

Order situation and price and cost trends

The reporting year was dominated by greatly fluctuating prices for feedstocks and raw materials. Costs increased significantly in the first three quarters of the year. It was not only oil and oil-derivative supplies which reached a record price level, domestic raw materials, and sulfur, in particular, were all at extremely expensive in 2008. It is always possible to pass on price changes on the raw-materials side to the market only with a certain time lag. All in all, however, it did prove possible to pass on increases in raw-materials prices fully to the market in the course of the year, and it was, in some cases, possible to overcompensate for this cost trend.

High demand for both chemical feedstocks, intermediates and finished products also continued in the reporting year, and services were also in greater demand, in the field of logistics, for example. Requirements for storage capacity also rose. The seven new stainless steel tanks commissioned at the Duisburg location in the fourth quarter of 2008, providing an extra 5500 m³ of capacity, were rented by the end of the year entirely to third-party companies.

Employees

As of the balance sheet day of 31 December 2008, HANSA GROUP AG employed 115 persons, the same as in the previous year, with their places of work spread between Duisburg, Düren and Berlin.

Company training provisions traditionally enjoy a high ranking at HANSA GROUP AG. In 2008, 7.4 percent (previous year: 7.3 percent) of employees at all HANSA GROUP AG locations were trainees.

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Die HANSA GROUP AG sieht in der für ihre Größe hohen Zahl an Ausbildungsplätzen nicht nur die Sicherung des eigenen qualifizierten Nachwuchses, sondern auch eine gesellschaftliche Verantwortung gegenüber jungen Menschen und der Region.

Das Unternehmen setzt aber nicht nur auf junge Arbeitnehmer, um seinen Erfolg zu steigern, auch ältere Mitarbeiter bringen ihre Erfahrung und ihr Wissen erfolgreich ein. HANSA GROUP AG stellt sich damit schon frühzeitig der künftigen Entwicklung der Erwerbsbevölkerung und sieht sich durch den bereits begonnenen demographischen Wandel bestätigt. Aus diesem Grund beschäftigte die HANSA GROUP AG zum 31.12.2008 gesamt 27 Mitarbeiter über 50 Jahre, eine Quote von 23,5 Prozent.

Um eine Kontinuität in der beruflichen Qualifikation zu unterstützen, begleitet das Unternehmen seine Mitarbeiter mit zahlreichen Qualifizierung- und Weiterbildungsmaßnahmen. Ziel ist es, die fachliche Kompetenz weiter auszubauen und die soziale und persönliche Kompetenz zu stärken.

Ein besonderer Schwerpunkt im Rahmen der Weiterbildung liegt bei der HANSA GROUP AG in den Bereichen Brand- und Umweltschutz, Arbeitssicherheit sowie Gesundheitsschutz.

Besondere Ereignisse während des abgelaufenen Geschäftsjahrs

Im vierten Quartal 2008 wurden sieben neue Edelstahltanks mit einer Kapazität von 5.500 m³ in Betrieb genommen und zum Jahresende bereits komplett an externe Unternehmen vermietet.

Die Planungen der HANSA GROUP AG, am Standort der WIBARCO eine neue Sulfieranlage zu bauen, haben sich aufgrund der Komplexität des Projektes und des aufwändigen Genehmigungsverfahrens verzögert.

HANSA GROUP AG perceives in this – for the Company's size – large number of traineeships not only the assurance of qualified future employees, but also the fulfillment of its social responsibility to young people and the region.

The Company focuses not only on young employees to boost its success, however: older employees also contribute their experience and knowledge. HANSA GROUP AG thus faces the challenge of future developments in the working population at an early stage, and sees this policy confirmed by the demographic changes already apparent. For this reason, a total of twenty-seven employees of above the age of fifty were employed at HANSA GROUP AG as of 31 December 2008, equivalent to 23.5 percent.

To ensure the continuous professional development of its staff, the Company's employees receive practical support in the form of numerous training and educational provisions, with the aim of expanding and strengthening the occupational, social, and personal skills of the workforce.

A particular focus in the context of training at HANSA GROUP AG is placed on safety and health, and particularly on fire safety, in addition to environmental protection.

Occurrences of note during the year under review

The fourth quarter of 2008 saw the commissioning of seven new stainless-steel tanks with a total capacity of 5,500 m³ and, toward the end of the year, their complete rental to third-party companies.

HANSA GROUP AG's plans for the construction of a new sulfonation plant at the WIBARCO site have been delayed due to the complexity of the project and the complicated approval procedure.

Nachdem die behördliche Vorprüfung abgeschlossen ist, läuft momentan die Offenlegungsphase im Rahmen des Verfahrens der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BImSchG. Die Produktion kann voraussichtlich im ersten Quartal 2010 anlaufen. Aus Sicht der WIBARCO wird dies in der Wertschöpfungskette zu einer Vorwärtsintegration in LAS führen und ist damit eine konsequente Fortführung der eingeschlagenen Strategie, sich verstärkt auf die Herstellung und Vermarktung von anionischen Tensiden zu konzentrieren.

Besondere Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres

Nach Ablauf des Geschäftsjahres traten keine besonderen Ereignisse ein.

Corporate Governance

Gute Corporate Governance soll den vertrauensvollen Umgang mit Geschäftspartnern, Aktionären und Mitarbeitern stärken. Diese Selbstverpflichtung findet Niederschlag in den Regelungen des Corporate Governance Codex in der aktuellen Fassung vom 06. Juni 2008, veröffentlicht im elektronischen Bundesanzeiger am 08. August 2008.

Um dieser Selbstverpflichtung nachzukommen, folgt und folgten der Aufsichtsrat und der Vorstand der HANSA GROUP AG den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in der jeweils aktuellen Fassung mit wenigen Ausnahmen.

Die Entsprechenserklärung der HANSA GROUP AG nach § 161 AktG wird sowohl unter www.hansagroup.de als auch im jeweiligen Geschäftsbericht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

The official preliminary approval examination has now been completed, and is now followed by the currently ongoing disclosure phase as part of the public-consultation process required under German anti-pollution legislation (BImSchG). Production is now scheduled to start in the first quarter of 2010. From WIBARCO's viewpoint, this will produce upward integration in the value chain for LAS, and thus constitutes the consistent continuation of the already initiated strategy of increasingly concentrating on the production and marketing of anionic surfactants.

Occurrences of note after the conclusion of the year under review

No occurrences of note took place after the conclusion of the business year.

Corporate governance

Good corporate governance is intended to strengthen the practice of dealing trustfully with business partners, shareholders, and employees. This voluntary commitment is reflected in the regulations of the Corporate Governance Code in its currently applicable version dated 6 June 2008, published in the electronic Federal Gazette on 8 August 2008.

In order to comply with this voluntary commitment, the Supervisory Board and the Management Board of HANSA GROUP AG have, with a few exceptions, followed and continue to follow the recommendations of the Government Commission of the German Corporate Governance Code in its currently applicable version.

HANSA GROUP AG's declaration of compliance pursuant to section 161 of the German Stock Corporation Act (AktG) has been made accessible to the public under www.hansagroup.de and also in the corresponding annual report.

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Risikomanagement und internes Steuerungssystem

Die HANSA GROUP AG ist als international operierendes Unternehmen einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Diese Risiken sind untrennbar mit jedem unternehmerischen Handeln verbunden. Um diese Risiken zu beobachten, aktiv zu steuern und beherrschbar zu machen, bedarf es eines internen Risikomanagements im Sinne des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG).

Das Risikomanagementsystem der HANSA GROUP AG ist ein integriertes Steuerungs- und Überwachungssystem mit der Zielsetzung, Chancen und Risiken der weiteren Geschäftsentwicklung zu kontrollieren und in das unternehmerische Handeln einzubinden. Spezielle Risikobeauftragte, die Verantwortlichen der einzelnen Bereiche und der Vorstand sind aktiv und passiv in das System eingebunden und werden in regelmäßigen Abständen oder im Bedarfsfall zeitnah und umfassend informiert. Ein umfassendes Berichtswesen informiert den Vorstand laufend über aktuelle Entwicklungen.

Das implementierte Risikomanagementsystem stellt ein dynamisches System einer permanenten Kontrolle dar und erreicht somit eine fortgesetzte Verbesserung seiner Effizienz. Damit ist das laufende Risiko aller identifizierten Risikofelder kontinuierlich erkennbar.

Zur Überwachung der Geschäftstätigkeit ist ein Steuerungssystem installiert. Dabei werden einerseits Budgets, Planungen und Zielvorgaben definiert, und diese andererseits über einen Soll-Ist-Vergleich in regelmäßigen Abständen überwacht. Damit können gegebenenfalls zeitnah geeignete Maßnahmen eingeleitet werden. In dieses System sind alle Konzerngesellschaften gleichermaßen eingebunden. Dieses Steuerungssystem ist ein wichtiger Bestandteil aller Geschäftsprozesse und interner Entscheidungen.

Risk management and internal control system

As an international company, HANSA GROUP AG is exposed to a large range of risks. These risks are inextricably linked to all of its business activities. In order to monitor these risks, to control them actively and to make them manageable, internal risk management is required as defined by the German Law on Control and Transparency in Business (KonTraG).

HANSA GROUP AG's risk management system is an integrated control and monitoring system aimed at managing the opportunities and risks of further business development and making this a part of business activities within the Company. Special risk officers, the persons responsible for the individual areas and the Management Board are actively and passively involved in the system and receive comprehensive reports at regular intervals, or immediately if required. The Management Board is kept continuously informed on current developments by means of a detailed reporting system.

The risk management system in place is a dynamic system of permanent surveillance and thus achieves continuous improvement of its efficiency. The risk trends in all identified fields are therefore apparent at all times.

A control system has been installed to monitor business activities. To this end, budgets, plans, and targets are defined and monitored at regular intervals on the basis of a target/performance comparison. This enables appropriate measures to be initiated promptly. All Group company subsidiaries are equally integrated into this system. The control system is an important part of all business processes and internal decisions.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Geschäftsberichts sind keine den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Risiken bekannt. Lediglich die dem unternehmerischen Handeln typischerweise zugrunde liegenden Risiken fließen in das Gesamtrisiko ein.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Vergleich zu anderen Unternehmen der chemischen Industrie weist die HANSA GROUP AG weiterhin strategische Vorteile auf, die sie innerhalb der Branche hervorragend für fortgesetztes zukünftiges Wachstum nutzt. Das Unternehmen fokussiert sich vor allem auf konjunkturstabilere Produkte aus dem Wasch- und Reinigungsbereich, wie etwa die Tenside. Bei dem derzeitigen Stand der Produktion bestehen bei dieser Produktgruppe sowohl mit Hilfe von Rückwärtsintegration als auch durch eine höhere Fertigungstiefe noch zusätzliche Möglichkeiten, die Margen zu verbessern. Auch die Dienstleistungen für die chemische Industrie, die eine tendenziell steigende Nachfrage zeigen, können in Zukunft zu einer weiteren positiven Ergebnisentwicklung beitragen.

Die positiven Entwicklungsmöglichkeiten der HANSA GROUP AG bergen neben den Chancen auch Anforderungen und Risiken, welche es zu lösen bzw. denen es vorzubeugen gilt. Das schnelle Umsatzwachstum und die damit verbundenen strukturellen Veränderungen der letzten Jahre erfordern unter anderem eine Anpassung der Organisationsstrukturen und die fortlaufende Überwachung aller identifizierten Risiken. Entsprechende Maßnahmen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr in die Wege geleitet.

At the time of preparation of this management report, no risks were known which might endanger the continued existence of the Company as a going concern. Only the risks typically underlying any business activities are considered within the framework of the overall risk.

Potentials and risks of future development

Unlike many other companies in the chemicals industry, HANSA GROUP AG continues to possess strategic advantages which it exploits outstandingly within its sector to achieve continued future growth. The Company focuses, in particular, on recession-proof detergent products, such as surfactants. Given the current status of production, additional potentials for improvement of margins still remain at present for this product group, both via downward integration and greater depth of production. Services for the chemicals industry, for which there is steadily increasing demand potential, will be capable in future of contributing to a further positive trend in operating results.

The positive developmental opportunities of HANSA GROUP AG are connected with opportunities, but also with requirements and risks which must be used or prevented. The rapid growth of sales and the structural changes connected therewith during the previous years require, among other things, adjustment of the organizational structures and continuous monitoring of all risks identified. Corresponding provisions were initiated during the business reviewed here.

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Finanzwirtschaft

Für alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zur Minimierung des Ausfallsrisikos in Abhängigkeit von Art und Höhe der jeweiligen Leistung Sicherheiten (z.B. Eigentumsvorbehalt) verlangt, Kreditauskünfte und Referenzen eingeholt oder historische Daten aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, insbesondere dem Zahlungsverhalten, zur Vermeidung von Zahlungsausfällen genutzt.

Darüber hinaus besteht auch ein Versicherungsschutz zur Absicherung verbleibender Kreditrisiken. Im Berichtsjahr und auch schon in den vorhergehenden Jahren hatte die HANSA GROUP AG keine größeren Forderungsausfälle oder Wertberichtigungen auf den Forderungsbestand zu verzeichnen.

Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist die HANSA GROUP AG Währungs- und Preisrisiken ausgesetzt. In den Fällen, in denen das Unternehmen eine Absicherung gegen diese Risiken beabsichtigt, werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Diese werden nur dann eingesetzt, wenn sie aus dem operativen Geschäft resultierende Positionen, Forderungen oder geplante Transaktionen abdecken. Spekulative Geschäfte werden nicht durchgeführt.

Um Zinsrisiken bei der Refinanzierung zu minimieren, werden langfristige Kredite zu Festzinssätzen aufgenommen.

Bei den derivativen Finanzinstrumenten ist die HANSA GROUP AG einem Kreditrisiko ausgesetzt, das aufgrund der Nichterfüllung der vertraglichen Vereinbarungen seitens der Vertragspartner entsteht. Die Geschäfte werden daher nur mit Banken abgeschlossen.

„Offene Positionen“ werden anhand von anerkannten Bewertungsverfahren bewertet. Bei der Erstellung dieses Berichtes waren keine nennenswerten Finanzrisiken innerhalb der HANSA GROUP AG ersichtlich.

Financial management

In order to minimize the default risk and prevent bad debt losses, collateral (e.g. retention of ownership) is requested, credit information or references are obtained, or historical data from the previous business relationship (in particular, payment behaviour) is used for all trade receivables, depending on the nature and amount of the respective performance.

In addition, an insurance policy has been taken out to hedge any remaining credit risks. During the year under review and in previous years, HANSA GROUP AG has not had to record any significant bad debts or make allowances for bad debts.

HANSA GROUP AG is exposed to currency and price risks in connection with its ordinary activities. Derivative financial instruments are used where the Company intends to hedge such risks, but only where they cover items, accounts receivable or planned transactions resulting from operating business. Speculative transactions are not part of the Company's activities.

Long-term loans are taken at fixed interest rates in order to minimize interest risks for refinancing.

In the case of derivatives, HANSA GROUP AG is exposed to a credit risk which may arise as a result of the non-fulfillment of contractual agreements on the part of the other party to the contract. Such transactions are therefore only concluded with banks.

Any „open items“ are measured using recognized valuation methods. At the time of preparation of this report, no significant financial risks were known to exist within HANSA GROUP AG.

Kennzeichnend für die chemische Industrie sind die langen Zahlungsziele, die für Exporte eingeräumt werden. Das Liquiditätsrisiko ist zwar vorhanden, aber aufgrund des Einsatzes von langfristigen Finanzierungsinstrumenten und zusätzlicher Liquiditätssicherung in Form von Kreditlinien als gering einzustufen. Um die künftige Liquidität zu gewährleisten und größere Vorfinanzierungen zu kompensieren, kann auf Finanzinstrumente wie Forfaitierung oder Factoring zurückgegriffen werden.

Die HANSA GROUP AG ist seit dem 03.12.2007 zu 100 Prozent an der CHEMISCHEN FABRIK WIBARCO GmbH beteiligt. Dem Risiko der Werthaltigkeit der Beteiligung wird durch eine regelmäßige, monatliche Berichterstattung begegnet, die detaillierte Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung von WIBARCO bereitstellt.

Marktrisiko

Absatzmarktrisiken

Die Märkte, in denen die HANSA GROUP AG tätig ist, sind geprägt von einem intensiven Wettbewerb, der sich vor allem in den zu erzielenden Verkaufspreisen der Produkte niederschlägt. Um diesen Absatzrisiken entgegenzuwirken, ist es ein Ziel des Unternehmens, die Wertschöpfung durch die eigene Produktion zu erhöhen und weitere neue Absatzmärkte zu erschließen. Auch dauerhafte Kundenbindungen durch erstklassige Produkte sollen das Unternehmen konjunkturstabil platzieren.

Außerdem soll mit der Konzentration auf spezifische Produkte, wie z.B. Tenside, eine weitere Unabhängigkeit der konjunkturellen Entwicklung erreicht werden, da Reinigungsmittel zyklischen Nachfrageschwankungen weniger stark ausgesetzt sind.

The long payment periods allowed for exports are typical for the chemicals industry. Although there is a liquidity risk, it may be considered low due to the use of long-term financial instruments and additional measures taken to safeguard liquidity in the form of credit lines. In order to ensure future liquidity and to compensate for any major preliminary financing measures, financial instruments such as forfeiting or factoring can be used.

Since 3 December 2007, HANSA GROUP AG has had a 100 percent interest in CHEMISCHE FABRIK WIBARCO GmbH. The loss-of-value risk of this interest is countered by means of monthly reporting, supplying detailed information on WIBARCO's economic development.

Market risk

Sales market risks

The markets in which the HANSA GROUP AG operates are subject to intense competition which is chiefly reflected in achievable sales prices. In order to counteract such sales risks, the Company aims to increase value creation through its own production and to tap other new sales markets. Customer loyalty based on first-class products will also assist the Company in maintaining an economically stable positioning.

In addition, greater independence from cyclical trends will be achieved by concentrating on specific products such as surfactants, since cleaning products are less subject to cyclical fluctuations in demand.

Beschaffungsmarktrisiken

Die HANSA GROUP AG ist als Unternehmen der chemischen Industrie dem Risiko der Verfügbarkeit und der Preisvolatilität insbesondere von Rohstoffen, Vor- und Zwischenprodukten für die Herstellung und den Handel mit seinen Produkten ausgesetzt. Diese Risiken zeigten sich insbesondere im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der extremen Preissteigerung bis zum dritten Quartal und dem ebenso außerordentlichen Preisverfall zum Jahresende hin. Das Unternehmen versucht, diesen Risiken mit der Nutzung weltweiter Bezugsquellen und langfristigen Lieferverträgen entgegenzuwirken. In keinem ihrer Teilbereiche ist die HANSA GROUP AG bei der Beschaffung von Rohstoffen auf nur wenige Quellen angewiesen.

Um Risiken aus den Beschaffungsmärkten für die Geschäftstätigkeit der HANSA GROUP AG frühzeitig zu erkennen und den Veränderungen zeitnah entgegenwirken zu können, werden die betroffenen Märkte ständig von den operativen Bereichen beobachtet. Langfristige Lieferverträge und gute Kontakte zu den Lieferanten dienen dazu, die Beschaffungsmarktrisiken zu minimieren. In den Bereichen, in denen es machbar ist, wird auch weiterhin auf eine breite Streuung der Lieferquellen gesetzt.

Produktionsrisiko

Bei einem Unternehmen wie der HANSA GROUP AG, die eine Anlage mit 24 Stunden Betrieb unterhält, liegt ein besonderes Augenmerk auf der Vermeidung von technischen Störungen und Produktionsunterbrechungen. Daher sind die regelmäßige Anlagenwartung sowie die ständige Überwachung sämtlicher Produktionsprozesse und der eingesetzten Materialien in einen kontinuierlichen Prozess eingebunden.

Die Einhaltung aller organisatorischen Sicherungs- und Qualitätsmaßnahmen wird durch die hohe Qualifikation der tätigen Mitarbeiter sowie die laufende Kontrolle des Qualitätsmanagements sichergestellt.

Procurement market risks

As a chemicals industry company, HANSA GROUP AG is exposed to the risk of availability and price volatility, in particular in the case of raw materials, primary products and intermediate products for the production of and trading in its products. These risks were apparent in the past business year in particular, in the form of the extreme price increases up to the third quarter, and of the equally extraordinary price crash toward the end of the year. The Company counteracts such risks by means of global sourcing and by making long-term supply agreements. Nowhere is HANSA GROUP AG dependent on only a restricted range of sources for its materials and other supplies.

The operational divisions continuously monitor the relevant markets, in order to permit early recognition of risks for HANSA GROUP AG's business activities deriving from procurement markets and the prompt initiation of measures to counteract changes. Long-term supply agreements and good contacts with suppliers serve the purpose of minimizing procurement-market risks. Broad multi-sourcing continues to be used wherever possible.

Production risk

For a company such as HANSA GROUP AG, whose facilities are in operation twenty-fours hours a day, it is extremely important to eliminate technical problems and production stoppages. Regular maintenance of equipment and continuous monitoring of all production processes and the materials used have therefore been integrated into a continuous process.

Adherence to all organizational safety and quality provisions is assured by the high level of qualification of the employees involved in the process and via continuous monitoring by the quality management department.

Bestehende Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften

Der Sitz der HANSA GROUP AG befindet sich historisch bedingt in Münster. Die Verwaltung sowie Einkauf, Vertrieb und Finanzen haben ihren Sitz am Standort Duisburg. Des Weiteren befinden sich hier die wesentlichen Dienstleistungsabteilungen, wie Toll-Manufacturing, Logistik, Tanklager und Labore. Der Standort Düren ist ein reiner Produktionsstandort. In Ibbenbüren produziert die 100-prozentige Tochterfirma WIBARCO als einziger deutscher Hersteller u.a. den für die Wasch- und Reinigungsindustrie wichtigen Basisstoff LAB.

Subsidiaries and Group structure

For historical reasons, the registered office of HANSA GROUP AG is in Münster. The Administration and Purchasing, Sales and Finance Departments have their offices in the Duisburg facility. In addition, all major service departments such as Contract Production, Logistics, Tank Farm, and Laboratories are also located here. The Düren location is dedicated exclusively to production. At Ibbenbüren, the 100 percent WIBARCO subsidiary is the only German producer of LAB, an important basic ingredient for the detergents industry, among others.

Ausblick

Die HANSA GROUP AG fokussiert sich im Rahmen ihrer Strategie als innovatives Unternehmen der chemischen Industrie auf mehrere Produktgruppen, unter anderem sind die so genannten „Care Chemicals“ Stoffe für Reinigungs- und Körperpflegeprodukte ein wichtiges strategisches Standbein. In diesem Rahmen kann mit der Inbetriebnahme der neuen Sulfieranlage im ersten Quartal 2010 die Produktionsmenge im Bereich der Tenside verdreifacht werden. Umfassende Dienstleistungsangebote wie Logistik, Lohnfertigung, Formulierung, Anwendungsservice und Labordienste für die chemische Industrie ergänzen das Angebot perfekt.

Die Sicherstellung einer stetig hohen Leistungsqualität und Kundenzufriedenheit wird bei der HANSA GROUP AG durch ein strategisches Qualitätsmanagement wie der DIN EN ISO/IEC 17025:2005 für Prüf- und Kalibrierlaboratorien langfristig gesichert. Wir dokumentieren mit diesem Qualitätsmanagement die Rückverfolgbarkeit der Messergebnisse, die aus qualitativer Sicht oder im Falle eventueller Haftungsansprüche unverzichtbar sind, ebenso wie die kontinuierliche Optimierung unserer Arbeitsabläufe. Wir erfüllen mit der Akkreditierung unsere eigenen Qualitätsansprüche sowie die Anforderungen unserer Kunden.

Outlook

In the context of its strategy as an innovative chemicals industry enterprise, HANSA GROUP AG focuses on a number of specific product groups - the so-called „Care Chemicals“, substances used in cleaning and bodycare products, are an important strategic specialty. The commissioning of the new sulfonation plant in the first quarter of 2010 will make it possible in this field to triple production of surfactants. Comprehensive services in fields such as logistics, contract production, formulation mixing, technical service and laboratory services for the chemicals industry are the ideal complement to the Company‘s range.

Constantly high product and service quality, vital for customer satisfaction, are assured at HANSA GROUP AG by means of strategic Quality Management, such as the DIN EN ISO/IEC 17025:2005 standard for test and calibration laboratories. With this Quality Management system, we document the back-traceability of measured data - a vital factor in quality control and in case of any liability claims - and the continuous optimization of our working procedures. Our accreditation satisfies both our own quality targets and our customers‘ quality demands.

Der weitere konsequente Ausbau der Produktion stärkt die Wertschöpfung des Unternehmens, und ist neben verstärkten internationalen Vertriebsaktivitäten eine Maßnahme für weiteres internes Wachstum.

Da die Hauptabsatzmärkte der HANSA GROUP AG sehr nah am Grundbedarf liegen, wird die Nachfrage relativ konjunktur-stabil sein. Der prognostizierte Trend zur Verschiebung von Markenartikeln zu Discountern hat auf die Entwicklung des Umsatzes kaum Einfluss, da Tenside in beiden Segmenten in gleichem Umfang eingesetzt werden.

Gleichzeitig setzt die HANSA GROUP AG auf externes Wachstum z.B. durch die Suche nach strategischen Kooperationen oder Joint Ventures, um auch in Zukunft Umsatz und Ertrag weiter steigern zu können. In diesem Bereich prüft die HANSA GROUP AG laufend sich neu bietende Optionen.

Um ein weiteres dynamisches Wachstum des Unternehmens in den kommenden Jahren sicherzustellen, sind derzeit Maßnahmen zur Stärkung der Börsenpräsenz geplant, welche eine für die nächste Zeit geplante Kapitalmaßnahme unterstützen sollen.

Angesichts der herrschenden Finanzmarktkrise sieht die HANSA GROUP AG mögliche Auswirkungen vor allem in den Bereichen des Umsatzes und des Zahlungsverhaltens. Insgesamt ist ein Rückgang des Umsatzes aufgrund extrem gefallener Rohstoffpreise außerordentlich wahrscheinlich. Ein Einfluss auf Margen und das Betriebsergebnis dürfte gering ausfallen, da der Umsatzrückgang primär preis- und kostenbedingt ist. Dem erhöhten Risiko der Zahlungsunfähigkeit von Kunden wird durch eine konsequente Nutzung von Warenkreditversicherungen und anderen Absicherungen begegnet. Eventuell erhöhten Finanzierungskosten steht ein geringerer Finanzierungsbedarf durch gesunkene Rohstoffpreise ausgleichend gegenüber.

The continuing consistent expansion of production strengthens the Company's value-adding capabilities and is, alongside intensified international marketing activities, yet another provision aimed at further internal growth.

Since HANSA GROUP AG's main sales markets are located close to basic human needs, demand is set to remain relatively recession-stable. The forecast trend toward a shift away from branded goods in favour of discounters will have scarcely any effect on the development of our turnover, since the volume of surfactants required for production will remain relatively stable.

At the same time, HANSA GROUP AG's focus is on external growth, via a search for strategic cooperation projects and joint ventures, for example, in order to be able to further increase revenue and income. HANSA GROUP AG is therefore continuously scanning the horizon for new opportunities.

In order to assure the continued dynamic growth of the Company in the years to come, provisions for the strengthening of our stock market presence are currently planned, and are intended to support a capital provision envisaged for the near future.

Against the background of the current crisis on financial markets, HANSA GROUP AG perceives potential effects in the fields of turnover and promptness of payment, in particular. A decline in turnover as a result of drastically reduced raw materials and feedstocks prices, is extremely probable. The effects on margins and the operating result should, however, remain slight, since the decline in turnover is the result, primarily, of prices and costs. The increased risk of customers becoming insolvent is being counteracted by the consistent use of trade credit guarantees and other similar instruments. Possible increases in financing costs must be set against a lower need for financing as a result of the fall in raw materials prices.

Grundzüge des Vergütungssystems für Aufsichtsrat und Vorstand der HANSA GROUP AG

Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung setzen sich aus einem fixen und einem variablen Bestandteil zusammen. Die Höhe der Festbezüge orientiert sich an der ausgeübten Funktion, an der Verantwortung und an der Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen. Der variable Bestandteil besteht aus einer erfolgsorientierten Bonuszahlung und an einer Option zum Erwerb einer festgelegten Anzahl von Aktien zu einem vereinbarten maximalen Kaufpreis.

Darüber hinaus bestehen Sachbezüge, die im Wesentlichen den steuerlich anzusetzenden Wert der privaten Nutzung von Dienstwagen betreffen.

Für die Vorstandsmitglieder bestehen die üblichen Versicherungen einschließlich einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung, einer so genannten D&O Versicherung.

Neben der Erstattung ihrer Auslagen erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats ausschließlich eine feste Vergütung. Variable Vergütungsbestandteile werden ebenso wie Aktienoptionen nicht gewährt. Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 20.452 Euro an die Mitglieder des Aufsichtsrats bezahlt. Forderungen aus Vorschüssen oder durch die Vergabe von Krediten an Mitglieder des Aufsichtsrats bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Angaben gemäß § 289 Abs. 4 HGB

§ 289 Abs. 4 Nr. 1 HGB

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 48.077.900 Euro und ist eingeteilt in 48.077.900 Stückaktien, die auf den Inhaber lauten. Es handelt sich dabei um stimmberechtigte Aktien der gleichen Aktiengattung. Jede Stückaktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Die Gesellschaft hält derzeit keine eigenen Aktien.

Basic principles of the renumeration system for the HANSA GROUP AG Supervisory Board and Management Boards

The amount and structure of the Management Board's emoluments comprise fixed and variable components. The amount of the fixed salary is based on the function exercised, responsibility and length of service with the Company. The variable component consists of a performance-based bonus payment and an option for acquiring a fixed number of shares on the basis of an agreed maximum purchase price.

In addition, benefits are paid, primarily related to the taxable value of the personal use of a company car.

The standard insurance policies, including financial loss insurance, in the form of a so-called "Directors & Officers Insurance", exist for the members of the Management Board.

Members of the Supervisory Board receive only a fixed salary plus reimbursement of their out-of-pocket cash expenses. Neither variable remuneration components nor stock options are granted. In the year under review, a total of EUR 20,452 was paid to the members of the Supervisory Board. There were no receivables resulting from any advance payments or from the extension of loans to the members of the Supervisory Board at the balance sheet date.

Disclosures in accordance with section 289 (4) of the German Commercial Code (HGB)

Section 289 (4) No. 1 of the German Commercial Code

The capital stock of the Company is EUR 48,077,900 and is divided into 48,077,900 no-par bearer shares. These no-par shares are voting shares of the same class of shares. Each no-par share entitles the holder to one vote at the Annual General Meeting. At present, the Company does not hold any own shares.

§ 289 Abs. 4 Nr. 2 HGB

Es gibt gemäß der Satzung keine Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, und dem Vorstand der Gesellschaft sind solche, die sich aus Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern ergeben könnten, auch nicht bekannt.

§ 289 Abs. 4 Nr. 3 HGB

Es gibt folgende direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital der Gesellschaft, die zehn von Hundert der Stimmrechte überschreiten:

AKTIONÄR	direkt gehaltene Aktien in %
HANSA CHEMIE INTERNATIONAL AG, Zürich/Schweiz	42,7

§ 289 Abs. 4 Nr. 4 HGB

Es gibt bei der Gesellschaft keine Inhaber von Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen.

§ 289 Abs. 4 Nr. 5 HGB

Eine Stimmrechtskontrolle im Sinne von § 289 Abs. 4 Nr. 5 HGB und § 315 Abs. 4 Nr. 5 HGB findet nicht statt.

§ 289 Abs. 4 Nr. 6 HGB

Gemäß § 6 der Satzung der Gesellschaft besteht der Vorstand der Gesellschaft aus einem Mitglied oder mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat bestellt die Mitglieder und bestimmt ihre Zahl. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden sowie einen oder mehrere Stellvertreter ernennen. Im Übrigen richtet sich die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands nach den gesetzlichen Vorschriften des Aktiengesetzes gemäß §§ 84, 85 AktG.

Eine Änderung der Satzung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften gemäß §§ 133, 179 AktG.

Section 289 (4) No. 2 of the German Commercial Code

According to the Articles of Association, there are no restrictions on voting rights or the transfer of shares, and the Company's Management Board is not aware of any restrictions which might result from agreements between the shareholders.

Section 289 (4) No. 3 of the German Commercial Code

The following direct or indirect shareholdings in the capital of the Company exist which exceed ten percent of the voting rights:

SHAREHOLDER	directly held shares in %
HANSA CHEMIE INTERNATIONAL AG, Zurich/Switzerland	42.7

Section 289 (4) No. 4 of the German Commercial Code

At the Company, there are no bearers of shares with special rights which would confer rights to control.

Section 289 (4) No. 5 of the German Commercial Code

No control of voting rights in the sense of section 289 para. 4 No. 5 HGB is exercised.

Section 289 (4) No. 6 of the German Commercial Code

In accordance with Art. 6 of the Company's Articles of Association, the Company's Management Board consists of one or several members. The Supervisory Board appoints the members and determines their number. The Supervisory Board can appoint a chairman and one or more deputies. Apart from this, the appointment and dismissal of the members of the Management Board is governed by the statutory regulations of sections 84 and 85 of the German Stock Corporation Act (AktG).

All amendments to the Articles of Association are subject to statutory regulations in accordance with sections 133 and 179 of the German Stock Corporation Act (AktG).

§ 289 Abs. 4 Nr. 7 HGB

1. Ermächtigung des Vorstandes zur Durchführung einer Kapitalerhöhung

Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 18. August 2004 ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 17. August 2009 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von neuen Inhaberaktien als Stückaktien gegen Bareinlage oder Sacheinlage gemäß §§ 202 ff. AktG einmalig oder mehrfach zu erhöhen, jedoch höchstens um insgesamt € 24.024.700,00), und gemäß § 204 AktG mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Ausgabe zu entscheiden.

Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre ausschließen:

(i) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen;

(ii) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zur Erschließung neuer Kapitalmärkte durch Platzierung von Aktien der Gesellschaft, insbesondere auch im Ausland;

(iii) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen um insgesamt bis zu zehn v. H. des Grundkapitals der Gesellschaft, und zwar bezogen auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens und der Ausübung dieser Ermächtigung, wenn für die Aktien ein Börsenkurs besteht und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenkurs nicht wesentlich unterschreitet. Börsenkurs im Sinne dieser Bestimmung ist der arithmetische Durchschnitt der Schlusskurse der Aktie der Gesellschaft in der Schlussauktion im elektronischen Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (XETRA-Handel) oder eines vergleichbaren Nachfolgesystems der letzten

Section 289 (4) No. 7 of the German Commercial Code

1. Authorization of the Management Board to effect an increase in capital

In accordance with a resolution adopted by the General Meeting of Shareholders on 18 August 2004, the Management Board is authorized to increase, either once or multiply, with the agreement of the Supervisory Board, the capital stock of the Company in the period up to 17 August 2009 by means of issue of new no-par bearer shares against cash payment or contribution in kind in accordance with sections 202 ff. of the German Stock Corporation Act (AktG), up to a maximum amount in total of € 24,024,700.00) and, in accordance with section 204 AktG to decide, with the agreement of the Supervisory Board, concerning the content of the share rights and the conditions of issue. The Management Board may, with the agreement of the Supervisory Board, exclude the shareholders‘ preemption rights:

(i) in the case of implementation of increase in capital against contribution in kind;

(ii) in the case of implementation of increase in capital against cash payment for the entry to new capital markets by means of positioning of the Company‘s shares, also - and in particular, abroad;

(iii) in the case of implementation of increase in capital against payment in cash by an amount of up to 10 percent of the Company‘s capital stock, referred to the time of coming into effect and exercise of this authorization, where a stock market price exists for the shares and the issue price of the new shares is not significantly below the stock market price. The „stock market price“ in the sense of this provision shall be the arithmetical mean of the closing prices for the Company‘s share in the closing auction in electronic trading at the Frankfurt Stock Exchange (XETRA trading) or a comparable successor system

zehn Börsentage vor Beschlussfassung des Vorstands über die Ausnutzung des genehmigten Kapitals;

(iv) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zur Umsetzung von strategischen Kooperationen mit anderen in- und/oder ausländischen Unternehmen;

(v) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zur Ausgabe von Aktien an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft und der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft im Sinne von § 15 AktG verbundenen Unternehmen sowie an sonstige Mitarbeiter und freie Mitarbeiter der Gesellschaft und der mit ihr im Sinne des § 15 AktG verbundenen Unternehmen;

(vi) im Falle der Gewährung von Aktien zur Bedienung von Umtausch- oder Bezugsrechten von Gläubigern von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, welche die Gesellschaft auf Grund eines Beschlusses der Hauptversammlung ausgegeben hat;

(vii) im Falle der Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zum Ausgleich von Spitzenbeträgen.

2. Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente)

Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 24. August 2007 ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 23. August 2012 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechte oder Gewinn-

for the last ten stock-market days prior to the adoption of the resolution of the Management Board concerning the utilization of the approved capital;

(iv) in the case of implementation of increase in capital against cash payment for implementation of strategic cooperation projects with other German and/or foreign companies;

(v) in case of implementation of increase in capital against cash payment for the issue of shares to members of the Company's Management Board and the management board(s) of companies affiliated with the Company in the sense of section 15 AktG and to other employees and self-employed contractors to the Company and/or to the companies affiliated with the Company in the sense of section 15 AktG;

(vi) in the case of the granting of shares for servicing of the conversion or preemption rights of the holders of convertible bonds and/or bonds with warrants which the Company has issued on the basis of a resolution adopted by the General Meeting of Shareholders;

(vii) in the case of implementation of increase in capital against cash payment for compensation of fractions.

2. Authorization to issue convertible bonds, bonds with warrants, profit-sharing rights and/or income bonds (or combinations of such instruments)

In accordance with the resolution adopted by the Annual General Meeting on 24 August 2007, the Management Board has been authorized, subject to the approval of the Supervisory Board, to issue bearer or registered convertible bonds, bonds with warrants, profit-sharing rights or income

schuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) (zusammen „Schuldverschreibungen“) mit oder ohne Laufzeitbegrenzung im Gesamtnennbetrag von bis zu Euro 40.000.000,00 zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu Euro 23.381.200,00 nach näherer Maßgabe der Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren.

Die Ausgabe der Schuldverschreibungen kann auch gegen Erbringung einer Sachleistung zum Zwecke des (auch mittelbaren) Erwerbs von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, Unternehmensteilen oder Vermögensgegenständen anderer Unternehmen erfolgen. Die Schuldverschreibungen können in Euro oder – im entsprechenden Gegenwert – in einer anderen gesetzlichen Währung, beispielsweise eines OECD-Landes, begeben werden. Sie können auch – soweit die Mittelaufnahme Konzernfinanzierungsinteressen dient – durch eine Gesellschaft, an der die HANSA GROUP AG unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, begeben werden; in einem solchen Fall wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Garantie für die Schuldverschreibungen zu übernehmen und den Inhabern Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft zu gewähren.

Die einzelnen Emissionen können in jeweils unter sich gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen eingeteilt werden. Im Falle der Ausgabe von Optionsschuldverschreibungen werden jeder Teilschuldverschreibung ein oder mehrere Optionsscheine beigefügt, die den Inhaber berechtigen, nach Maßgabe der vom Vorstand festzulegenden Optionsbedingungen auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft zu beziehen. Der anteilige Betrag am Grundkapital der je Teilschuldverschreibung zu beziehenden auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft darf den Nennbetrag der Teilschuldverschreibung nicht überschreiten.

bonds (or combinations of such instruments) (together „bonds”) with a total face value of up to EUR 40,000,000.00 on one or several occasions up to 23 August 2012, with or without any restriction of the term, and to grant conversion rights or options on no-par shares of the Company to the bondholders or creditors of bonds in a proportionate amount of the capital stock up to a total of EUR 23,381,200.00, subject to the specific details of the bond terms.

The bonds may also be issued against a contribution in kind for the purpose of acquiring (also indirectly) companies, interests in companies, parts of companies or assets of other companies. The bonds may be issued in euros or in a corresponding equivalent amount of another legal currency, e.g. of an OECD country. They may also be issued – to the extent that the raising of funds serves the financing interests of the Company – by a company in which HANSA GROUP AG directly or indirectly holds a majority interest; in such cases the Management Board will be authorized to furnish the guarantee for the bonds and to grant conversion rights or options on no-par bearer shares of the Company to the bondholders, subject to the approval of the Supervisory Board.

The individual issues may each be divided into bonds with equal rights. Where bonds with warrants are issued, one or more warrants will be attached to each bond, entitling the holder to acquire no-par shares of the Company based on the option terms to be laid down by the Management Board. The proportionate amount of the capital stock of the no-par bearer shares of the Company to be purchased with each bond must not exceed the face value of the bond.

Etwaige Spitzen werden in Geld ausgeglichen. Entsprechendes gilt, wenn Optionsscheine einem Genussrecht oder einer Gewinnschuldverschreibung beigefügt werden.

Im Falle der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen erhalten die Inhaber der Teilschuldverschreibungen das Recht, diese nach näherer Maßgabe der vom Vorstand festzulegenden Wandelanleihebedingungen in auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft umzutauschen. Das Umtauschverhältnis ergibt sich aus der Division des Nennbetrags einer Teilschuldverschreibung durch den festgesetzten Wandlungspreis für eine auf den Inhaber lautende Stückaktie der Gesellschaft.

Das Umtauschverhältnis kann sich auch durch Division des unter dem Nennbetrag liegenden Ausgabebetrages einer Teilschuldverschreibung durch den festgesetzten Wandlungspreis für eine neue auf den Inhaber lautende Stückaktie der Gesellschaft ergeben. Das Umtauschverhältnis kann auf ein Wandlungsverhältnis mit voller Zahl gerundet werden. Ferner kann eine in bar zu leistende Zuzahlung festgesetzt werden.

Im Übrigen kann vorgesehen werden, dass Spitzen zusammengelegt und/oder in Geld ausgeglichen werden. Der anteilige Betrag am Grundkapital der bei Wandlung auszugebenden Aktien darf den Nennbetrag der Teilschuldverschreibung nicht übersteigen. Die Wandelanleihebedingungen können auch eine Wandlungspflicht zum Ende der Laufzeit (oder zu einem früheren Zeitpunkt) vorsehen. In diesem Fall kann die Gesellschaft in den Anleihebedingungen berechtigt werden, eine etwaige Differenz zwischen dem Nennbetrag der Wandelschuldverschreibung und dem Produkt aus Wandlungspreis und Umtauschverhältnis ganz oder teilweise in bar auszugleichen.

Vorstehende Vorgaben gelten entsprechend, wenn das Wandlungsrecht bzw. die Wandlungspflicht sich auf ein Genussrecht oder eine Gewinnschuldverschreibung bezieht. Die Anleihebedingungen von Schuldverschreibungen, die ein Wandlungsrecht, eine Wandlungspflicht

Any fractions will be compensated in cash. The same applies where warrants are attached to a profit-sharing right or an income bond.

In the case of an issue of convertible bonds, the bondholders will have the right to convert these into no-par bearer shares of the Company pursuant to the specific details of the conditions referring to convertible bonds, which are to be laid down by the Management Board. The exchange ratio is calculated by dividing the face value of a bond by the conversion price set for one no-par bearer share of the Company.

The exchange ratio may also be calculated by dividing the issue price of a bond that is lower than the face value by the conversion price determined for one new no-par bearer share of the Company. The exchange ratio may be rounded off to a conversion ratio with a whole number. In addition, an additional contribution which is to be paid in cash may be determined.

Furthermore, fractions may be grouped and/or paid out in cash. The proportionate amount of the capital stock of the shares to be issued on conversion must not exceed the face value of the bond. The terms of the convertible bond may also provide for a conversion obligation at the end of the term (or at an earlier date). In such cases, the Company may be entitled on the basis of the bond terms to compensate any difference between the face value of the convertible bond and the product of the conversion price and the exchange ratio as whole or partially in cash.

The above specifications shall apply accordingly where the conversion right or the conversion obligation refers to a profit-sharing right or an income bond. The terms of convertible bonds granting or determining a conversion right, a

und/oder ein Optionsrecht gewähren bzw. bestimmen, können jeweils festlegen, dass im Falle der Wandlung bzw. Optionsausübung auch eigene Aktien der Gesellschaft oder neue Aktien aus einer Ausnutzung eines genehmigten Kapitals gewährt werden können. Ferner kann vorgesehen werden, dass die Gesellschaft den Wandlungs- bzw. Optionsberechtigten nicht auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft gewährt, sondern den Gegenwert in Geld zahlt. Im Fall der Begebung von Schuldverschreibungen, die ein Options- oder Wandlungsrecht gewähren oder eine Wandlungspflicht bestimmen, errechnet sich der Options- bzw. Wandlungspreis nach folgenden Grundlagen:

- Im Fall der Begebung von Schuldverschreibungen, die ein Optionsrecht gewähren, entspricht der Optionspreis 130 % des volumengewichteten Durchschnittskurses der Aktie der Gesellschaft im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main im Zeitraum zwischen der Beschlussfassung über die Ausnutzung der Ermächtigung durch den Vorstand und der endgültigen Zuteilung der Schuldverschreibungen durch die die Emission begleitenden Banken (der in Bezug genommene Durchschnittskurs nachfolgend auch der „Referenzkurs“).

- Im Falle der Begebung von Schuldverschreibungen, die ein Wandlungsrecht gewähren, aber keine Wandlungspflicht bestimmen, entspricht der Wandlungspreis 130 % des Referenzkurses.

- Im Falle der Begebung von Schuldverschreibungen, die eine Wandlungspflicht bestimmen, entspricht der Wandlungspreis bei Fälligkeit der Schuldverschreibung folgendem Betrag:

  (i) 100 % des Referenzkurses, falls der arithmetische Mittelwert der Kurse der Aktie der Gesellschaft in der Schlussauktion im XETRA-Handel (oder einem entsprechenden Nachfolgesystem) an der Wert-

conversion obligation and/or an option may stipulate that in the case of the conversion or exercise of an option, own shares of the Company or new shares may also be granted by making use of authorized capital. Furthermore, it may be provided that the Company shall not grant any no-par bearer shares to the holders of the conversions rights or options, but instead pay the equivalent amount in cash. In the event of an issue of bonds granting an option or a conversion right or determining a conversion obligation, the option or conversion price will be calculated on the following bases:

- Where bonds are issued granting an option, the option price will equal 130 percent of the volume-weighted average price of the Company‘s shares in XETRA trading (or a comparable successor system) on the Frankfurt Stock Exchange during the period from the resolution on the exercise of the authorization by the Management Board to the final allocation of the bonds by the banks underwriting the issue (the average price referred to will hereinafter also be referred to as the “reference price”).

- Where bonds are issued granting a conversion right without determining a conversion obligation, the conversion price will equal 130 percent of the reference price.

- Where bonds are issued determining a conversion obligation, the conversion price will equal the following amount upon maturity of the bond:

  (i) 100 percent of the reference price where the arithmetic average of the prices of the Company‘s shares is lower than or equal to the reference price at the closing auction in XETRA trading (or a corresponding successor system)

papierbörse in Frankfurt am Main an den zwanzig Börsenhandelstagen endend mit dem dritten Handelstag vor Fälligkeit der Schuldverschreibungen geringer als der oder gleich dem Referenzkurs ist;

(ii) 115 % des Referenzkurses, falls der arithmetische Mittelwert der Kurse der Aktie der Gesellschaft in der Schlussauktion im XETRA-Handel (oder einem entsprechenden Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main an den zwanzig Börsenhandelstagen endend mit dem dritten Handelstag vor Fälligkeit der Schuldverschreibungen größer als oder gleich 115 % des Referenzkurses ist;

(iii) dem arithmetischen Mittelwert der Kurse der Aktie der Gesellschaft in der Schlussauktion im XETRA-Handel (oder einem entsprechenden Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main an den zwanzig Börsenhandelstagen endend mit dem dritten Handelstag vor Fälligkeit der Schuldverschreibungen, falls dieser Wert größer als der Referenzkurs und kleiner als 115 % des Referenzkurses ist;

(iv) ungeachtet vorstehender Bestimmungen 115 % des Referenzkurses, falls die Inhaber oder Gläubiger der Schuldverschreibungen vor Eintritt der Wandlungspflicht von einem bestehenden Wandlungsrecht Gebrauch machen;

(v) ungeachtet vorstehender Bestimmungen 100 % des Referenzkurses, sofern der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats in Übereinstimmung mit den Bedingungen der Schuldverschreibungen zur Abwendung eines unmittelbaren schweren Schadens von der Gesellschaft oder zur Vermeidung einer erheblichen Verschlechterung eines öffentlichen Credit Ratings der Gesellschaft durch eine anerkannte Ratingagentur eine vorzeitige Wandlung veranlasst. Sofern während der Laufzeit

on the Frankfurt Stock Exchange during the twenty trading days ending with the third trading day prior to maturity of the bonds;

(ii) 115 percent of the reference price where the arithmetic average of the prices of the Company's shares is higher than or equal to 115 percent of the reference price at the closing auction in XETRA trading (or a corresponding successor system) on the Frankfurt Stock Exchange during the twenty trading days ending with the third trading day prior to maturity of the bonds;

(iii) the arithmetic average of the prices of the Company's shares at the closing auction in XETRA trading (or a corresponding successor system) on the Frankfurt Stock Exchange during the twenty trading days ending with the third trading day prior to maturity of the bonds where this value is higher than the reference price and lower than 115 percent of the reference price;

(iv) irrespective of the provisions above, 115 percent of the reference price where the bondholders or creditors of the bonds exercise an existing conversion right prior to the maturity date of the conversion obligation;

(v) irrespective of the provisions above, 100 percent of the reference price where the Management Board arranges for premature conversion, subject to the approval of the Supervisory Board, in accordance with the bond terms, to prevent direct and serious damage to the Company or to avoid significant deterioration of a public credit rating of the Company by a recognized rating agency. Where any dilution of the economic value of existing conversion rights or options occurs during

einer Schuldverschreibung Verwässerungen des wirtschaftlichen Werts der bestehenden Wandlungs- oder Optionsrechte eintreten und dafür keine Bezugsrechte als Kompensation eingeräumt werden, werden die Wandlungs- oder Optionsrechte – unbeschadet § 9 Abs. 1 AktG – wertwahrend angepasst, soweit die Anpassung nicht bereits durch Gesetz zwingend geregelt ist. In jedem Fall darf der anteilige Betrag des Grundkapitals der je Teilschuldverschreibung zu beziehenden auf den Inhaber lautenden Stückaktien den Nennbetrag pro Teilschuldverschreibung nicht überschreiten.

Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht auf die Schuldverschreibungen zu. Die Schuldverschreibungen können auch von einem oder mehreren Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Soweit Schuldver-schreibungen mit Wandlungs- und/oder Optionsrecht bzw. Wandlungspflicht gegen Barleistung ausgegeben werden sollen, wird der Vorstand jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf Schuldverschreibungen auszuschließen, sofern der Ausgabepreis den nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelten theoretischen Marktwert der Schuldverschreibungen mit Wandlungs- und/oder Optionsrecht bzw. Wandlungspflicht nicht wesentlich unterschreitet.

Werden Schuldverschreibungen mit Wandlungs- und/oder Optionsrecht bzw. Wandlungspflicht in entsprechender Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben, gilt diese Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss nur insoweit, als die zur Bedienung der Wandlungs- und Optionsrechte bzw. bei Erfüllung der Wandlungspflicht ausgegebenen bzw.

the term of a bond and where no subscription rights are granted by way of a compensation, the conversion rights or options will be adjusted – irrespective of section 9 (1) of the German Stock Corporation Act (AktG) – in a manner that preserves their value, unless such an adjustment is already mandated by law. In any case, the proportionate amount of the capital stock of the no-par bearer shares to be acquired per bond must not exceed the face value per bond.

Shareholders must be granted a subscription right to the bonds as a matter of principle. The bonds may also be underwritten by one or more banks with the obligation to offer them to the shareholders for subscription. Where bonds with conversion rights and/or options or a conversion obligation are to be issued for cash, the Management Board will, however, be authorized to exclude shareholders‘ subscription rights in respect of bonds, subject to the approval of the Supervisory board, unless the issue price calculated using recognized actuarial methods is significantly lower than the theoretical market value of the bonds with conversion and/or options or a conversion obligation.

Where bonds with conversion rights and/or options or a conversion obligation are issued to the exclusion of the subscription right, with indirect application of section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG) this authorization for the exclusion of the subscription right will only be applicable where the shares issued or to be issued in order to satisfy conversion and option rights or to fulfill conversion obligations do not exceed 10 percent

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

auszugebenden Aktien insgesamt 10 vom Hundert des Grundkapitals nicht überschreiten, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung.

Auf diese Zahl sind Aktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden.

Soweit Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen ohne Wandlungsrecht, Optionsrecht oder Wandlungspflicht ausgegeben werden, wird der Vorstand ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats insgesamt auszuschließen, wenn diese Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen obligationsähnlich ausgestattet sind, d.h. keine Mitgliedschaftsrechte in der Gesellschaft begründen, keine Beteiligung am Liquidationserlös gewähren und die Höhe der Verzinsung nicht auf Grundlage der Höhe des Jahresüberschusses, des Bilanzgewinns oder der Dividende berechnet wird. Außerdem müssen in diesem Fall die Verzinsung und der Ausgabebetrag der Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen den zum Zeitpunkt der Begebung aktuellen Marktkonditionen entsprechen.

Ferner wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf Schuldverschreibungen für Spitzenbeträge auszuschließen und das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch auszuschließen, soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandlungs- bzw. Optionsrechten in auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft bzw. den Gläubigern von mit Wandlungspflichten ausgestatteten Wandelschuldverschreibungen ein

of the capital stock, either at the time such an authorization becomes effective or at the time the authorization will be exercised.

This figure must make allowance for all shares that will be issued or sold during the term of this authorization with direct or indirect application of section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG).

Where profit-sharing rights or income bonds are issued without conversion rights, options or a conversion obligation, the Management Board has been authorized to exclude shareholders' subscription rights altogether subject to the approval of the Supervisory Board where such profit-sharing rights or income bonds are structured like bonds, i.e. they do not create any membership rights in the Company, do not grant any participation in liquidation proceeds, and the amount of interest to be paid is not calculated on the basis of the amount of net income for the year, the net retained profit or the dividend. In addition, the interest to be paid and the issue price of the profit-sharing rights or income bonds must in such cases correspond to current market conditions at the time of issue.

Furthermore, the Management Board has been authorized to exclude shareholders' subscription rights to bonds for any fractional amounts, subject to the approval of the Supervisory Board, and also to exclude subscription rights, subject to the approval of the Supervisory Board, where required in order to be able to grant a subscription right to holders of conversion rights or options attached to no-par bearer shares of the Company or to creditors of convertible bonds which are associated with conversion obliga-

Bezugsrecht in dem Umfang gewähren zu können, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungs- bzw. Optionsrechts oder bei Erfüllung der Wandlungspflicht zustehen würde.

Der Vorstand wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf die Schuldverschreibungen auszuschließen, soweit diese gegen Sacheinlage zum Zwecke des (auch mittelbaren) Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder von Vermögensgegenständen von Unternehmen ausgegeben werden und der Wert der Sachleistung in einem angemessenen Verhältnis zum Wert der Schuldverschreibung steht. Im Fall von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- und/oder Optionsrecht bzw. Wandlungspflicht ist der nach anerkannten Methoden ermittelte theoretische Marktwert maßgeblich.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter Beachtung der in dieser Ermächtigung festgelegten Grundsätze die weiteren Einzelheiten der Ausgabe und Ausstattung der Schuldverschreibungen und deren Bedingungen festzusetzen bzw. diese im Einvernehmen mit den Organen der begebenden Gesellschaften, an denen die HANSA GROUP AG mittelbar oder unmittelbar mehrheitlich beteiligt ist, festzulegen. Dies betrifft insbesondere den Zinssatz, die Art der Verzinsung, die Laufzeit und die Stückelung, den Wandlungs- bzw. Optionszeitraum, die Festlegung einer baren Zuzahlung, den Ausgleich oder die Zusammenlegung von Spitzen, die Barzahlung statt Lieferung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien und die Lieferung existierender statt Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien.

tions, to the extent they would be entitled to this right after having exercised the conversion rights or options or fulfilled the conversion obligation.

In addition, the Management Board has been authorized to exclude the shareholders‘ subscription rights to the bonds, subject to the approval of the Supervisory Board, where they are issued against a contribution in kind for the purpose of acquiring (also indirectly) companies, parts of companies, interests in companies, or assets of companies and the value of the contribution in kind is in adequate proportion to the value of the bond. In the case of bonds with conversion rights and/or options or a conversion obligation, the theoretical market value determined using recognized methods will be decisive.

The Management Board has been authorized to determine, subject to the approval of the Supervisory Board, any further details of the issue and features of the bonds and their terms in compliance with the principles stipulated in this authorization or to determine them in consultation with the executive bodies of the issuing companies in which HANSA GROUP AG directly or indirectly holds a majority interest. In particular, this refers to the rate of interest, the form of interest to be paid, the term and denomination, the conversion period or option period, the determination of the shareholder contribution in cash, the compensation or grouping of fractions, a cash payment instead of the delivery of no-par bearer shares, and the delivery of existing in place of the issue of new no-par bearer shares.

3. Ermächtigung zur Schaffung eines neuen bedingten Kapitals

Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 24. August 2007 wird der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu Euro 23.381.200,00 durch Ausgabe von bis zu 23.381.200 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital III). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die aufgrund der von der Hauptversammlung vom 24. August 2007 unter Tagesordnungspunkt 5 beschlossenen Ermächtigung von der Gesellschaft oder von einer Gesellschaft, an der diese unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, gegen Barleistung begeben werden und ein Wandlungs- bzw. Optionsrecht auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft gewähren bzw. eine Wandlungspflicht begründen.

Die Ausgabe der neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien aus Bedingtem Kapital III darf nur zu einem Wandlungs- bzw. Optionspreis erfolgen, welcher den Vorgaben der von der Hauptversammlung vom 24. August 2007 unter Tagesordnungspunkt 5 beschlossenen Ermächtigung entspricht. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie von Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch gemacht wird oder wie die zur Wandlung verpflichteten Inhaber bzw. Gläubiger ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen und soweit nicht eigene Aktien oder neue Aktien aus einer Ausnutzung eines genehmigten Kapitals zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung

3. Authorization to create new conditional capital

In accordance with the resolution adopted by the Annual General Meeting on 24 August 2007, the Management Board has been authorized to conditionally increase the capital stock by up to EUR 23,381,200.00 by issuing up to 23,381,200 new no-par bearer shares (Conditional Capital III). The conditional capital increase serves to grant no-par bearer shares to the bondholders or creditors of convertible bonds and/or bonds with warrants, income bonds and/or profit-sharing rights (or combinations of these instruments), which will be issued for cash, based on the resolution adopted under agenda item 5 by the Annual General Meeting on 24 August 2007, with regard to the authorization of the Company or of a company in which the Company directly or indirectly holds a majority interest, and which will grant a conversion right or option on new no-par bearer shares or create a conversion obligation.

The issue of the new no-par bearer shares from Conditional Capital III may only be effected on the basis of a conversion or an option price corresponding to the specifications of the authorization issued to the Management Board based on the resolution adopted by the Annual General Meeting on 24 August 2007 under agenda item 5. The conditional capital increase shall only be implemented to the extent that the options or conversion rights will be exercised or the bondholders or creditors will fulfill their obligation of conversion, and insofar as no own shares or new shares from the use of authorized capital are used for this purpose. The new no-par bearer shares will participate in profits as from the beginning of the fiscal year in which

von Options- bzw. Wandlungsrechten oder durch die Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil. Der Vorstand wird ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

§ 4 der Satzung wird um folgenden neuen Absatz 4.c) ergänzt: „4.c) Das Grundkapital ist um bis zu Euro 23.381.200,00 durch Ausgabe von bis zu 23.381.200 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital III). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die aufgrund der von der Hauptversammlung vom 24. August 2007 unter Tagesordnungspunkt 5 beschlossenen Ermächtigung von der Gesellschaft oder von einer Gesellschaft, an der diese unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, gegen Barleistung begeben werden und ein Wandlungs- bzw. Optionsrecht auf neue auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft gewähren bzw. eine Wandlungspflicht begründen.

Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie von Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch gemacht wird oder wie die zur Wandlung verpflichteten Inhaber bzw. Gläubiger ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen und soweit nicht eigene Aktien oder neue Aktien aus einer Ausnutzung eines genehmigten Kapitals zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Options- bzw. Wandlungsrechten oder durch die Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil. Der Vorstand ist ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.“

they are created through the exercise of options or conversion rights or the fulfillment of conversion obligations. The Management Board has been authorized to determine any further details concerning the implementation of the conditional capital increase.

Art. 4 of the Articles of Association is supplemented by the following section 4.c): “The capital stock shall be conditionally increased by up to EUR 23,381,200.00 by issuing up to 23,381,200 new no-par bearer shares (Conditional Capital III). The conditional capital increase serves to grant no-par bearer shares to the bondholders or creditors of convertible bonds and/or bonds with warrants, income bonds and/or profit-sharing rights (or combinations of these instruments), which will be issued for cash, based on the resolution adopted under agenda item 5 by the Annual General Meeting on 24 August 2007, with regard to the authorization of the Company or of a company in which the Company directly or indirectly holds a majority interest, and which will grant a conversion right or option on new no-par bearer shares or create a conversion obligation.

The conditional capital increase shall only be implemented to the extent that the options or conversion rights will be exercised or the bondholders or creditors will fulfill their obligation of conversion, and insofar as no own shares or new shares from the use of authorized capital are used for this purpose. The new no-par bearer shares will participate in profits as from the beginning of the fiscal year in which they are created through the exercise of options or conversion rights or the fulfillment of conversion obligations. The Management Board has been authorized to determine any further details concerning the implementation of the conditional capital increase.”

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

4. Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Genussrechten

Um die Möglichkeit zur Ausgabe von Genussrechten zu flexibilisieren, insbesondere im Hinblick auf die Laufzeit der Genussrechte, wurde der Vorstand gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 24. August 2007 ermächtigt, die von der Hauptversammlung vom 12. August 2005 beschlossenen Ermächtigungen zur Ausgabe von Genussrechten aufzuheben und eine neue, den geänderten Anforderungen des Marktes entsprechende, flexiblere Ermächtigung zur Ausgabe von Genussrechten zu beschließen.

Es wurde folgender Beschluss gefasst: Der Vorstand wird unter Aufhebung der von der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 12. August 2005 unter Tagesordnungspunkt 8 und Tagesordnungspunkt 9 beschlossenen Ermächtigungen zur Ausgabe von Genussrechten ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 23. August 2012 einmalig oder mehrmals Genussrechte, die nicht mit Wandlungs- oder Optionsrechten auf Aktien der Gesellschaft verbunden sind, mit oder ohne Laufzeitbeschränkung zu begeben. Der Gesamtbetrag der auf Grundlage dieser Ermächtigung begebenen Genussrechte darf insgesamt Euro 40.000.000,00 nicht überschreiten. Die Ermächtigung kann auch in Teilbeträgen ausgenutzt werden. Die Genussrechte können auch gegen Sachleistungen begeben werden. Sie können ferner unter Beachtung des zulässigen Gesamtnennbetrags außer in Euro auch in einer anderen gesetzlichen Währung, beispielsweise eines OECD-Landes, begeben werden. Die Genussrechte können sowohl auf den Inhaber als auch auf den Namen lauten und – soweit die Mittelaufnahme Konzernfinanzierungsinteressen dient – auch von Gesellschaften, an denen die HANSA GROUP AG unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, begeben werden; in einem solchen Fall

4. Authorization of the Management Board to issue profit-sharing rights

In order to make the issue of profit-sharing rights more flexible, particularly with regard to the term of the profit-sharing rights, the Management Board has been authorized under the resolution adopted by the Annual General Meeting on 24 August 2007 to cancel the authorization to issue profit-sharing rights granted to the Management Board on the basis of the resolution adopted by the Annual General Meeting on 12 August 2005 and to resolve on a new, more flexible authorization to issue profit-sharing rights which will meet the changed requirements of the market.

The following resolution was adopted: By canceling the authorization granted to the Management Board based on the resolution adopted by the Annual General Meeting of the Company dated 12 August 2005, under agenda item 8 and agenda item 9, regarding the issue of profit-sharing rights, the Management Board will be authorized to issue either once or several times up to 23 August 2012, subject to the approval of the Supervisory Board, profit-sharing rights which will not be associated with any conversion rights or options relating to shares of the Company, with or without any restriction of term. The total amount of the profit-sharing rights issued on the basis of this authorization must not exceed a total amount of EUR 40,000,000.00. The authorization may also be used for partial amounts. The profit-sharing rights may also be issued against contributions in kind. In addition, they may also be issued, apart from euros, in another legal currency, for example that of an OECD country, in observance of the permissible total nominal value. The profit-sharing rights may be bearer or registered rights and – to the extent that the raising of funds serves the financing interests of the Group – also be issued to companies in which HANSA GROUP AG directly or indirectly holds a majority interest; in such cases the Management Board will be authorized to

wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats für die Gesellschaft die Garantie für die Genussrechte zu übernehmen. Die Genussrechte können in Genussscheinen verbrieft werden.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Ausgabe und Ausstattung der Genussrechte, insbesondere Ausgabekurs, Stückelung, Laufzeit und Kündigung, Höhe der jährlich garantierten Ausschüttung, Beteiligung des Genussrechtskapitals am Verlust, Teilhabe an der Gewinnverteilung und Liquidationserlös, festzulegen. Bei der Ausgabe von Genussrechten steht den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Sie können auch von einem Dritten, insbesondere einer Bank oder einem Bankenkonsortium mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen,

- um sie Dritten, insbesondere einzelnen Investoren zur Zeichnung anzubieten, falls der Ausgabepreis den nach anerkannten Methoden der Finanzmathematik ermittelten theoretischen Marktwert der Genussrechte nicht wesentlich unterschreitet;
- soweit Genussrechte gegen Sacheinlage begeben werden, der Erwerb des Gegenstandes der Sachleistung im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt und der Wert der Sachleistung den nach anerkannten Methoden der Finanzmathematik ermittelten theoretischen Marktwert der Genussrechte nicht wesentlich unterschreitet;
- soweit die Ausgabe von Genussrechten der Erschließung neuer Kapitalmärkte, insbesondere im Ausland, dient;

furnish the guarantee for the profit-sharing rights for the Company, subject to the approval of the Supervisory board. The profit-sharing rights may be evidenced by profit-sharing certificates.

The Management Board has been authorized to determine, subject to the approval of the Supervisory Board, any further details of the issue and features of the profit-sharing rights, in particular the issue price, denomination, term and termination, amount of the guaranteed annual distribution of dividends, participation of the profit-sharing capital in losses, participation in profit distribution and liquidation proceeds. When profit-sharing rights are issued, the shareholders will generally be entitled to a subscription right.
They may also be assumed by a third party, in particular by a bank or a consortium of banks, with the obligation to offer them to the shareholders for the purpose of subscription. However, the Management Board is entitled to exclude shareholders‘ subscription rights, subject to the approval of the Supervisory Board,

- to offer the profit-sharing rights to third parties for subscription, in particular to individual investors if the issue price is not significantly lower than the theoretical market value of the profit-sharing rights determined using recognized actuarial methods;
- where profit-sharing rights are issued against a contribution in kind, the acquisition of the object of the contribution in kind is mainly in the interest of the Company, and the value of the contribution in kind is not significantly lower than the theoretical market value of the profit-sharing rights determined using recognized actuarial methods;
- where the issue of profit-sharing rights serves the purpose of developing new capital markets, particularly abroad;

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

- um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen

sowie

- soweit die Genussrechte obligationsähnlich ausgestattet sind, d.h. keine Mitgliedschaftsrechte in der Gesellschaft begründen, keine Beteiligung am Liquidationserlös gewähren und die Höhe der Verzinsung nicht auf Grundlage der Höhe des Jahresüberschusses, des Bilanzgewinns oder der Dividende berechnet wird und die Verzinsung und der Ausgabebetrag der Genussrechte den zum Zeitpunkt der Begebung aktuellen Marktkonditionen entsprechen.

5. Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien

Die durch die ordentliche Hauptversammlung 2007 beschlossene Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde in der Hauptversammlung 2008 aufgehoben, da die Frist am 23. Februar 2009 geendet hätte. Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 17. Juni 2008 wird die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG für die Zeit bis zum 16. Dezember 2009 ermächtigt, eigene Aktien in einem Umfang von bis zu zehn vom Hundert des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der Erwerb erfolgt nach Wahl des Vorstands über die Börse oder im Wege eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels einer öffentlichen Aufforderung an die Aktionäre zur Abgabe eines Verkaufsangebots.

Erfolgt der Erwerb über die Börse, darf der von der Gesellschaft gezahlte Erwerbspreis (ohne Erwerbsnebenkosten) den Durchschnitt der Eröffnungsauktion im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse Frankfurt am Main an den fünf Börsenhandelstagen vor dem Tag der Eingehung der Verpflichtung zum Erwerb eigener Aktien um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten.

- to exclude fractions from the subscription rights

and

- where the profit-sharing rights are structured like bonds, i.e. they do not create any membership rights in the Company, do not grant any participation in liquidation proceeds, and the amount of interest to be paid is not calculated on the basis of the amount of net income for the year, the net retained profit or the dividend. In addition, the interest to be paid and the issue price of the profit-sharing rights or income bonds must in such cases correspond to current market conditions at the time of issue.

5. Authorization to buy back own shares

The resolution adopted by the ordinary General Meeting in August 2007 empowering the Company to acquire its own shares was rescinded at the 2008 General Meeting, since the set period for this had expired as of 23 February 2008. In accordance with the resolution of the Annual General Meeting on 17 June 2008, the Company is now authorized in accordance with section 71, para. 1, No. 8 AktG to acquire up to 16 December 2009 own shares amounting to up to ten percent of the Company's capital stock in existence at the time of the adoption of the resolution. The acquisition will be made at the discretion of the Management Board via the stock exchange or by way of a public purchase offer made to all shareholders or by way of a public invitation to the shareholders to submit a sales offer.

Where the acquisition is made via the stock exchange, the acquisition price paid by the Company (excluding transaction costs) must not be more than 10 percent higher or lower than the average of the opening auction in XETRA trading (or a comparable successor system) on the Frankfurt Stock Exchange during the five trading days prior to the date of committing to the obligation to acquire own shares.

Erfolgt der Erwerb über ein öffentliches Kaufangebot bzw. eine öffentliche Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots, dürfen der gebotene Kauf- bzw. Verkaufspreis oder die Grenzwerte der Kauf- bzw. Verkaufspreisspanne je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den Mittelwert der jeweiligen Schlussauktion im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse Frankfurt am Main an den letzten fünf Börsenhandelstage vor dem Tag der öffentlichen Ankündigung des Angebots bzw. der öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots um nicht mehr als 20 % überschreiten und um nicht mehr als 20 % unterschreiten.

Ergeben sich nach Veröffentlichung eines öffentlichen Kaufangebots bzw. der Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots nicht unerhebliche Abweichungen des maßgeblichen Kurses vom Kaufs- bzw. Verkaufspreis oder den Grenzwerten der Kaufs- bzw. Verkaufspreisspanne, so kann das Angebot bzw. die Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots angepasst werden. In diesem Fall wird auf den Mittelwert der jeweiligen Schlusskurse während der letzten drei Börsenhandelstage vor der öffentlichen Ankündigung einer etwaigen Anpassung abgestellt.

Das Kaufangebot bzw. die Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots kann weitere Bedingungen vorsehen. Sofern das Kaufangebot überzeichnet ist bzw. im Fall einer Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots von mehreren gleichwertigen Angeboten nicht sämtliche angenommen werden können, muss die Annahme nach Quoten erfolgen. Eine bevorrechtigte Annahme geringer Stückzahlen bis zu 100 Stück zum Erwerb angebotener Aktien je Aktionär kann vorgesehen werden. Der Vorstand wird ermächtigt, die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre zu veräußern, wenn die eigenen Aktien gegen Barzahlung zu einem

Where the acquisition is made via a public purchase offer or a public invitation to submit a sales offer, the purchase price or sales price offered or the limits of the purchase or sales price range per share (excluding transaction costs) must not be more than 20 percent higher or lower than the average value of the relevant closing auction in XETRA trading (or a comparable successor system) on the Frankfurt tock Exchange during the last five trading days prior to the date of the public announcement of the offer or the public invitation to submit a sales offer.

Where there are not insignificant deviations in the relevant price from the purchase or sales price or the limits of the purchase or sales price range after publication of a public purchase offer or the invitation to submit a sales offer, then the offer or the invitation to submit a sales offer may be adjusted. In such cases, the average of the relevant closing prices during the last three trading days prior to the public announcement will be decisive for any possible adjustment.

The purchase offer or the invitation to submit a sales offer may provide for further conditions. Where the purchase offer has been oversubscribed, or where in the case of an invitation to submit a sales offer not all offers of several equal offers can be accepted, then the allotment shall be made according to quotas. Preferential allotment may be made for small quantities of shares of up to 100 shares offered for purchase per shareholder. The Management Board has been authorized to sell the own shares which were acquired, subject to the approval of the Supervisory Board, also by means other than on the stock-exchange or by way of an offer to all shareholders where the own shares are sold for cash at a price which will at the time of the disposal not be significantly lower than

Preis veräußert werden, der den Börsenpreis von Aktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet (vereinfachter Bezugsrechtsausschluss entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG).

Als maßgeblicher Börsenkurs im Sinne der vorstehenden Regelung gilt dabei der Mittelwert der jeweiligen Schlusskurse für Aktien gleicher Gattung und Ausstattung im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse Frankfurt am Main an den letzten fünf Börsenhandelstage vor der Veräußerung der Aktien.
Diese Ermächtigung gilt jedoch nur mit der Maßgabe, dass die unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG veräußerten Aktien insgesamt zehn vom Hundert des Grundkapitals nicht überschreiten dürfen, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung.

Die Höchstgrenze von zehn vom Hundert des Grundkapitals vermindert sich um den anteiligen Betrag des Grundkapitals, der auf diejenigen Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden. Ferner vermindert sich diese Grenze um Aktien, die zur Bedienung von Options- oder Wandlungsrechten ausgegeben wurden oder auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden.

Der Vorstand wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die auf der Grundlage dieser Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre für den

the stock exchange price of shares in the same class and with the same features (a simplified exclusion of subscription rights in accordance with section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG)).

Within the meaning of the above regulation, the mean of the relevant closing prices for shares in the same class and with the same features in XETRA trading or a comparable successor system) on the Frankfurt Stock Exchange during the last five trading days prior to the disposal of the shares will be the relevant stock-exchange price.
This authorization will, however, only be applicable provided that the shares sold to the exclusion of the subscription right with indirect application section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG) in total do not exceed ten percent of the capital stock, either at the time this authorization becomes effective or at the time this authorization is exercised.

The upper limit of ten percent of the capital stock will be reduced by the proportionate amount of the capital stock attributable to the shares that will be issued during the term of this authorization with director indirect application of section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG). In addition, this limit will be reduced by shares which were issued or are to be issued to service options or conversion rights if the bonds were issued during the term of this authorization to the exclusion of the subscription right pursuant to section 186(3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act (AktG).

Furthermore, the Management Board has been authorized to use the own shares which were acquired on the basis of this authorization, to the exclusion of shareholders' subscription rights and subject

(auch mittelbaren) Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder sonstige Vermögensgegenstände anderer Unternehmen gegen Überlassung eigener Aktien zu verwenden.

Der Vorstand wird weiterhin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die aufgrund der vorstehenden Ermächtigung erworbenen Aktien auch zur Erfüllung von Verpflichtungen der Gesellschaft aus Wandel- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten aus von der Gesellschaft oder von Gesellschaften, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist (nachfolgend auch „Beteiligungsgesellschaften“), begebenen Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen bzw. Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die ein Wandlungsrecht oder Optionsrecht gewähren oder eine Wandlungspflicht bestimmen, zu verwenden.

Der Vorstand wird schließlich auch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, die aufgrund der vorstehenden Ermächtigung erworbenen Aktien an Arbeitnehmer, Mitglieder der Geschäftsführung und Vorstände der Gesellschaft und freie Mitarbeiter der Gesellschaft, sowie Arbeitnehmer, Mitglieder der Geschäftsführung und Vorstände und freie Mitarbeiter von mit der Gesellschaft im Sinne von §§ 15 ff. AktG verbundene Unternehmen zu veräußern. Die auf der Grundlage dieser Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien können weiterhin auch eingezogen werden, ohne dass die Einziehung oder ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf. Sie können auch im vereinfachten Verfahren ohne Kapitalherabsetzung durch Anpassung des anteiligen rechnerischen Betrages der übrigen Stückaktien der Gesellschaft am Grundkapital der Gesellschaft eingezogen werden. Die Einziehung kann auf einen Teil der erworbenen eigenen Aktien beschränkt werden.

to the approval of the Supervisory Board, for the acquisition(also indirect) of companies, parts of companies, interests in other companies, or other assets of other companies, against a transfer of own shares.

Additionally, the Management Board has been authorized, subject to the approval of the Supervisory Board, to also use the shares acquired on the basis of the above authorization for the purpose of fulfilling obligations of the Company arising from conversion rights or options or conversion obligations resulting from convertible bonds or bonds with warrants, or profit-sharing rights, or income bonds (or combinations of these instruments) granting a conversion right or an option or determining a conversion obligation, which were issued by the Company or by companies in which the Company directly or indirectly holds a majority interest (hereinafter also referred to as „associated companies”).

Finally, the Management Board has also been authorized, subject to the approval of the Supervisory Board, to sell the shares acquired on the basis of the above authorization to employees, members of the management and members of the Company‘s Management Board, as well as to freelancers of the Company and to employees, members of management and Management Board members, as well as to freelancers of associated companies of the Company, as defined by sections 15 ff. of the German Stock Corporation Act (AktG). The own shares acquired on the basis of this authorization may also be withdrawn in the future without any further resolution of the Annual General Meeting being required for such a withdrawal and its execution. They may also be withdrawn on the basis of a simplified procedure without any capital reduction by adjustment of the notional proportionate amount of the remaining no-par shares of the Company referring to the capital stock of the Company. Such a withdrawal may be limited to a part of the own

··· LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

Erfolgt die Einziehung im vereinfachten Verfahren, ist der Vorstand zur Anpassung der Zahl der Stückaktien in der Satzung ermächtigt. Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien, zu ihrer Einziehung und Wiederveräußerung können jeweils ganz oder in Teilen, einmalig oder mehrmals ausgeübt werden. Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien und zu ihrer Wiederveräußerung können darüber hinaus nach Wahl des Vorstands auch durch Beteiligungsgesellschaften der Gesellschaft oder für Rechnung der Gesellschaft oder der Beteiligungsgesellschaften durch Dritte ausgeübt werden.

§ 289 Abs. 4 Nr. 8 HGB

Der Vertrag über die Mezzanine-Finanzierung mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG beinhaltet ein beidseitiges außerordentliches Kündigungsrecht im Falle der Veräußerung, Verpfändung oder sonstiger Belastung der Geschäftsanteile an der HANSA GROUP AG oder deren Umwandlung, soweit dadurch ein Kontrollwechsel im Sinne des Erwerbs einer Mehrheitsbeteiligung gemäß § 16 AktG durch eine bisher nicht mehrheitlich an der Schuldnerin beteiligte Partei erfolgt (der „Kontrollwechsel“).

Mit dieser Ausnahme gibt es keine wesentlichen Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels in Folge eines Übernahmeangebotes stehen.

§ 289 Abs. 4 Nr. 9 HGB

Es gibt keine Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern getroffen sind.

shares which were acquired. Where such a withdrawal is made on the basis of a simplified procedure, the Management Board is authorized to adjust the number of the no-par shares in the Articles of Association. The authorization to acquire own shares, to withdraw them, and to resell them may be exercised as a whole or in part once or several times. At the discretion of the Management Board, the authorization to acquire own shares and to resell them may additionally also be exercised by associated companies of the Company or by third parties for the account of the Company or of associated companies.

Section 289 (4) No. 8 of the German Commercial Code

The contract on the mezzanine financing with HSBC Trinkaus & Burkhardt AG contains a bilateral extraordinary right of termination in the event that the shares of HANSA GROUP AG are sold, pledged, or otherwise encumbered, or in the event of a conversion of these shares, as well as in the event of any change of control in terms of the acquisition of a majority interest in accordance with section 16 of the German Stock Corporation Act (AktG) by any party which so far has not yet held a majority interest in the debtor (change of control).

The Company has not concluded any significant agreements that would be subject to the condition of a change of control as a consequence of a takeover bid.

Section 289 (4) No. 9 of the German Commercial Code

The Company has not concluded any agreements with the members of the Management Board or with employees providing for compensation in the event of a takeover bid.

Aktien und Aktienoptionen

Im Rahmen der Hauptversammlung vom 24. August 2006 wurde eine Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien beschlossen. Dennoch hat die HANSA GROUP AG von der erteilten Möglichkeit bis zu 10 Prozent der im Umlauf befindlichen Aktien zurückzukaufen, im Berichtszeitraum keinen Gebrauch gemacht. Derzeit befinden sich keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

Die im Rahmen von Aktienoptionsprogrammen an Mitarbeiter der HANSA GROUP AG ausgegebenen Aktienoptionen beliefen sich zum 31.12.2008 auf gesamt 12.900 Stück. Der Rückgang ist auf die Ausübung von 18.000 Stück und den Verfall nicht ausgeübter Optionen zurückzuführen.

Shares and stock options

A resolution was adopted at the Annual General Meeting on 24 August 2006 regarding an authorization to buy back own shares. Nevertheless, HANSA GROUP AG did not make use of the opportunity to buy back up to 10 percent of the outstanding shares during the reporting period. The Company does not currently hold any of its own shares.

The stock options issued to employees of HANSA GROUP AG within the framework of stock option plans amounted to 12,900 in total as of 31 December 2008. The reduction results from the exercise of 18,000 stock options and the forfeiture of non-exercised options.

Münster, den 30. März 2009
HANSA GROUP AG
Der Vorstand

Münster, 30 March 2009
HANSA GROUP AG
The Management Board

Zolfaghar Alambeigi

Thomas Pfisterer

··· **LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT**
BILANZ · BALANCE SHEET
G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

BILANZ DER HANSA GROUP AG

AKTIVA

	31.12.2008 in EUR	31.12.2007 in TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	**51.962**	**27**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	31.373.156	32.328
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.014.855	4.540
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.227.048	1.575
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.692.716	8.279
	54.307.775	**46.722**
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	32.576.573	32.577
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	130.000	130
	32.706.573	**32.707**
	87.066.309	**79.456**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	967.696	932
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	8.572.439	4.131
	9.450.134	**5.063**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.133.408	31.773
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	31
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.798.051	1.375
	23.931.459	**33.179**
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	**14.268.009**	**7.353**
	47.739.602	**45.595**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**542.957**	**685**
SUMME AKTIVA	**135.348.869**	**125.736**

PASSIVA

	31.12.2008 in EUR	31.12.2007 in TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	48.077.900	48.049
II. Kapitalrücklage	6.531.924	6.532
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	404.901	405
IV. Bilanzverlust	-8.987.777	-13.471
	46.026.948	**41.515**
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	786.663	729
2. Steuerrückstellungen	6.330.688	4.628
3. Sonstige Rückstellungen	1.541.575	883
	8.658.926	**6.240**
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 21.256.422 (Vorjahr: TEUR 20.734)	54.246.167	44.799
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: TEUR 24.190.744 (Vorjahr: TEUR 32.497)	24.190744	32.497
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.853.074 (Vorjahr: TEUR 0)	1.853.074	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 272.934 (Vorjahr: TEUR 0)	272.934	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern: EUR 92.813 (Vorjahr: TEUR 417), davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 100.074 (Vorjahr: TEUR 685)	100.074	685
	80.662.994	**77.981**
SUMME PASSIVA	135.348.869	125.736

BALANCE SHEET OF HANSA GROUP AG

ASSETS

	31.12.2008 in EUR	31.12.2007 in TEUR
A. FIXED ASSETS		
I. Intangible fixed assets		
Concessions, industrial and similar rights and assets, and licenses in such rights and assets	**51,962**	**27**
II. Tangible fixed assets		
1. Land, land rights and buildings, including buildings on third-party land	31,373,156	32,328
2. Technical equipment and machinery	10,014,855	4,540
3. Other equipment, operating and office equipment	1,227,048	1,575
4. Prepayments and assets under construction	11,692,716	8,279
	54,307,775	**46,722**
III. Long-term financial assets		
1. Shares in affiliated companies	32,576,573	32,577
2. Long-term securities	130,000	130
	32,706,573	**32,707**
	87,066,309	**79,456**
B. CURRENT ASSETS		
I. Inventories		
1. Raw materials, consumables and supplies	967,696	932
2. Finished goods and merchandise	8,572,439	4,131
	9,450,134	**5,063**
II. Receivables and other assets		
1. Trade receivables	21,133,408	31,773
2. Receivables from affiliated companies	0	31
3. Other assets	2,798,051	1,375
	23,931,459	**33,179**
III. Cash-in-hand and bank balances	**14,268,009**	**7,353**
	47,739,602	**45,595**
C. PREPAID EXPENSES	**542,957**	**685**
TOTAL ASSETS	**135,348,869**	**125,736**

EQUITY AND LIABILITIES

	31.12.2008 in EUR	31.12.2007 in TEUR
A. EQUITY		
I. Subscribed capital	48,077,900	48,049
II. Capital reserves	6,531,924	6,532
III. Revenue reserves		
Other revenue reserves	404,901	405
IV. Net accumulated losses	-8,987,777	-13,471
	46,026,948	**41,515**
B. PROVISIONS		
1. Provisions for pensions and similar obligations	786,663	729
2. Provisions for taxes	6,330,688	4,628
3. Other provisions	1,541,575	883
	8,658,926	**6,240**
C. LIABILITIES		
1. Liabilities to banks, of which due in one year: EUR 21,256,422 (previous year: EUR 20,734 thousand)	54,246,167	44,799
2. Trade payables, of which due in one year: TEUR 24,190,744 (previous year: EUR 32,497 thousand)	24,190744	32,497
3. Liabilities to affiliated companies, of which due in one year: EUR 1,853,074 (previous year: EUR 0)	1,853,074	0
4. Liabilities to companies in which participating interests are held, of which due in one year: EUR 272,934 (previous year: EUR 0)	272,934	0
5. Other liabilities, of which taxes: EUR 92,813 (previous year: EUR 417 thousand), of which due in one year: EUR 100,074 (previous year: EUR 685 thousand)	100,074	685
	80,662,994	**77,981**
TOTAL EQUITY AND LIABILITIES	**135,348,869**	**125,736**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER HANSA GROUP AG

	2008 in EUR	2007 in TEUR
1. Umsatzerlöse	180.358.297	147.462
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	247.115	-466
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.141.592	2.574
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	149.860.171	123.138
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.820.875	1.625
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.925.354	4.707
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	732.853	712
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.805.949	1.849
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.108.496	11.463
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	117.200	1.699
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.030.587	3.567
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**6.579.920**	**4.208**
12. Außerordentliche Erträge	1.501.031	0
13. Außerordentliche Aufwendungen	806.439	0
14. Außerordentliches Ergebnis	**694.592**	**0**
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.730.113	2.144
16. Sonstige Steuern	61.230	37
17. Jahresüberschuss	**4.483.168**	**2.027**
18. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	13.470.945	15.498
19. Bilanzverlust	**8.987.777**	**13.471**

LAGEBERICHT · MANAGEMENT REPORT
BILANZ · BALANCE SHEET
··· G + V · INCOME STATEMENT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS · STATEMENT OF CHANGES
ANHANG · NOTES
BESTÄTIGUNGSVERMERK · AUDITOR'S REPORT
VERS. D. GESETZL. VERTRETER · STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

INCOME STATEMENT OF HANSA GROUP AG

	2008 in EUR	2007 in TEUR
1. Sales	180,358,297	147,462
2. Increase/decrease in finished goods inventories	247,115	-466
3. Other operating income	1,141,592	2,574
4. Cost of materials		
a) Cost of raw materials, consumables and supplies, and of purchased merchandise	149,860,171	123,138
b) Cost of purchased services	1,820,875	1,625
5. Personnel expenses		
a) Wages and salaries	4,925,354	4,707
b) Social security, post-employment and other employee benefit costs	732,853	712
6. Depreciation, amortization and write-downs		
a) Amortization and write-downs of intangible fixed assets, depreciation and write-downs of tangible fixed assets	1,805,949	1,849
b) Write-downs of current assets	0	0
7. Other operating expenses	12,108,496	11,463
8. Other interest and similar income	117,200	1,699
9. Write-downs of long-term assets and securities classified as current assets	0	0
10. Interest and similar expenses	4,030,587	3,567
11. Results from ordinary activities	**6,579,920**	**4,208**
12. Extraordinary income	1,501,031	0
13. Extraordinary expense	806,439	0
14. Extraordinary result	**694,592**	**0**
15. Taxes on income	2,730,113	2,144
16. Other taxes	61,230	37
17. Net income for the year	**4,483,168**	**2,027**
18. Accumulated losses brought forward from previous year	13,470,945	15,498
19. Net accumulated losses	**8,987,777**	**13,471**

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2008

	BRUTTOBUCHWERTE					KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	Stand 01.01.2008 in EUR	Zugänge 2008 in EUR	Umbuchungen 2008 in EUR	Abgänge 2008 in EUR	Stand 31.12.2008 in EUR	Stand 01.01.2008 in EUR	Zugänge 2008 in EUR	Abgänge 2008 in EUR	Stand 31.12.2008 in EUR	Stand 31.12.2008 in EUR	Stand 31.12.2007 in TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	**432.754**	**36.302**	**0**	**0**	**469.056**	**405.324**	**11.770**	**0**	**417.094**	**51.962**	**27**
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	39.025.117	0	0	0	39.025.117	6.697.088	954.873	0	7.651.961	31.373.156	32.328
2. Technische Anlagen und Maschinen	11.001.939	38.047	5.857.012	0	16.896.998	6.461.761	420.383	0	6.882.143	10.014.855	4.540
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.205.721	71.524	0	23.625	5.253.620	3.631.274	418.923	23.625	4.026.572	1.227.048	1.575
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.279.216	9.270.512	-5.857.012	0	11.692.716	0	0	0	0	11.692.716	8.279
	63.511.994	**9.380.083**	**0**	**23.625**	**72.868.452**	**16.790.122**	**1.794.179**	**23.625**	**18.560.677**	**54.307.775**	**46.722**
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	32.576.573	0	0	0	32.576.573	0	0	0	0	32.576.573	32.577
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	210.000	0	0	0	210.000	80.000	0	0	80.000	130.000	130
	32.786.573	**0**	**0**	**0**	**32.786.573**	**80.000**	**0**	**0**	**80.000**	**32.706.573**	**32.707**
GESAMT	96.731.321	9.416.385	0	23.625	106.124.080	17.275.447	1.805.949	23.625	19.057.771	87.066.309	79.456

STATEMENT OF CHANGES IN FIXED ASSETS DURING THE 2008 FISCAL YEAR

	GROSS BOOK VALUES					CUMULATIVE DEPRECIATION				NET BOOK VALUES	
	as of 01.01.2008 in EUR	Additions 2008 in EUR	Transfers 2008 in EUR	Disposals 2008 in EUR	as of 31.12.2008 in EUR	as of 01.01.2008 in EUR	Additions 2008 in EUR	Disposals 2008 in EUR	as of 31.12.2008 in EUR	as of 31.12.2008 in EUR	as of 31.12.2007 in EUR thou.
I. Intangible fixed assets											
Concessions, industrial and similar rights and assets, and licences in such rights and assets	**432,754**	**36,302**	**0**	**0**	**469,056**	**405,324**	**11,770**	**0**	**417,094**	**51,962**	**27**
II. Tangible fixed assets											
1. Land, land rights and buildings, including buildings on third-party land	39,025,117	0	0	0	39,025,117	6,697,088	954,873	0	7,651,961	31,373,156	32,328
2. Technical equipment and machinery	11,001,939	38,047	5,857,012	0	16,896,998	6,461,761	420,383	0	6,882,143	10,014,855	4,540
3. Other equipment, operating and office equipment	5,205,721	71,524	**0**	23,625	5,253,620	3,631,274	418,923	23,625	4,026,572	1,227,048	1,575
4. Prepayments and assets under construction	8,279,216	9,270,512	-5,857,012	0	11,692,716	0	0	0	0	11,692,716	8,279
	63,511,994	**9,380,083**	**0**	**23,625**	**72,868,452**	**16,790,122**	**1,794,179**	**23,625**	**18,560,677**	**54,307,775**	**46,722**
III. Long-term financial assets											
1. Shares in affiliated companies	32,576,573	0	0	0	32,576,573	0	0	0	0	32,576,573	32,577
2. Long-term securities	210,000	0	0	0	210,000	80,000	0	0	80,000	130,000	130
	32,786,573	**0**	**0**	**0**	**32,786,573**	**80,000**	**0**	**0**	**80,000**	**32,706,573**	**32,707**
TOTAL	96,731,321	9,416,385	0	23,625	106,124,080	17,275,447	1,805,949	23,625	19,057,771	87,066,309	79,456

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

Zusammenfassung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie sonstige Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2008

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die HANSA GROUP AG mit Sitz in Münster und Standorten in Duisburg, Düren und Berlin hat sich auf die Produktion chemischer Rohstoffe und Endprodukte, Dienstleistungen für die chemische Industrie sowie den Handel mit chemischen Produkten spezialisiert.
Die Gesellschaft ist gemäß § 267 Abs. 3 Satz 1 und 2 HGB den großen Kapitalgesellschaften zuzurechnen.

2. Präsentation des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde auf der Grundlage der deutschen handelsrechtlichen und sie ergänzenden aktienrechtlichen und satzungsmäßigen Vorschriften in der Währung Euro (EUR) aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den handelsrechtlichen und sie ergänzenden rechtsformspezifischen gesetzlichen Vorschriften. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit werden Angaben zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung teilweise im Anhang gemacht.

3. Bewertungsgrundlagen

Das **Anlagevermögen** wird mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen (über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer), bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens werden im Wesentlichen auf der Grundlage der nachfolgenden gruppeneinheitlichen Nutzungsdauern ermittelt.

KATEGORIE	Jahre
EDV-Programme/Sonstige Rechte	3–4
Gebäude/Produktionshallen	33–50
Mietereinbauten	10–25
Technische Anlagen und Maschinen	4–20
Fahrzeuge	5–7
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3–10

NOTES TO THE ANNUAL ACCOUNTS

Summary of Accounting Policies and other Notes on the Annual Accounts for the Year ended 31 December 2008

1. General information on the Company

HANSA GROUP AG, which has its registered office in Münster and sites in Duisburg, Düren, and Berlin, specializes in the production of chemical raw materials and finished products, services for the chemical industry, and trading in chemical products.
In accordance with section 267 (3) sentences 1 and 2 of the German Commercial Code (HGB), the Company is classified as a large corporation.

2. Presentation of the Annual Accounts

These annual accounts for the year ended 31 December 2008 have been drafted in euros (EUR) on the basis of German commercial law and the supplementary provisions of the German Stock Corporation Act (AktG) and the Articles of Association. The structure of the balance sheet and the income statement corresponds to commercial law and the supplementary statutory regulations pertaining to the legal form. The income statement is classified using the total cost (nature of expense) format pursuant to section 275 (2) of the German Commercial Code (HGB).

For the purposes of clarity and comprehensibility, some information on the balance sheet and the income statement is provided in the notes.

3. Measurement bases

Tangible fixed assets are carried at cost less straightline depreciation (over the expected usual useful life). Depreciation of fixed assets is essentially calculated on the basis of the following expected useful lives which are uniform within the Group.

CATEGORY	Years
IT programs/other rights	3–4
Buildings/production shops	33–50
Leasehold improvements	10–25
Technical equipment and machinery	4–20
Vehicles	5–7
Operating und office equipment	3–10

Darüber hinaus wird von §6 Abs. 2 EStG Gebrauch gemacht. Für die Bewertung der Finanzanlagen werden entsprechend HGB als Wertobergrenze die Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Vorratsbewertung** erfolgt für die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Anschaffungskosten entsprechen den Einkaufspreisen. Die fertigen Erzeugnisse wurden ebenfalls nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Die Herstellkosten beinhalten neben den Einzelkosten auch angemessene Teile der Gemeinkosten. Es sind keine Fremdkapitalzinsen in den Herstellkosten enthalten. Für die technischen Komponenten des Lagers erfolgt ein Vergleich der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten mit dem realisierbaren Nettoveräußerungspreis abzüglich noch anfallender Kosten. Wertminderungen, die sich aus diesem Vergleich ergeben, werden durch Abschläge berücksichtigt. Bei den für die chemische Produktion benötigten Rohstoffen erfolgen pauschal angemessene Bewertungsabschläge.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel werden zum Nennwert bilanziert. Ausfall- und Wertrisiken bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind sowohl durch Einzel- als auch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden. Fremdwährungsforderungen sind zum jeweiligen Tageskurs oder zum niedrigeren Kurs am Abschlussstichtag umgerechnet worden.

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Die Rückstellungen für Pensionen sind nach versicherungsmathematischen Methoden auf Basis eines Zinsfußes von 6,00 Prozent mit dem Teilwert gemäß § 6a EStG bewertet. Die Anpassung an die veränderten Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck ist erfolgt.

In addition, use is made of Article 6, para. 2 of the German Income Tax Act. In accordance with HGB, acquisition costs are assumed as the upper limit for measurement of long-term financial assets.

Valuation of **raw materials and supplies inventories** is accomplished on the principle of the lower of cost and market for acquisition cost and production cost, respectively. Acquisition costs correspond to purchase prices. Finished goods are also valued on the principle of the lower of cost and market. Production costs include, in addition to direct expenses, appropriate portions of fixed overheads. No interest on borrowed capital is included in production costs. In the case of the technical components of the inventory, a comparison is made between purchase/production costs and the realizable net selling price, less costs still to be incurred. Any impairments resulting from such a comparison are discounted. For raw materials required for chemical production, globally accounted reductions are carried out.

Trade receivables, other assets, and cash funds are carried on the face of the balance sheet at their principal amounts. Default and value risks have been recognized for trade receivables by means of specific and global valuation allowances. Receivables in foreign currency are translated at the current rate or the lower rate at the balance sheet date.

Provisions have been made for uncertain liabilities and anticipated losses in the amount dictated by prudent business judgement. Provisions for pensions are calculated using actuarial methods on the basis of an interest rate of 6.00 percent at their net present value in accordance with Article 6a of the German Income Tax Act. Adjustment has been made to Prof. Dr. Klaus Heubeck's modified "2005 G" mortality tables.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden nach dem Stichtagsprinzip mit dem höheren Kurs am Abschlussstichtag bewertet. Verbindlichkeiten in fremder Währung sind durch Devisentermingeschäfte gesichert.

Erlöse werden mit dem beizulegenden Zeitwert der erhaltenen Gegenleistung bemessen. Aufwendungen werden mit Inanspruchnahme der Leistung zum Zeitpunkt ihrer Verursachung ergebniswirksam erfasst. Das Realisationsprinzip und das Prinzip der Periodenabgrenzung werden angewandt.

4. Erläuterungen zu Aktiva und Passiva

4.1. Anlagevermögen

Die HANSA GROUP AG ist seit dem 03.12.2007 zu 100 Prozent an der CHEMISCHEN FABRIK WIBARCO GmbH beteiligt, welche ebenfalls im Bereich Handel und Produktion chemischer Rohstoffe tätig ist. Einziger Produktionsstandort und Hauptsitz des Unternehmens ist Ibbenbüren im Bundesland Nordrhein-Westfalen. Per 31.12.2008 weist die Gesellschaft ein Eigenkapital von TEUR 3.126 und einen Jahresüberschuss i.H.v. TEUR 623 auf.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens kann dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel entnommen werden.

4.2 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In den Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen für Aufwendungen von Folgeperioden (insbesondere Versicherungskosten) sowie Disagios in Höhe von TEUR 505 (Vorjahr: TEUR 624) ausgewiesen.

4.3 Grundkapital und Kapitalrücklagen

Das voll eingezahlte Grundkapital der HANSA GROUP AG beträgt zum 31.12.2008 48.077.900 Euro und ist eingeteilt in 48.077.900 auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennwert. Alle Aktien sind Stammaktien mit je einem Stimmrecht.

Liabilities are valued at their redemption amounts. Foreign-currency liabilities have been valued using the current rate method at the higher exchange rate on the balance sheet day. Liabilities in foreign currencies are hedged by means of forward exchange transactions.

Revenues are recognized at the fair value of the consideration received. Expenses are recognized in income upon utilization of the service or when incurred. The realization principle and the accrual principle are used.

4. Disclosures on Assets and Liabilities

4.1. Fixed assets

Since 3 December 2007, HANSA GROUP AG has held a 100 percent interest in CHEMISCHE FABRIK WIBARCO GmbH, which also produces and trades in chemical feedstocks. The sole production site and headquarters of this company are in Ibbenbüren, in the German federal state of North Rhine-Westphalia. As of 31 December 2008, the company had equity of EUR 3,126 thousand and net income for the year of EUR 623 thousand.

The composition of and changes in fixed assets are shown in the statement of changes in fixed assets attached as an appendix.

4.2 Deferred expenses and accrued income

Payments made for expenses in subsequent accounting periods (in particular, insurance costs) and discounts of an amount of EUR 505 thousand (previous year: EUR 624 thousand) are reported under prepaid expenses.

4.3 Capital stock and capital reserves

The fully subscribed capital stock of HANSA GROUP AG was EUR 48,077,900 as of 31 December 2008 and is divided into 48,077,900 bearer shares with no par value. All shares are ordinary shares with one voting right each.

Der Bilanzverlust zum 31.12.2008 setzt sich aus dem Verlustvortrag des Vorjahres (TEUR 13.471) abzüglich des aktuellen Jahresergebnisses der HANSA GROUP AG in Höhe von TEUR 4.483 zusammen.

Der Vorstand ist ermächtigt, in der Zeit bis zum 17.08.2009 das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von neuen Inhaberstückaktien gegen Bareinlage oder Sacheinlage einmalig oder mehrfach, jedoch höchstens um insgesamt 24.024.700 Stückaktien mit einem Ausgabebetrag von 1 EUR zu erhöhen.

Bis zum 16.12.2009 ist der Vorstand der Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien mit einem Anteil von bis zu 10 Prozent am Grundkapital zu erwerben.

Des Weiteren ist der Vorstand ermächtigt, bis zum 23.08.2012 Genussrechte bis zu einem Betrag von insgesamt TEUR 40.000 zu begeben.

AUSGABE-JAHR	ART DES BEZUGSRECHTES	Anzahl Bezugsrechte	Ausübungspreis in EUR
2002/2003	Aktienoptionsrecht	12.900	1,00

In der Vergangenheit wurden Aktienbezugsrechte an Mitarbeiter der HANSA GROUP AG ausgegeben. Diese ermöglichen einen verbilligten Erwerb von Aktien. Per 31.12.2008 bestanden insgesamt 12.900 Bezugsrechte zum Erwerb von 12.900 nennwertlosen Inhaber-Stückaktien der Gesellschaft mit einem rechnerischen Wert von je EUR 1. Das Optionsprogramm für die Ausgabejahre 2001-2003 hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Dabei dürfen nach drei Jahren bis zu 20 Prozent, nach vier Jahren weitere 30 Prozent und nach fünf Jahren die restlichen 50 Prozent der Bezugsrechte ausgeübt werden.

4.4 Rückstellungen

Im Jahr 2008 sind Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 787 gebildet worden, 2007 betrug die Rückstellung TEUR 729. Die Pensionsrückstellungen sind als langfristig zu klassifizieren.

Net accumulated losses as of 31 December 2008 comprise net accumulated losses from the previous year (EUR 13,471 thousand) less HANSA GROUP AG's current net income for the year of EUR 4,483 thousand.

The Management Board has been authorized until 17 August 2009 to increase the Company's capital stock by issuing new no-par bearer shares for a cash contribution or contribution in kind, either once or multiply, up to a maximum of 24,024,700 no-par shares with an issue price of EUR 1.

Until 16 December 2009, the Company's Management Board is authorized to acquire own shares, with a share of up to 10 percent of the capital stock.

Furthermore, the Management Board has been authorized until 23 August 2012 to issue profit-sharing rights up to a total amount of EUR 40,000 thousand.

YEAR OF ISSUE	TYPE OF OPTION	Number of options	Option price in EUR
2002/2003	Stock option right	12,900	1.00

Stock options have been granted to employees of HANSA GROUP AG in the past. These entitle the employee to acquire shares at a reduced price. As of 31 December 2008, a total of 12,900 options for the acquisition of 12,900 no-par bearer shares of the Company were available at a notional value of EUR 1 each. The stock option plan for the 2001-2003 years of issue has a term of six years. In this connection, 20 percent of the options may be exercised after three years, another 30 percent after four years, and the remaining 50 percent after five years.

4.4 Provisions

Provisions for pensions of EUR 787 thousand were made in 2008, the amount for 2007 was EUR 729 thousand. Provisions for pensions are classified as non-current.

Aufgrund der unklaren Nutzungsfähigkeit der Verlustvorträge der HANSA GROUP AG (vormals Vectron Systems AG) wurden wie in Vorjahren Steuerrückstellungen gebildet, als ob keine Verlustvorträge bestehen würden. 2008 betragen die Rückstellungen TEUR 6.331, im Vorjahr TEUR 4.628.

Die sonstigen Rückstellungen sind auf nachfolgende Bereiche verteilt. Sie sind als kurzfristig zu klassifizieren.

BEZEICHNUNG	2008 in TEUR	2007 in TEUR
Personalrückstellungen (VJ Urlaub/Überstunden)	238	153
Abschluss-, Beratungs- und Veröffentlichungskosten	216	275
Ausstehende Belastungen	552	309
Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten	33	22
Übrige Rückstellungen	503	124
Gesamt	**1.542**	**883**

Die gesamten Rückstellungen belaufen sich auf TEUR 8.659 im Jahr 2008 (Vorjahr: TEUR 6.240).

4.5 Verbindlichkeiten

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Laufzeit von länger als fünf Jahren in Höhe von TEUR 18.508 (Vorjahr: TEUR 17.241). Die Höhe ist durch die Aufnahme eines H.E.A.T. Mezzanine Nachrangdarlehens im Jahr 2007 in Höhe von TEUR 12.000 begründet. Das nachrangige Darlehen hat eine Laufzeit von sieben Jahre und wurde zum Zwecke der Strategieverfolgung für die Geschäftserweiterung aufgenommen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch eine eingetragene Grundschuld in Höhe von nominal TEUR 11.037 abgesichert. Anfang 2009 verbleibt nur noch eine Grundschuld von TEUR 8.087, der Rest in Höhe von TEUR 2.950 wurde gelöscht. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von länger als fünf Jahren. Pfandrechte oder ähnliche Rechte sind nicht vorhanden.

In view of the uncertain usability of HANSA GROUP AG's (formerly Vectron Systems AG) loss carryforwards, provisions for taxes have been recognized, as in previous years, as if no loss carryforwards existed. Provisions in 2008 were EUR 6,331 thousand, and EUR 4,628 thousand in the previous year.

The other provisions are distributed across the following sections and are classified as current.

DESIGNATION	2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.
Personnel provisions (vacation from previous year/overtime)	238	153
Cost of the financial statements, consulting, and publication costs	216	275
Invoices and charges not yet received	552	309
Provisions for litigation	33	22
Other provisions	503	124
Total	**1,542**	**883**

Total provisions in 2008 were EUR 8,659 thousand (previous year: EUR 6,240 thousand).

4.5 Liabilities

There are liabilities to banks due in over five years in the amount of EUR 18,508 thousand (previous year: EUR 17,241 thousand). The magnitude of this amount is the result of a H.E.A.T mezzanine subordinate loan taken out for EUR 12,000 thousand in 2007. The subordinate loan has a term of seven years and was obtained for the purpose of pursuing the strategy of business expansion.

Liabilities to banks are secured by means of a registered land charge of a nominal amount of EUR 11,037 thousand. Only EUR 8,087 thousand remained of this land charge at the start of 2009, the remainder, of EUR 2,950 thousand having been cancelled. No liabilities due in more than five years, other than those stated, exist. There are no liens or similar rights.

5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

5.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse konnten im Berichtszeitraum um TEUR 32.896 (22,3 Prozent) erhöht werden. Die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Produktsegmenten und Absatzmärkten ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

PRODUKTSEGMENTE	2008 in TEUR	2007 in TEUR
Produktion/Dienstleistung	67.030	32.431
Handel	113.328	115.031
Gesamt	**180.358**	**147.462**

ABSATZMÄRKTE	2008 in TEUR	2007 in TEUR
Inland	59.273	39.378
Europäische Union	53.256	37.700
Sonstiges Ausland	67.829	70.384
Gesamt	**180.358**	**147.462**

Im Rahmen der Holdingfunktion sind in den Umsatzerlösen auch Weiterbelastungen an die Tochtergesellschaft WIBARCO enthalten.

5.2 Honorar des Abschlussprüfers

Im Geschäftsjahr 2008 sind insgesamt TEUR 140 an Honoraren der Abschlussprüfung angefallen.

5.3 Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

BEZEICHNUNG	2008 in TEUR	2007 in TEUR
Löhne und Gehälter	4.925	4.707
Soziale Abgaben	733	712
Gesamt	**5.658**	**5.419**

Im Jahr 2008 wurden TEUR 57 (Vorjahr TEUR 61) für Altersversorgungen aufgewendet.

5.Notes to the income statement

5.1 Sales

Sale increased by EUR 32,896 thousand (22.3 percent) in the year under review. The breakdown of sales revenue by product segments and sales markets is shown in the following table:

PRODUCT SEGMENTS	2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.
Production/Services	67,030	32,431
Trade	113,328	115,031
Total	**180,358**	**147,462**

SALES MARKETS	2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.
Germany	59,273	39,378
European Union	53,256	37,700
Rest of world	67,829	70,384
Total	**180,358**	**147,462**

Sales revenue includes charges passed on the WIBARCO subsidiary in the context of the holding function.

5.2 Auditor's fee

In the 2008 business year, expenses for the annual audit totaled EUR 140 thousand.

5.3 Personnel expenses

Personnel expenses comprise the following:

DESIGNATION	2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.
Wages and salaries	4,925	4,707
Social security contributions	733	712
Total	**5,658**	**5,419**

EUR 57 thousand was expended on retirement benefits in 2008 (previous year: EUR 61).

Während des Geschäftsjahres waren bei der HANSA GROUP AG durchschnittlich 105 Mitarbeiter beschäftigt (2007: 105), davon 39 (2007: 41) gewerbliche Arbeitnehmer und 66 Angestellte (2007: 64).

5.4 Abschreibungen

In den Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.806 auf immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen sind ausschließlich planmäßige Abschreibungen enthalten. Im Vorjahr betrugen die Abschreibungen TEUR 1.849.

5.5 Ertragsteuern

Im Geschäftsjahr 2008 sind Aufwendungen für Körperschaftsteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) in Höhe von TEUR 1.253 sowie Gewerbesteuer von TEUR 1.465 entstanden.

5.6 Betriebsergebnis (EBIT)

Im Berichtsjahr konnten die Umsatz- und die Ertragserwartungen erneut deutlich übertroffen werden. 2008 betrug das EBIT TEUR 11.127 (2007: TEUR 6.039).

5.7 Gewinn je Aktie

Die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Stammaktien betrug 44.077.900 Stück. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei EUR 0,09. Aufgrund der geringen Anzahl von ausübungsfähigen Optionsrechten liegt das verwässerte Ergebnis je Aktie ebenfalls bei EUR 0,09.

An average of 105 persons were employed at HANSA GROUP AG during the business year (2007: 105), of whom 39 (2007: 41) were industrial workers and 66 clerical workers (2007: 64).

5.4 Depreciation, amortization and write-downs

Only regular depreciation and amortization is included in the amortization of intangible fixed assets and depreciation of tangible fixed assets in the amount of EUR 1,806 thousand. In the previous year, depreciation and amortization amounted to EUR 1,849 thousand.

5.5 Income taxes

In the 2008 fiscal year, expenses for corporation tax (including solidarity surcharge) were incurred in the amount of EUR 1,253 thousand. EUR 1,465 thousand in trade tax was paid.

5.6 Operating result (EBIT)

Expectations for turnover and revenue were again significantly bettered in the period under review. EBIT for 2008 was EUR 11,127 thousand (2007: EUR 6,039 thousand).

5.7 Earnings per share

The average number of outstanding ordinary shares amounted to 44,077,900 shares in the year under review. Basic earnings per share amounted to EUR 0.09. Due to the low number of exercisable option rights, diluted earnings per share also amount to EUR 0.09.

6. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung lässt sich nicht zur Bilanz abstimmen, da im Geschäftsjahr 2008 Forderungen gegen eigene Lieferantenverbindlichkeiten in Höhe von rund TEUR 10.000 verrechnet wurden und daher nicht zahlungswirksam waren.

		2008 in TEUR	2007 in TEUR
	PERIODENERGEBNIS	**4.483**	**2.027**
+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.806	1.849
-	Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-
+/-	Erhöhung/Rückgang Rückstellungen	2.419	1.742
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-129	-
+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-296
+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.367	-17.199
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.644	13.774
=	CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	**6.856**	**1.897**
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögen	-	851
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-9.416	-8.319
+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Beteiligungen	-	-
-	Auszahlung für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-77
=	CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**-9.416**	**-7.545**
-	Auszahlungen an Unternehmenseigner	-	-
-	Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen / Krediten	-3.300	-1.698
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen / Krediten	8.804	12.000
+	Kapitalerhöhung	29	-
=	CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**5.533**	**10.302**
-	Zahlungswirksame Veränderung in der Periode	2.973	4.654
+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-9.961	-14.615
=	FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE	**-6.988**	**-9.961**
	ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZMITTELFONDS		
+	Liquide Mittel	14.268	7.353
-	Jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-21.256	-17.314
=	FINANZMITTELFONDS	**-6.988**	**-9.961**

6. Cash Flow Statement

The Cash Flow Statement cannot be reconciled with the balance sheet, since receivables were set off against own supplier liabilities to an amount of around EUR 10,000 thousand in the 2008 business year and were therefore non-cash items.

		2008 in EUR thou.	2007 in EUR thou.
NET INCOME FOR THE PERIOD		**4,483**	**2,027**
+	Depreciation and amortization of fixed assets	1,806	1,849
-	Write-downs of long-term financial assets	-	-
+/-	Increase/decrease in provisions	2,419	1,742
+/-	Other non-cash income/expense	-129	-
+/-	Gain/loss on disposals of fixed assets	-	-296
+/-	Increase/decrease in inventories, trade receivables, and other assets not attributable to investing or financing activities	-5,367	-17,199
+/-	Increase/decrease in accounts payable and other liabilities not allocable to investing or financing activities	3,644	13,774
= CASH FLOWS FROM OPERATING ACTIVITIES		**6,856**	**1,897**
+	Proceeds from disposals of fixed assets	-	851
-	Payments to acquire tangible fixed assets and intangible fixed assets	-9,416	-8,319
+	Proceeds from the sale of equity interests	-	-
-	Payments for investments in long-term financial assets	-	-77
= CASH FLOWS FROM INVESTING ACTIVITIES		**-9,416**	**-7,545**
-	Payments to owners	-	-
-	Repayments of loans/credit facilities	-3,300	-1,698
+	Proceeds from issuance of loans/credit facilities	8,804	12,000
+	Increase in capital	29	-
= CASH FLOWS FROM FINANCING ACTIVITIES		**5,533**	**10,302**
-	Net change in cash and cash equivalents during the period	2,973	4,654
+	Cash and cash equivalents at beginning of period	-9,961	-14,615
= CASH AND CASH EQUIVALENTS AT END OF PERIOD		**-6,988**	**-9,961**
COMPOSITION OF CASH AND CASH EQUIVALENTS			
+	Cash funds	14,268	7,353
-	Liabilities to banks due at any time	-21,256	-17,314
= TOTAL CASH AND CASH EQUIVALENTS		**-6,988**	**-9,961**

7. Sonstige Angaben

Im Zusammenhang mit dem Verkauf der durch die HANSA GROUP AG geleasten Betriebsimmobilie am Standort Münster im Jahr 2008 kam es im Berichtsjahr zur Aufhebung des Leasingvertrags mit einem Restvolumen von über EUR 13 Millionen. Aus der Transaktion entstehen keine Nachteile für das Unternehmen, einem außerordentlichen Aufwand von TEUR 806 stehen außerordentliche Erträge in Höhe von TEUR 1.501 gegenüber.

7.1 Operations-Leasing sowie Finanzierungs- und Haftungsverhältnisse

Die sonstigen Miet- und Leasingverpflichtungen belaufen sich auf TEUR 254 (Vorjahr TEUR 14.266). Davon werden innerhalb eines Jahres TEUR 64 fällig. Restlaufzeiten mit mehr als fünf Jahren bestehen nicht. Die erhebliche Änderung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Aufhebung des Mietvertrages über die Büro- und Produktionsgebäude in Münster. Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestanden zum 31.12.2008 lediglich im Rahmen einer selbstschuldnerischen Bürgschaft in Höhe von TEUR 4.000 für die WIBARCO GmbH. Gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen keine weiteren sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

7.2 Bestellobligo zum 31.12.2008

Zum Bilanzstichtag besteht ein Bestellobligo in Höhe von rund TEUR 4.200. Es enthält im Wesentlichen vergebene Aufträge für das Projekt Sulfieranlage in Ibbenbüren.

7.3 Angaben zu Finanzinstrumenten

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2008 bestanden Devisentermingeschäfte mit einem beizulegenden Zeitwert von TEUR 2.497. Termingeschäfte wurden ausschließlich für US-Dollar abgewickelt. Die Ermittlung erfolgte auf Basis der Stichtagskurse.
Aus der Bewertung zum Stichtag ergibt sich eine Drohverlustrückstellung in Höhe von TEUR 222.

7. Other disclosures

In conjunction with the sale of the property leased by HANSA GROUP AG at the Münster location in 2008, the relevant lease, with a residual volume of more than EUR 13 million, was terminated. The Company will not incur any financial disadvantages as a result of this transaction; extraordinary expenditure of EUR 806 thousand is more than compensated by extraordinary income of EUR 1,501 thousand.

7.1 Operating leases, financing and contingent liabilities

Other rental and leasing obligations amount to EUR 254 thousand (previous year EUR 14,266 thousand). Of this, a total of EUR 64 thousand is due within one year. There are no terms of more than five years. This significant change vis-à-vis the previous year results from the cancellation of the lease for the office and production buildings in Münster. At 31 December 2008, there were contingent liabilities in accordance with Article 251 of the German Commercial Code only in the context of a directly enforceable guarantee of an amount of EUR 4,000 thousand for WIBARCO GmbH. There are no other financial obligations to affiliated companies.

7.2 Commitments from orders as of 31 December 2008

As of the balance sheet day, there exists an order commitment in the amount of some EUR 4,200 thousand. This arises essentially from orders placed for the Ibbenbüren sulfonation plant project.

7.3 Disclosures on financial instruments

Forward exchange transactions with a fair value of EUR 2,497,000 existed as of the balance sheet day of 31 December 2008. Forward transactions have been conducted solely for US dollars. The valuation is based on the rates of exchange on the balance sheet day. The measurement at the balance sheet date results in a provision for anticipated losses in the amount of EUR 222 thousand.

7.4 Gesellschaftsorgane

Die Mitglieder des Vorstandes sind unter der Verwaltungsanschrift der Gesellschaft zu erreichen.
Der Stimmrechtanteil der Hansa Chemie International AG an der HANSA GROUP AG beträgt, gegenüber dem Vorjahr unverändert, 42,7 Prozent.

Forderungen aus Vorschüssen oder Krediten an Mitglieder des Vorstandes bestanden am Stichtag nicht. Ferner wurde in der Hauptversammlung vom 18.08.2006 der Beschluss zum Verzicht auf individualisierte Offenlegung der Vorstandsgehälter im Anhang zum Jahres- und Konzernabschluss verabschiedet. Im Jahr 2008 wurden TEUR 728 für Vorstandsvergütung aufgewendet.

Die Vorstandsmitglieder Peter J. Bergsteiner und Jean-Pierre Hedayat schieden zum 30.09.2008 aus dem Vorstand der HANSA GROUP AG aus. Im gleichen Zuge hat der Aufsichtsrat die Zuständigkeiten des Vorstandsmitgliedes Zolfaghar Alambeigi um die Bereiche Finanzen/Controlling erweitert. Das Aufgabengebiet des Vorstandsmitgliedes Thomas Pfisterer umfasst auch die Bereiche Produktion und Technik.

Zum heutigen Tag besteht der Vorstand aus den nachfolgenden Personen:

- Zolfaghar Alambeigi
  Kaufmann, Düsseldorf, Strategische Unternehmensentwicklung und Finanzen/ Controlling
- Thomas Pfisterer
  Betriebswirt, Ibbenbüren, Marketing/Vertrieb sowie Produktion/Technik

Der Aufsichtsrat besteht aus den nachfolgenden Mitgliedern:

- Lothar Venn (Vorsitzender)
  Notar, Hamminkeln,
- Michael Kloter
  Rechtsanwalt, Zürich und
- Dr. Lutz Mögling
  Dipl. Chemiker, Kleinosterhausen.

7.4 Executive bodies of the Company

The members of the Management Board can be contacted at the Company's administrative address.
Hansa Chemie International AG's voting rights in HANSA GROUP AG remain unchanged from the previous year, at 42.7 percent.

No receivables resulting from advance payments or loans to members of the Management Board existed at the balance sheet date. In addition, the resolution for renouncement of individualized disclosure of Management remuneration as an appendix to the annual accounts and consolidated accounts was passed in the Annual General Meeting on 18 August 2006. In 2008, remuneration for the Management Board totaled EUR 728 thousand.

Peter J. Bergsteiner and Jean-Pierre Hedayat left the Management Board of HANSA GROUP AG with effect from 30 September 2008. The Supervisory Board simultaneously expanded Management Board member Zolfaghar Alambeigi's responsibilities to include Finance/Financial Control. The responsibilities of Management Board member Thomas Pfisterer now also include Production and Technology.

As of today, the Management Board consists of the following persons:

- Zolfaghar Alambeigi
  Businessman, Düsseldorf, Strategic Corporate Development and Finance/Financial Control
- Thomas Pfisterer
  Economist, Ibbenbüren, Marketing/Sales and Production/Technology

The Supervisory Board comprises the following members:

- Lothar Venn (Chairman)
  Lawyer, Hamminkeln,
- Michael Kloter
  Lawyer, Zurich and
- Dr. Lutz Mögling
  Chemist, Kleinosterhausen.

Die jährliche Aufsichtsratvergütung beträgt EUR 20.452. Hiervon entfallen auf den Vorsitzenden EUR 10.226 sowie auf die übrigen Mitglieder jeweils EUR 5.113. Forderungen aus Vorschüssen aufgrund der Vergabe von Krediten an Mitglieder des Aufsichtsrates bestanden am Bilanzstichtag nicht. Es bestehen keine Rechte aus einer Gewährung von Aktienoptionen.

Die HANSA GROUP AG stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf, in den der Jahresabschluss der HANSA GROUP AG einbezogen wird. Die Hansa Chemie International AG, Zürich/Schweiz, stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf, in den der Jahresabschluss der HANSA GROUP AG einbezogen wird.

Vorstand und Aufsichtsrat der HANSA GROUP AG erklären gemäß § 161 AktG, den Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 06. Juni 2008, veröffentlicht im elektronischen Bundesanzeiger am 08. August 2008, unter Ausnahme bestimmter Empfehlungen zu befolgen. Die jeweils aktuelle und gesamte Erklärung ist auf der Internetseite der Gesellschaft nachzulesen.

Münster, 30. März 2009
HANSA GROUP AG
Der Vorstand

The annual remuneration of the Supervisory Board amounts to EUR 20,452. Of this, EUR 10,226 is paid to the Chairman and EUR 5,113 each to the other members. There were no receivables resulting from any advance payments or from the issuance of loans to the members of the Supervisory Board at the balance sheet date. No rights exist that would result from the granting of stock options.

HANSA GROUP AG drafts the consolidated financial statements for the smallest group of companies in which the annual accounts of HANSA GROUP AG are included. Hansa Chemie International AG, Zurich/Switzerland drafts the consolidated financial statements for the largest group of companies in which the annual accounts of HANSA GROUP AG are included.

In accordance with section 161 of the German Stock Corporation Act (AktG), the Management and Supervisory Boards of HANSA GROUP AG hereby declare their compliance, with the exception of certain recommendations, with the German Corporate Governance Code as published in the electronic Federal Gazette on 8 August 2008. The currently applicable full declaration can be examined on the Company's Internet website.

Münster, 30 March 2009
HANSA GROUP AG
The Management Board

Zolfaghar Alambeigi

Thomas Pfisterer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Hansa Group AG, Münster, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Hansa Group AG, Münster, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 31. März 2009

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
München Zweigniederlassung Düsseldorf

(Lammers)
Wirtschaftsprüferin

(Hölscher)
Wirtschaftsprüfer

AUDITOR'S REPORT

We have audited the annual financial statement – comprising the balance sheet, the income statement and the notes to the financial statement – together with the bookkeeping system and the management report of Hansa Group AG, Münster, for the business year from 1 January to 31 December 2008. The maintenance of the books and records and the preparation of the annual financial statements and the management report in accordance with German commercial law and the supplementary provisions in the Articles of Association are the responsibility of the Company's Management Board. Our responsibility is to express an opinion on the annual financial statements, together with the bookkeeping system, and the management report based on our audit.

We conducted our audit of the annual financial statements in accordance with section 317 of the German Commercial Code (HGB) and German generally accepted standards for the audit of financial statements promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (Institute of Public Auditors in Germany). Those standards require that we plan and perform the audit such that misstatements materially affecting the presentation of the net assets, financial position and results of operations in the annual financial statements in accordance with German principles of proper auditing and in the management report are detected with reasonable assurance. Knowledge of the business activities and the economic and legal environment of the Company and expectation as to possible misstatements are taken into account in the determination of audit procedures. The effectiveness of the accounting-related control system and the evidence supporting the disclosures in the books and records, the annual accounts and the management report are examined primarily on a test basis within the framework of the audit. The audit includes assessing the accounting principles used and significant estimates made by the Management Board, as well as evaluating the overall presentation of the annual financial statements and management report. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Our audit has not led to any reservations.

In our opinion, on the basis of the findings of our audit, the annual financial statements of HansaGroup AG, Münster comply with statutory regulations and the supplementary provisions of the Articles of Association and give a true and fair value of the net assets, financial position and results of operations of the Company in accordance with German principles of proper accounting.
On the whole,the management report provides a suitable view of the Company's position and suitably presents the opportunities and risks of future development.

Düsseldorf, 31 March 2009

Deloitte & Touche GmbH
Public Accountans and Auditors

Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
München
Zweigniederlassung
Düsseldorf

(Lammers)
Auditor

(Hölscher)
Auditor

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Berichterstattung der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Münster, den 31. März 2009
HANSA GROUP AG
Der Vorstand

Zolfaghar Alambeigi

Thomas Pfisterer

STATEMENT BY LEGAL REPRESENTATIVES

We hereby testify that, to the best of our knowledge, the annual financial statements prepared in accordance with the applicable financial reporting framework for reporting provide a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations of the Company and that the development of business, including earnings, and the situation of the Company were described in the management report in such a way that they provide a true and fair view of the actual situation and the opportunities and risks of the Company's expected development.

Münster, 31 March 2009
HANSA GROUP AG
The Management Board

Zolfaghar Alambeigi

Thomas Pfisterer

KONTAKT / IMPRESSUM · CONTACT/PUBLISHING DETAILS

Kontakt · Contact

HANSA GROUP AG
Wanheimer Str. 408
47055 Duisburg
Germany
Tel.: +49 (0)203 73804-0
Fax: +49 (0)203 73804-999

Impressum · Publishing Details

Redaktion · Editorial Office
HANSA GROUP AG

Designkonzept/Realisation · Design Concept/Implementation
ican GmbH, Duisburg

Fotografie · Photography
HANSA GROUP AG
ican GmbH, Duisburg

Bildrechte · Picture Copyrights
Holvrieka Tank- und Apparatebau (S. 16)
lusi – stock.xchng (S. 21)
Silvia Bukovac – StockXpert (S. 23)
joanna wnuk – iStockPhoto (S. 29)
picture-optimize – Fotolia (S. 223)

HANSA GROUP AG

HANSA GROUP AG
Berlin

WIBARCO GmbH
Ibbenbüren

HANSA GROUP AG
Münster

HANSA GROUP AG
Duisburg

HANSA GROUP AG
Düren

HANSA GROUP AG

Wanheimer Straße 408
47055 Duisburg
Tel.: +49 (0)203 73804-0
Fax: +49 (0)203 73804-999
Email: info@hansagroup.de
Internet: www.hansagroup.de

1927

WIBARCO 1969

1980

1997